LTB SONDERBAND
7

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch



Weihnachten in Entenhausen



WALT DISNEY

SONDERBAND Nr. 7

Weihnachten in Entenhausen

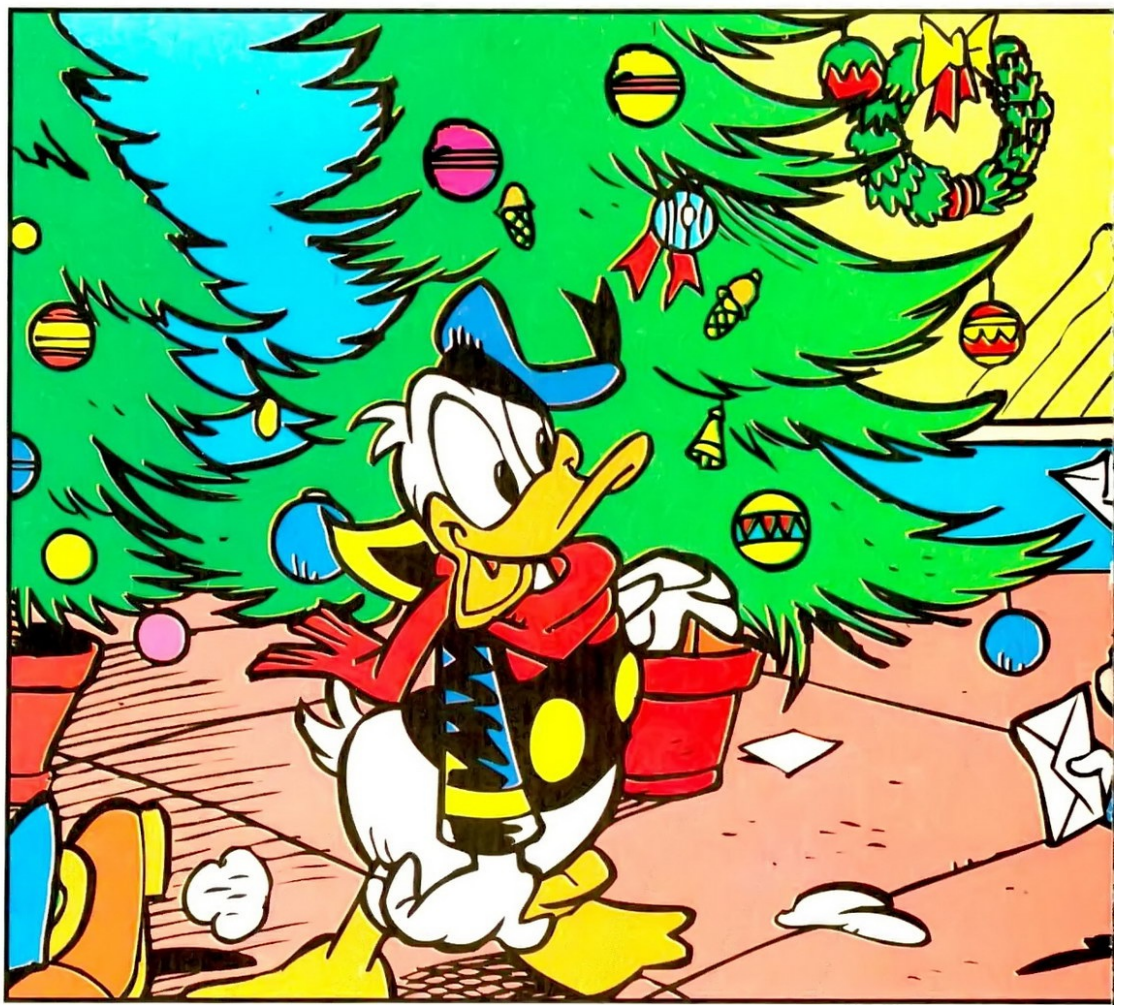


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



© 2001 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstrasse 54-57, D-10179 Berlin; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, A-1140 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: scegm@sce.egmont.com. **Chefredakteur**: Harald Saalbach; **Übersetzung:** Peter Daibenzeiher, Susanne Walter, Elvira Brändle, Michael Nagula. **Marketingverantwortliche:** Brigitte Wiesiollek; **Produktverantwortliche**: Dr. Petra Nickel.
Für die **Bundesrepublik Deutschland**: **Abonnementservice:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-271, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: leserservice@ehapa.de, **Bestellservice**: Tel. 0711/7252-281. Für die **Schweiz:** Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, E-Mail: egmontabo@abo-service.ch, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. **Für Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 01/91 076-320, Fax 01/91 076-318, E-Mail: Abo@egmont.at. **Druck:** GGP Media GmbH, Pößneck.
Internet: http://www.ehapa.de

Ganz www.ichtig auch im Internet: http://www.lustiges-taschenbuch.de



Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

SONDER-BAND Nr. 7



Hallo, liebe Freunde!

Wieder einmal lenkt der „Geist der Weihnacht" die Geschicke in Entenhausen und wir haben euch so manche Geschichte zu erzählen, die sich in dieser Art und Weise sicherlich nur hier und nur zur Weihnachtszeit ereignen kann.
Wir wünschen euch allen vergnügliche und besinnliche Lesestunden...

5 Der Weihnachtsbriefbote
35 Das gerettete Weihnachtsmahl
62 Ein hübscher Sport
63 Auf den Hund gekommen
81 Fast pünktlich...
102 Achtung: Dussel!
103 Wilde Weihnacht...
124 Der Weihnachtsbrief
125 Das vollschlanke Rentier
141 Der Geist der Weihnacht
168 Überraschung!
169 Das großzügige Goofobil
185 Besinnliche Erinnerungen
204 Das Wunschgeschenk
205 Die Invasion der Napfkuchen
220 Das Fest der Liebe
225 Ein Geschenk mit Stil und Würde

Fröhliche Weihnachten und ein **schönes Fest!**

Eure *Entenhausener*



WALT DISNEY

DER Weihnachts-briefbote



Carlo Panaro (Story), **Marco Gervasio** (Zeichnungen)


Und dann werden sie von Boten wie mir zur Post gebracht!
Weihnachtsbrief-bote! Da wird einem richtig warm ums Herz!
BRIEFE AN DEN WEIHNACHTS-MANN HIER ANHEFTEN!
Ich glaube, da kommt mein erster Brief!
SPIEL-ZAREN
Schön festbinden, mein Heinerle, gell!
Ein erhebendes Gefühl! Hach, es tut gut, wenn man Gutes tut!
RUPF!


Mein Brief! Er hat ihn abgerissen!
!
Was unterstehen Sie sich?
Autsch!
TRITT!
Und Sie? Tritt man einen Weihnachtsbriefboten mit Füßen?
Oh!
T-tut mir Leid!
Grummel!
PÄTSCHEL!
Wie reizend! Gleich eine ganze Schulklasse!
Nicht drängeln, Kinderchen! Am Baum ist Platz für all eure Brieflein!


Meiner zuerst!
Von wegen! Ich war Erster!
Nein, ich! Na warte!

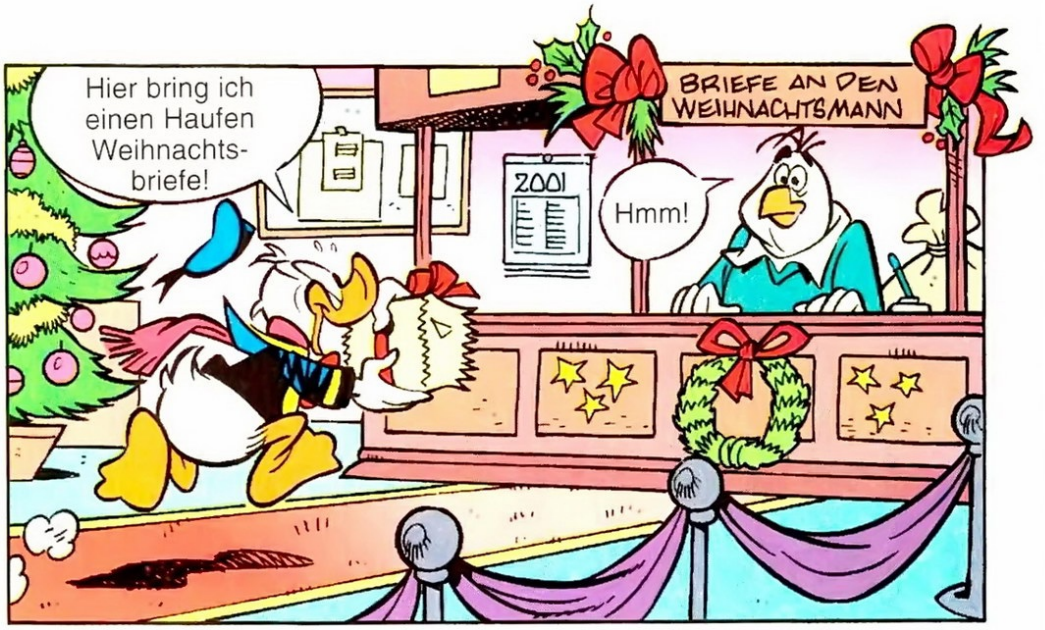

Seufz! So hat eben jeder Job seine Beschwer-nisse!
WEIHNACHTS MANN
AN DEN WEIHNACHTSMANN


Raaah!
Vorsicht!


Die Bäume für die Wunschzettel sind so eine hübsche Idee!
Aber bestimmt ein nerviger Job für die Post-boten!


Wohl kaum, wenn man am helllichten Tag ein Nickerchen machen kann!
SPIEL-WAREN
!
TSCHIRP!
TSCHIRP!

Kurz vor Schalterschluss trägt man stolz die Früchte seiner Arbeit zur Post...












Und am nächsten Tag...
Bringt eure Briefe, Kinder! Für jeden Brief gibt's ein Bonbon zur Belohnung!
DENG-DE-LÄNG!
TV
Krieg ich auch ein Bonbon, Onkel?
Sicher!
Johannisbeere mag ich aber nicht! Hast du nicht was anderes?
Magst du Zitrone?
Geht so... am liebsten hab ich Orange!
Hier!
Augenblick! Und der Brief?
MAMPF!
MÜMMEL!


Den hab ich schon an den Baum bei uns um die Ecke gebunden!
'tschuldigung! Ich möchte auch einen Brief schreiben!
Hrmpf!
MOMPF! SCHMATZ!


Heiliger Strohsack! Ein sprechender Hund!


Das war ich!
WOFF!
Ein Glück!

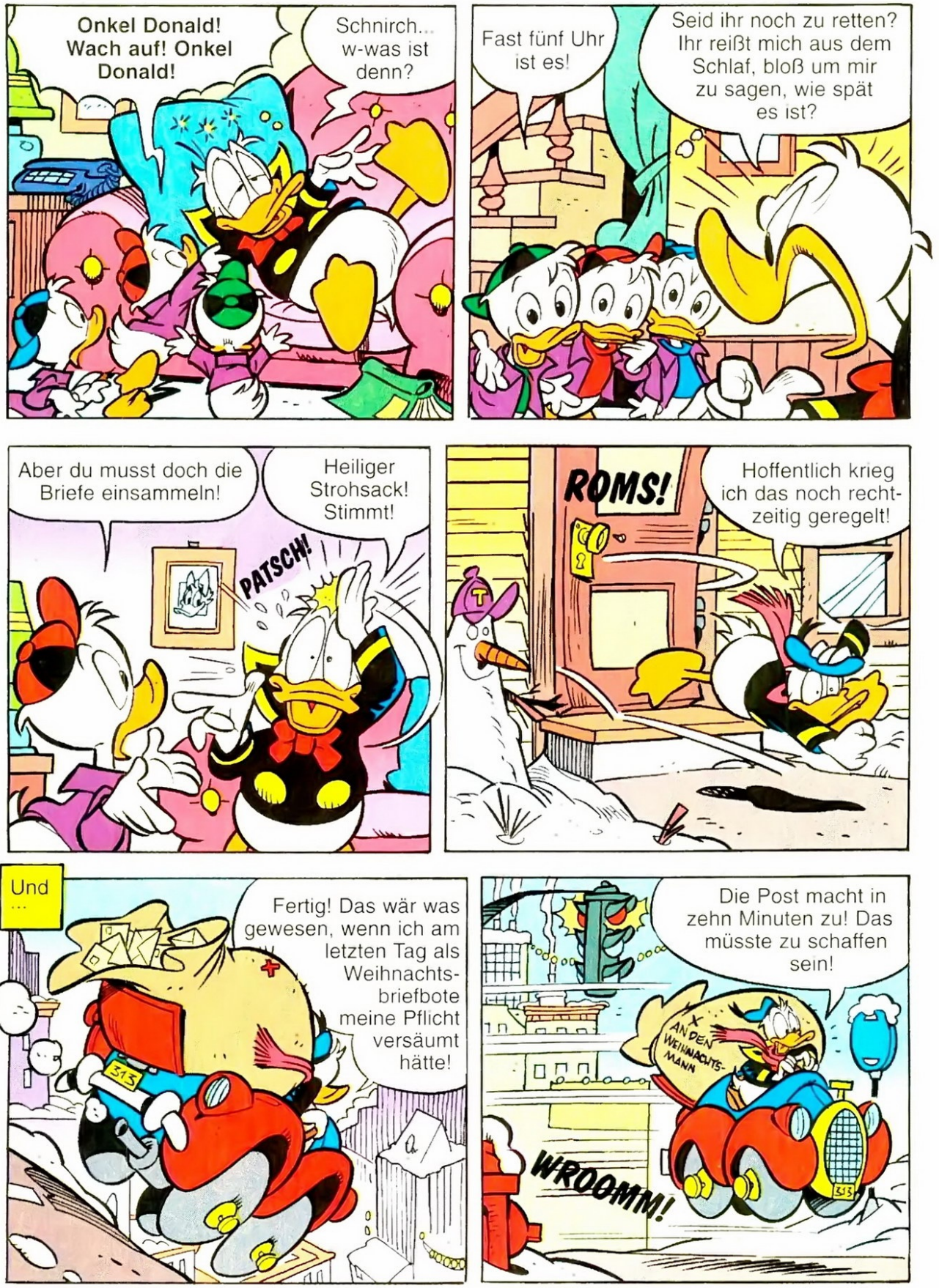

Ich hab keinen Stift!
Ich besorg dir einen!
SPIEL
BUS

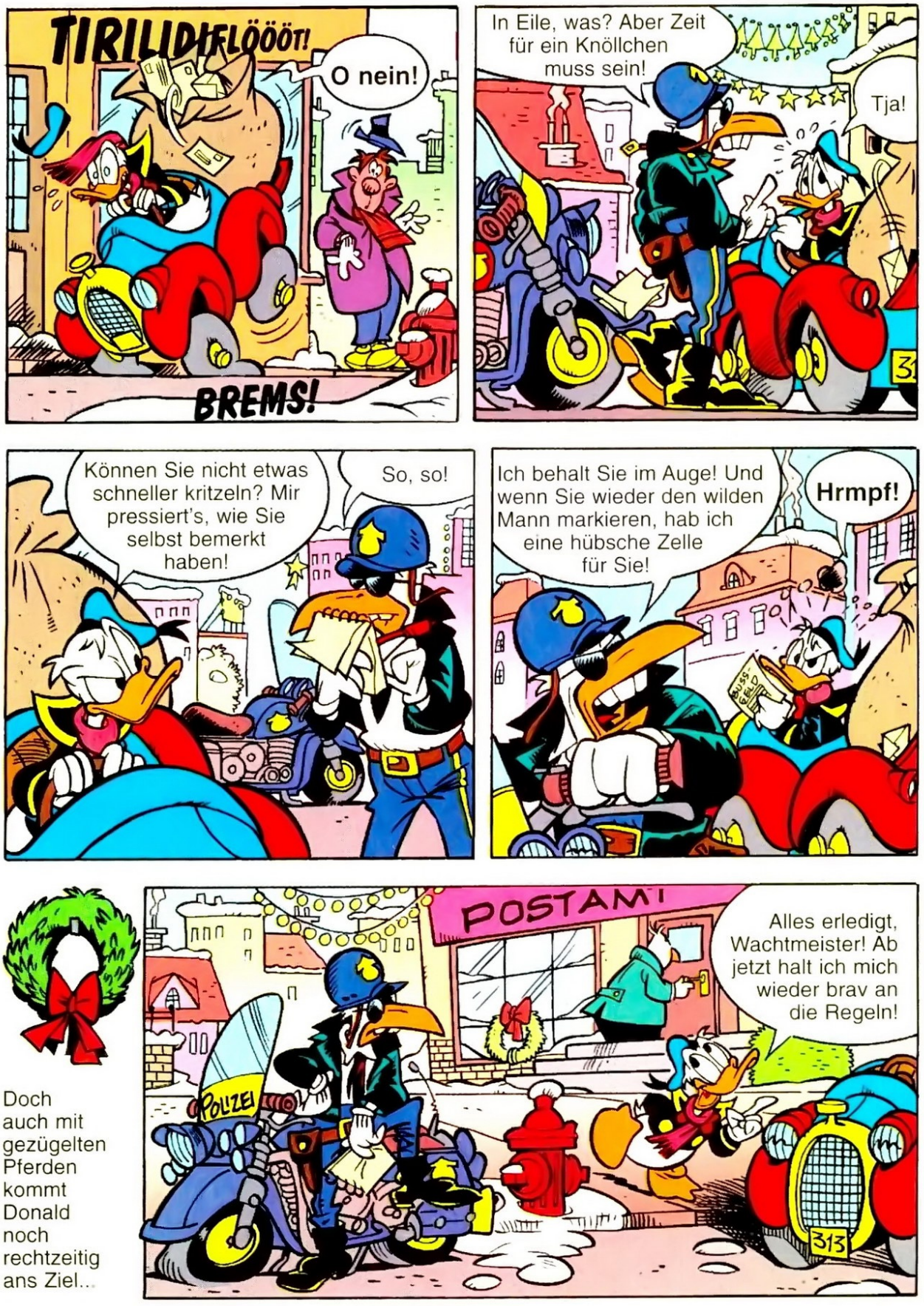

WAFF!
Papier hab ich aber auch keines!


Daran hab ich gedacht! Hier, fang an!
Gern, aber... ich kann noch nicht schreiben!


Kein Problem! Schreib ich halt für dich!
Also... ich wünsche mir einen Roller... und eine Pläistäischn und... blabla... blablabla...
Liebe Güte! Der hört ja gar nicht mehr auf!
BUS
Schnirch!
Und jetzt noch der Brief für Brutus!
Wer ist das? Dein großer Bruder?
Nein! Er hier!
SCHLABBER!
Wau!
Was soll's! Ein Brief bleibt ein Brief!
Blablabla... hmm, was war da noch?
Ach ja... ich wünsche mir einen großen saftigen Knochen!
Eigenartiger Geschmack für ein Kind!


An diesem Abend hat auch Donald eine Menge Briefe vorzuweisen...
AN DEN WEIHNACHTS-MANN
Sehen Sie?
Und mit jedem Tag, an dem Weihnachten näher rückt, werden es mehr...
AN DEN WEIHNACHTS-MANN
...und mehr...
AN DEN WEIHNACHTS-MANN
200-1
...und mehr!
Stöhn!
!
!
!
PLUMPS!
Schließlich, eines schönen Nachmittags...
Das war echt ein starkes Spiel!
Voll der Hammer! Wie wir am Schluss noch aufgeholt haben! Sagenhaft!
Du kriegst die Motten! Onkel Donald ist zu Hause?
ZZZZZZ!


Onkel Donald! Wach auf! Onkel Donald!
Schnirch... w-was ist denn?
Fast fünf Uhr ist es!
Seid ihr noch zu retten? Ihr reißt mich aus dem Schlaf, bloß um mir zu sagen, wie spät es ist?
Aber du musst doch die Briefe einsammeln!
Heiliger Strohsack! Stimmt!
PATSCH!
ROMS!
Hoffentlich krieg ich das noch rechtzeitig geregelt!
Und ...
Fertig! Das wär was gewesen, wenn ich am letzten Tag als Weihnachtsbriefbote meine Pflicht versäumt hätte!
Die Post macht in zehn Minuten zu! Das müsste zu schaffen sein!
AN DEN WEIHNACHTSMANN
WROOMM!



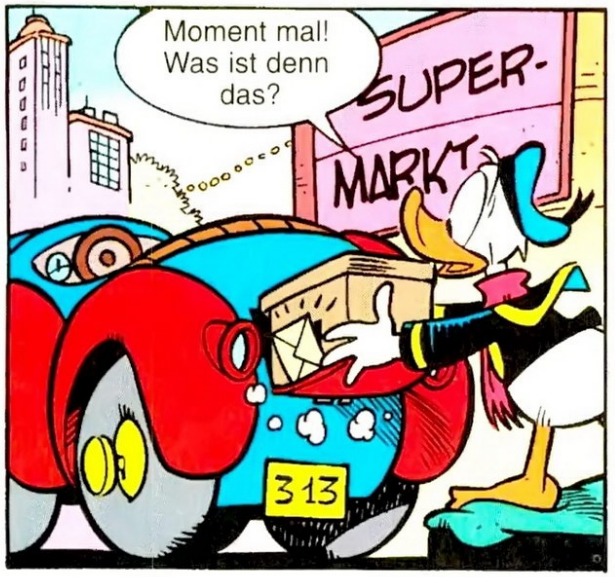
Doch auch mit gezügelten Pferden kommt Donald noch rechtzeitig ans Ziel...


24 DEZEMBER
Am Vorabend des Festes...
Dieses Jahr wird's ein besonders schönes Weihnachten!


Na, na! Der Baum ist aber hoch geraten!


Vor-sicht!
Keine Sorge! Ich hab einen ausgeprägten Gleichgewichts-sinn!


Uaaaah!
POCK!
KLIRR!
Du hast alle Baumkugeln zermatscht!
Dann fragt mich mal, wie sich mein armer Schädel anfühlt!
Na, was soll's! Ich geh neue Kugeln kaufen!
Und bald...
WEIHNACH
SUPER-MARKT
-OFFEN-
STOLLEN
1,999
Damit steht Weihnachten nichts mehr im Wege! Hehe!


Moment mal! Was ist denn das?
SUPER-
MARKT
313

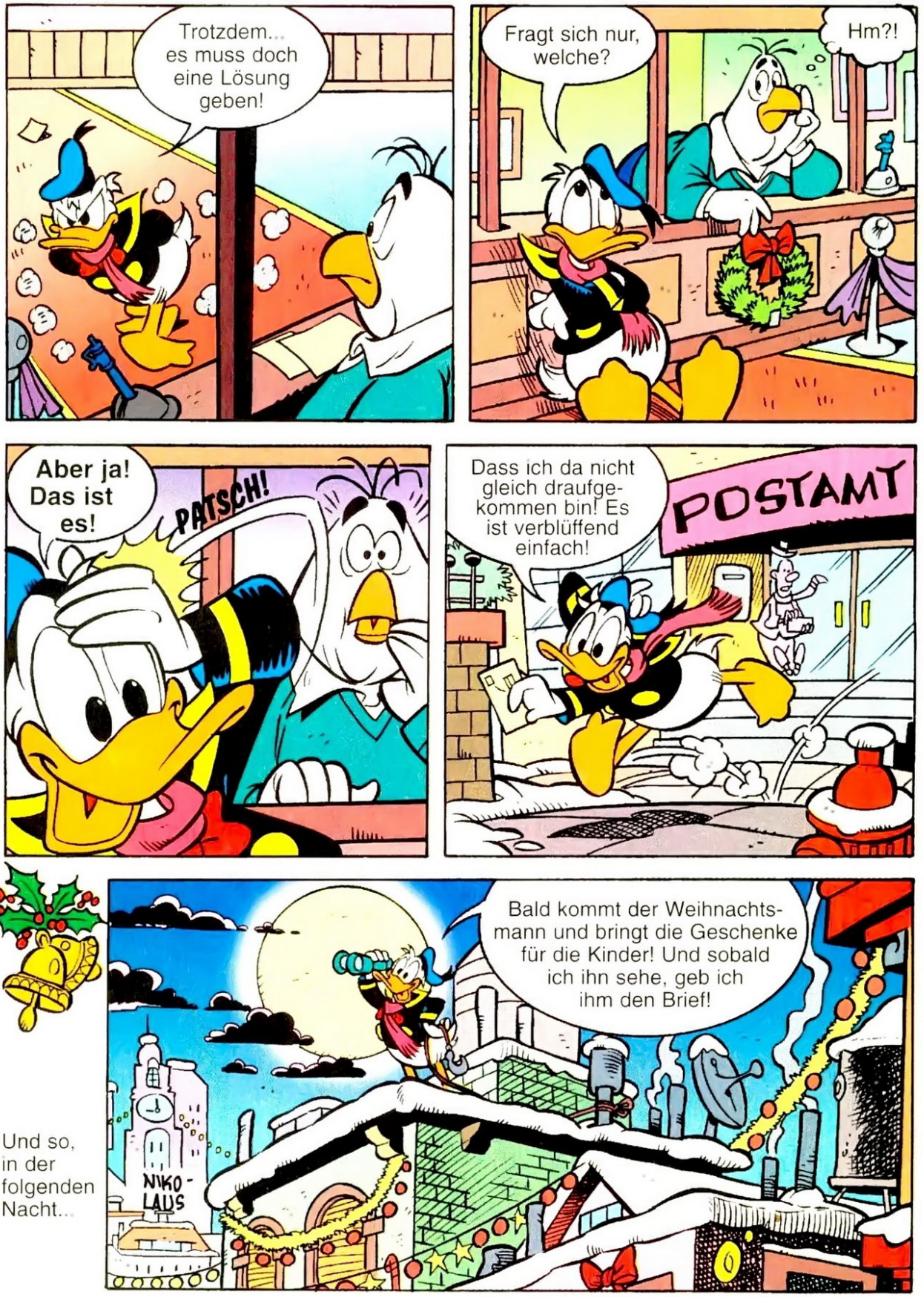

Ein Brief an den Weihnachtsmann?
SCHNAPP!
VON KLAUS!


Herrje! Der ist bestimmt aus dem Sack geflattert, als ich gestern so heftig gebremst hab!
1,999


Wie traurig! Nun bekommt das arme Kind kein Weihnachtsgeschenk! Schnüff!
AN DEN WEIHNACHTSMANN

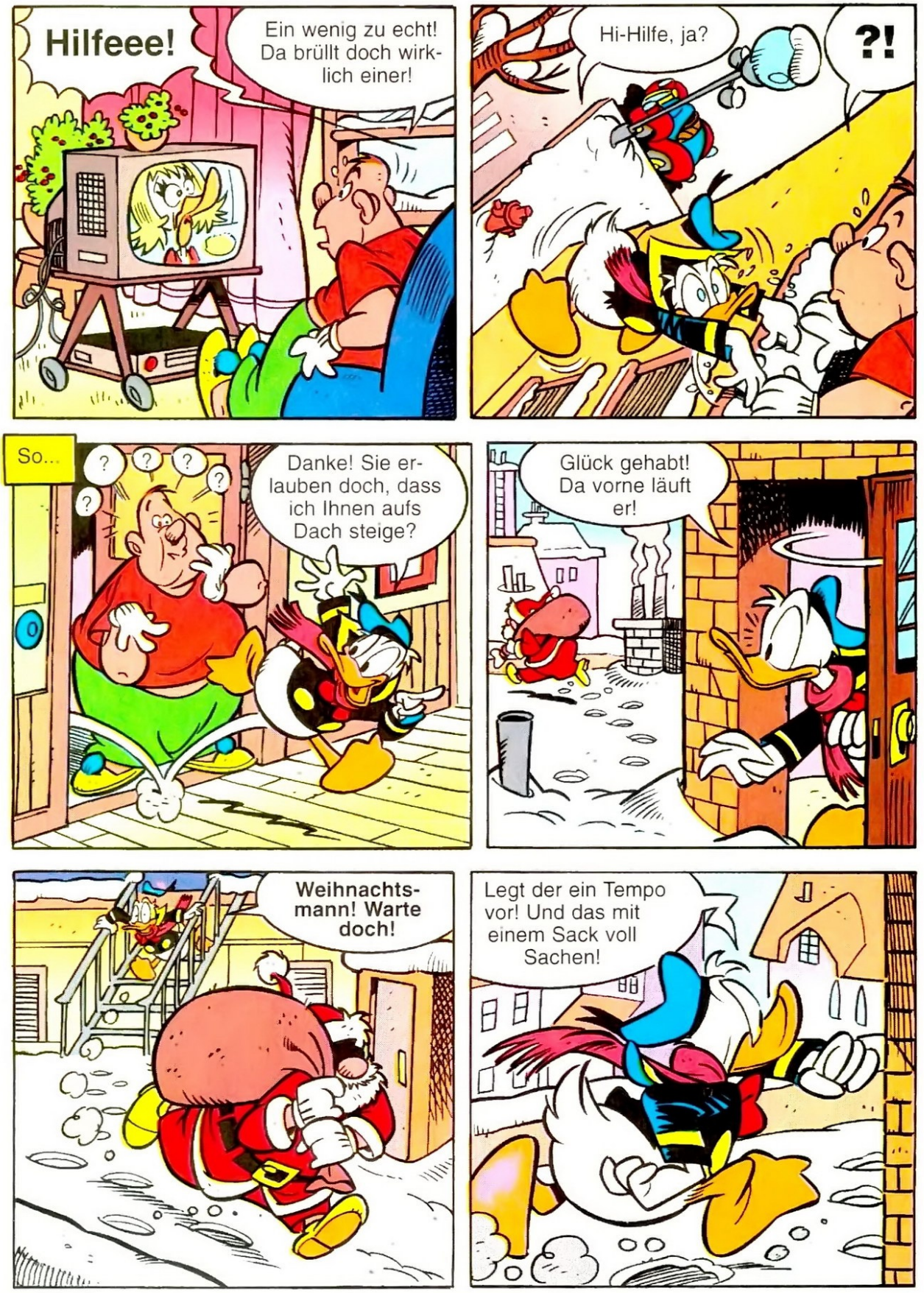

Nein, das lass ich nicht zu! Wozu bin ich Weihnachtspostbote? Dieser Brief wird befördert, und damit basta!
313
WROOMM!

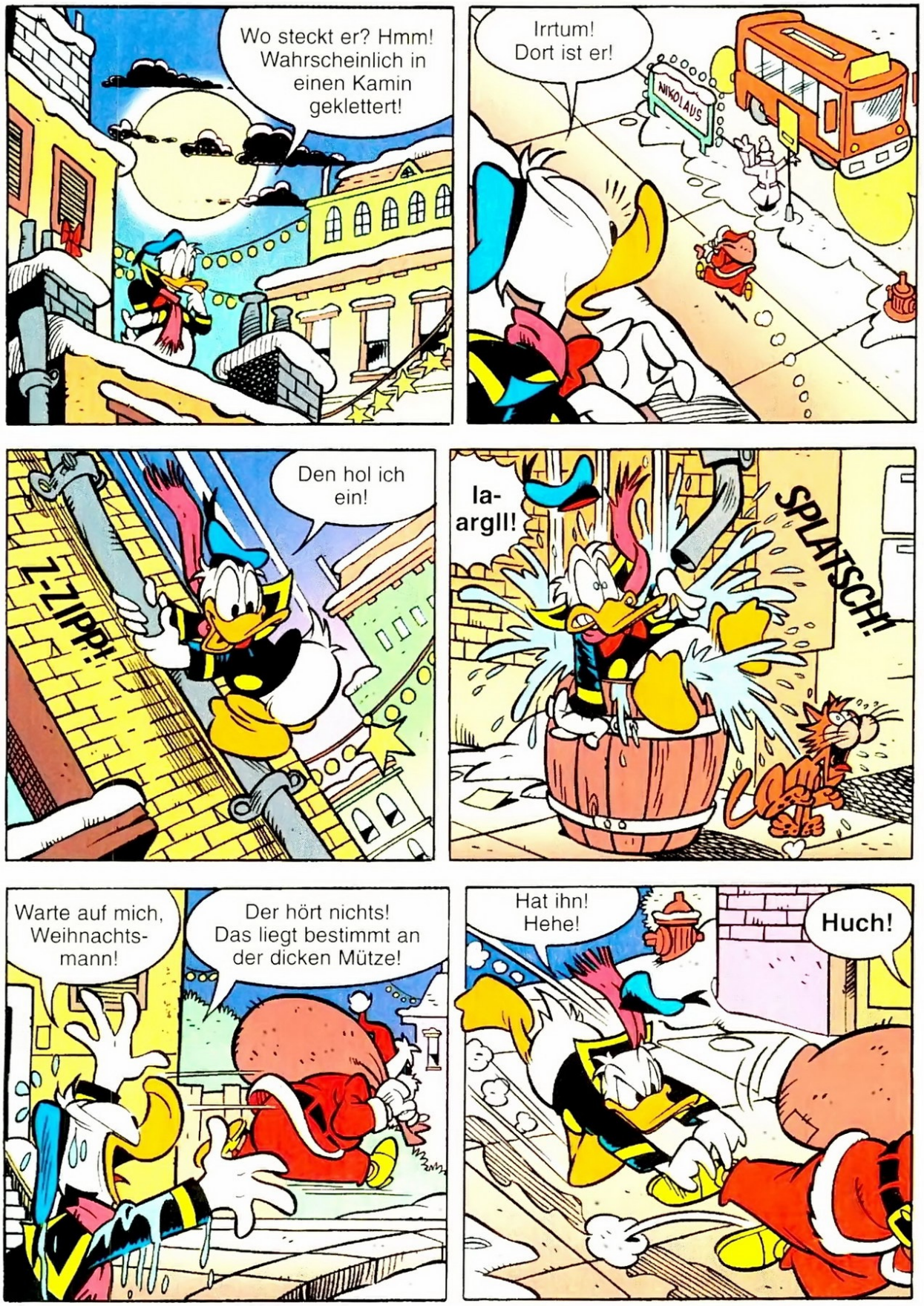

Doch...
Tut mir Leid, Herr Duck, aber heute nehmen wir keine Briefe für den Weihnachtsmann mehr an!
PAKETE
POSTGIRO



Und so, in der folgenden Nacht...

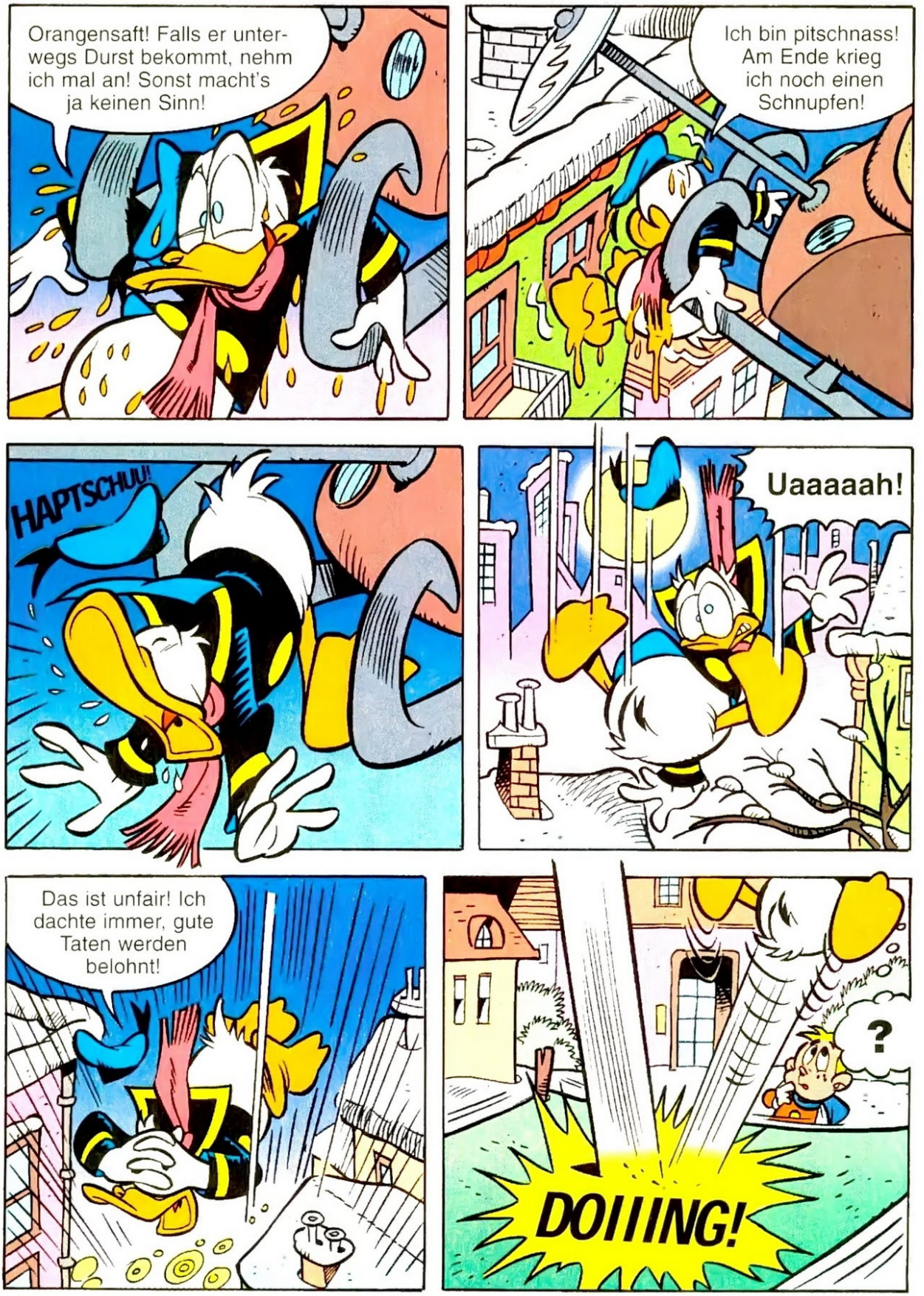

Na bitte! Da ist er ja schon!
Ich muss nur auf die andere Seite!
TSCHACK!
Miau?
Brrr! Im Film reißt an so einer Stelle immer das Seil!
RITSCH!
Hätt ich bloß den Schnabel gehalten!
Hilfeee!
Tolle Schauspielerin! Absolut lebensecht, der Schrei!

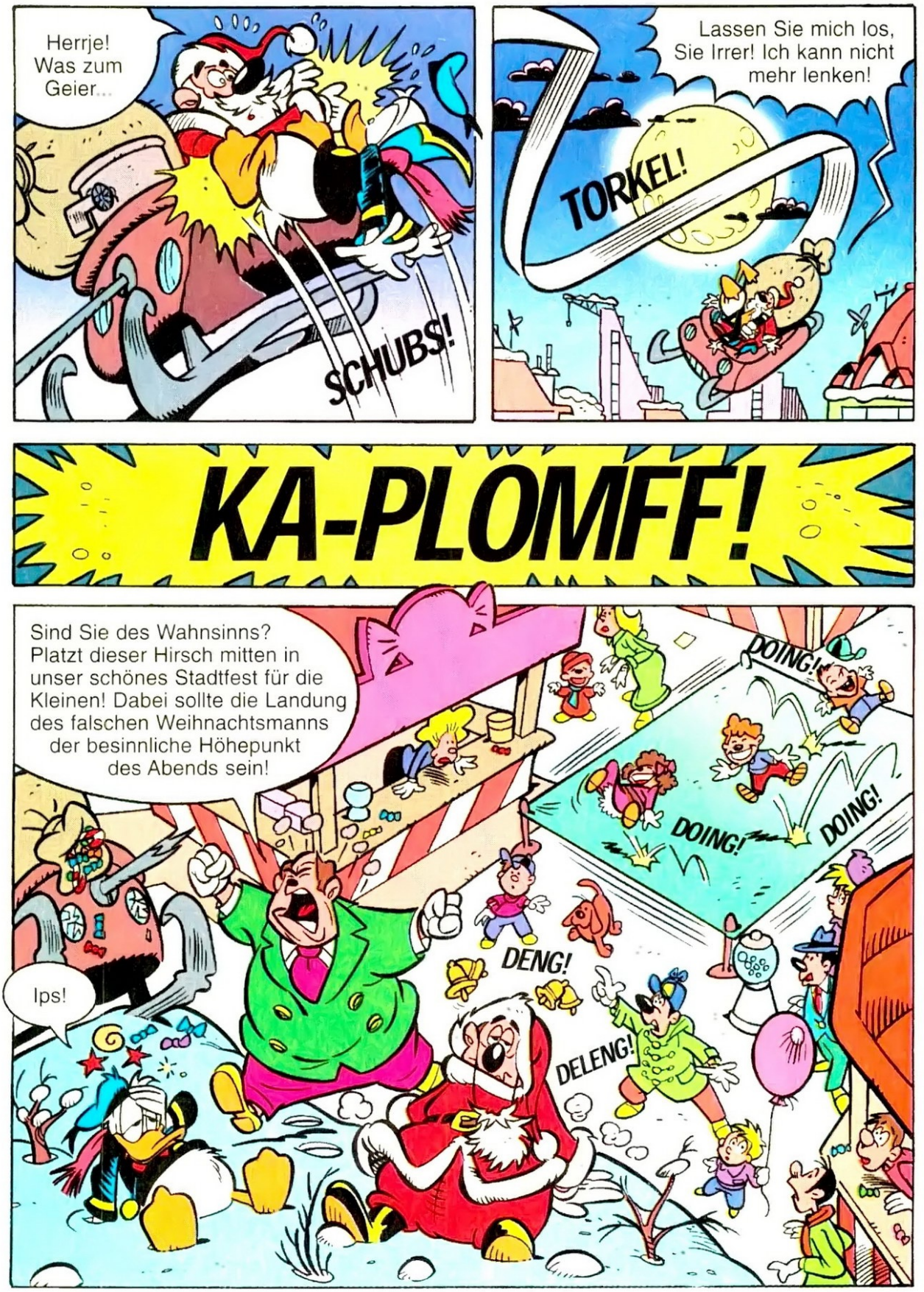

Hilfeee!
Ein wenig zu echt! Da brüllt doch wirklich einer!
Hi-Hilfe, ja?
?!
So...
? ? ? ? ?
Danke! Sie erlauben doch, dass ich Ihnen aufs Dach steige?
Glück gehabt! Da vorne läuft er!
Weihnachtsmann! Warte doch!
Legt der ein Tempo vor! Und das mit einem Sack voll Sachen!


Wo steckt er? Hmm! Wahrscheinlich in einen Kamin geklettert!
Irrtum! Dort ist er!
NIKOLAUS
Den hol ich ein!
Z-ZIPP!
la-
argll!
SPLATSCH!
Warte auf mich, Weihnachts-mann!
Der hört nichts! Das liegt bestimmt an der dicken Mütze!
Hat ihn! Hehe!
Huch!


Mann! Wie kann man nur so hartnäckig sein?
So was! Sie sind aber nicht der Weihnachts-mann!
Hier, Wachtmeister! Der Kerl schleppt einen ganzen Sack voll Diebes-gut mit sich herum!
!
Der falsche Weihnachts-mann hat mich eine Menge wertvoller Zeit gekostet!
Die läuft mir sowieso davon! Ich hab nur noch eine halbe Stunde, um den echten Weihnachts-mann zu finden und ihm den Brief zu übergeben!
SURRRR!
KUCKUCK
Da ist er ja!
SURRRR!
Mit einem Motorschlitten! Tja, die modernen Zeiten...


Und diesmal mach ich keine halben Sachen!
WITSCH!
Ich spring einfach auf den Schlitten auf!
SAUS!
Uff! Das war knapp!
Huhu, Weihnachtsmann! Hallo!
SURRRRRR!
Der Motor ist zu laut! Ich werd wohl nach vorne klettern müssen!
SURRRRR!
KNIETSCH!
SPLOTSCH!
ORANGENSAFT
Uff! Ächz! Blubb!


Orangensaft! Falls er unterwegs Durst bekommt, nehm ich mal an! Sonst macht's ja keinen Sinn!
Ich bin pitschnass! Am Ende krieg ich noch einen Schnupfen!
HAPTSCHUU!
Uaaaaah!
Das ist unfair! Ich dachte immer, gute Taten werden belohnt!
?
DOIIING!

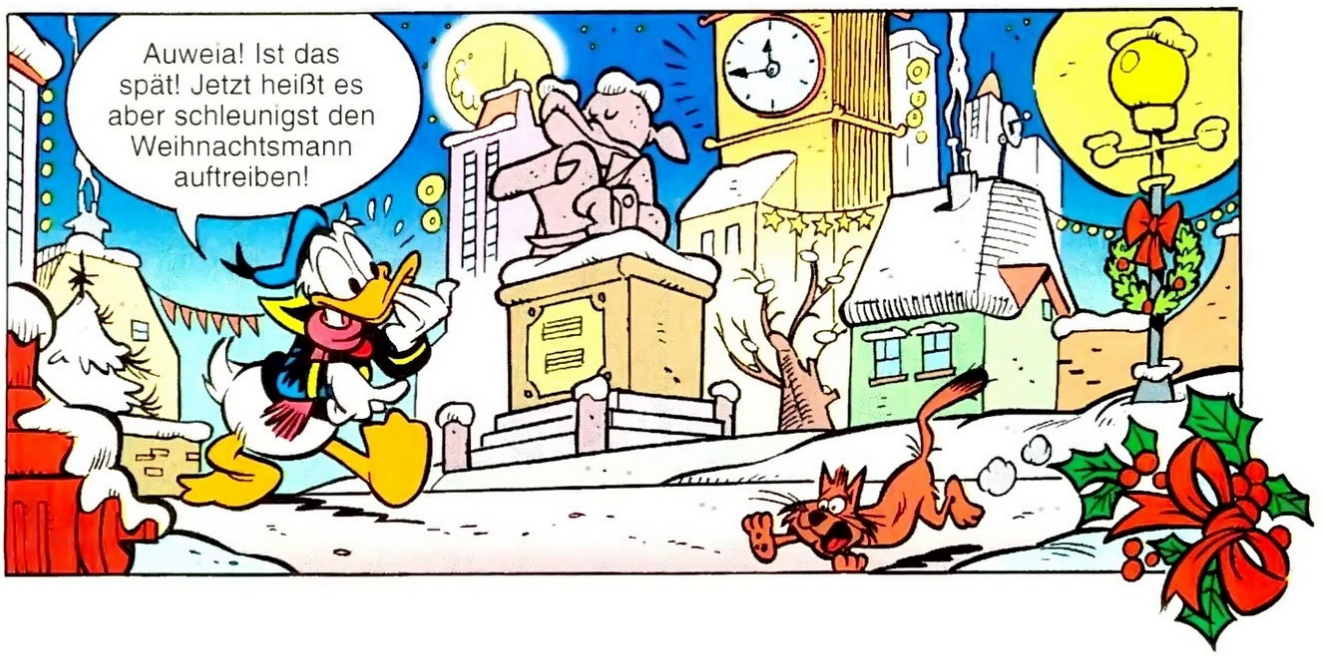

Herrje! Was zum Geier...
SCHUBS!
Lassen Sie mich los, Sie Irrer! Ich kann nicht mehr lenken!
TORKEL!
KA-PLOMFF!
Sind Sie des Wahnsinns? Platzt dieser Hirsch mitten in unser schönes Stadtfest für die Kleinen! Dabei sollte die Landung des falschen Weihnachtsmanns der besinnliche Höhepunkt des Abends sein!
Ips!
DOING!
DOING!
DOING!
DENG!
DELENG!


Betrachten Sie das als mein Weihnachtsgeschenk für Sie!
TRITT!

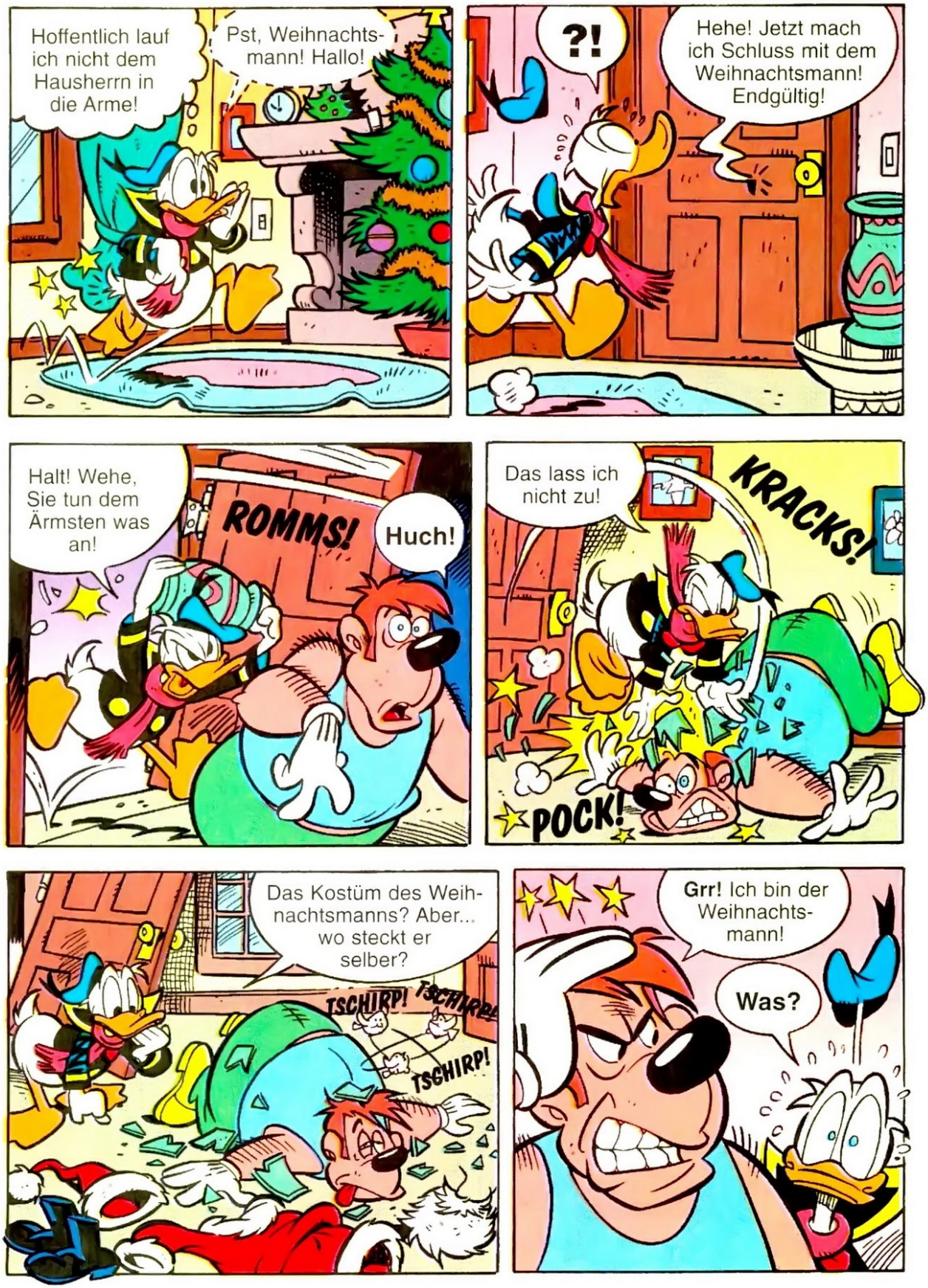

So! Alles hübsch dekoriert! Fehlt nur noch der Kranz an der Tür!
HART


ROMMS!
SAUS!


Banause! Wandale! Grober Klotz!
Der hat's nötig! Von wegen „Fest der Liebe"!
ZIPP! ZIPP!


Auweia! Ist das spät! Jetzt heißt es aber schleunigst den Weihnachtsmann auftreiben!

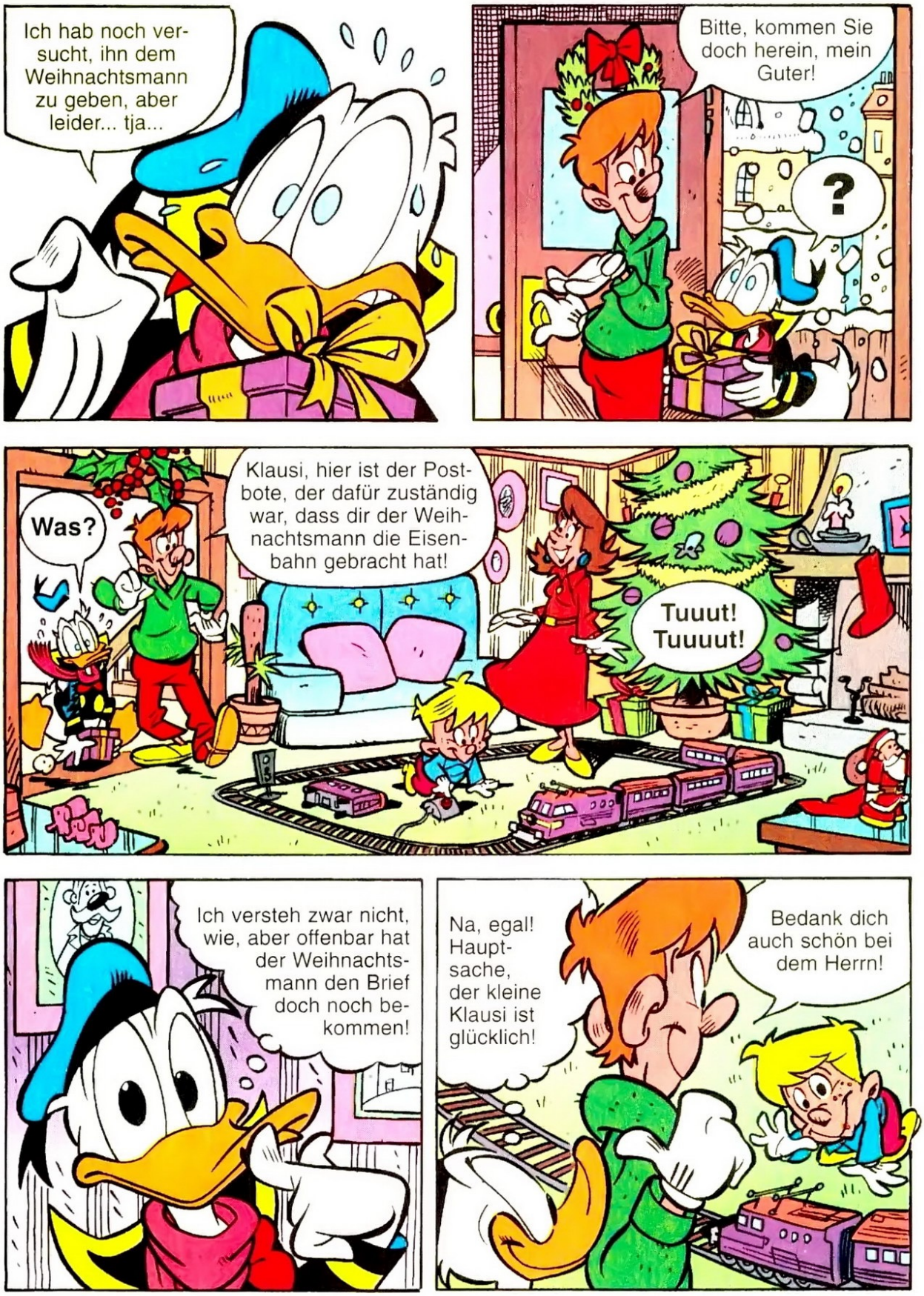

Aber wie und wo ist die große Frage!
...
Das ist er! Der echte! Das spür ich!
Bestimmt liefert er da drin Geschenke für ein Kind ab!
RUCK
Ich steig durchs Fenster! Das ist sicherer als der Kamin!
WITSCH!
Aua! Glatter Irrtum!
ROMMS!


Hoffentlich lauf ich nicht dem Hausherrn in die Arme!
Pst, Weihnachtsmann! Hallo!
?!
Hehe! Jetzt mach ich Schluss mit dem Weihnachtsmann! Endgültig!
Halt! Wehe, Sie tun dem Ärmsten was an!
ROMMS!
Huch!
Das lass ich nicht zu!
KRACKS!
POCK!
Das Kostüm des Weihnachtsmanns? Aber... wo steckt er selber?
TSCHIRP!
TSCHIRP!
TSCHIRP!
Grr! Ich bin der Weihnachtsmann!
Was?


Ich arbeite in einem Supermarkt! Und mir steht die ewige Verkleiderei bis hier!
Tut mir Leid! Kleiner Irrtum meinerseits! Ich bin untröstlich!
Worauf du dich verlassen kannst, wenn ich dich erwische!
Hilfe!
Nur noch wenige Minuten bis Mitternacht...
Wenn ich Vetter Gustav wäre, würde die Glücksfee mir den Brief aus der Hand nehmen und... oh!
O nein!
WUSCH!


WUUUSCH!
So war das aber nicht gemeint!
Verflixt! Fast hätt ich ihn gehabt!
WUUUSCH!
Bleib gefälligst hier!
WUUUSCH!
Mitternacht...
DONG! DONG! DONG! DONG! DONG! DONG!
Buhuu! Ich bin ein Versager! Durch meine Schuld bleibt irgendwo in dieser Stadt ein armes Kind unbeschenkt!
Wenn ich daran denke, könnt ich heulen wie ein Schlosshund! Schnüff!
NIKO-LAUS


Derweil folgt der Brief dem Weg des Windes...
...bis...
...eine flinke Hand ihn erfasst...
Tags darauf, am Weihnachts-morgen...
Zum Glück weiß ich die Adresse noch! Ich hab dem Kleinen ein Geschenk zum Trost gekauft!
WUFF!
Hoffentlich ist er mir nicht böse!
DING! DONG!
HEULER
Ja?
Ich bin der Weihnachtspost-bote, der Klausis Brief verloren hat!
HEULER


Ich hab noch versucht, ihn dem Weihnachtsmann zu geben, aber leider... tja...
Bitte, kommen Sie doch herein, mein Guter!
?
Was?
Klausi, hier ist der Postbote, der dafür zuständig war, dass dir der Weihnachtsmann die Eisenbahn gebracht hat!
Tuuut! Tuuuut!
Ich versteh zwar nicht, wie, aber offenbar hat der Weihnachtsmann den Brief doch noch bekommen!
Na, egal! Hauptsache, der kleine Klausi ist glücklich!
Bedank dich auch schön bei dem Herrn!


Ich hab dir auch noch ein Geschenk mitgebracht, Klausi!
Toll!
Oooh! Ist das schön!
FROHE WEIHNACHTEN!
Danke, lieber Postbote! Und fröhliche Weihnachten!
ENDE



Carlo Panaro (Story), **Guido Scala** (Zeichnungen)

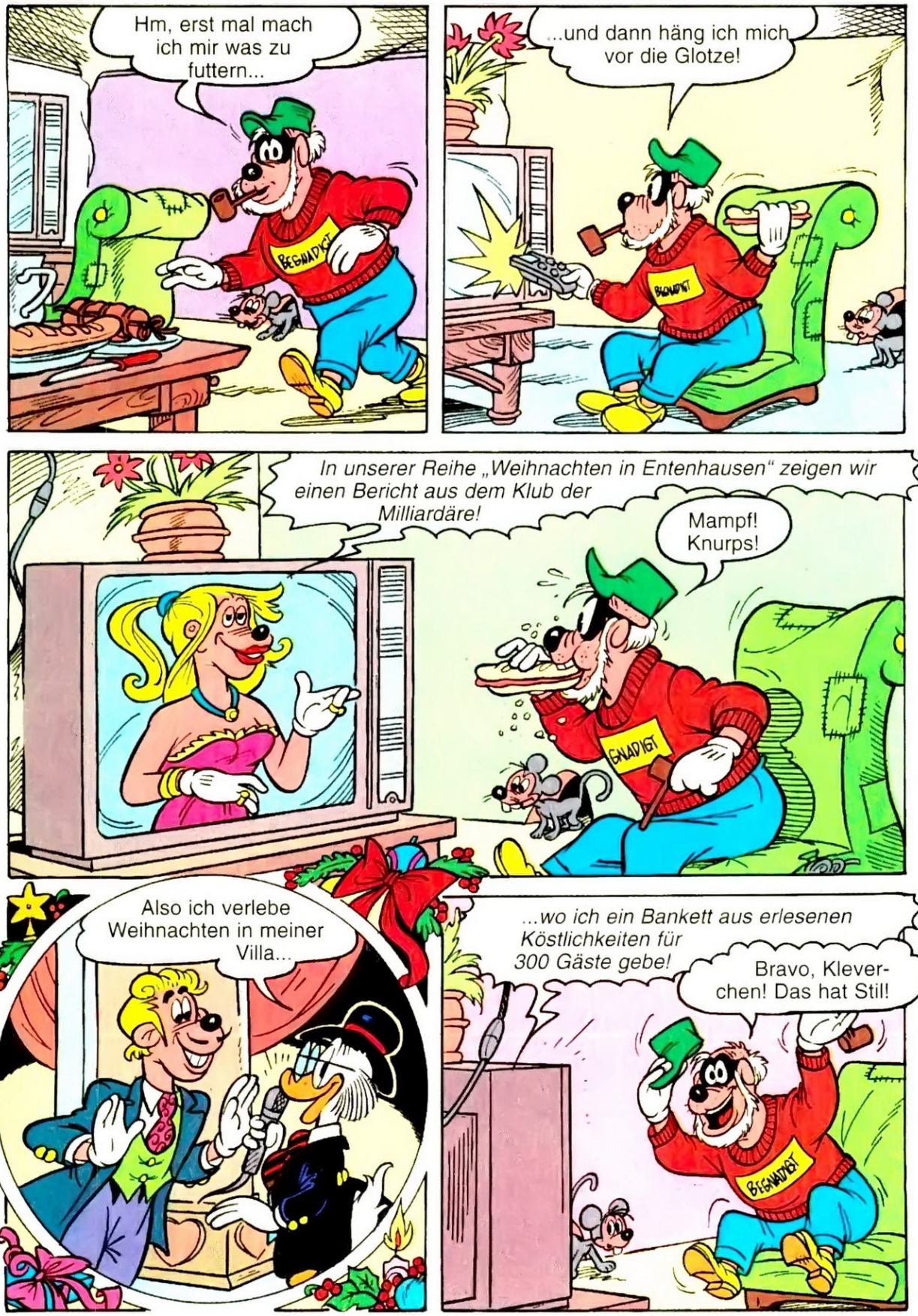

Klar! Immerhin geht's ja nach Ober-Lechz!
Eben! Und das ist einer der piekfeinsten Wintersportorte der Welt!

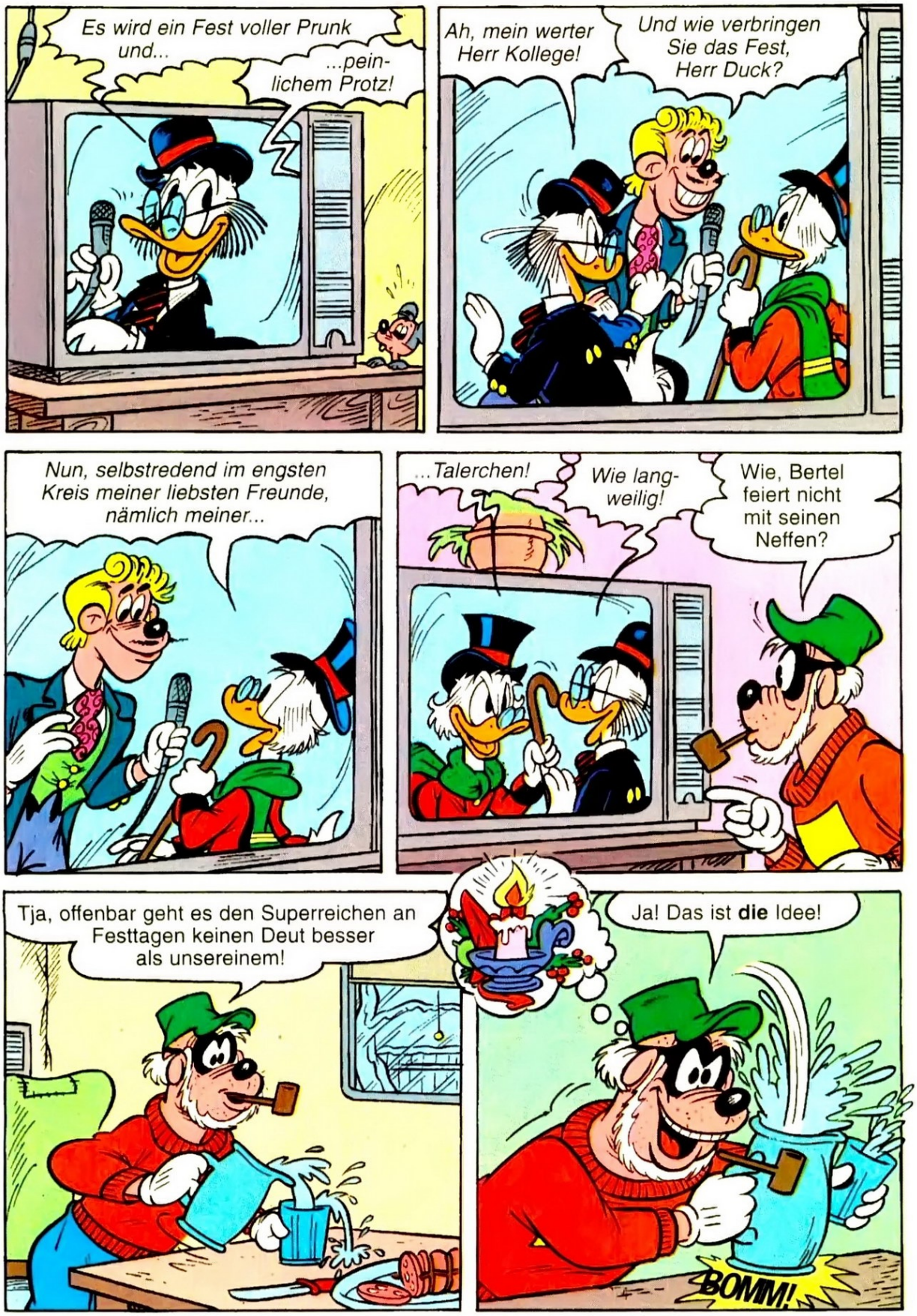

Aber vor allem der sicherste! Da gibt's nämlich kaum Polente, stand jedenfalls in der Gauner-Gazette!
Hehehe! Ein Glück!


Nur Opa Knack macht mir Kummer!
Wieso? Er hat doch gesagt, dass er lieber zu Hause bleiben will, oder?


Schon, aber bist du dir da sicher?
Es ist doch immerhin Weihnachten!
Na und? Ich mach's mir auch ohne euch gemütlich!


Und außerdem stand ich mit den Bergen noch nie auf gutem Fuß!
BEGNADIGT
Also fahrt ihr nur ohne mich nach Ober-Lechz!
Na denn! Tschüs!
Wir schreiben dir auch eine Karte!
Würd mich freuen! Dann bis in zwei Wochen!
Seufz...
ROWWS!
BEGNADIGT
Die Jugend muss auch mal unter sich sein... aber wie verbringe ich jetzt die Feiertage?
AM 24. IST WEIHNACHTEN!
BEGNADIGT


Hm, erst mal mach ich mir was zu futtern...
...und dann häng ich mich vor die Glotze!
In unserer Reihe „Weihnachten in Entenhausen“ zeigen wir einen Bericht aus dem Klub der Milliardäre!
Mampf! Knurps!
Also ich verlebe Weihnachten in meiner Villa...
...wo ich ein Bankett aus erlesenen Köstlichkeiten für 300 Gäste gebe!
Bravo, Klever-chen! Das hat Stil!

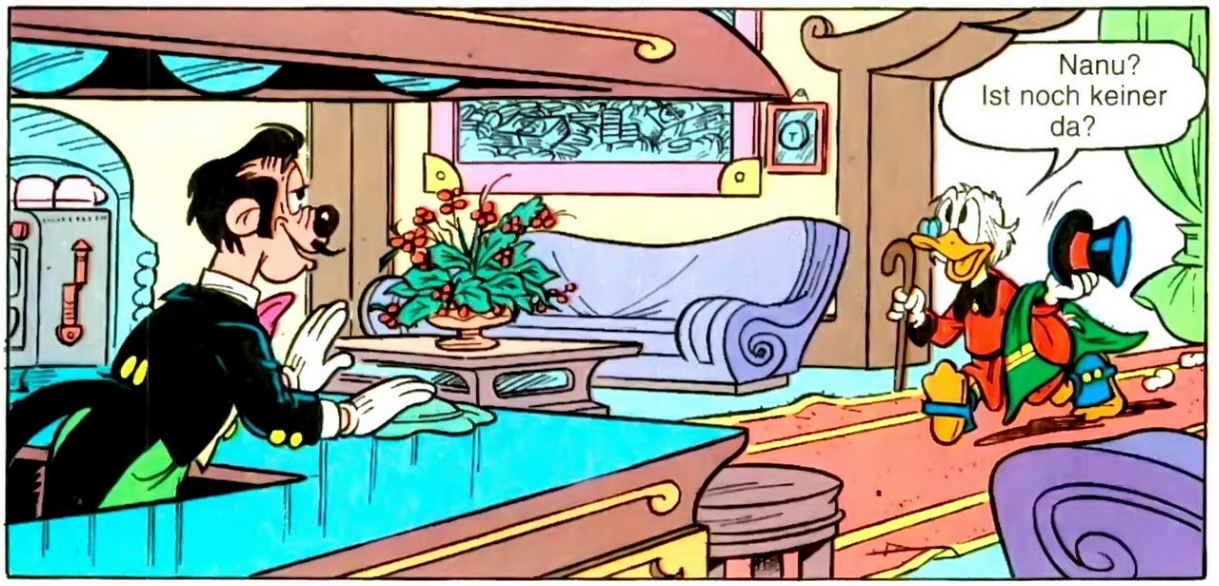

Es wird ein Fest voller Prunk und...
...peinlichem Protz!
Ah, mein werter Herr Kollege!
Und wie verbringen Sie das Fest, Herr Duck?
Nun, selbstredend im engsten Kreis meiner liebsten Freunde, nämlich meiner...
...Talerchen!
Wie langweilig!
Wie, Bertel feiert nicht mit seinen Neffen?
Tja, offenbar geht es den Superreichen an Festtagen keinen Deut besser als unsereinem!
Ja! Das ist **die** Idee!
BOMM!


Wo hab ich nur mein Maharadscha-kostüm?
Na bitte! Sieht noch gut aus!
Hehehe! Den Maharadscha von Nabobistan wird man im Klub gern...
...empfangen und dann lade ich mich bei Bertel zum Fest ein!
Derweil, in der Stadt...
Seufz! Wie hell und süß die Stimmen der Kindlein klingen, derweil...


...die Talerchen in meine Kasse rinnen! Hehe!
PLING!
KLIMPER!
KLING!
Dieses Jahr kann ich übers Geschäft nicht klagen!
KAUF BEI DD


Und das gedenke ich mit einer kleinen Erfrischung im Klub der Milliardäre zu feiern!
KLUB DER MILLIARDÄRE


Ein frohes Fest, Herr Duck!
Ihnen auch, Tom! Ach, da fällt mir was ein...
Hier, als Dank für Ihre treuen Dienste!
Ächz!

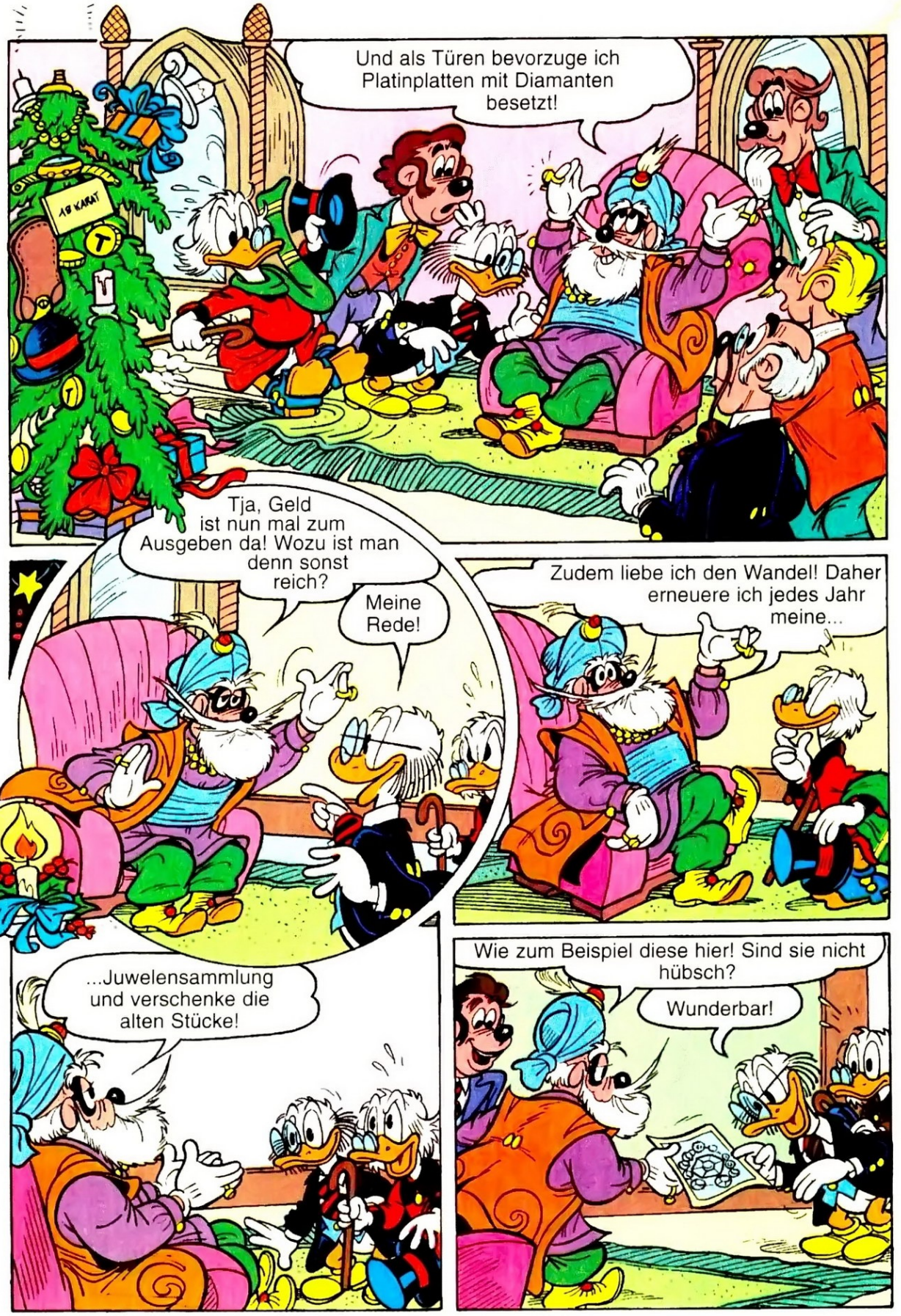

Nanu? Ist noch keiner da?


Doch, die Herren sind alle im VIP-Saal, Herr Duck!
Wieso das?

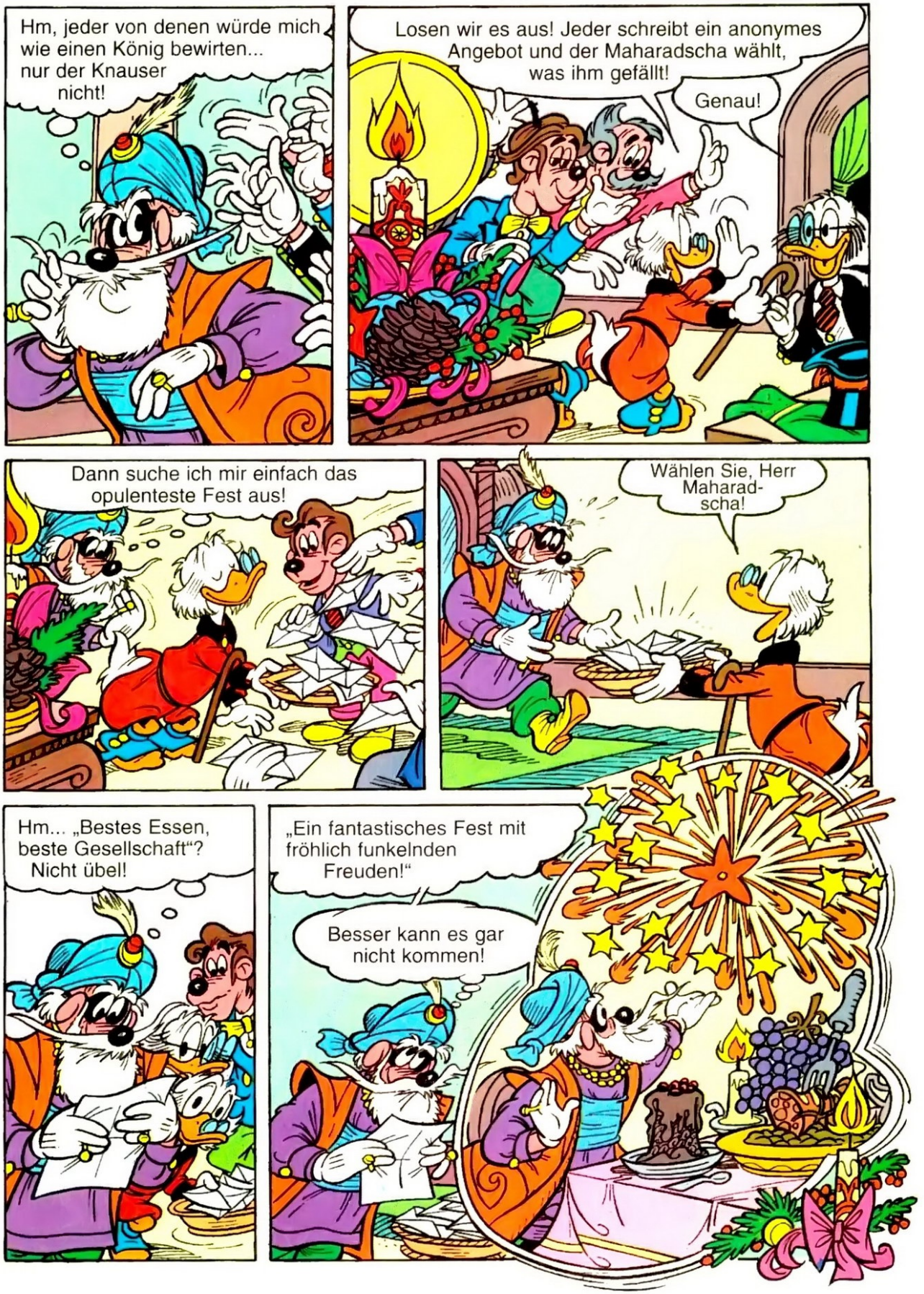

Um sich mit dem äußerst vermögenden Maharadscha von Nabobistan zu unterhalten!
Wer! Hm...


Nabobistan also? Das hört sich nach einem guten Geschäft an!

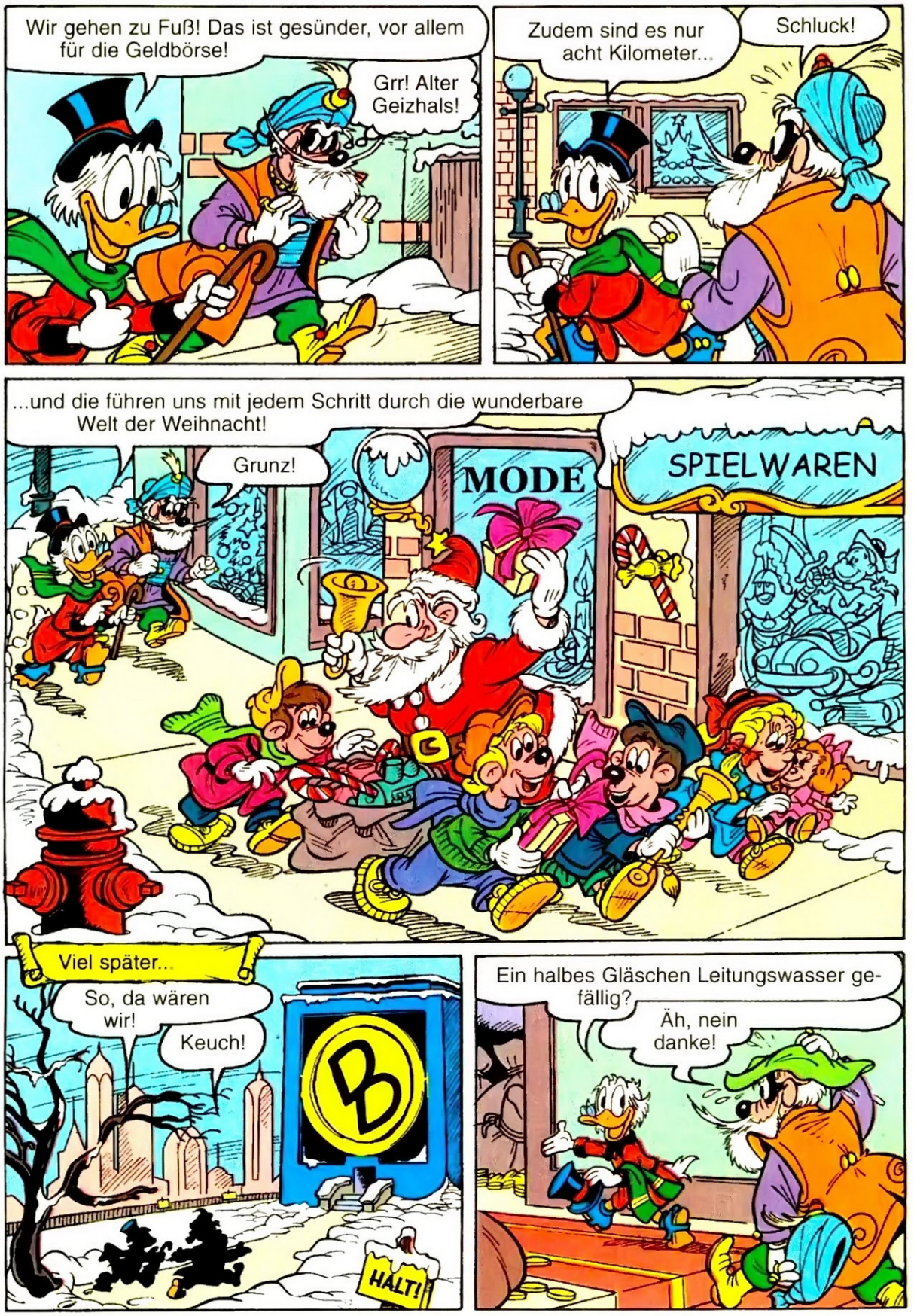

Bei mir kommen nur Ziegel aus purem Gold und Rubinen aufs Dach!

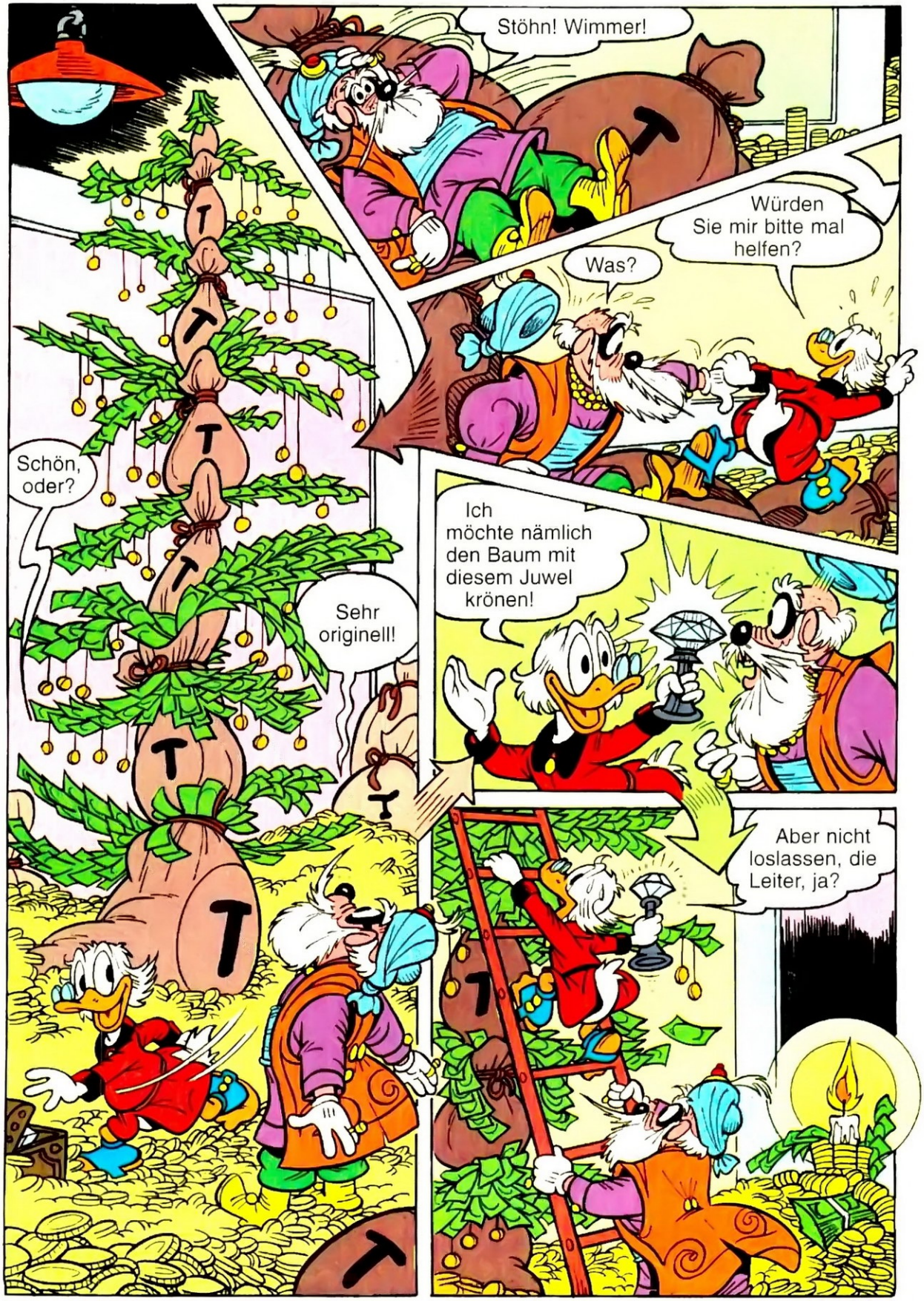

Und als Türen bevorzuge ich Platinplatten mit Diamanten besetzt!
18 KARAT
Tja, Geld ist nun mal zum Ausgeben da! Wozu ist man denn sonst reich?
Meine Rede!
Zudem liebe ich den Wandel! Daher erneuere ich jedes Jahr meine...
...Juwelensammlung und verschenke die alten Stücke!
Wie zum Beispiel diese hier! Sind sie nicht hübsch?
Wunderbar!

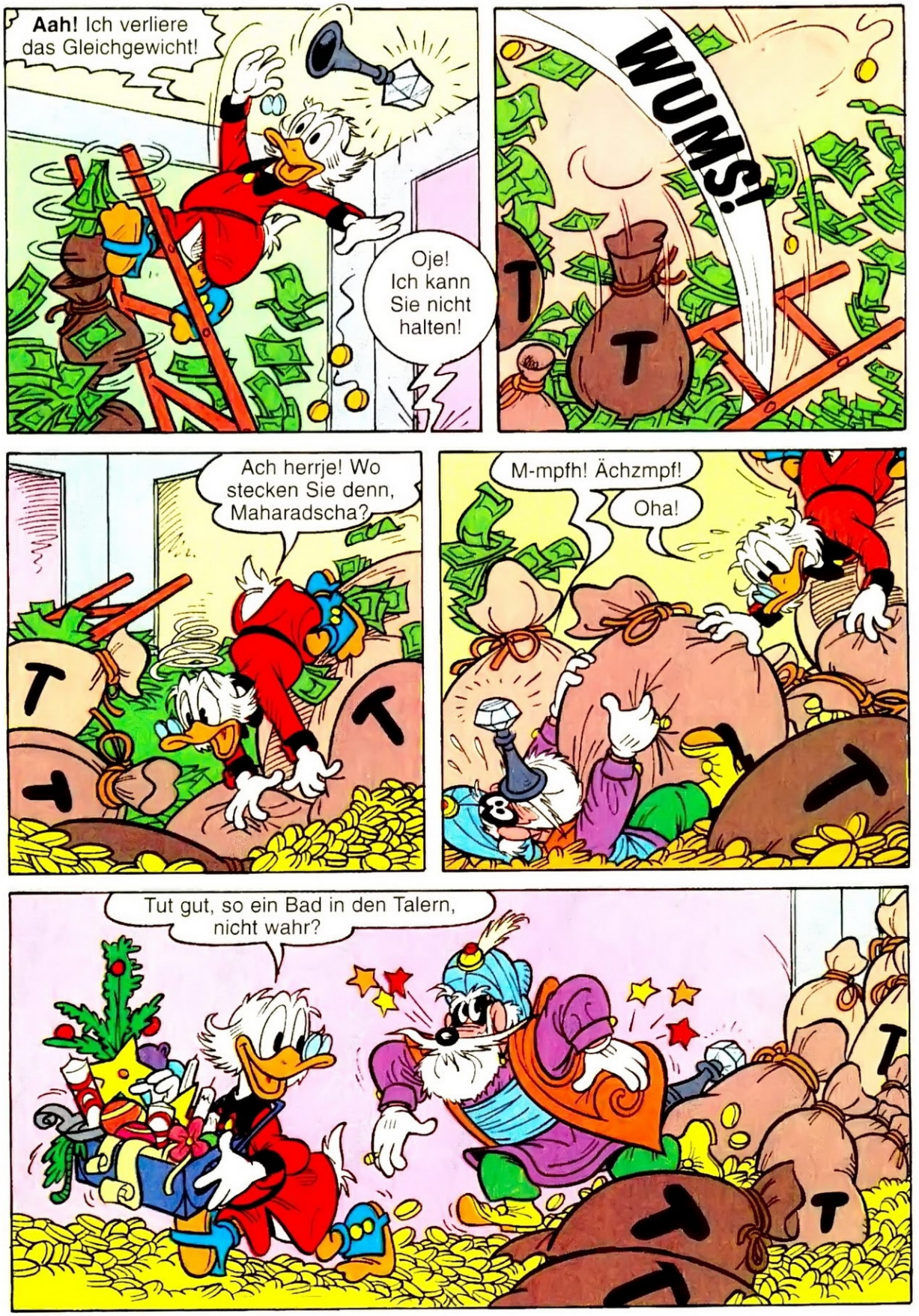

Ich frage mich, wem ich sie schenken soll!
?!
Wie wär's mit einem von Ihnen?
Ja!
Mir!
Am besten mir, weil ich den Luxus liebe!
Ach ja? Aber ich bin älter als er!
Und ich protze so gern!
Aber, aber! Nur die Ruhe, meine Herren!
Die Juwelen gebühren dem, der mich an den Festtagen am besten bewirtet!
Das bin ich!
Umpf!
Nein, ich!
Kommen Sie zu mir!

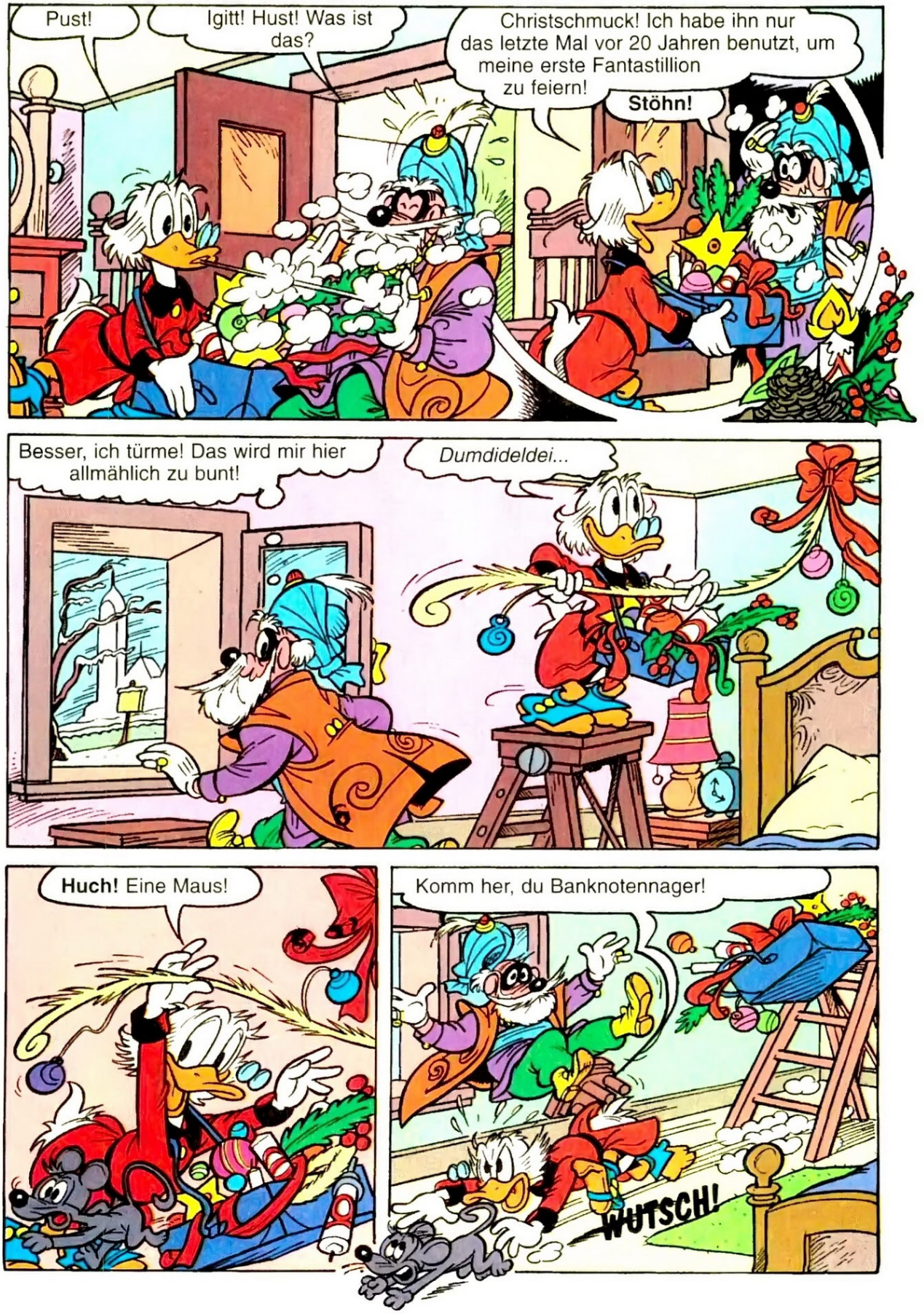

Hm, jeder von denen würde mich wie einen König bewirten... nur der Knauser nicht!
Losen wir es aus! Jeder schreibt ein anonymes Angebot und der Maharadscha wählt, was ihm gefällt!
Genau!
Dann suche ich mir einfach das opulenteste Fest aus!
Wählen Sie, Herr Maharad-scha!
Hm... „Bestes Essen, beste Gesellschaft“? Nicht übel!
„Ein fantastisches Fest mit fröhlich funkelnden Freuden!“
Besser kann es gar nicht kommen!

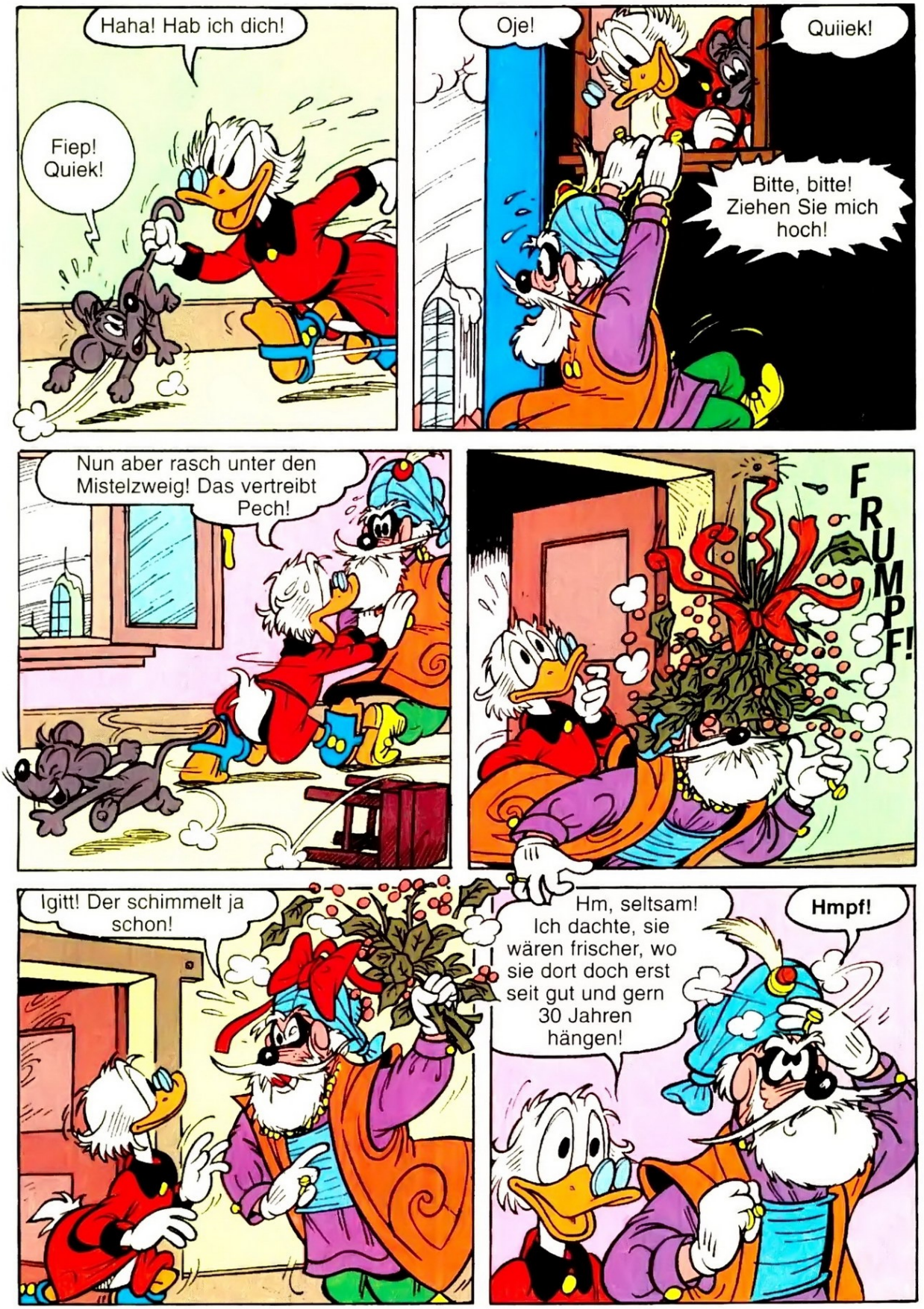

Ich nehme das hier! Die anderen brauche ich gar nicht erst zu lesen!
Juhu!
Eine sehr gute Wahl! Es ist nämlich mein Angebot!
Kreisch! Ist das wahr?
Sicher! Fantastilliarden funkelnder Taler sind doch wohl eine Freude, oder?
Ächz! O nein! Ich Ärmster!
Grmpf! So ein Pech!
Kommen Sie, mein lieber Maharadscha!
Ist das Ihr Auto?
Nein!

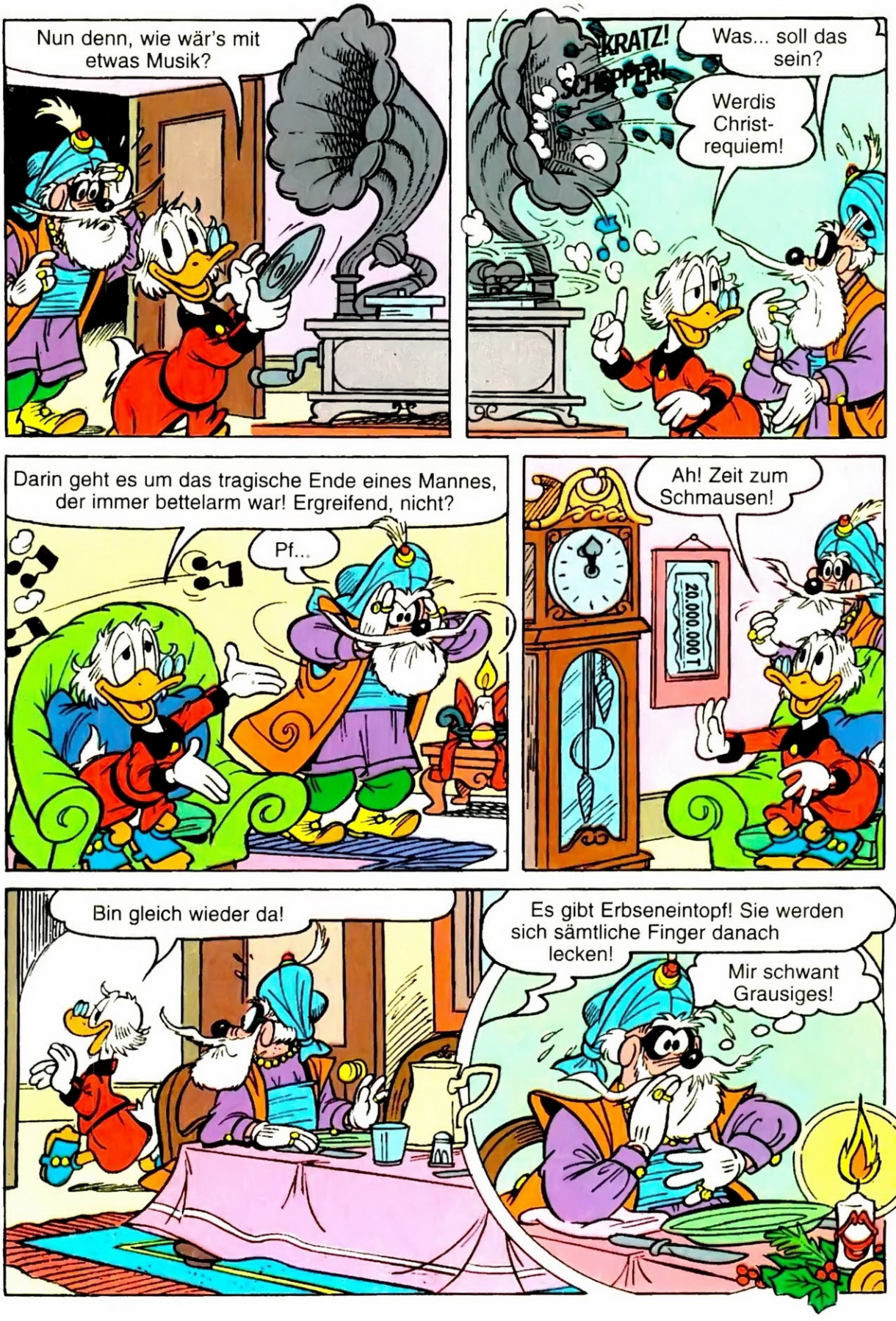

Wir gehen zu Fuß! Das ist gesünder, vor allem für die Geldbörse!
Grr! Alter Geizhals!
Zudem sind es nur acht Kilometer...
Schluck!
...und die führen uns mit jedem Schritt durch die wunderbare Welt der Weihnacht!
Grunz!
MODE
SPIELWAREN
Viel später...
So, da wären wir!
Keuch!
HALT!
Ein halbes Gläschen Leitungswasser gefällig?
Äh, nein danke!

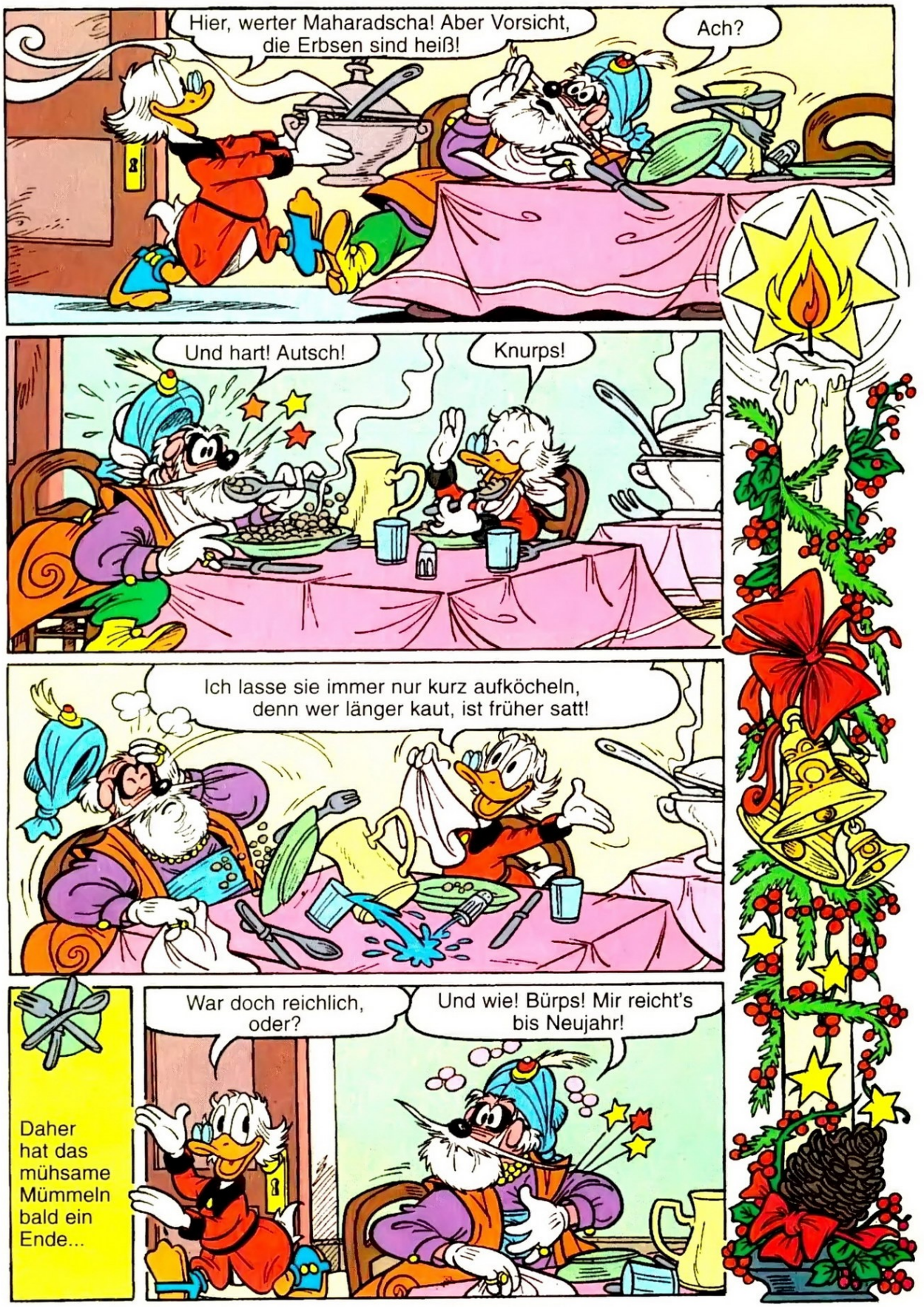

Stöhn! Wimmer!
Würden Sie mir bitte mal helfen?
Was?
Schön, oder?
Sehr originell!
Ich möchte nämlich den Baum mit diesem Juwel krönen!
Aber nicht loslassen, die Leiter, ja?


Aah! Ich verliere das Gleichgewicht!
Oje! Ich kann Sie nicht halten!
WUMS!
Ach herrje! Wo stecken Sie denn, Maharadscha?
M-mpfh! Ächzmpf!
Oha!
Tut gut, so ein Bad in den Talern, nicht wahr?

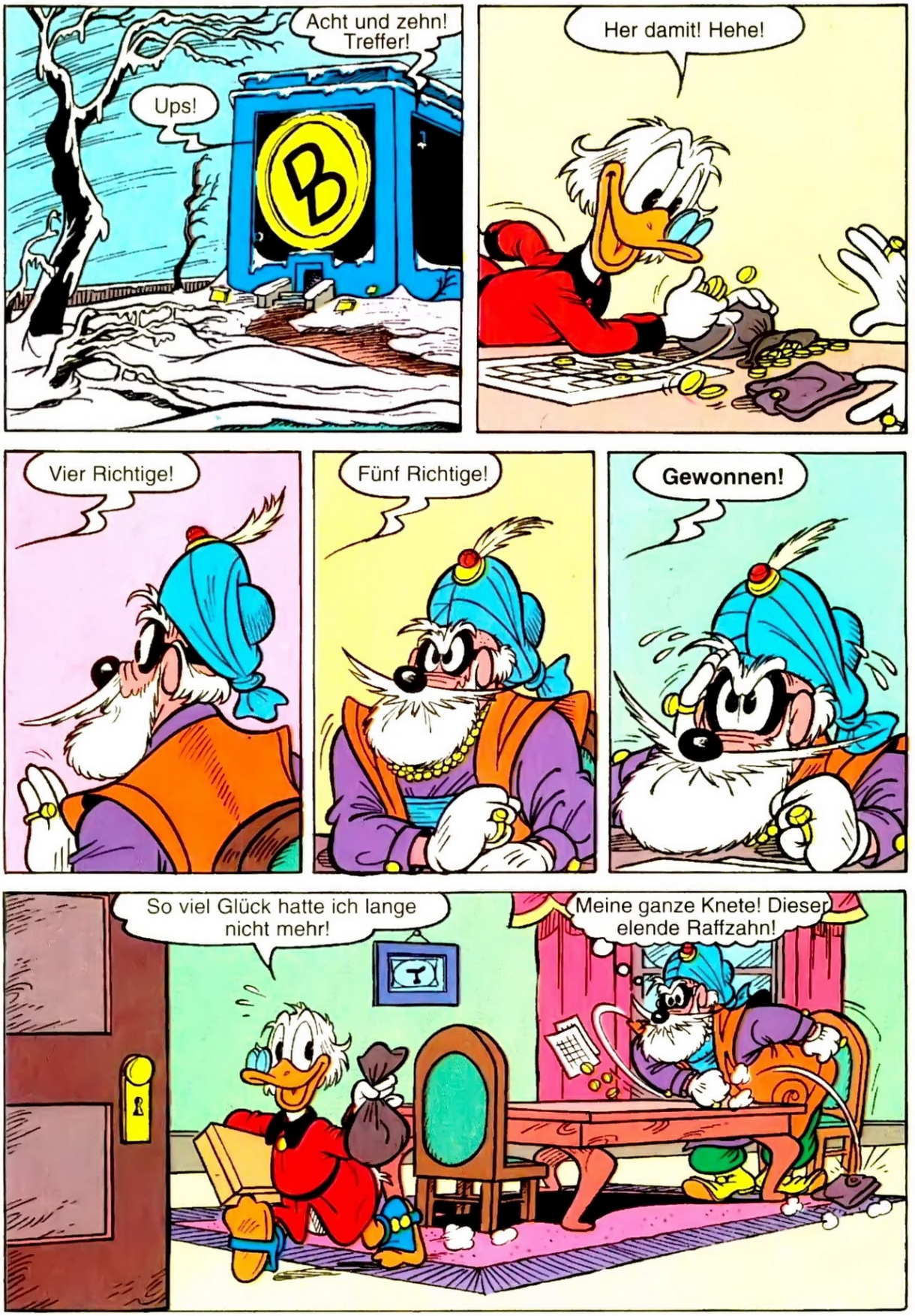

Pust!
Igitt! Hust! Was ist das?
Christschmuck! Ich habe ihn nur das letzte Mal vor 20 Jahren benutzt, um meine erste Fantastillion zu feiern!
Stöhn!
Besser, ich türme! Das wird mir hier allmählich zu bunt!
Dumdideldei...
Huch! Eine Maus!
Komm her, du Banknotennager!
WUTSCH!


Haha! Hab ich dich!
Fiep! Quiek!
Oje!
Quiiek!
Bitte, bitte! Ziehen Sie mich hoch!
Nun aber rasch unter den Mistelzweig! Das vertreibt Pech!
FRUMPF!
Igitt! Der schimmelt ja schon!
Hm, seltsam! Ich dachte, sie wären frischer, wo sie dort doch erst seit gut und gern 30 Jahren hängen!
Hmpf!


Nun denn, wie wär's mit etwas Musik?
KRATZ!
SCHEPPER!
Was... soll das sein?
Werdis Christ-requiem!
Darin geht es um das tragische Ende eines Mannes, der immer bettelarm war! Ergreifend, nicht?
Pf...
Ah! Zeit zum Schmausen!
20.000.000 T
Bin gleich wieder da!
Es gibt Erbseneintopf! Sie werden sich sämtliche Finger danach lecken!
Mir schwant Grausiges!

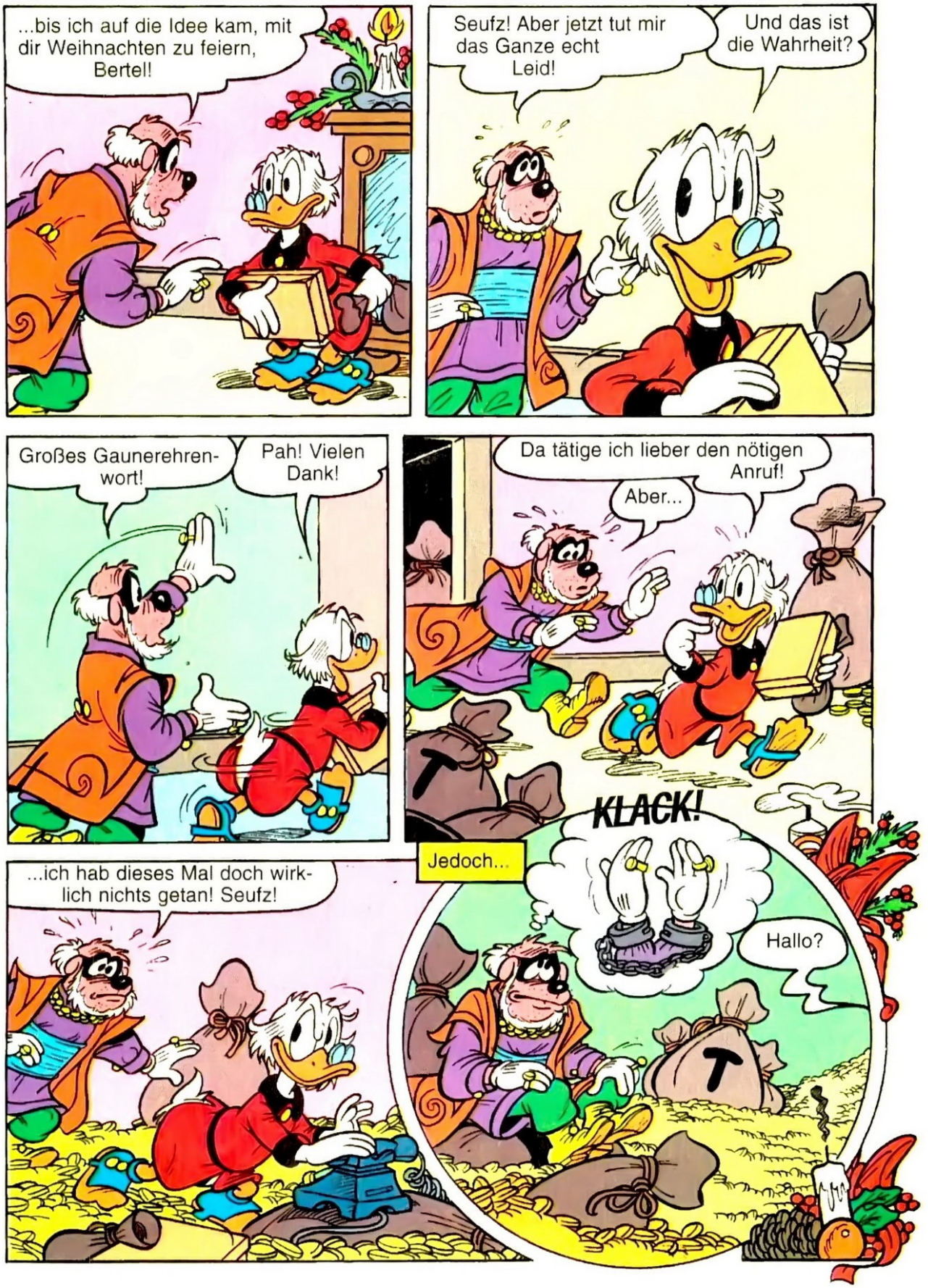

Hier, werter Maharadscha! Aber Vorsicht, die Erbsen sind heiß!
Ach?
Und hart! Autsch!
Knurps!
Ich lasse sie immer nur kurz aufköcheln, denn wer länger kaut, ist früher satt!
War doch reichlich, oder?
Und wie! Bürps! Mir reicht's bis Neujahr!
Daher hat das mühsame Mümmeln bald ein Ende...

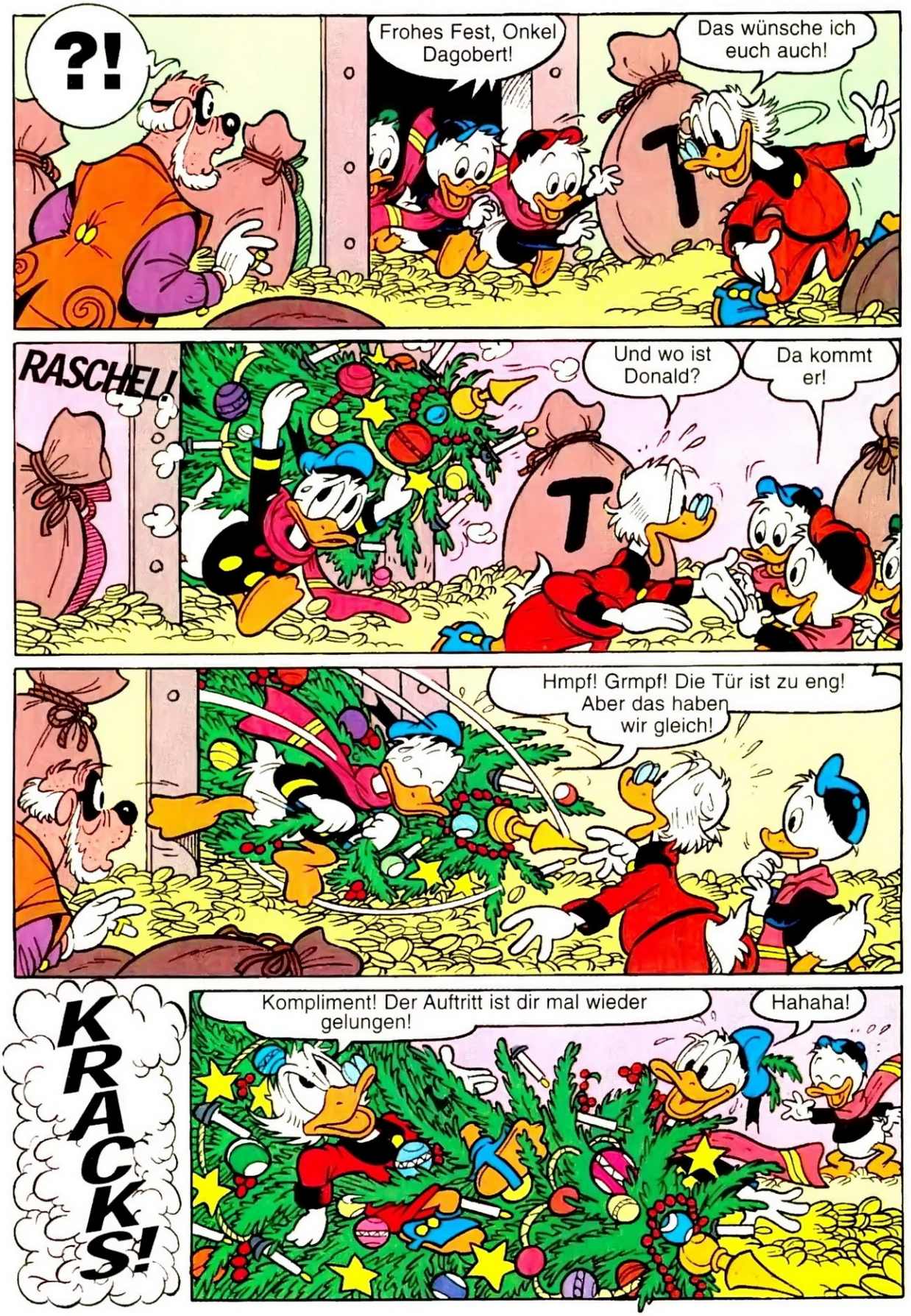

So einen Fraß hat's selbst im Knast nie gegeben! Mein armer Magen!
Und nun folgt...
...das traditionelle Weihnachts-Lotto-spiel!
Ich schlage vor, jeder setzt vier Kreuzer!
Auch das noch!
Setzen Sie!
Moment! Ich fürchte, ich habe gar keine Kreuzer!
Ich nehme auch Taler, da bin ich nicht pingelig!
?!

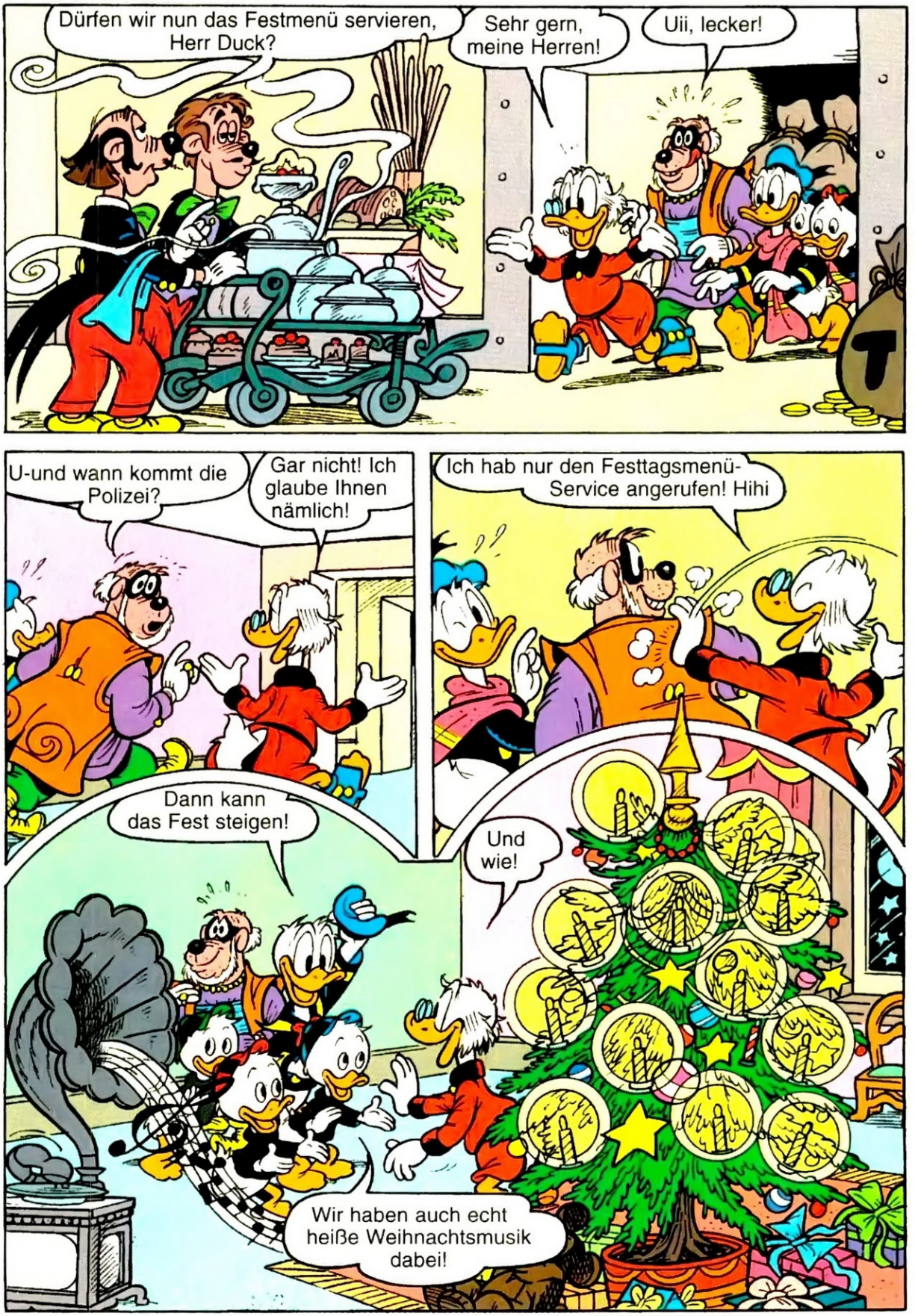

Acht und zehn! Treffer!
Ups!
Her damit! Hehe!
Vier Richtige!
Fünf Richtige!
Gewonnen!
So viel Glück hatte ich lange nicht mehr!
Meine ganze Knete! Dieser elende Raffzahn!


Revanche?
Nein danke! Ich vertrete mir lieber die Beine!
Huch?
Vorsicht!
Eieieiei!
Schau her! Das ist ja Opa Knack!
Aber du hattest dich sowieso bereits ver-raten!
So? Wie das denn?
Durch das Foto mit den Juwelen! Es sind nämlich meine!
!


Ich hab nur deshalb nichts gesagt, weil ich wissen wollte, was du vorhast!
Und nur, damit du keinen meiner Kollegen schädigst, bist du in den seltenen Genuss meiner Gast-freundschaft gelangt!
Also gesteh schon, dass du einen Fischzug planst!
Bestimmt nicht!
Wenn ich dich beklauen wollte, hätte ich das schon längst getan!
Aber meine Neffen sind in Urlaub und ich war so allein...


...bis ich auf die Idee kam, mit dir Weihnachten zu feiern, Bertel!
Seufz! Aber jetzt tut mir das Ganze echt Leid!
Und das ist die Wahrheit?
Großes Gaunerehrenwort!
Pah! Vielen Dank!
Da tätige ich lieber den nötigen Anruf!
Aber...
KLACK!
Jedoch...
...ich hab dieses Mal doch wirklich nichts getan! Seufz!
Hallo?


?!
Frohes Fest, Onkel Dagobert!
Das wünsche ich euch auch!
RASCHEL!
Und wo ist Donald?
Da kommt er!
Hmpf! Grmpf! Die Tür ist zu eng! Aber das haben wir gleich!
KRACKS!
Kompliment! Der Auftritt ist dir mal wieder gelungen!
Hahaha!


Dürfen wir nun das Festmenü servieren, Herr Duck?
Sehr gern, meine Herren!
Uii, lecker!
U-und wann kommt die Polizei?
Gar nicht! Ich glaube Ihnen nämlich!
Ich hab nur den Festtagsmenü-Service angerufen! Hihi
Dann kann das Fest steigen!
Und wie!
Wir haben auch echt heiße Weihnachtsmusik dabei!

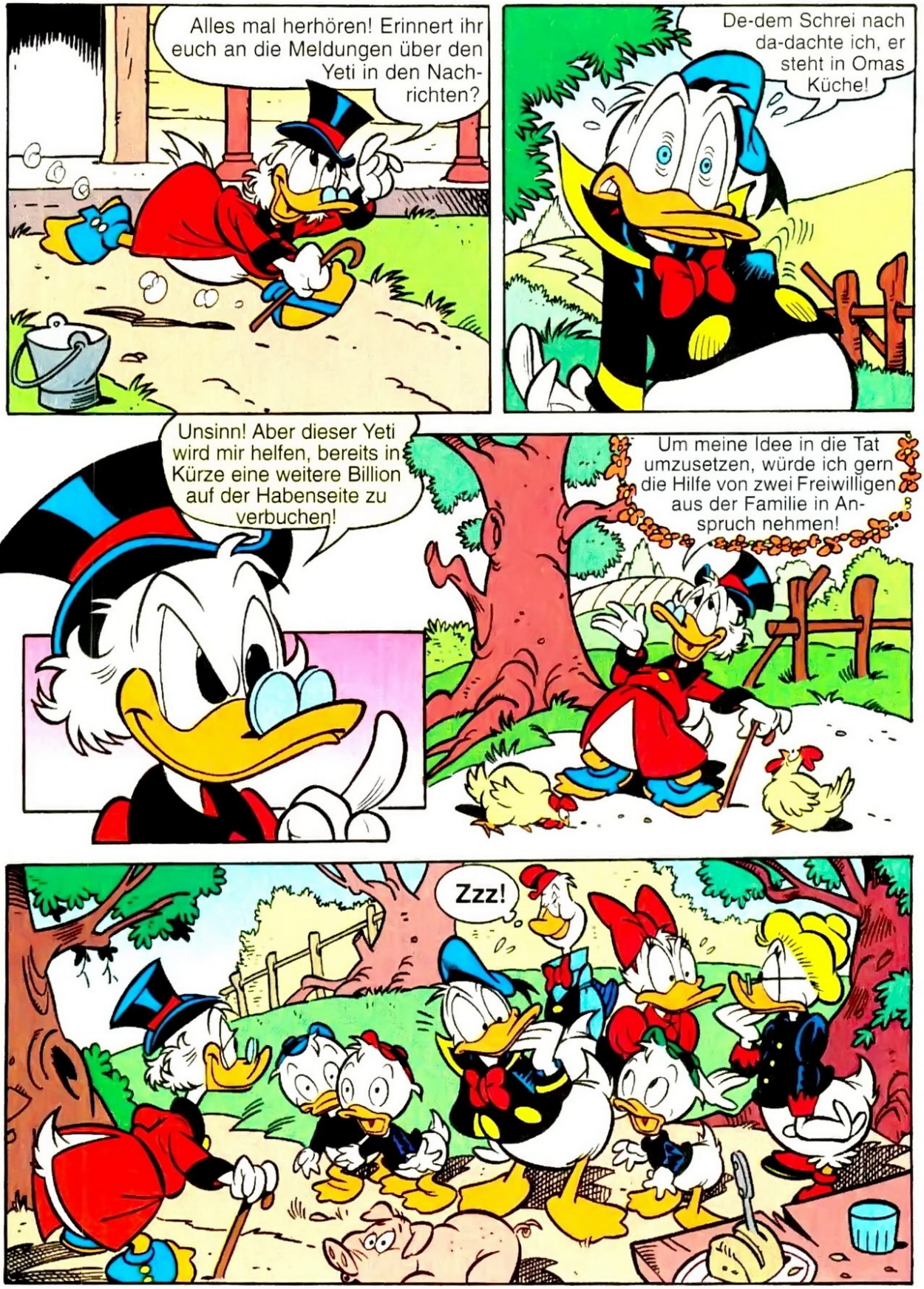

Worauf warten wir dann noch? Kommt zu Tisch!
KLATSCH! KLATSCH!
Was ist los? So ein Festmahl gab's bei dir ja noch nie!
Ich hatte ja auch noch nie einen Maharadscha zu Gast! Hihihi!
ENDE
Frohe Weihnachten!



Alessandro Perina (Story und Zeichnungen)



Alberto Savini (Story), **Luciano Milano** (Zeichnungen)


Alles mal herhören! Erinnert ihr euch an die Meldungen über den Yeti in den Nachrichten?
De-dem Schrei nach da-dachte ich, er steht in Omas Küche!
Unsinn! Aber dieser Yeti wird mir helfen, bereits in Kürze eine weitere Billion auf der Habenseite zu verbuchen!
Um meine Idee in die Tat umzusetzen, würde ich gern die Hilfe von zwei Freiwilligen aus der Familie in Anspruch nehmen!
Zzz!

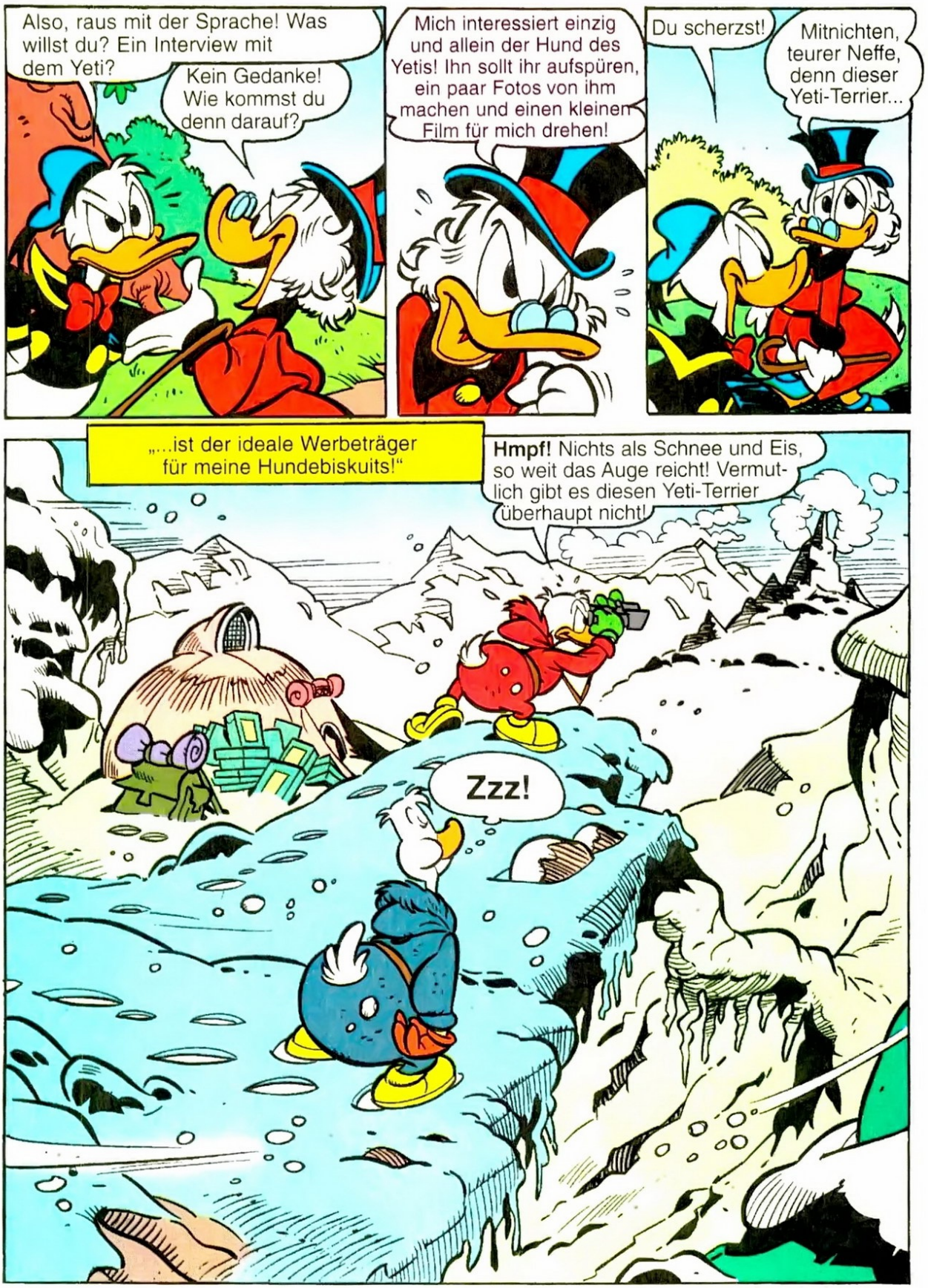

Äh... der Abwasch wartet!
Ich helf dir!
Wir haben versprochen...
...die Scheune aufzuräumen! Richtig?
Zzzz!

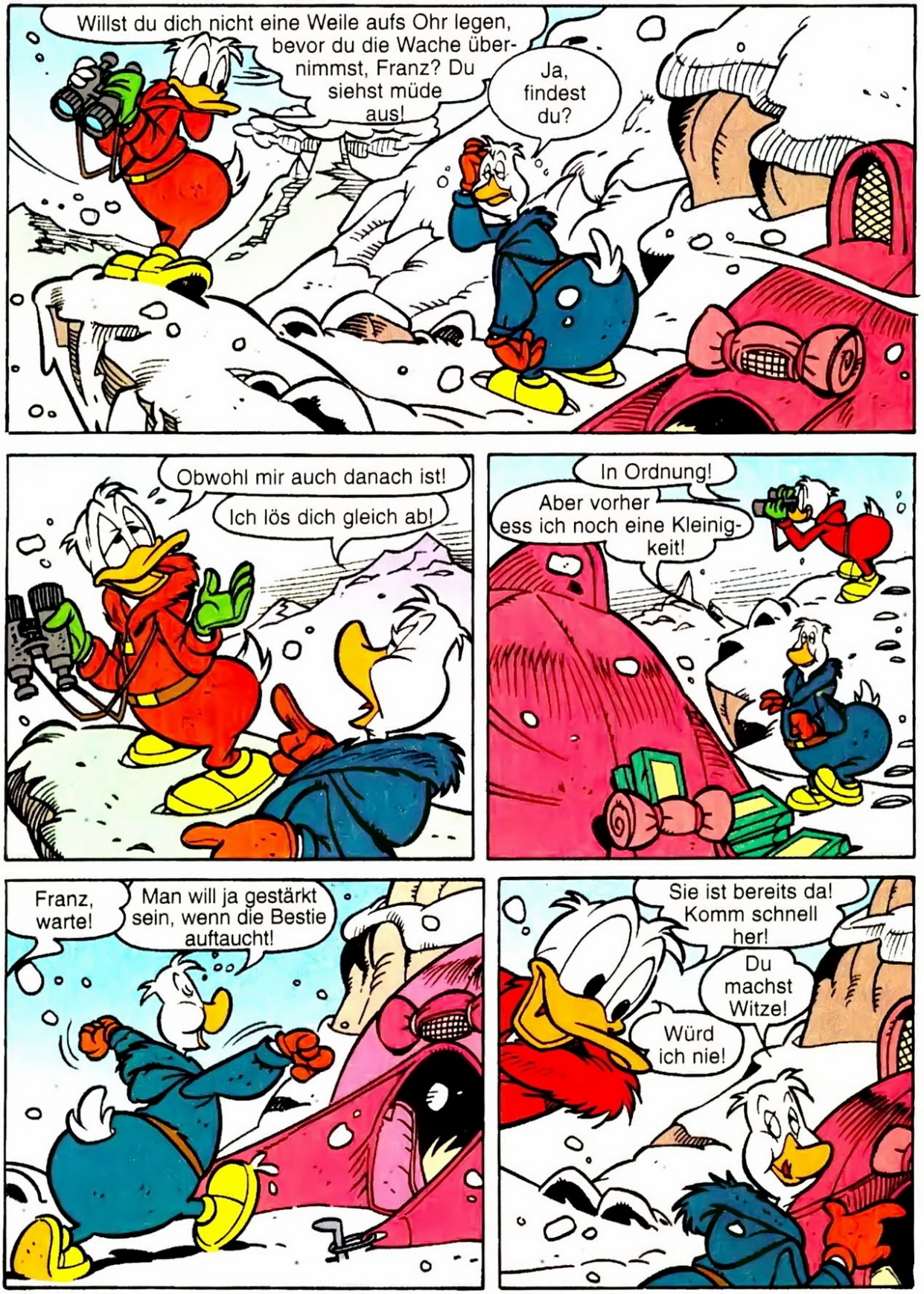

Drückeberger!

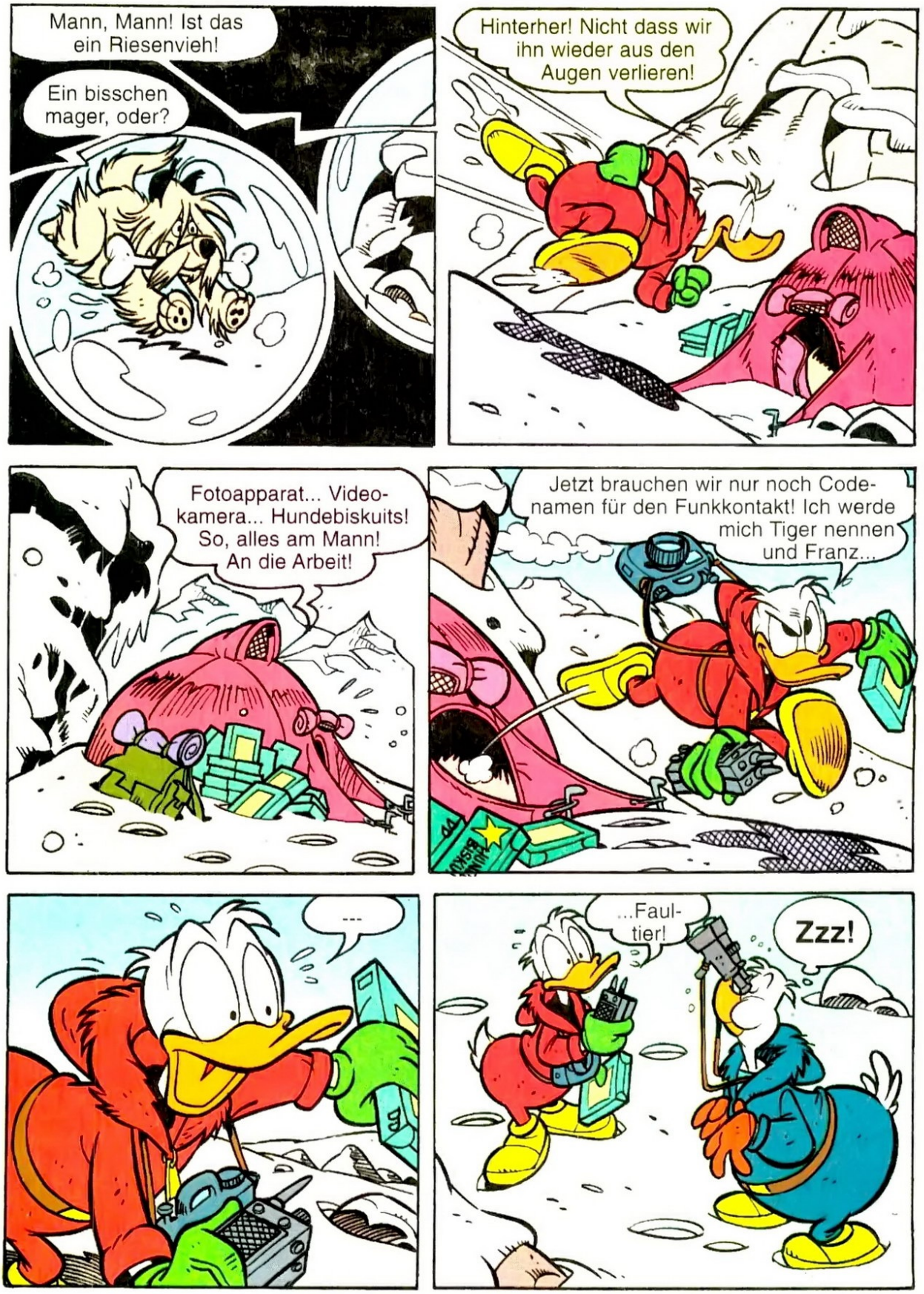

Der Einzige, der nicht die Flucht ergreift, ist Franz!


Es wundert mich nicht, dass sich alle aus dem Staub machen!

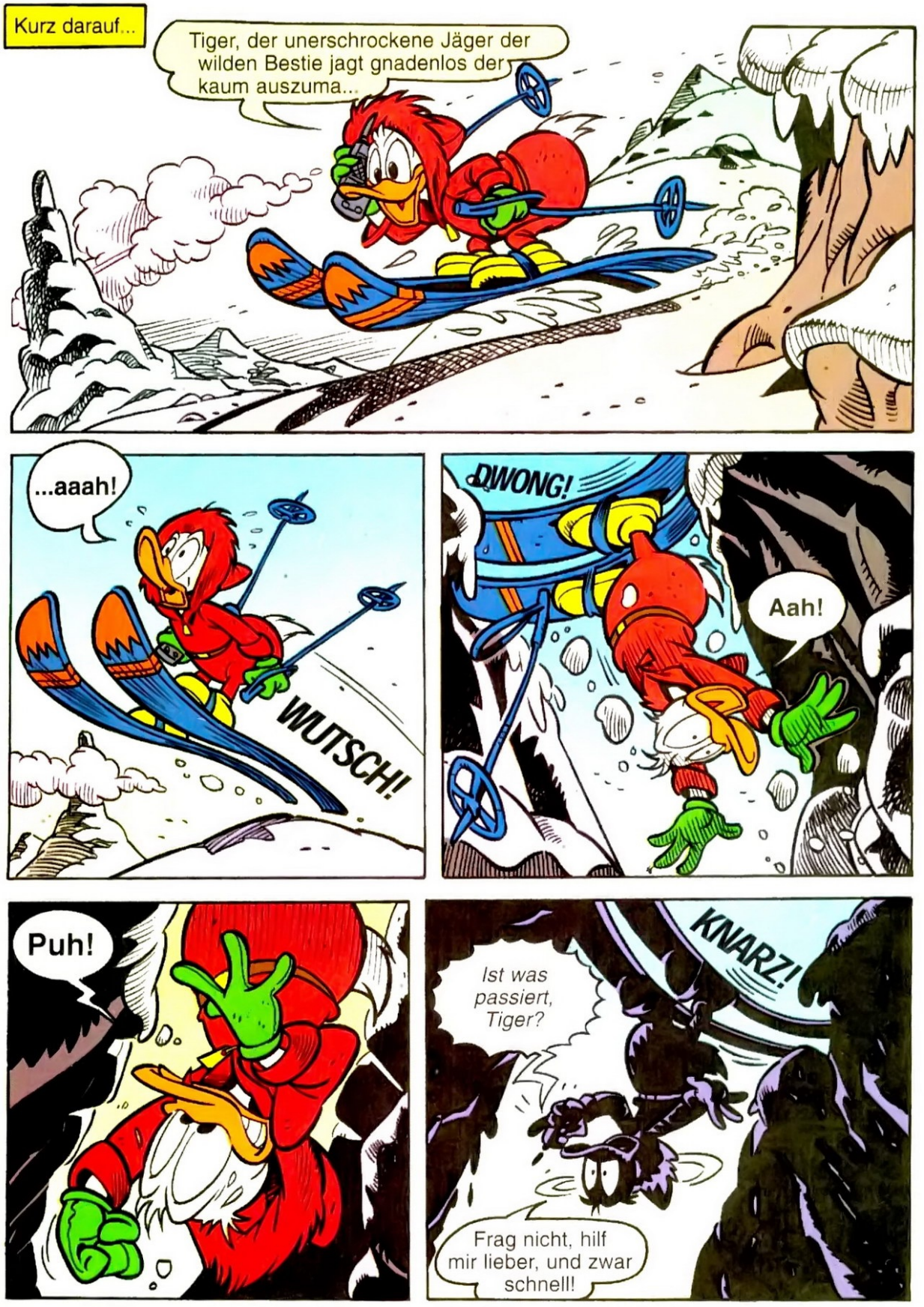

Na, für dich hätte ich da noch einiges...
Hrmpf! Schon kapiert! Meine Schulden, wie?
RASCHEL!


Also, raus mit der Sprache! Was willst du? Ein Interview mit dem Yeti?
Kein Gedanke! Wie kommst du denn darauf?
Mich interessiert einzig und allein der Hund des Yetis! Ihn sollt ihr aufspüren, ein paar Fotos von ihm machen und einen kleinen Film für mich drehen!
Du scherzst!
Mitnichten, teurer Neffe, denn dieser Yeti-Terrier...
„...ist der ideale Werbeträger für meine Hundebiskuits!“
Hmpf! Nichts als Schnee und Eis, so weit das Auge reicht! Vermutlich gibt es diesen Yeti-Terrier überhaupt nicht!
Zzz!

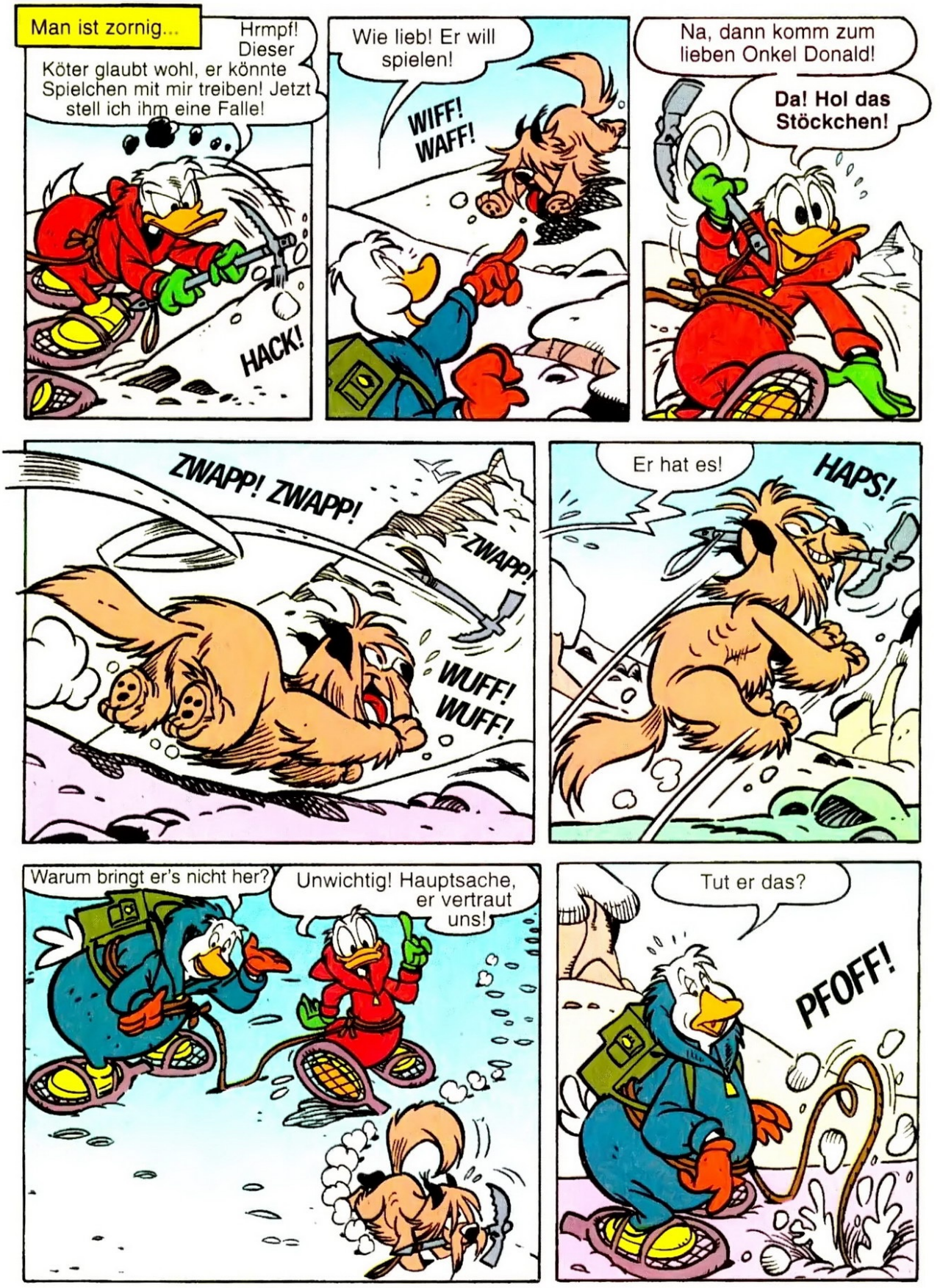

Willst du dich nicht eine Weile aufs Ohr legen, bevor du die Wache übernimmst, Franz? Du siehst müde aus!
Ja, findest du?
Obwohl mir auch danach ist!
Ich lös dich gleich ab!
In Ordnung!
Aber vorher ess ich noch eine Kleinigkeit!
Franz, warte!
Man will ja gestärkt sein, wenn die Bestie auftaucht!
Sie ist bereits da! Komm schnell her!
Du machst Witze!
Würd ich nie!


Mann, Mann! Ist das ein Riesenvieh!
Ein bisschen mager, oder?
Hinterher! Nicht dass wir ihn wieder aus den Augen verlieren!
Fotoapparat... Videokamera... Hundebiskuits! So, alles am Mann! An die Arbeit!
Jetzt brauchen wir nur noch Codenamen für den Funkkontakt! Ich werde mich Tiger nennen und Franz...

...Faultier!
Zzz!


Kurz darauf...
Tiger, der unerschrockene Jäger der wilden Bestie jagt gnadenlos der kaum auszuma...
...aaah!
WUTSCH!
DWONG!
Aah!
Puh!
Ist was passiert, Tiger?
KNARZ!
Frag nicht, hilf mir lieber, und zwar schnell!


Man tut's...
Die Skier sind hin!
Und das Funkgerät auch!
Macht doch nichts!
Na und? Mir ist's sowieso lieber, wenn wir zusammenbleiben!
Da, er hat uns entdeckt und scheint keine Angst vor uns zu haben! Er bleibt stehen!
Ob er uns an sich ranlässt?
Wack!
Nun zieh schon, ich krieg keine Luft mehr!


Man ist zornig...
Hrmpf! Dieser Köter glaubt wohl, er könnte Spielchen mit mir treiben! Jetzt stell ich ihm eine Falle!
HACK!
Wie lieb! Er will spielen!
WIFF! WAFF!
Na, dann komm zum lieben Onkel Donald!
Da! Hol das Stöckchen!
ZWAPP! ZWAPP!
ZWAPP!
WUFF! WUFF!
Er hat es!
HAPS!
Warum bringt er's nicht her?
Unwichtig! Hauptsache, er vertraut uns!
Tut er das?
PFOFF!


Damit kriegen wir ihn, wetten? Diesen Hundebiskuits kann er nicht widerstehen!
Mjampf! Die sind echt lecker!


Schau mal, mein Kleiner, was ich da Leckeres für dich habe! Komm und hol dir das feine Fresschen!

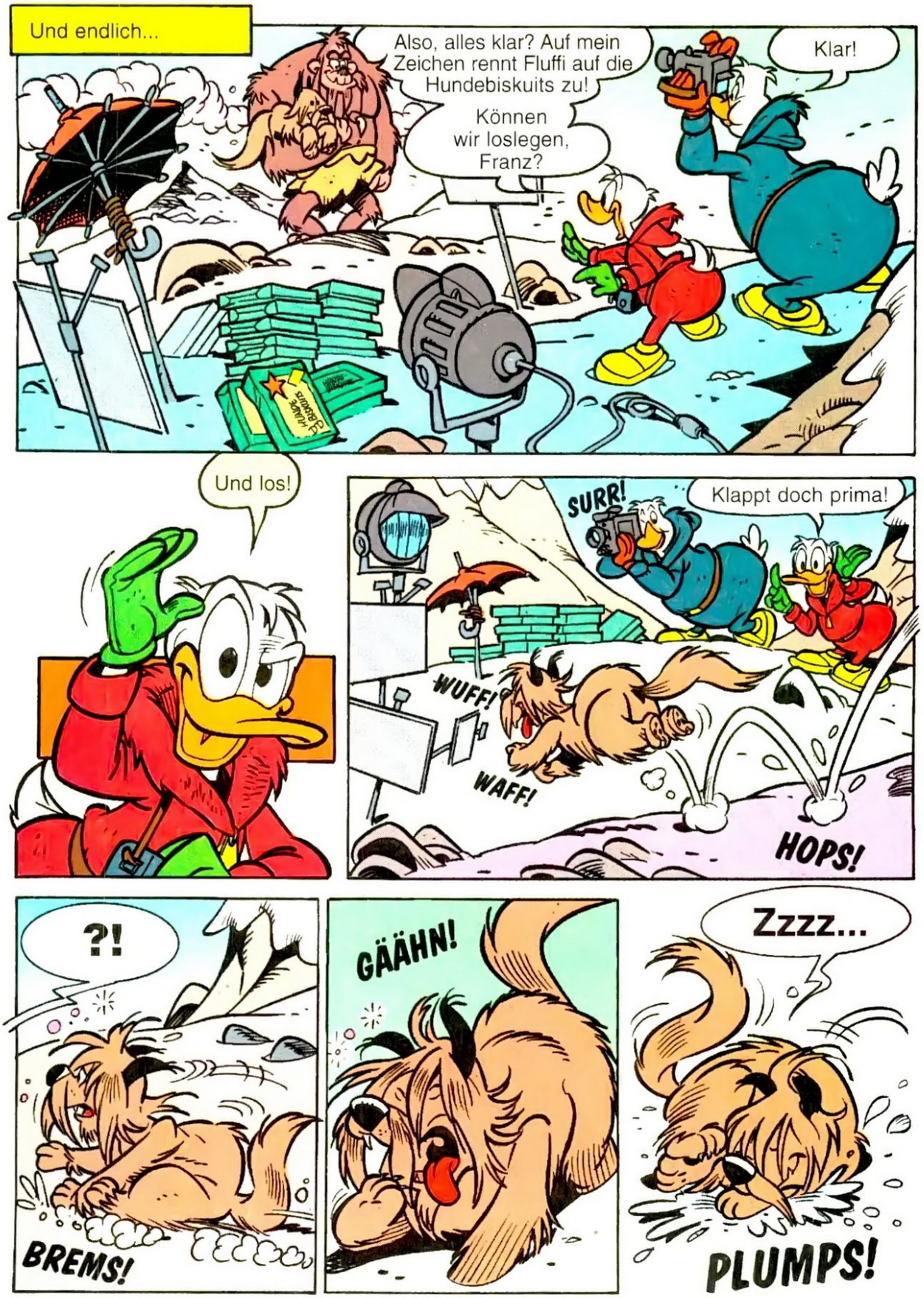

Haps! Krack!
!!

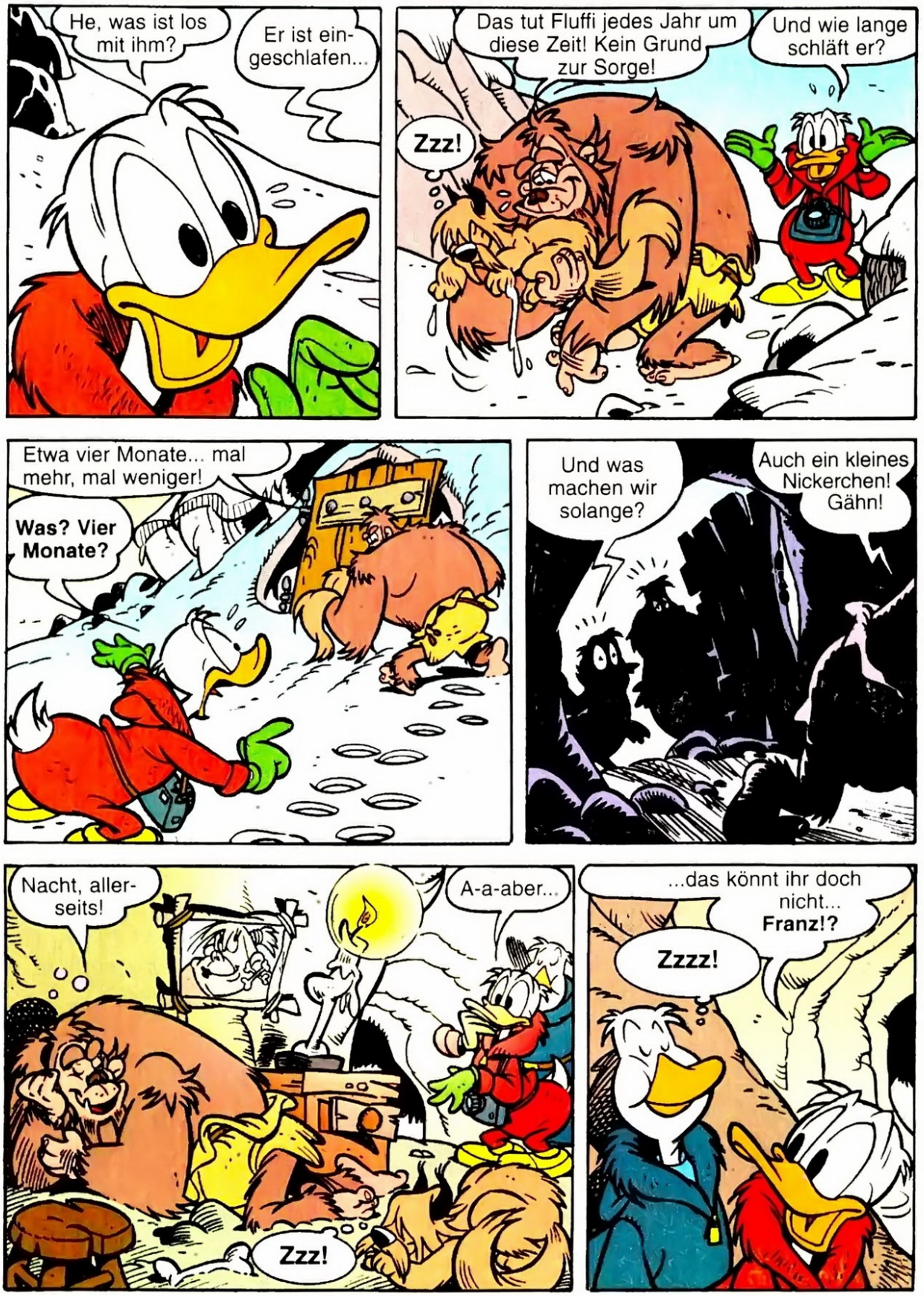

Autsch, aua, es klappt! Schnell, die Kamera!
Sofort!

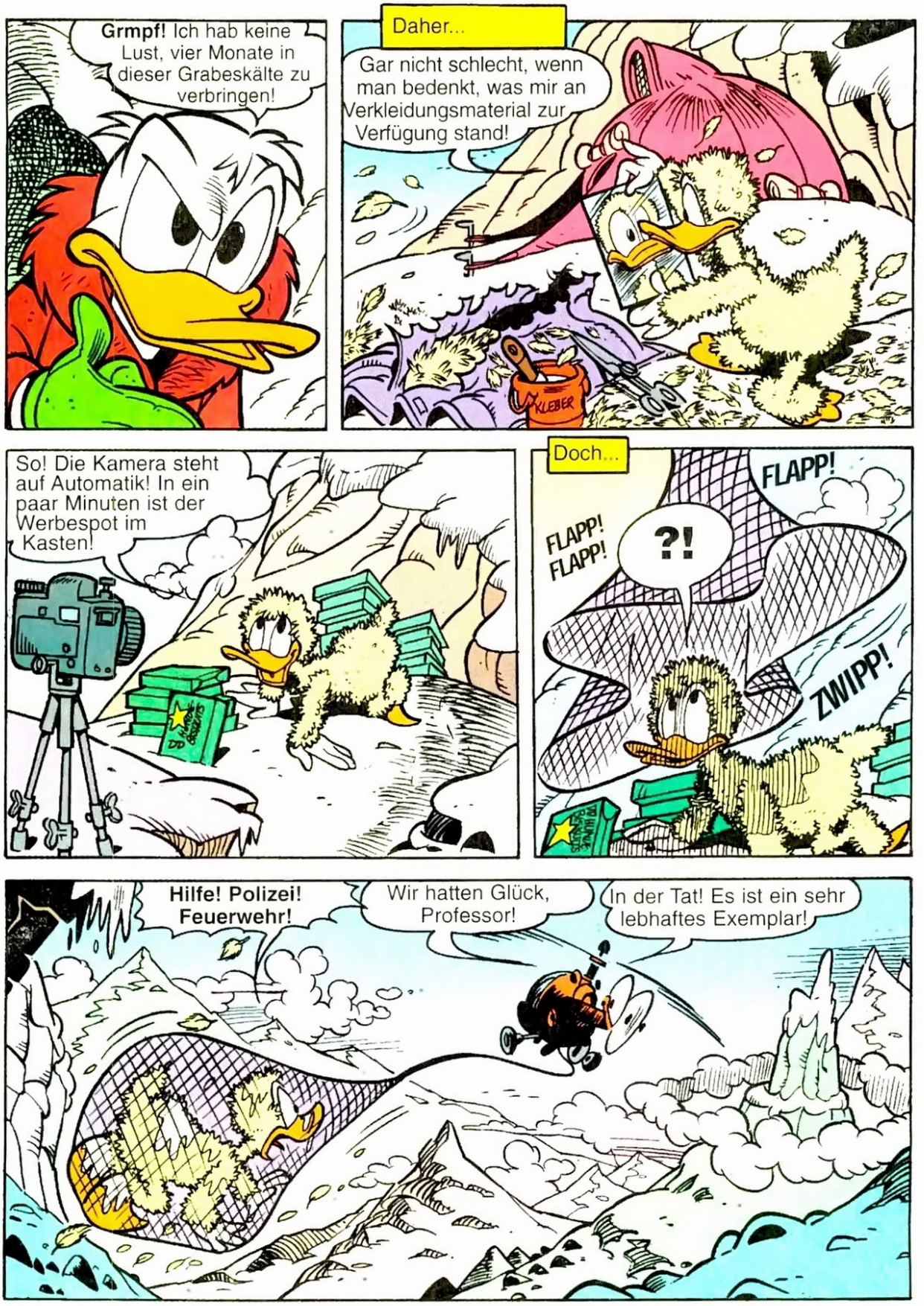

Lächeln, Donald!
Andersrum, Franz!

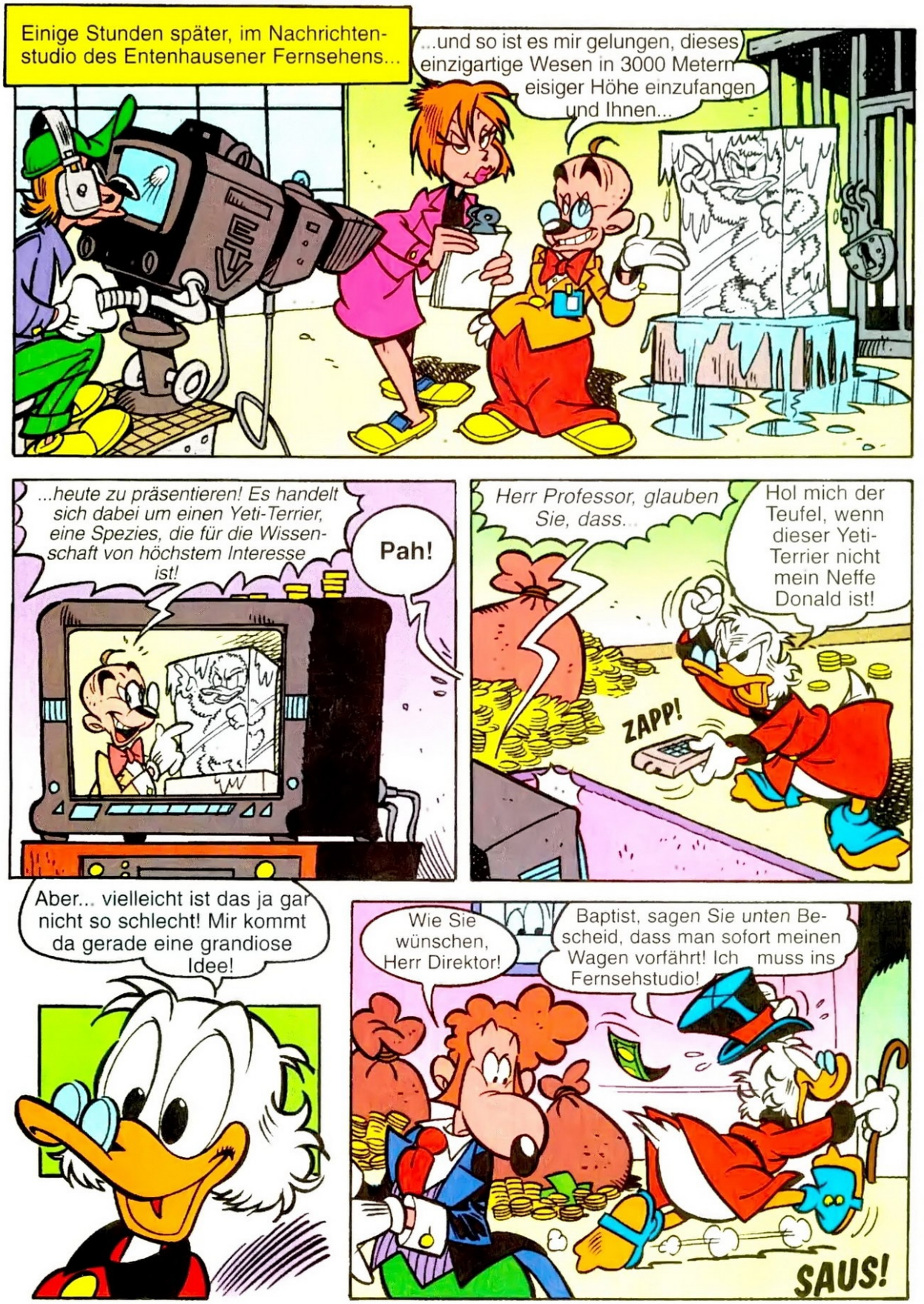

Wo seid ihr denn, Donald? Ich seh euch gar nicht!
Ich meinte auch die Kamera, Franz! Seufz!

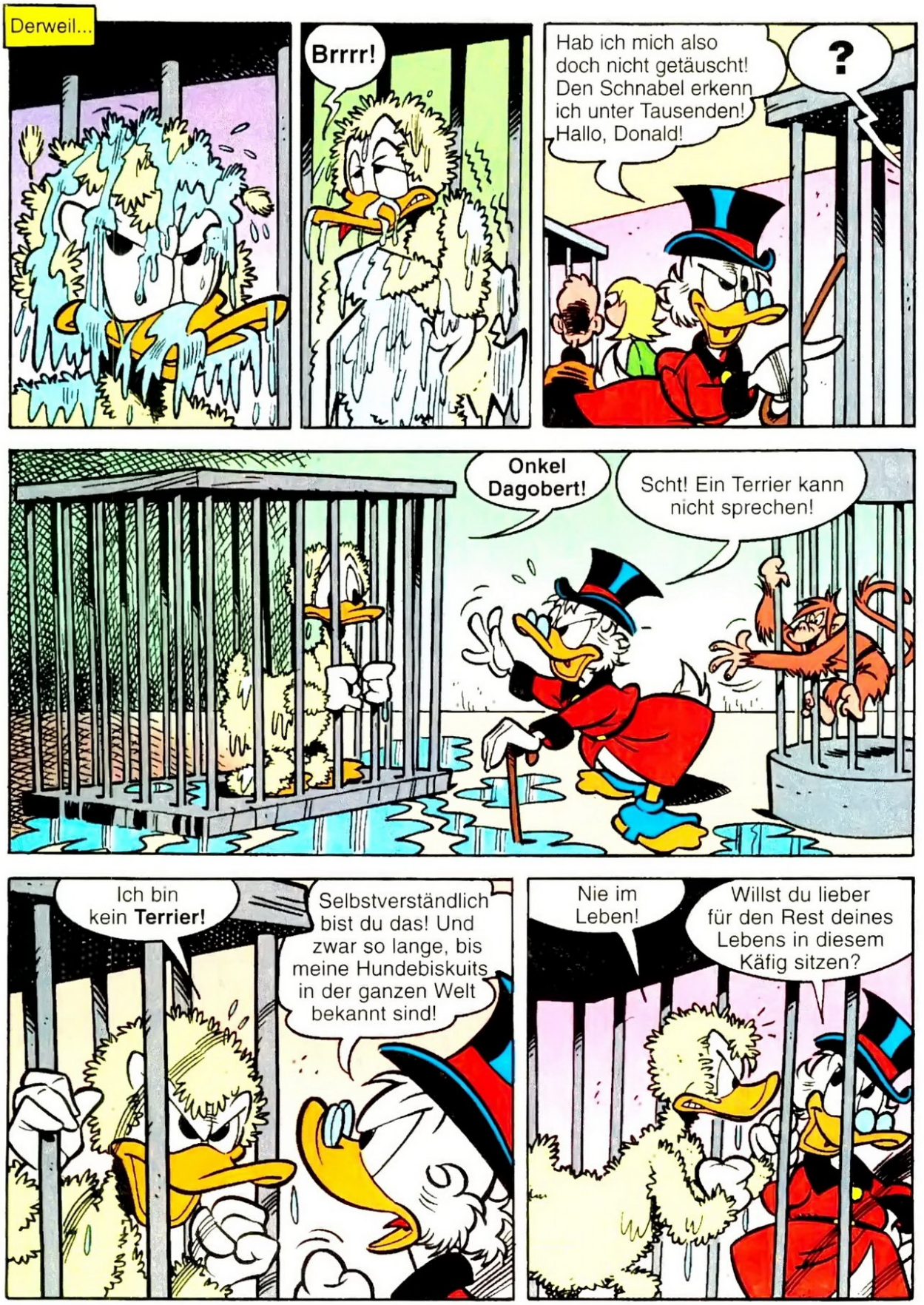

Da...
Wie schön! Mein kleiner Fluffi hat Freunde gefunden!
??
Sind Sie der Besitzer dieses süßen Hundchens? Hätten Sie was dagegen, wenn wir ein Foto von Ihnen machen?
Nein, überhaupt nicht! Gib mir einen Fünfer und du kannst so viele Fotos machen, wie du willst!
Das ist ein Wort... einverstanden!
PATSCH!
Worauf wartest du? Rück die fünf Mille raus, Sportsfreund!
WEDEL!
Hrmpf! Selbst ein Yeti hat heute seinen Preis!

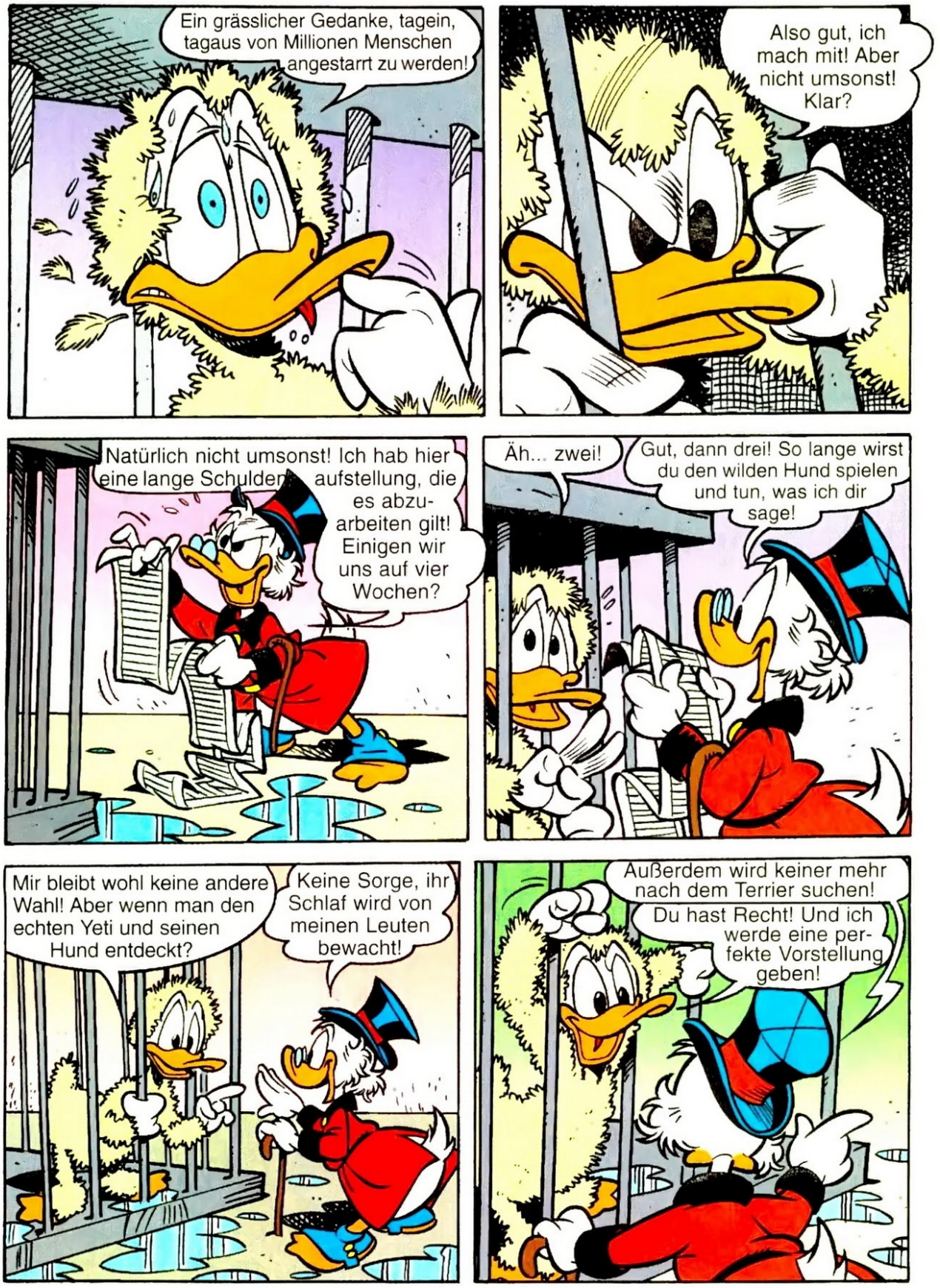

Und endlich...
Also, alles klar? Auf mein Zeichen rennt Fluffi auf die Hundebiskuits zu!
Können wir loslegen, Franz?
Klar!
Und los!
SURR!
Klappt doch prima!
WUFF!
WAFF!
HOPS!
?!
BREMS!
GÄÄHN!
Zzzz...
PLUMPS!

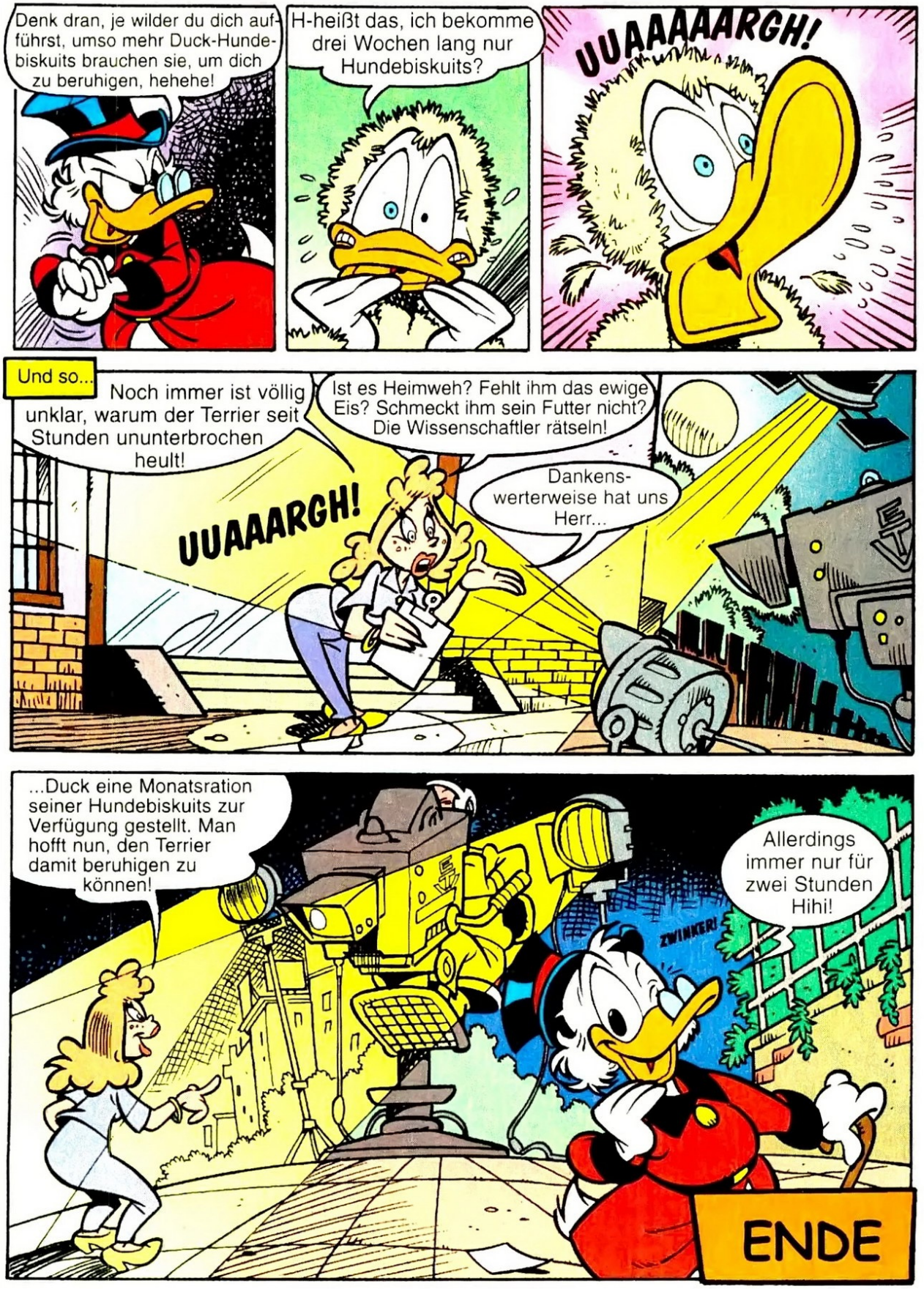

He, was ist los mit ihm?
Er ist eingeschlafen...
Das tut Fluffi jedes Jahr um diese Zeit! Kein Grund zur Sorge!
Und wie lange schläft er?
Zzz!
Etwa vier Monate... mal mehr, mal weniger!
Was? Vier Monate?
Und was machen wir solange?
Auch ein kleines Nickerchen! Gähn!
Nacht, allerseits!
A-a-aber...
Zzz!
...das könnt ihr doch nicht... Franz!?
Zzzz!


Grmpf! Ich hab keine Lust, vier Monate in dieser Grabeskälte zu verbringen!
Daher...
Gar nicht schlecht, wenn man bedenkt, was mir an Verkleidungsmaterial zur Verfügung stand!
KLEBER
So! Die Kamera steht auf Automatik! In ein paar Minuten ist der Werbespot im Kasten!
Doch...
FLAPP!
FLAPP! FLAPP!
?!
ZWIPP!
Hilfe! Polizei! Feuerwehr!
Wir hatten Glück, Professor!
In der Tat! Es ist ein sehr lebhaftes Exemplar!


Einige Stunden später, im Nachrichtenstudio des Entenhausener Fernsehens...
...und so ist es mir gelungen, dieses einzigartige Wesen in 3000 Metern eisiger Höhe einzufangen und Ihnen...
...heute zu präsentieren! Es handelt sich dabei um einen Yeti-Terrier, eine Spezies, die für die Wissenschaft von höchstem Interesse ist!
Pah!
Herr Professor, glauben Sie, dass...
Hol mich der Teufel, wenn dieser Yeti-Terrier nicht mein Neffe Donald ist!
ZAPP!
Aber... vielleicht ist das ja gar nicht so schlecht! Mir kommt da gerade eine grandiose Idee!
Wie Sie wünschen, Herr Direktor!
Baptist, sagen Sie unten Bescheid, dass man sofort meinen Wagen vorfährt! Ich muss ins Fernsehstudio!
SAUS!

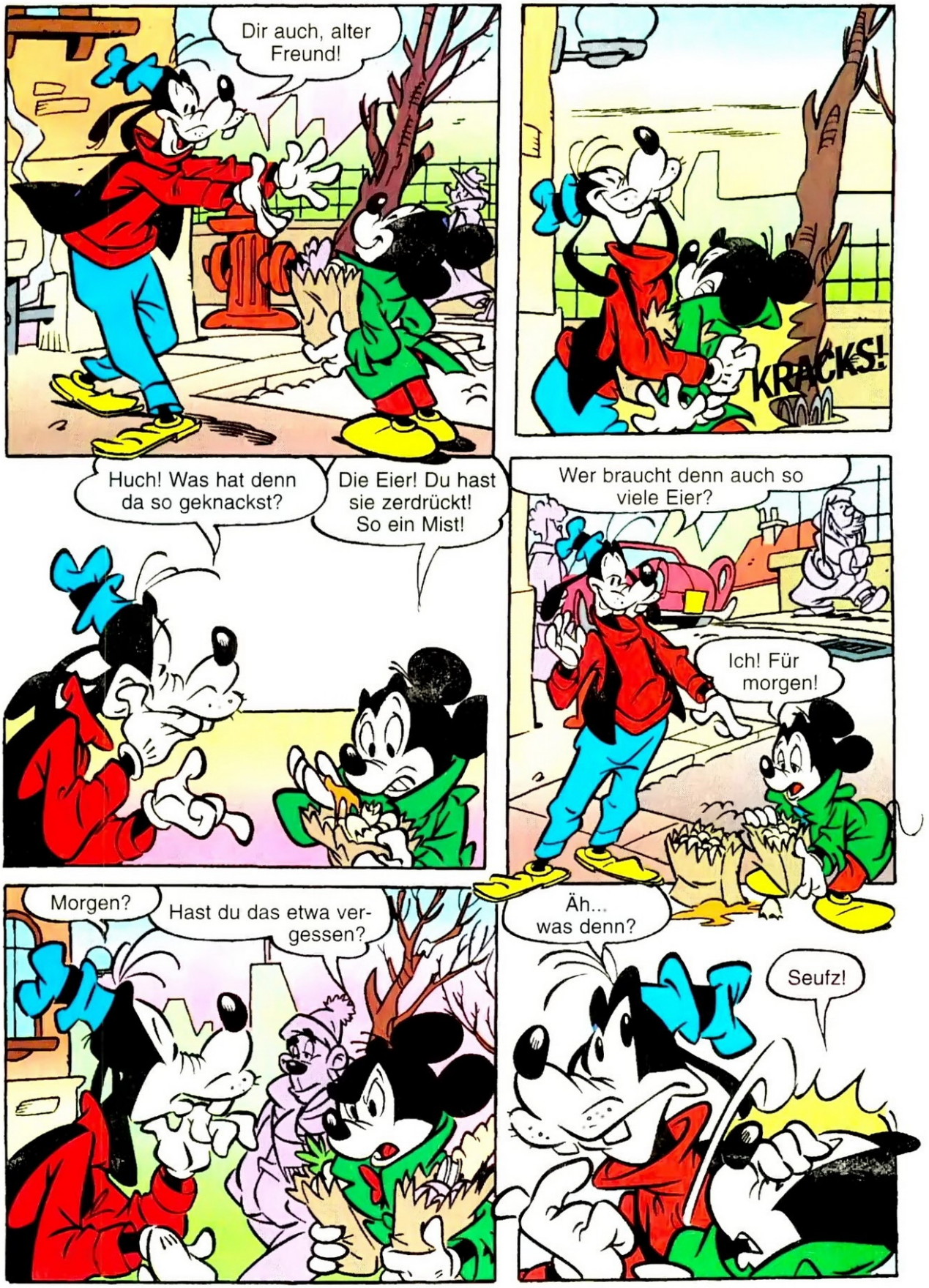

Derweil...
Brrrr!
Hab ich mich also doch nicht getäuscht! Den Schnabel erkenn ich unter Tausenden! Hallo, Donald!
?
Onkel Dagobert!
Scht! Ein Terrier kann nicht sprechen!
Ich bin kein **Terrier!**
Selbstverständlich bist du das! Und zwar so lange, bis meine Hundebiskuits in der ganzen Welt bekannt sind!
Nie im Leben!
Willst du lieber für den Rest deines Lebens in diesem Käfig sitzen?

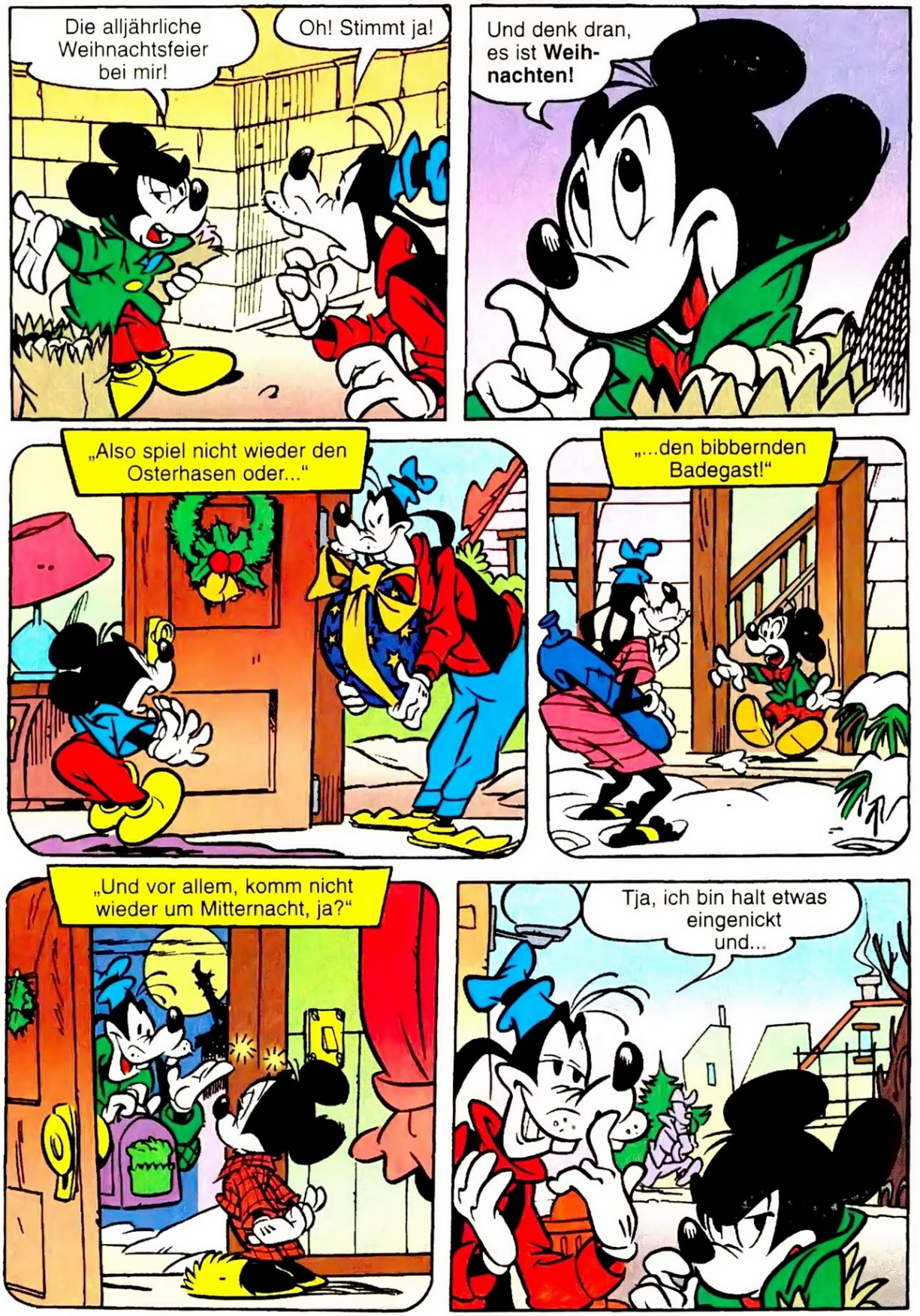

Ein grässlicher Gedanke, tagein, tagaus von Millionen Menschen angestarrt zu werden!
Also gut, ich mach mit! Aber nicht umsonst! Klar?
Natürlich nicht umsonst! Ich hab hier eine lange Schulden aufstellung, die es abzu-arbeiten gilt! Einigen wir uns auf vier Wochen?
Äh... zwei!
Gut, dann drei! So lange wirst du den wilden Hund spielen und tun, was ich dir sage!
Mir bleibt wohl keine andere Wahl! Aber wenn man den echten Yeti und seinen Hund entdeckt?
Keine Sorge, ihr Schlaf wird von meinen Leuten bewacht!
Außerdem wird keiner mehr nach dem Terrier suchen!
Du hast Recht! Und ich werde eine per-fekte Vorstellung geben!

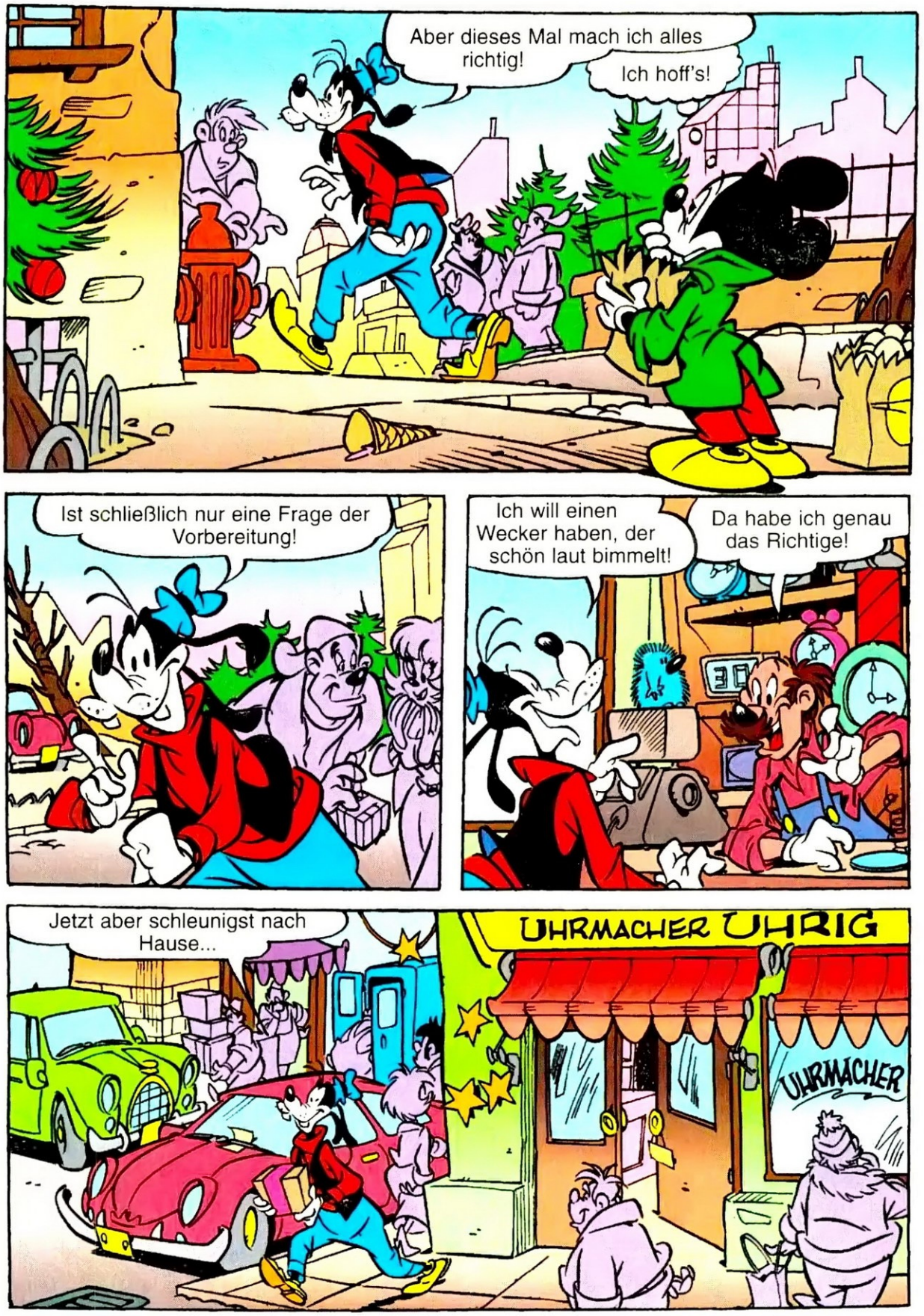

Denk dran, je wilder du dich aufführst, umso mehr Duck-Hundebiskuits brauchen sie, um dich zu beruhigen, hehehe!
H-heißt das, ich bekomme drei Wochen lang nur Hundebiskuits?
UUAAAAARGH!
Und so...
Noch immer ist völlig unklar, warum der Terrier seit Stunden ununterbrochen heult!
Ist es Heimweh? Fehlt ihm das ewige Eis? Schmeckt ihm sein Futter nicht? Die Wissenschaftler rätseln!
UUAAARGH!
Dankenswerterweise hat uns Herr...
...Duck eine Monatsration seiner Hundebiskuits zur Verfügung gestellt. Man hofft nun, den Terrier damit beruhigen zu können!
ZWINKER!
Allerdings immer nur für zwei Stunden Hihi!
ENDE

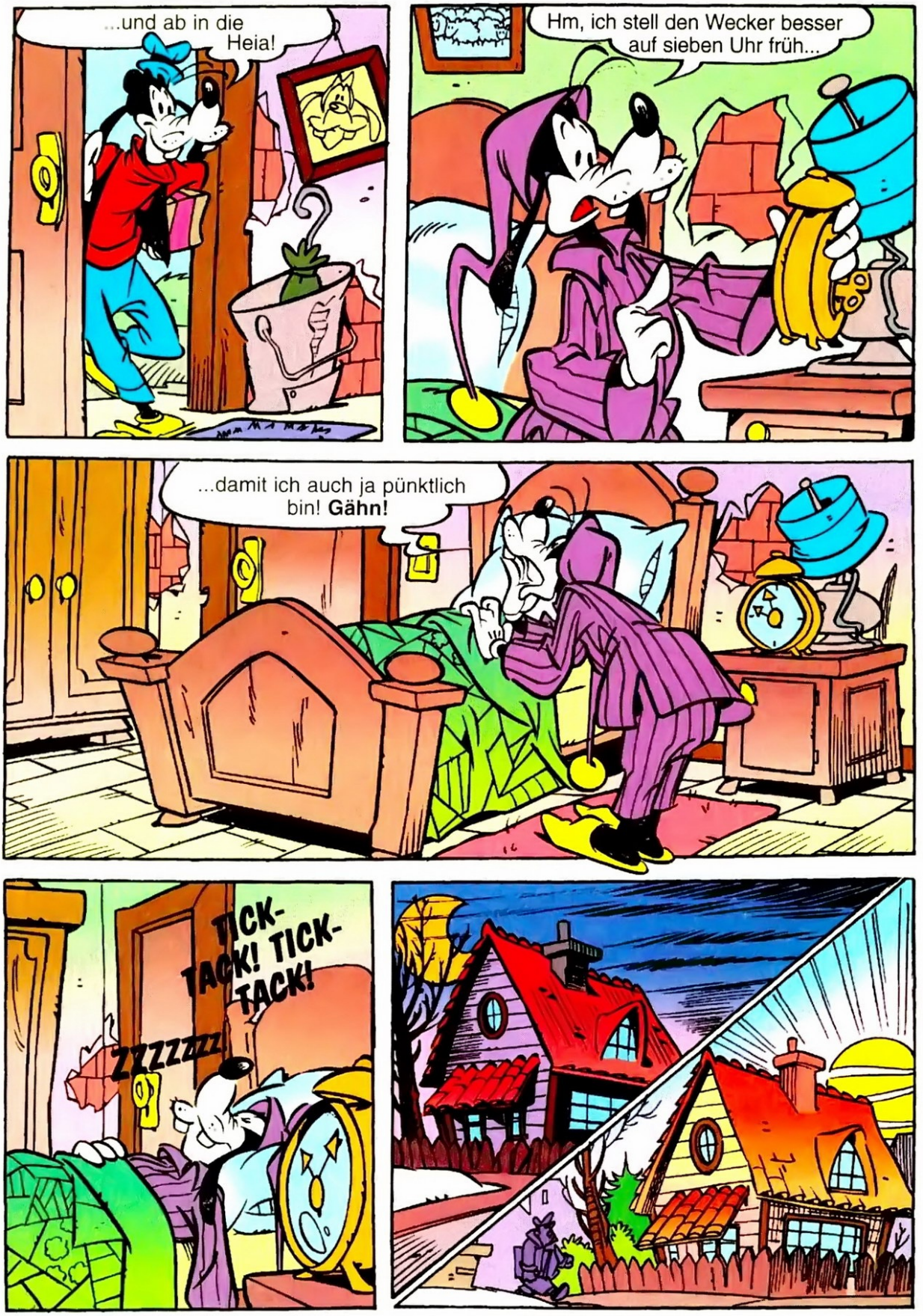


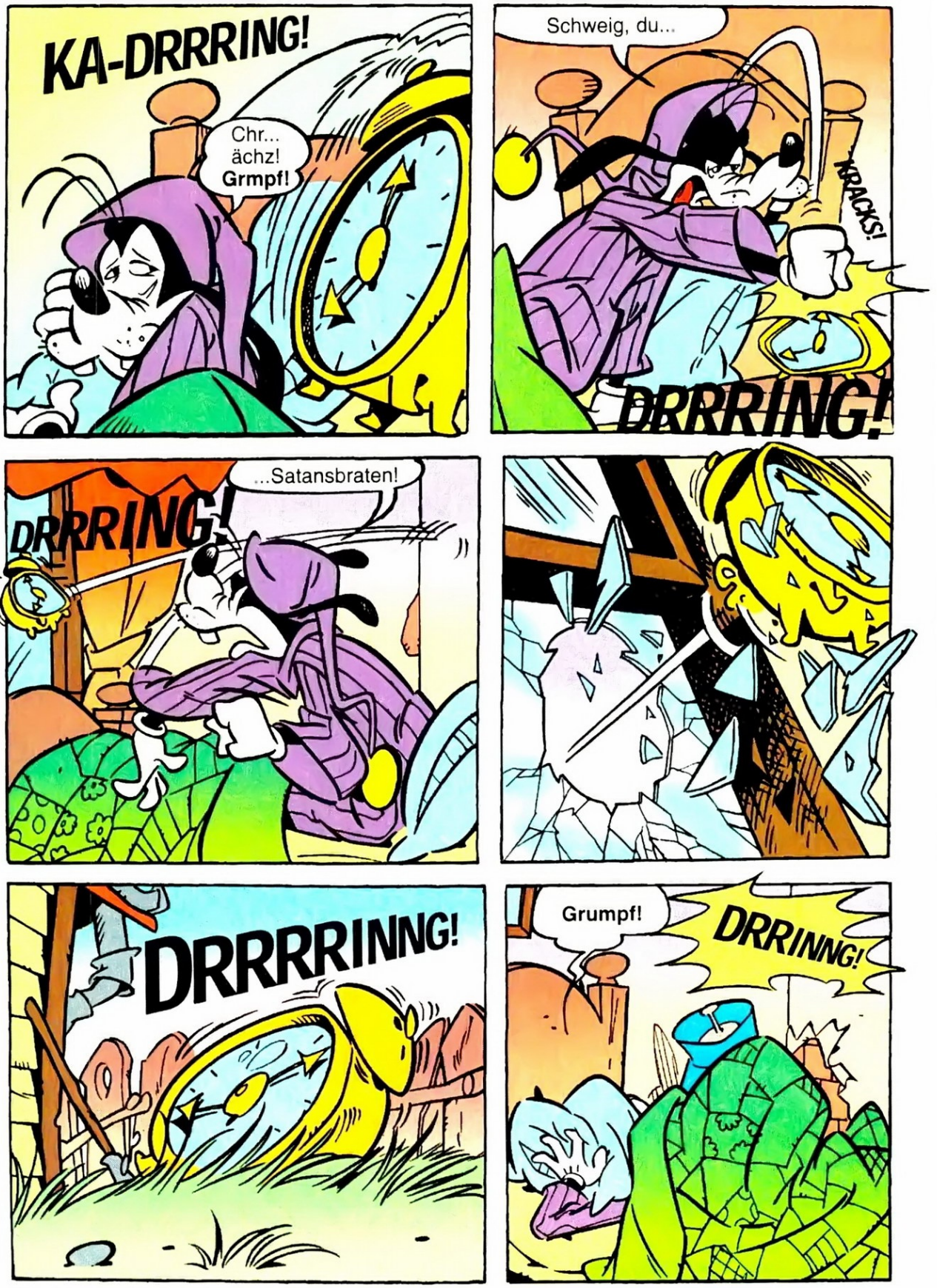
Carlo Panaro (Story), **Ottavio Panaro** (Zeichnungen)

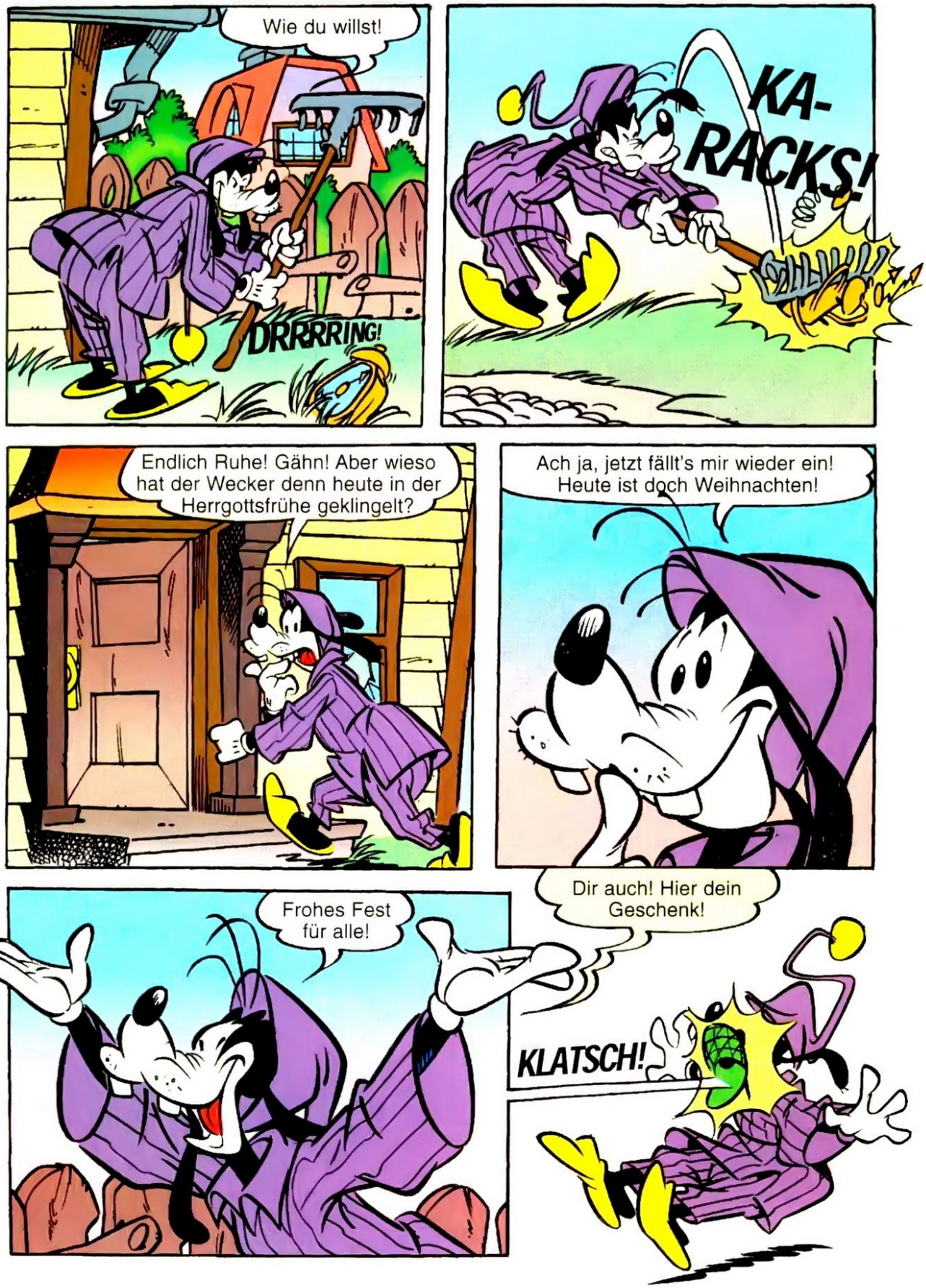

Dir auch, alter Freund!
KRACKS!
Huch! Was hat denn da so geknackst?
Die Eier! Du hast sie zerdrückt! So ein Mist!
Wer braucht denn auch so viele Eier?
Ich! Für morgen!
Äh... was denn?
Seufz!
Morgen?
Hast du das etwa vergessen?

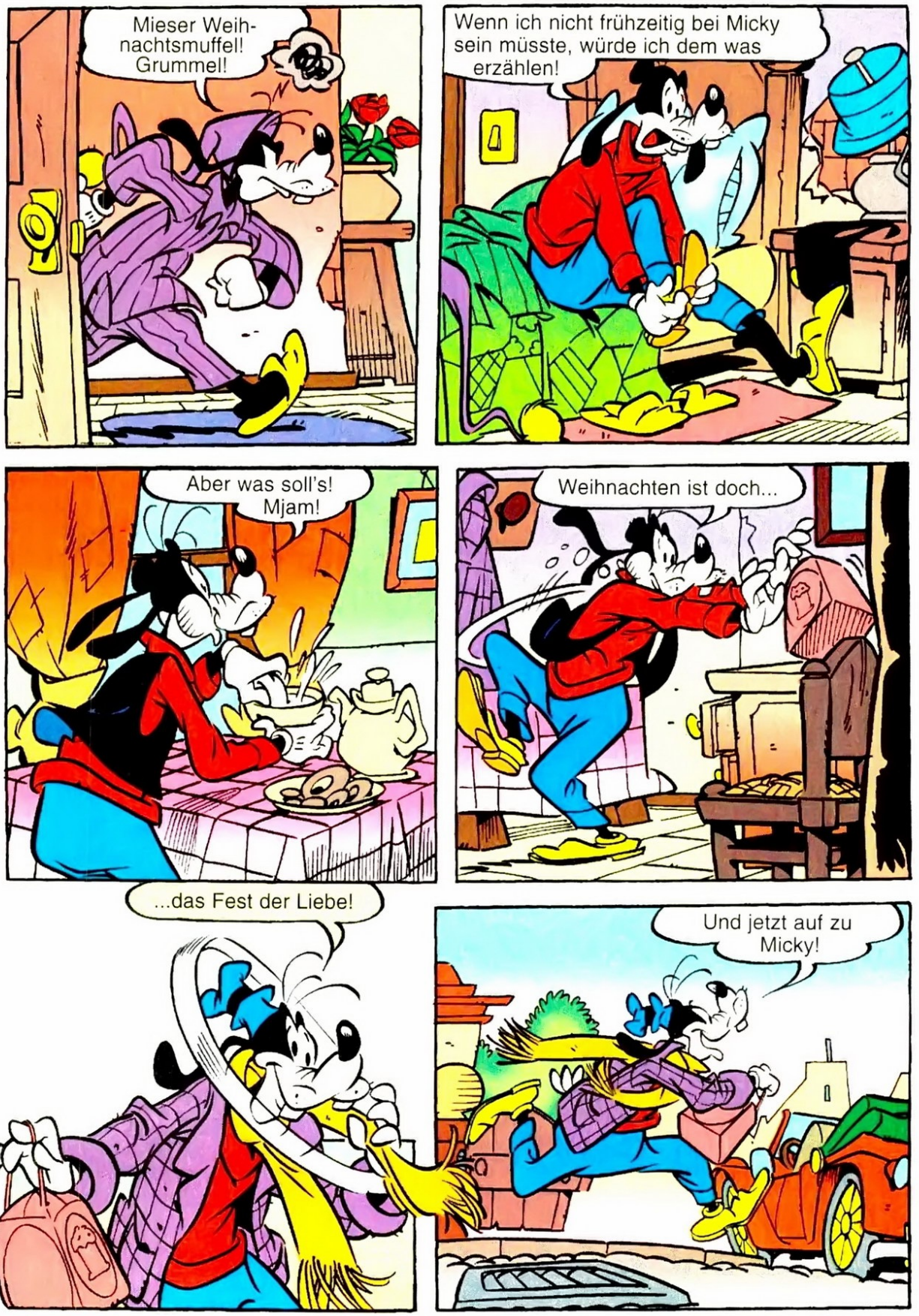

Die alljährliche Weihnachtsfeier bei mir!
Oh! Stimmt ja!
Und denk dran, es ist **Weihnachten!**
„Also spiel nicht wieder den Osterhasen oder...“
„...den bibbernden Badegast!“
„Und vor allem, komm nicht wieder um Mitternacht, ja?“
Tja, ich bin halt etwas eingenickt und...

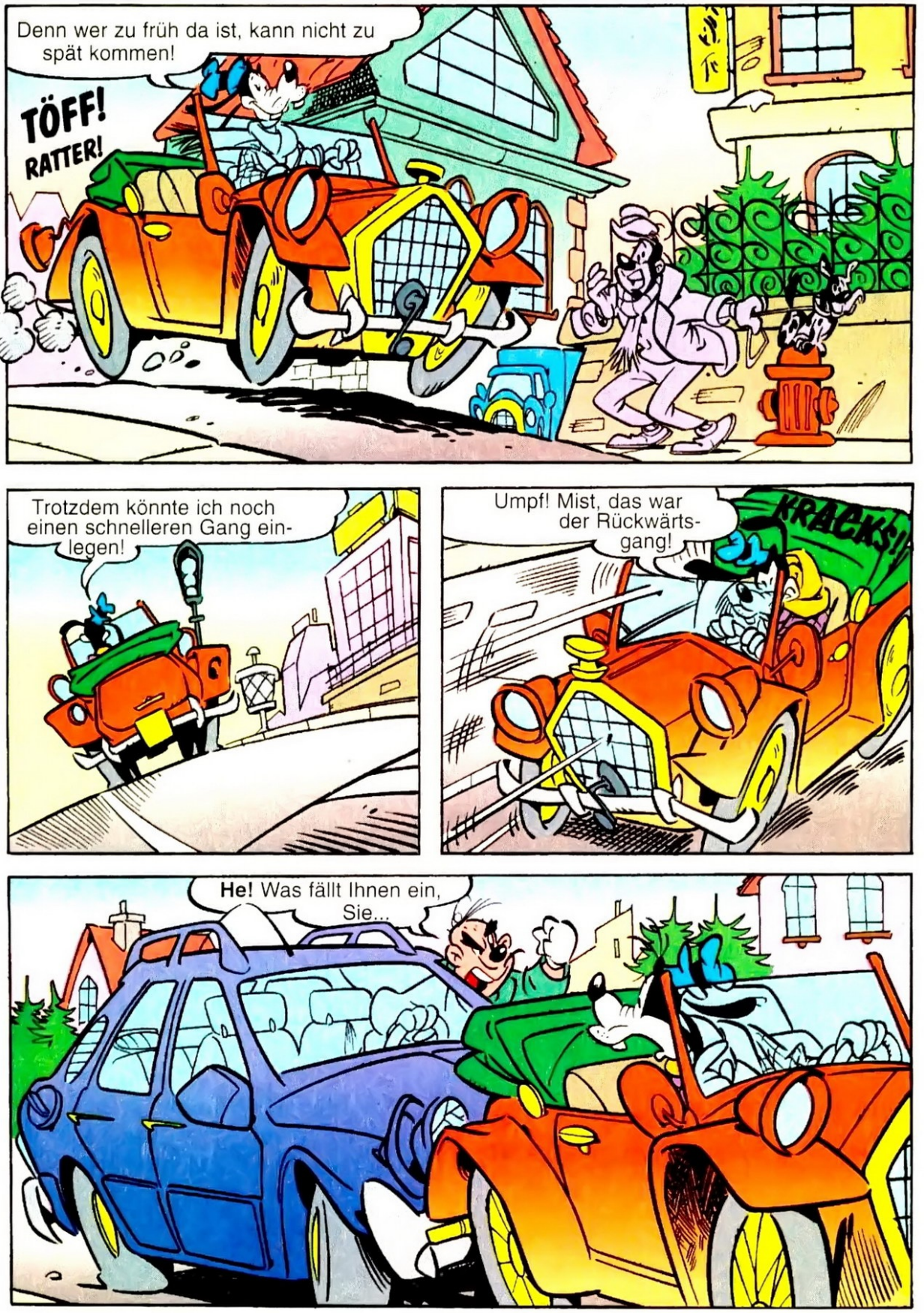

Aber dieses Mal mach ich alles richtig!
Ich hoff's!
Ist schließlich nur eine Frage der Vorbereitung!
Ich will einen Wecker haben, der schön laut bimmelt!
Da habe ich genau das Richtige!
Jetzt aber schleunigst nach Hause...
UHRMACHER UHRIG
UHRMACHER

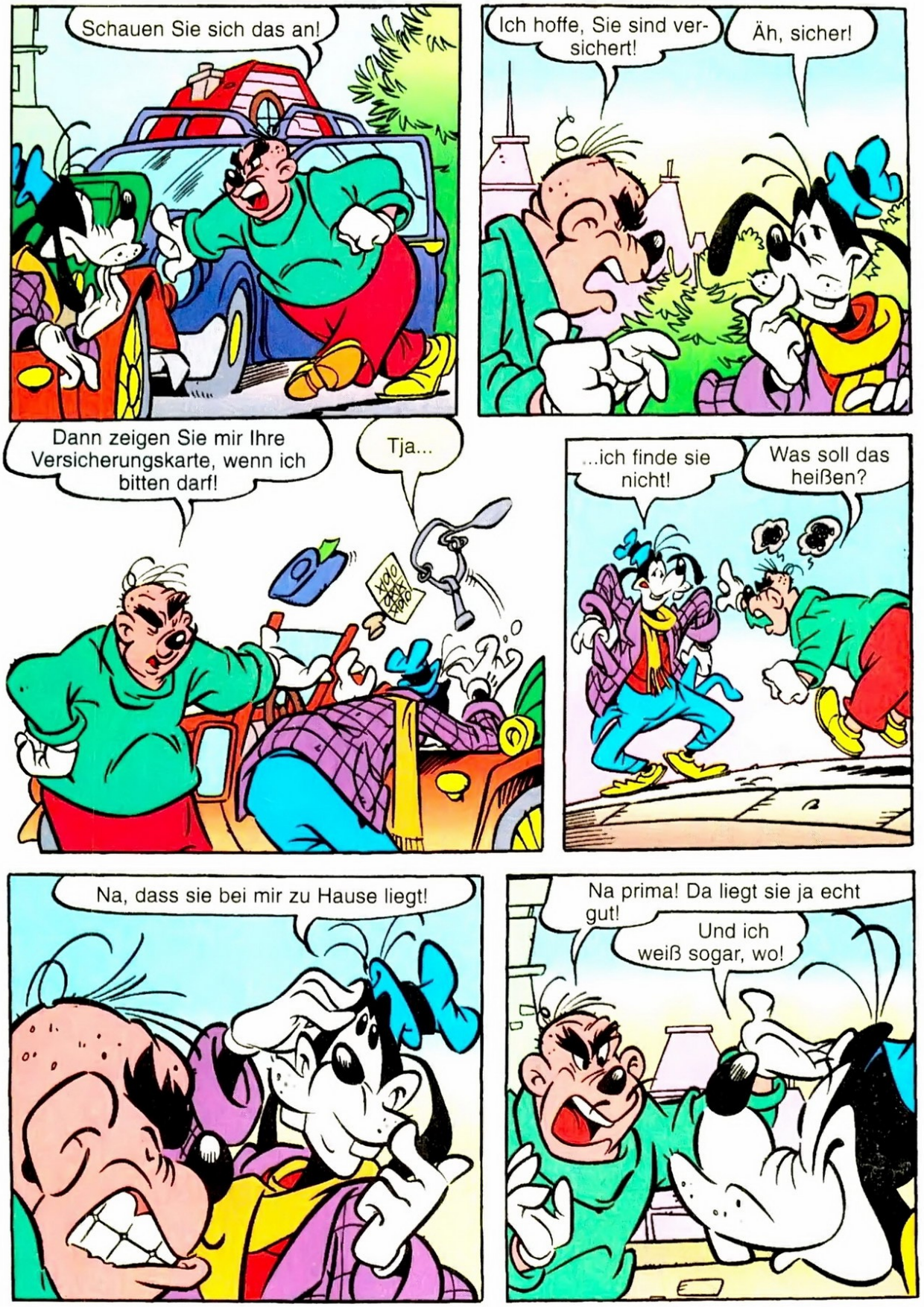

...und ab in die Heia!
Hm, ich stell den Wecker besser auf sieben Uhr früh...
...damit ich auch ja pünktlich bin! **Gähn!**
TICK-TACK! TICK-TACK!
ZZZZZZZ

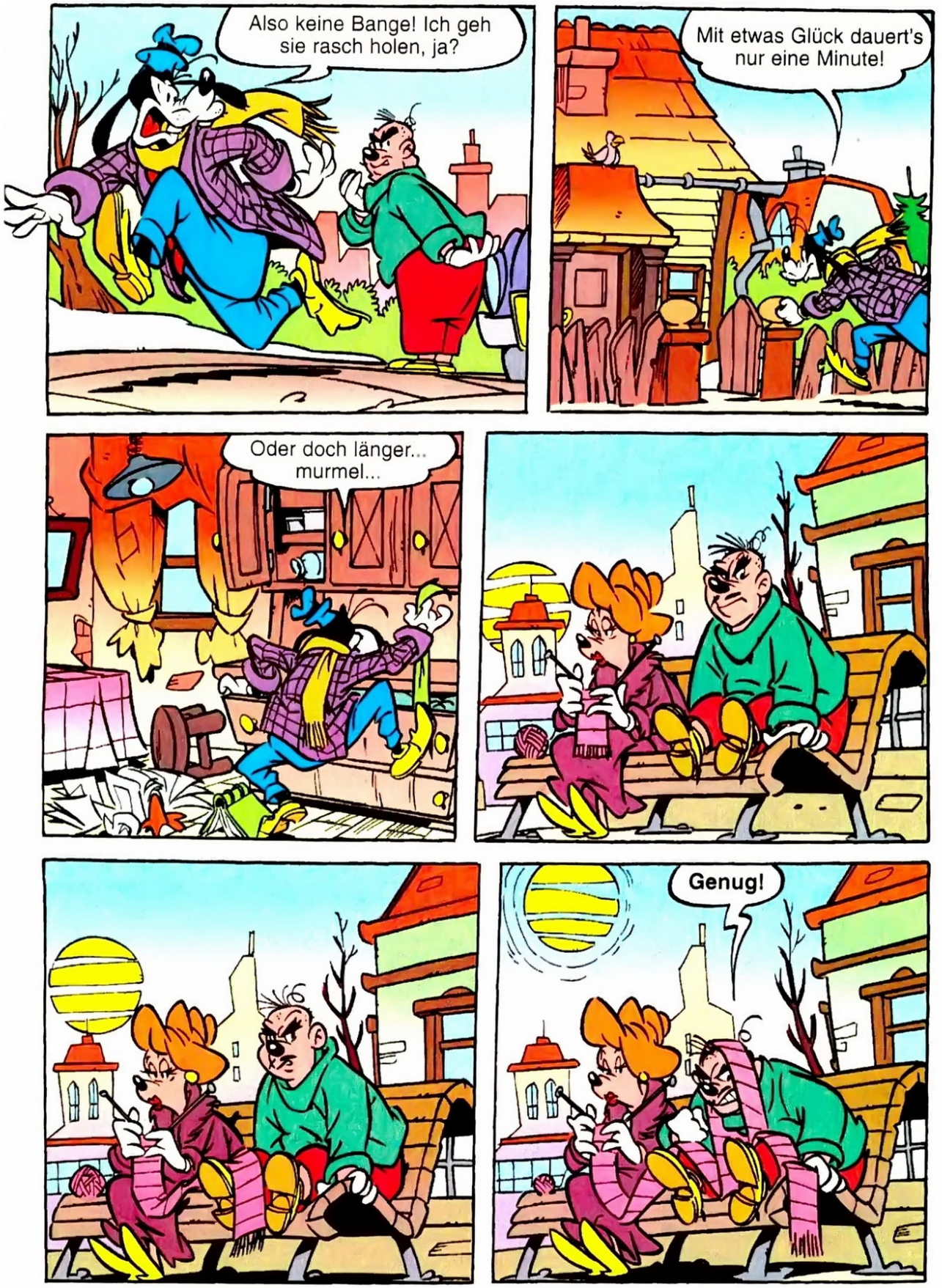

KA-DRRRING!
Chr... ächz! Grmpf!
Schweig, du...
KRACKS!
DRRRING!
DRRRING!
...Satansbraten!
DRRRRRINNG!
Grumpf!
DRRINNG!

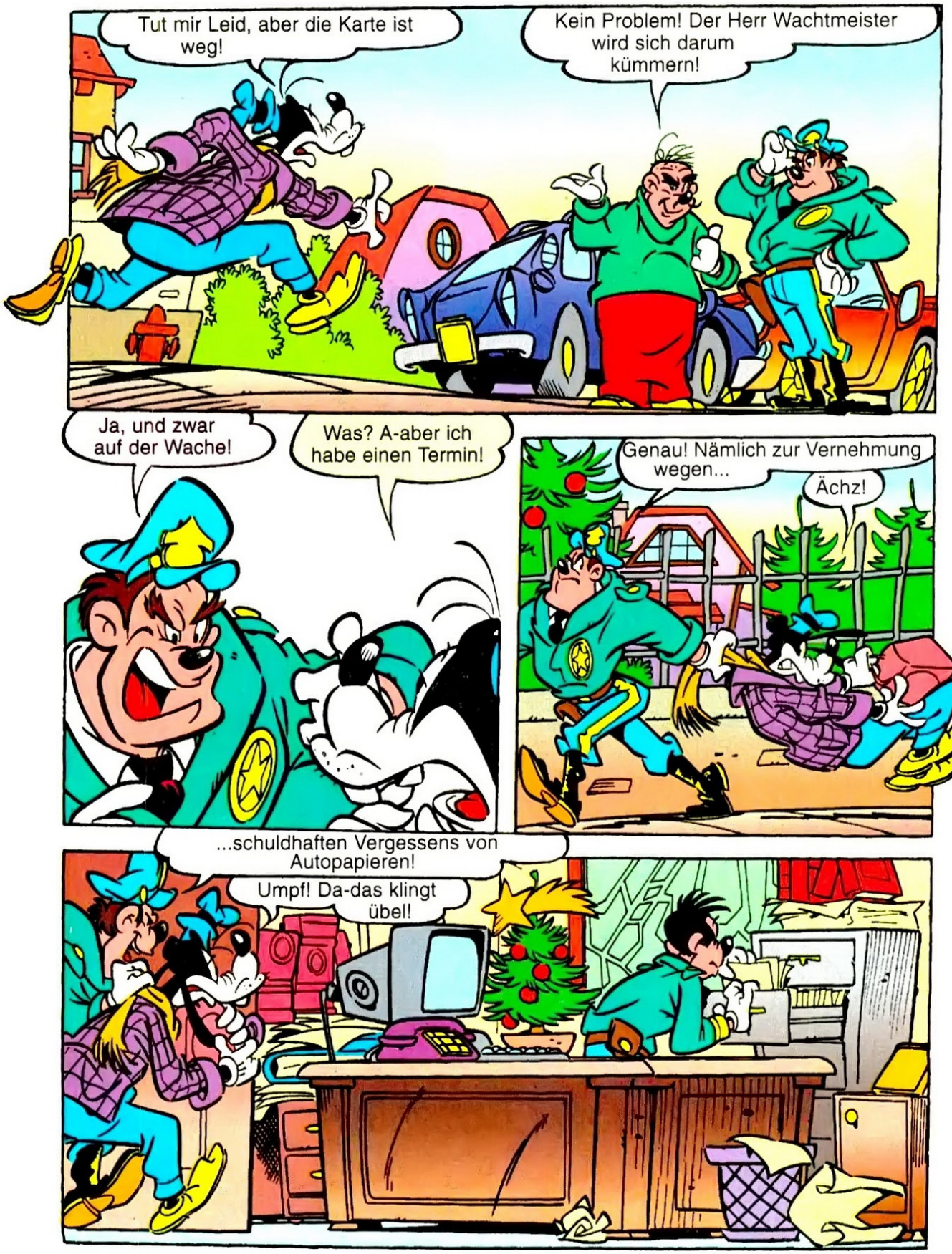

Wie du willst!
DRRRRING!
KA-RACKS!
Endlich Ruhe! Gähn! Aber wieso hat der Wecker denn heute in der Herrgottsfrühe geklingelt?
Ach ja, jetzt fällt's mir wieder ein! Heute ist doch Weihnachten!
Frohes Fest für alle!
Dir auch! Hier dein Geschenk!
KLATSCH!

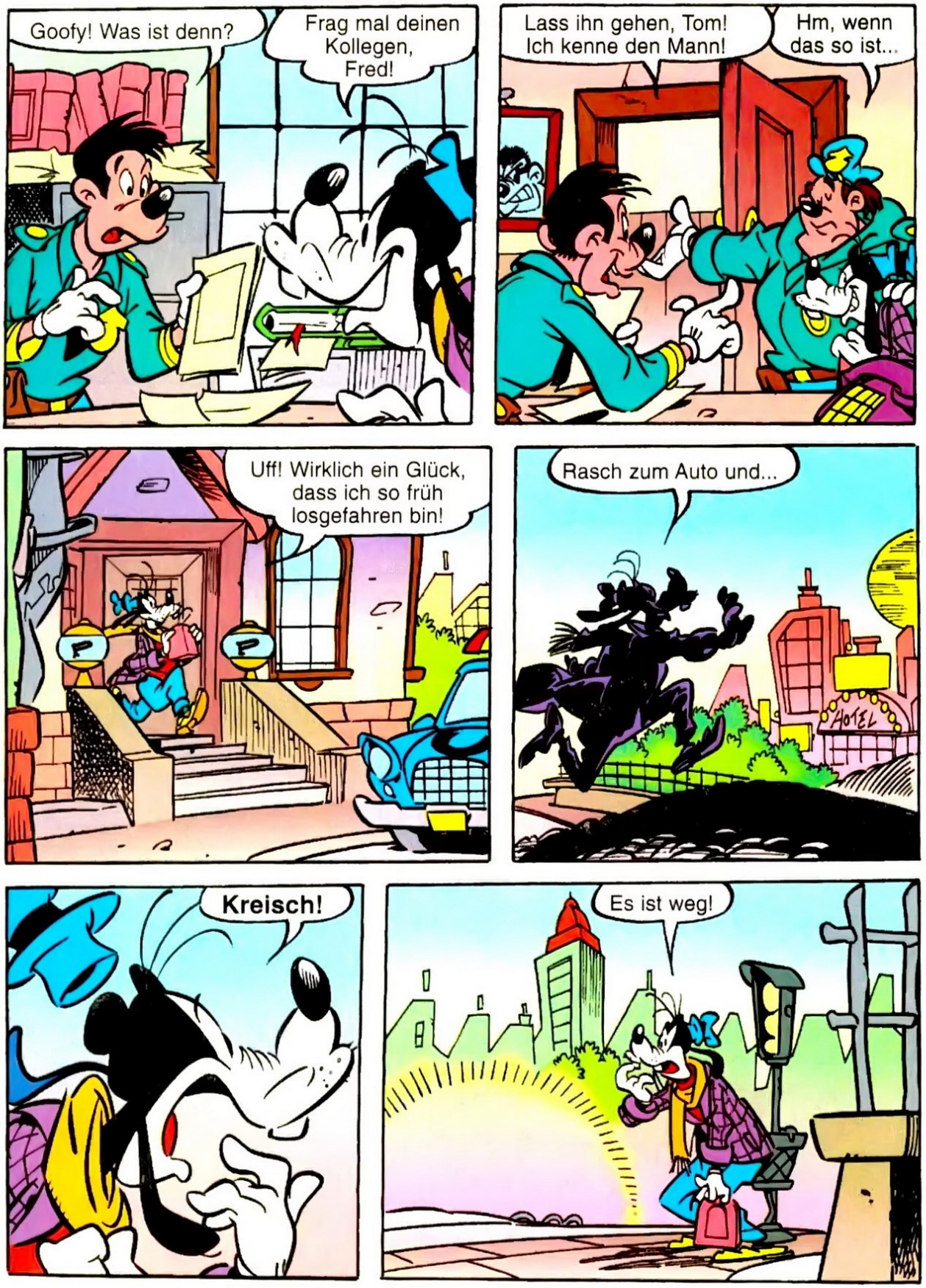

Mieser Weih-
nachtsmuffel!
Grummel!
Wenn ich nicht frühzeitig bei Micky
sein müsste, würde ich dem was
erzählen!
Aber was soll's!
Mjam!
Weihnachten ist doch...
...das Fest der Liebe!
Und jetzt auf zu
Micky!

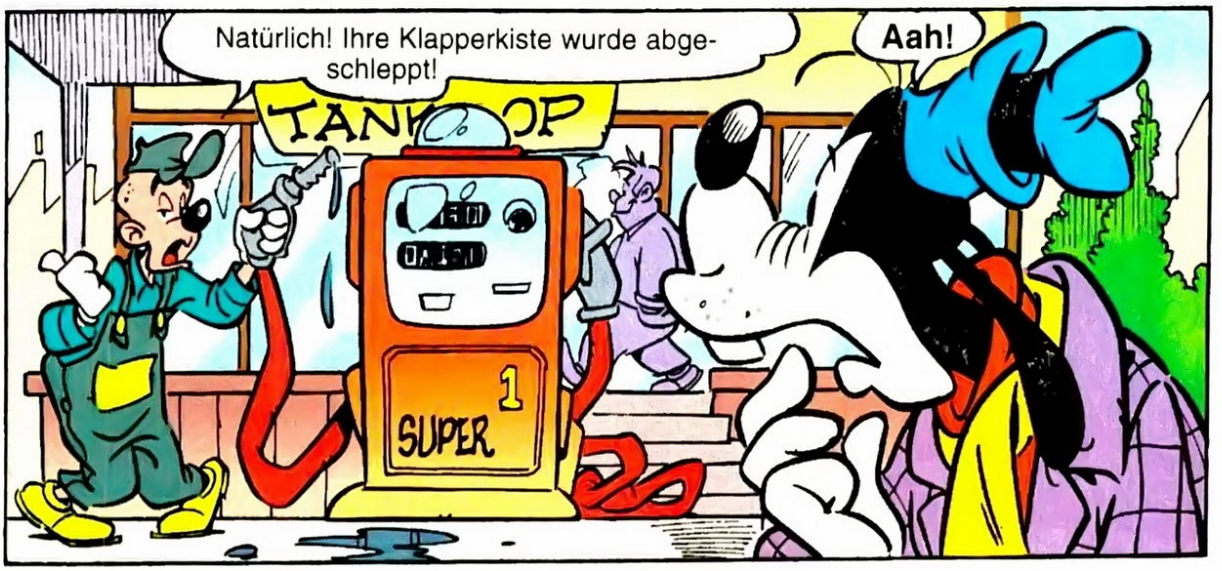

Denn wer zu früh da ist, kann nicht zu spät kommen!
TÖFF!
RATTER!
Trotzdem könnte ich noch einen schnelleren Gang einlegen!
Umpf! Mist, das war der Rückwärtsgang!
KRACKS!
He! Was fällt Ihnen ein, Sie...


Schauen Sie sich das an!
Ich hoffe, Sie sind versichert!
Äh, sicher!
Dann zeigen Sie mir Ihre Versicherungskarte, wenn ich bitten darf!
Tja...
...ich finde sie nicht!
Was soll das heißen?
Na, dass sie bei mir zu Hause liegt!
Na prima! Da liegt sie ja echt gut!
Und ich weiß sogar, wo!


Also keine Bange! Ich geh sie rasch holen, ja?
Mit etwas Glück dauert's nur eine Minute!
Oder doch länger... murmel...
Genug!


Tut mir Leid, aber die Karte ist weg!
Kein Problem! Der Herr Wachtmeister wird sich darum kümmern!
Ja, und zwar auf der Wache!
Was? A-aber ich habe einen Termin!
Genau! Nämlich zur Vernehmung wegen...
Ächz!
...schuldhaften Vergessens von Autopapieren!
Umpf! Da-das klingt übel!


Goofy! Was ist denn?
Frag mal deinen Kollegen, Fred!
Lass ihn gehen, Tom! Ich kenne den Mann!
Hm, wenn das so ist...
Uff! Wirklich ein Glück, dass ich so früh losgefahren bin!
Rasch zum Auto und...
HOTEL
Kreisch!
Es ist weg!

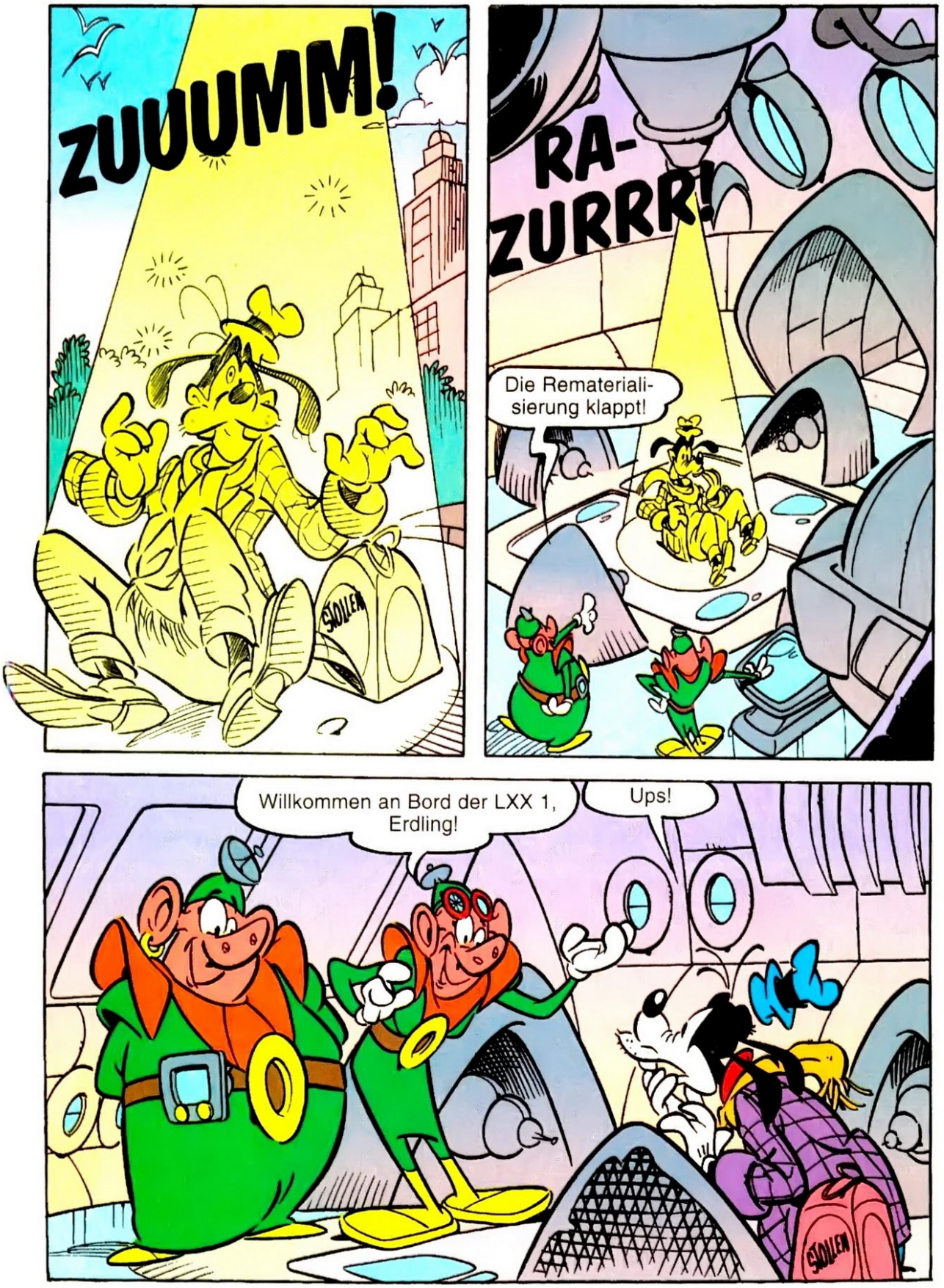

Natürlich! Ihre Klapperkiste wurde abgeschleppt!
Aah!
SUPER 1

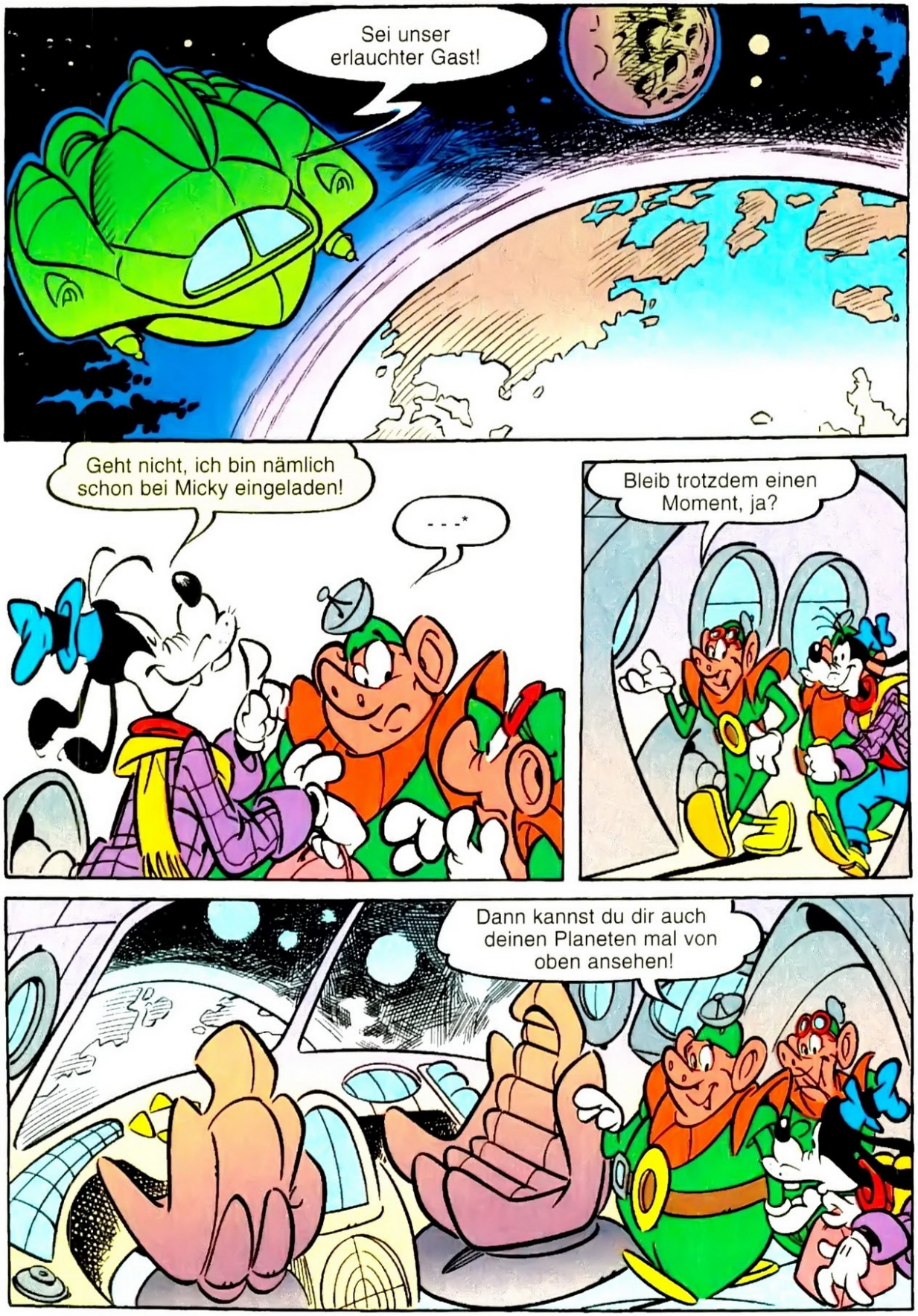

Dann muss ich mir eben eine Mitfahrgelegenheit suchen!


Und so...
Da wären wir!
Klasse! Danke!

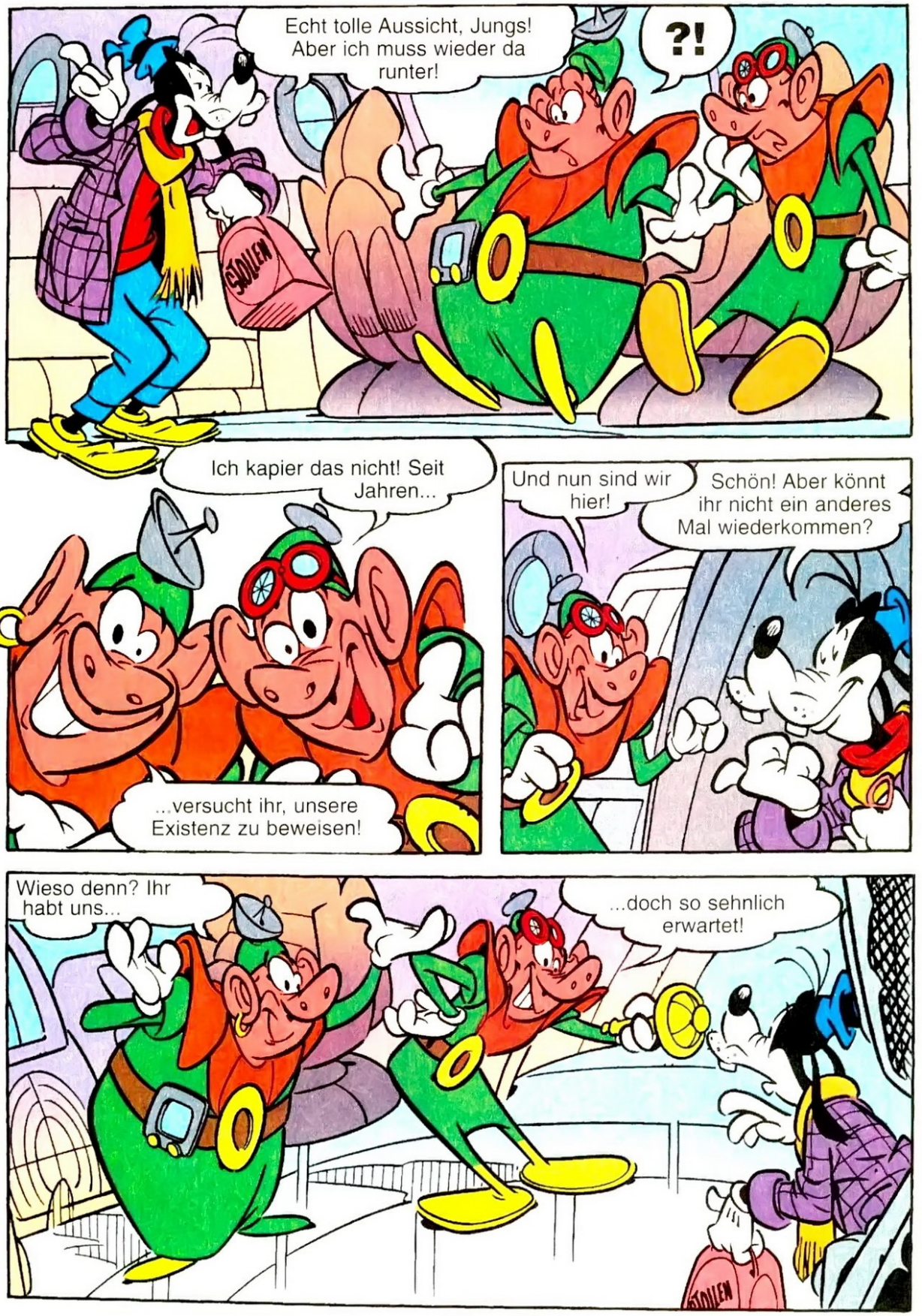

WRUUUUMM!
Und frohe Weihnachten, Goofy!


Dir auch... hust, hust!

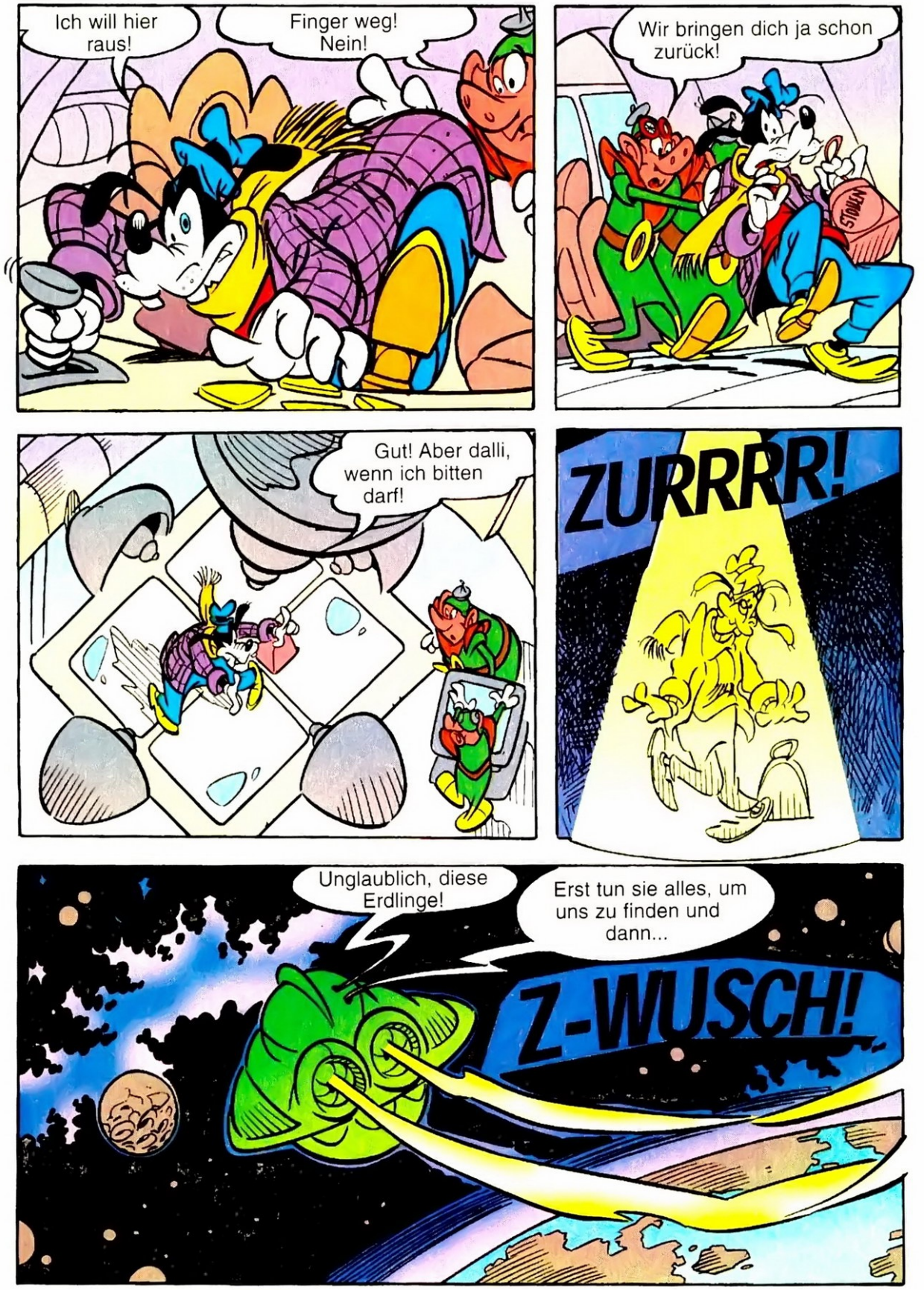

ZUUUMM!
RA-ZURRR!
Die Rematerialisierung klappt!
Willkommen an Bord der LXX 1, Erdling!
Ups!

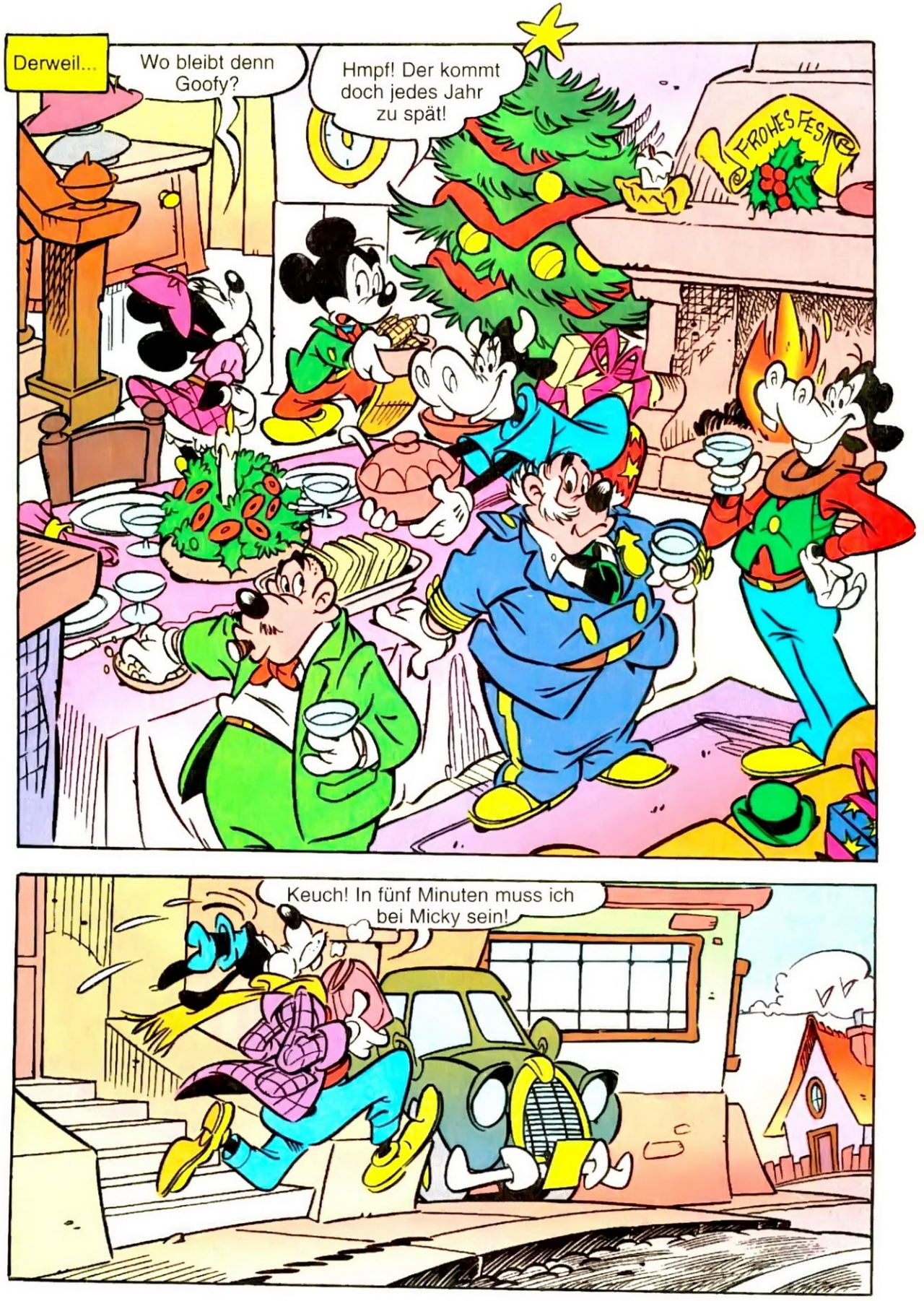


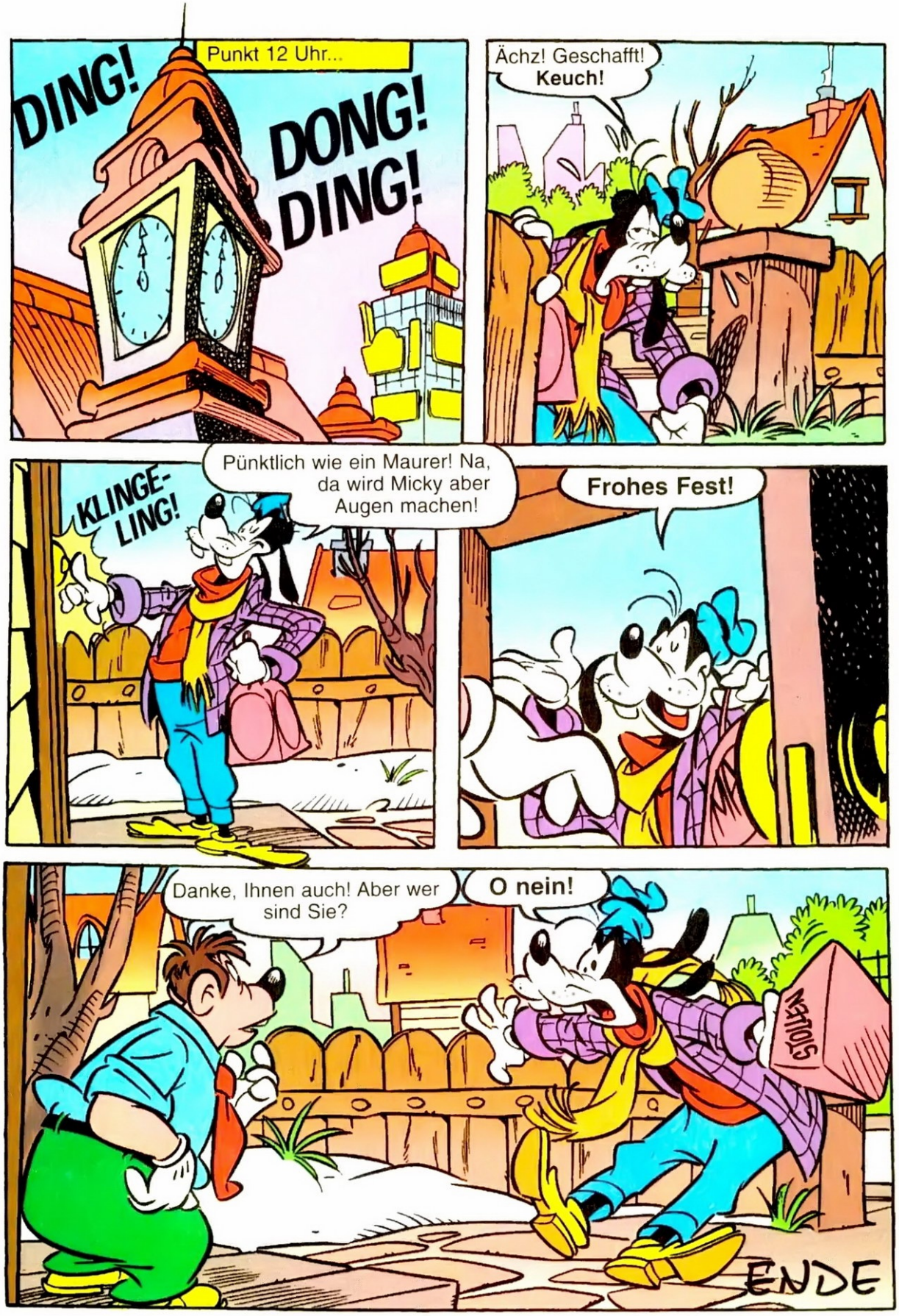
*Alienisch: Ach?


Echt tolle Aussicht, Jungs! Aber ich muss wieder da runter!
?!
Ich kapier das nicht! Seit Jahren...
...versucht ihr, unsere Existenz zu beweisen!
Und nun sind wir hier!
Schön! Aber könnt ihr nicht ein anderes Mal wiederkommen?
Wieso denn? Ihr habt uns...
...doch so sehnlich erwartet!


Nein, **ich** werde erwartet! Und zwar von Micky! Da muss ich pünktlich sein, klar?
Was hat er nur?
Hm, die Teleportation ist ihm wohl nicht bekommen!
Oder er hat Hunger! Es ist ja schon fast Mittag!
Mittag?
11-50
Liebe Zeit! Ich darf Micky nicht warten lassen!
STOLLEN
Wer ist dieser Micky?
Vermutlich irgendein hohes Tier auf der Erde, bei dem er eine Audienz hat!
RUMPEL!


Ich will hier raus!
Finger weg! Nein!
Wir bringen dich ja schon zurück!
STOLEN
Gut! Aber dalli, wenn ich bitten darf!
ZURRRRR!
Unglaublich, diese Erdlinge!
Erst tun sie alles, um uns zu finden und dann...
Z-WUSCH!


Derweil...
Wo bleibt denn Goofy?
Hmpf! Der kommt doch jedes Jahr zu spät!
FROHES FEST
Keuch! In fünf Minuten muss ich bei Micky sein!

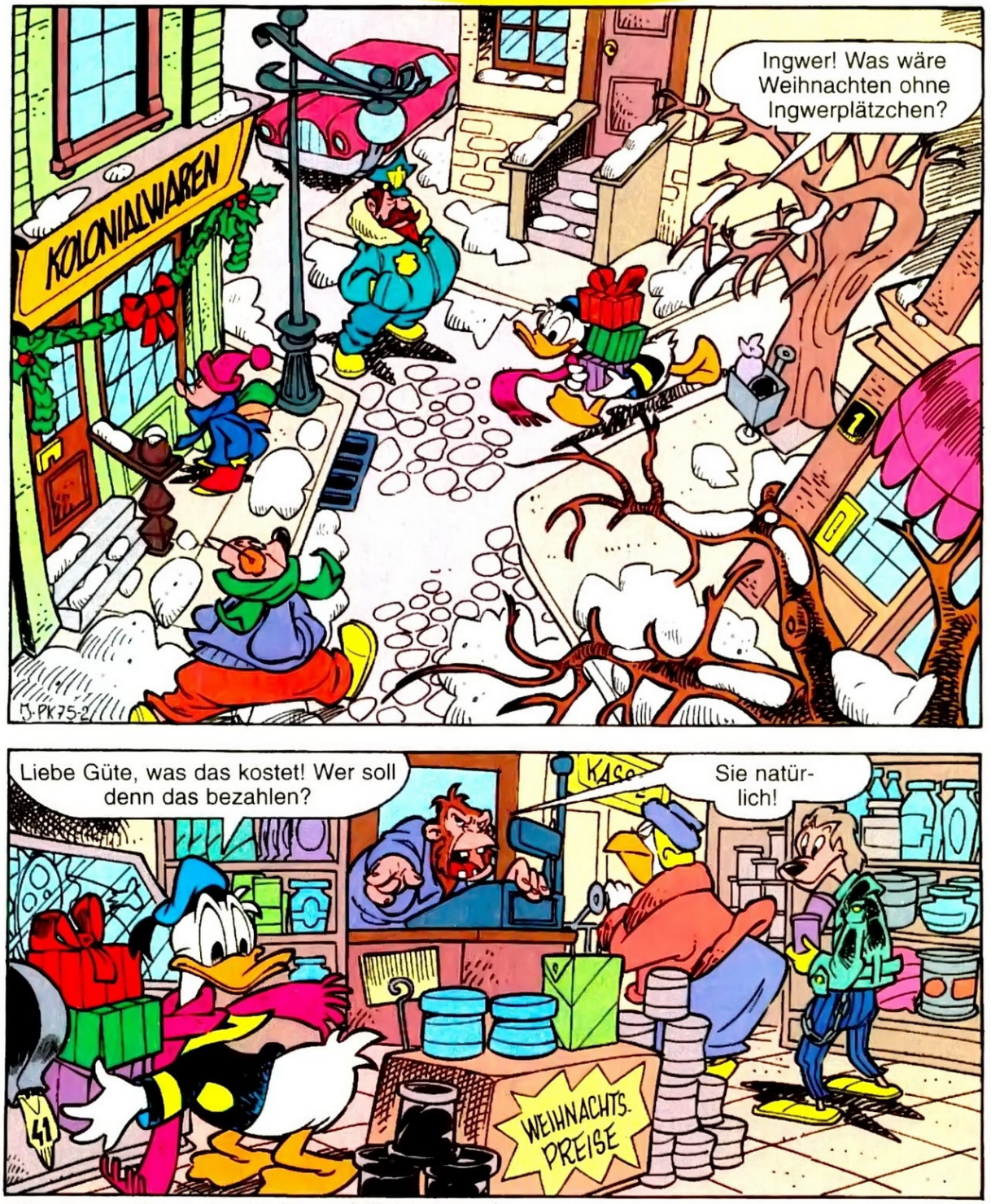

Punkt 12 Uhr...
DING!
DONG!
DING!
Ächz! Geschafft!
Keuch!
KLINGE-
LING!
Pünktlich wie ein Maurer! Na, da wird Micky aber Augen machen!
Frohes Fest!
Danke, Ihnen auch! Aber wer sind Sie?
O nein!
KATTOS
ENDE



Augusto Macchetto/Andrea Freccero (Story und Zeichnungen)

WILDE WEIHNACHT...

WALT DISNEY



Nino Russo (Story), **Danilo Barozzi** (Zeichnungen)


Wie wär's mit Lieferung frei Haus, bei dem Preis?
Ich lache später!
Frohes Fest!
Garantiert! Hehehe!
Bald danach...
BONG!
Ich bin so weit, Jungs!
Wir auch!
Fast!

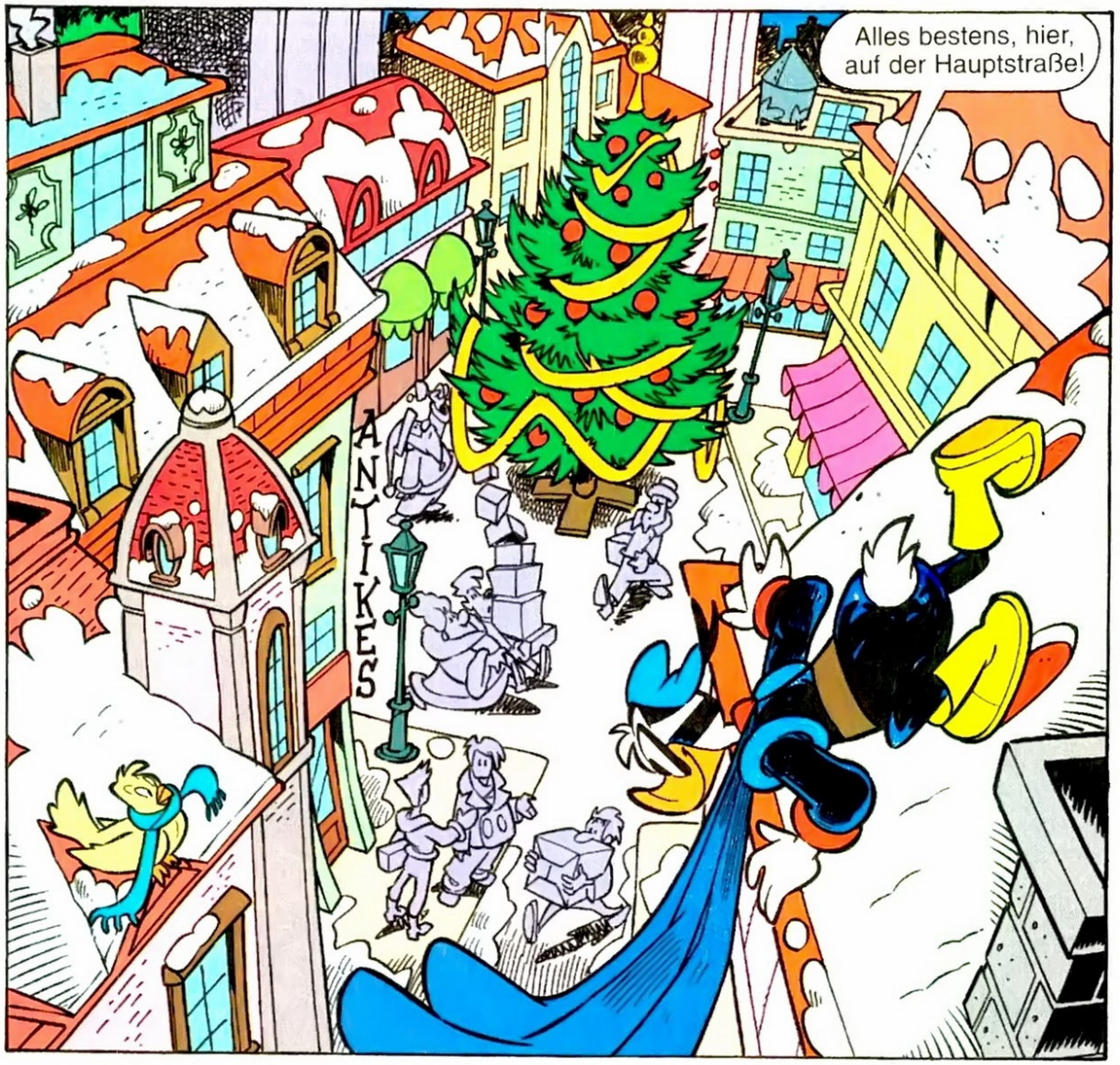

Was denn? Schon so spät?
BONG
Warum? Die Gäste kommen doch erst in einer Stunde!


Etwas spät für meine Runde als Phantomias! Aber die muss auch an Weihnachten sein!

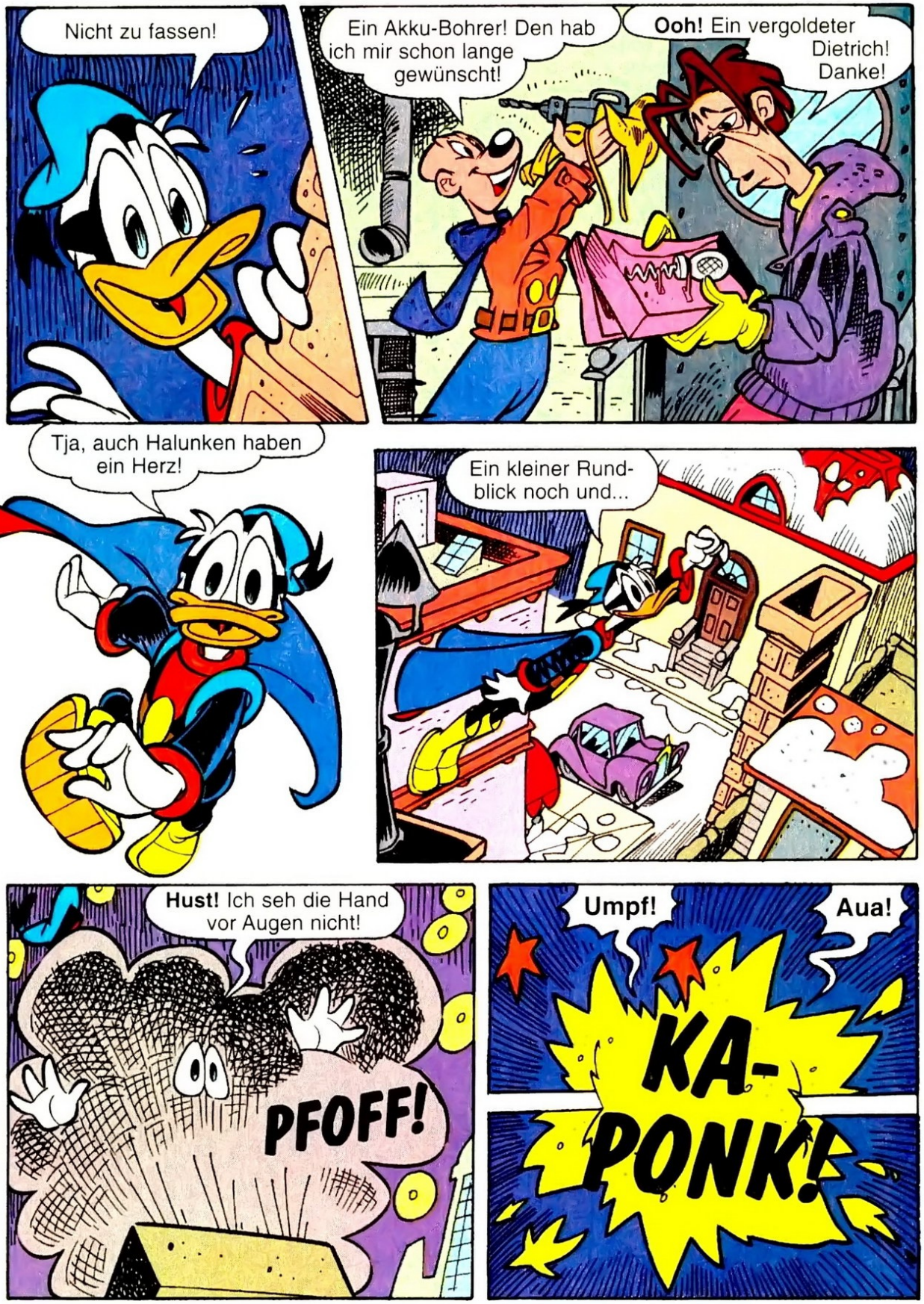

Oje! Ich hab den wilden Reis vergessen!
Muss denn das sein?
Ja! Daisy wäre sonst enttäuscht!


Gut, dass der Keller mehrere Eingänge hat!


Ich hoffe nur, dass die Ganoven auch Weihnachten feiern!

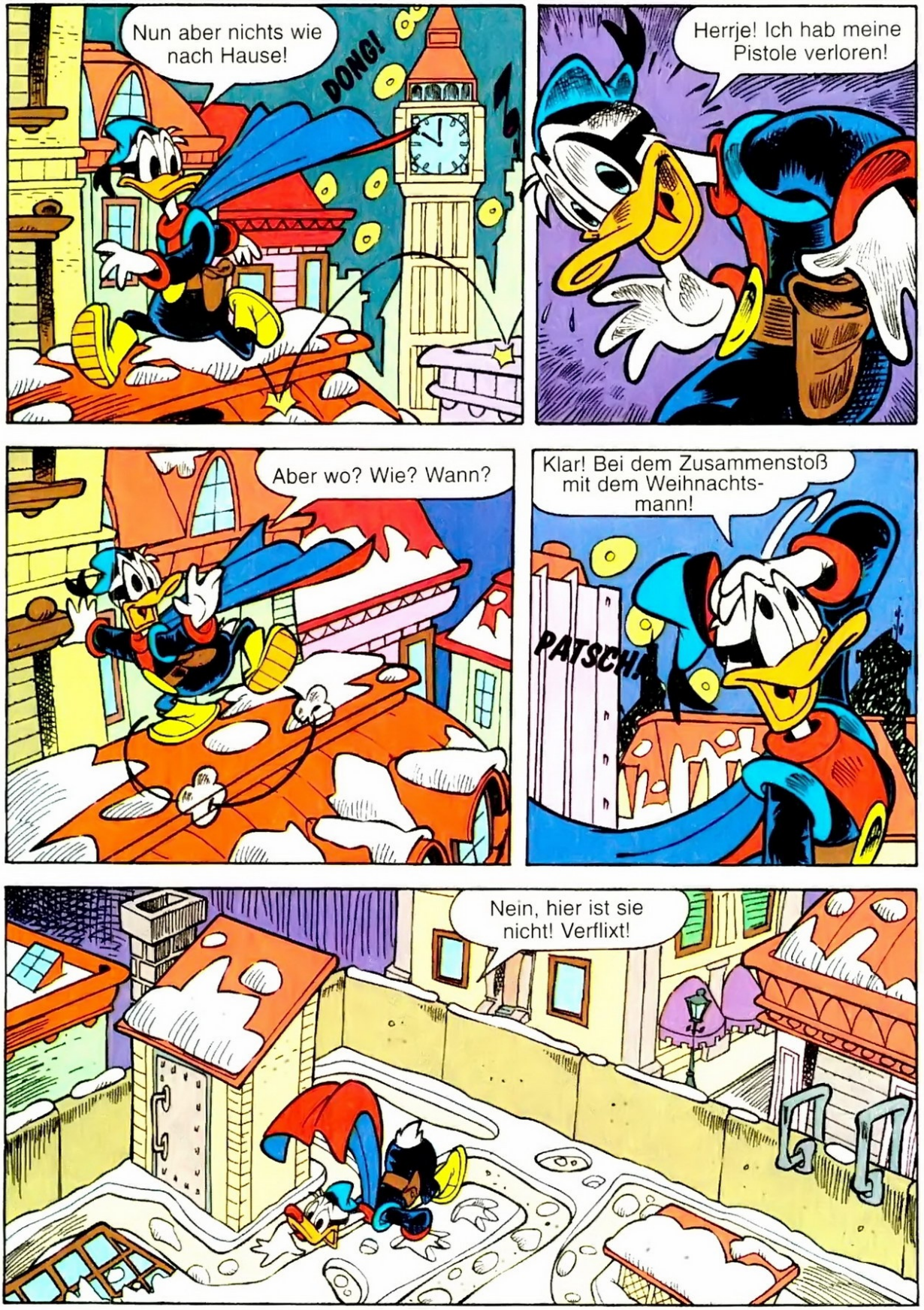

Alles bestens, hier, auf der Hauptstraße!
ANTIKES

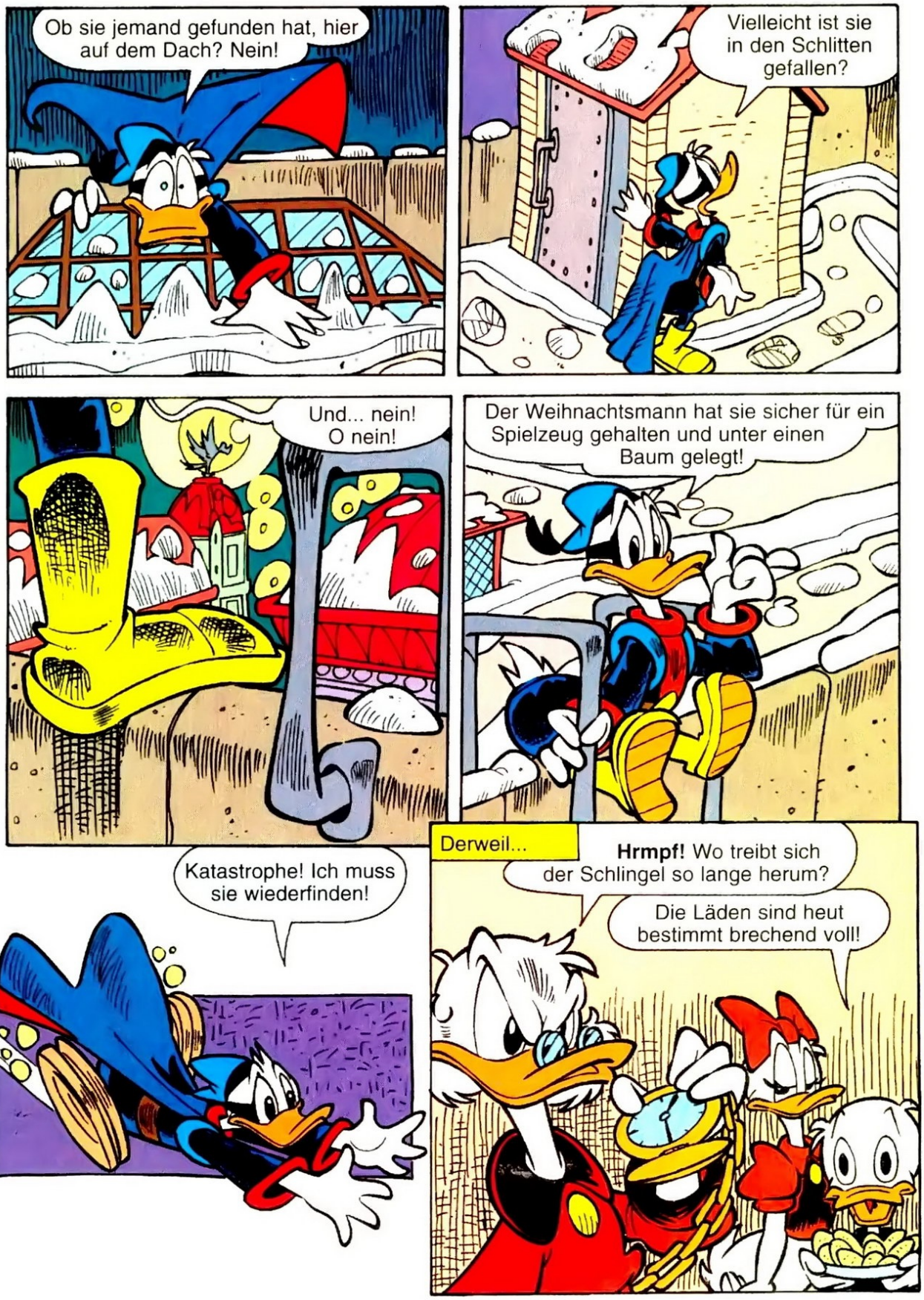

Wogegen in den finsteren Gassen...

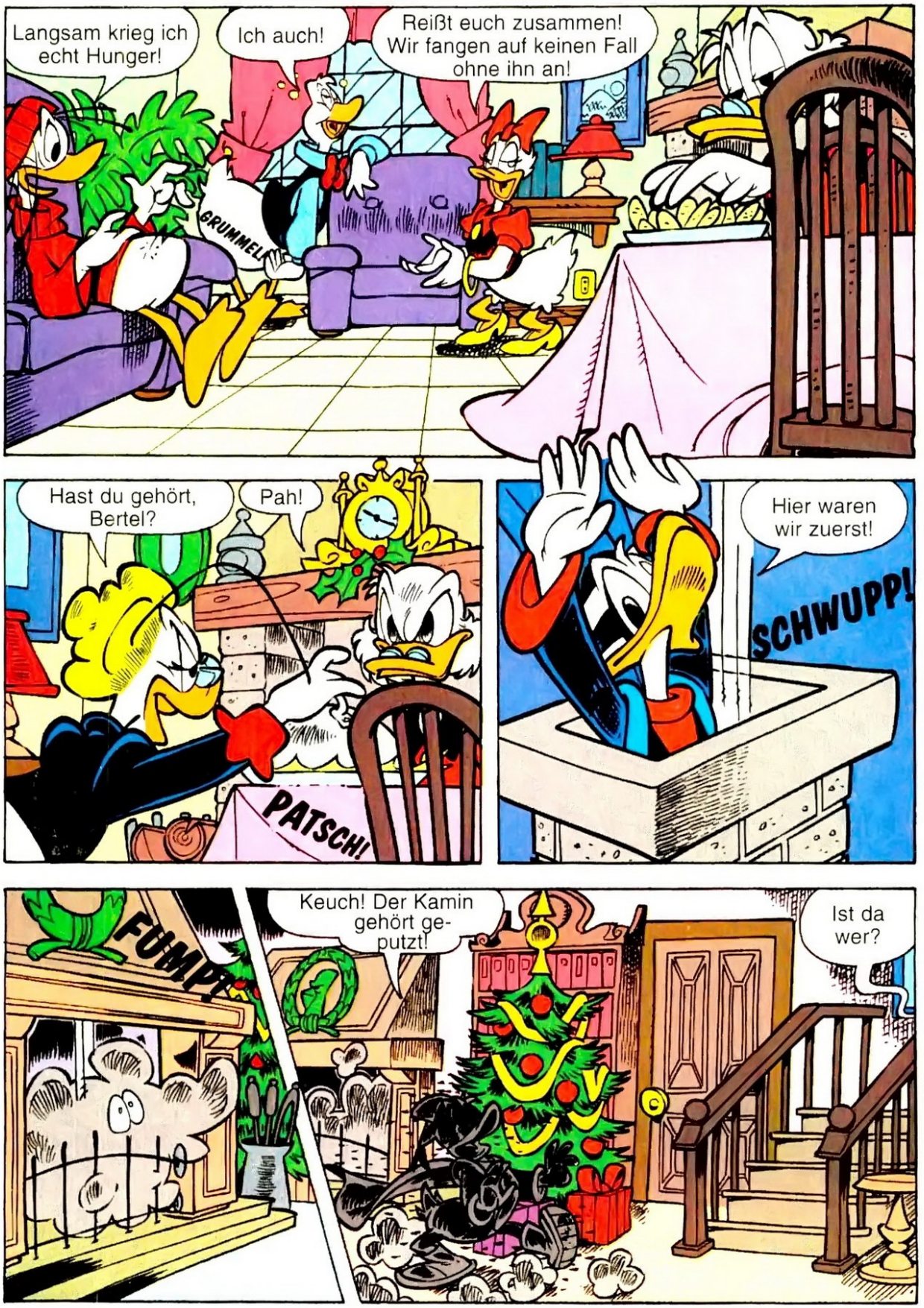

Nicht zu fassen!
Ein Akku-Bohrer! Den hab ich mir schon lange gewünscht!
Ooh! Ein vergoldeter Dietrich! Danke!
Tja, auch Halunken haben ein Herz!
Ein kleiner Rundblick noch und...
Hust! Ich seh die Hand vor Augen nicht!
PFOFF!
Umpf!
Aua!
KA-PONK!

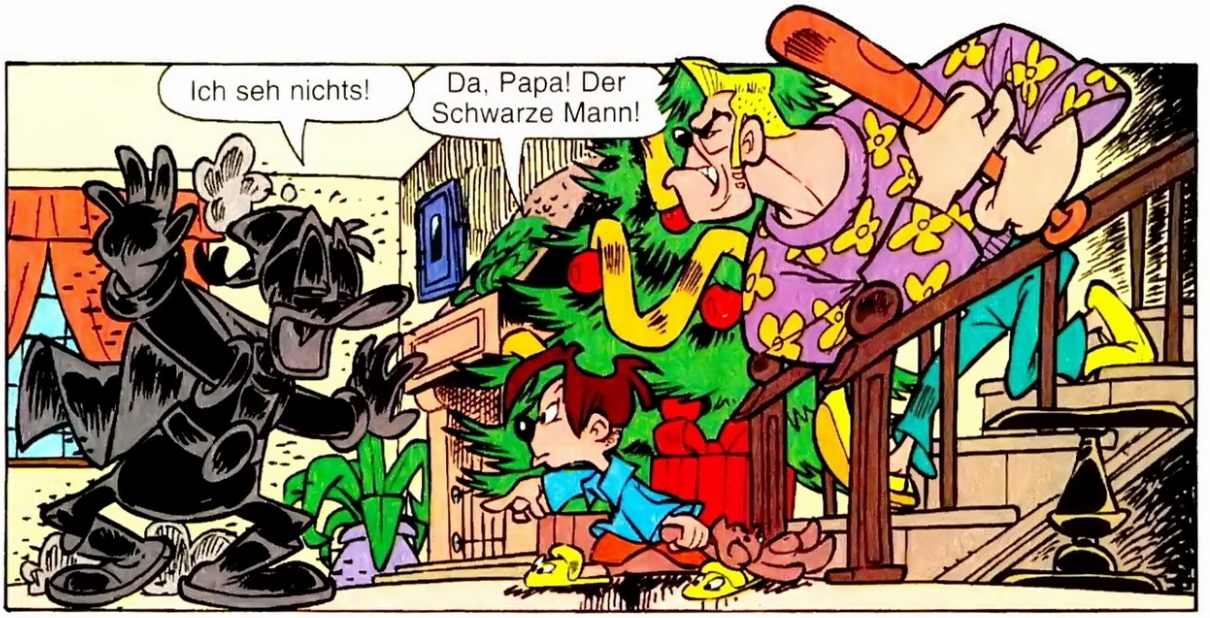

Ächz! Das muss eine Halluzination sein!
Eine ziemlich handfeste, oder?
Gleich weiß ich es!
Aua!
Mann!
Weihnachtsmann, wenn schon! Und als solcher im Moment furchtbar im Stress!
Kann ich dir vielleicht helfen?
Wenn du etwas Zeit entbehren kannst...
Zu zweit sind wir doppelt so schnell!


Gleich haben wir's geschafft, Phantomias!
Ah, du kennst mich?
Was dachtest du?
Für mich? Das ist aber nett, Weihnachtsmann!
PHANTOMIAS
Du hast es verdient!
FOTO
Frohe Weihnacht!


Nun aber nichts wie nach Hause!
DONG!
Herrje! Ich hab meine Pistole verloren!
Aber wo? Wie? Wann?
Klar! Bei dem Zusammenstoß mit dem Weihnachts-mann!
PATSCH!
Nein, hier ist sie nicht! Verflixt!


Ob sie jemand gefunden hat, hier auf dem Dach? Nein!
Vielleicht ist sie in den Schlitten gefallen?
Und... nein! O nein!
Der Weihnachtsmann hat sie sicher für ein Spielzeug gehalten und unter einen Baum gelegt!
Katastrophe! Ich muss sie wiederfinden!
Derweil...
Hrmpf! Wo treibt sich der Schlingel so lange herum?
Die Läden sind heut bestimmt brechend voll!


Langsam krieg ich echt Hunger!
Ich auch!
Reißt euch zusammen! Wir fangen auf keinen Fall ohne ihn an!
GRUMMEL
Hast du gehört, Bertel?
Pah!
PATSCH!
Hier waren wir zuerst!
SCHWUPP!
FUMPF!
Keuch! Der Kamin gehört geputzt!
Ist da wer?


Ich seh nichts!
Da, Papa! Der Schwarze Mann!

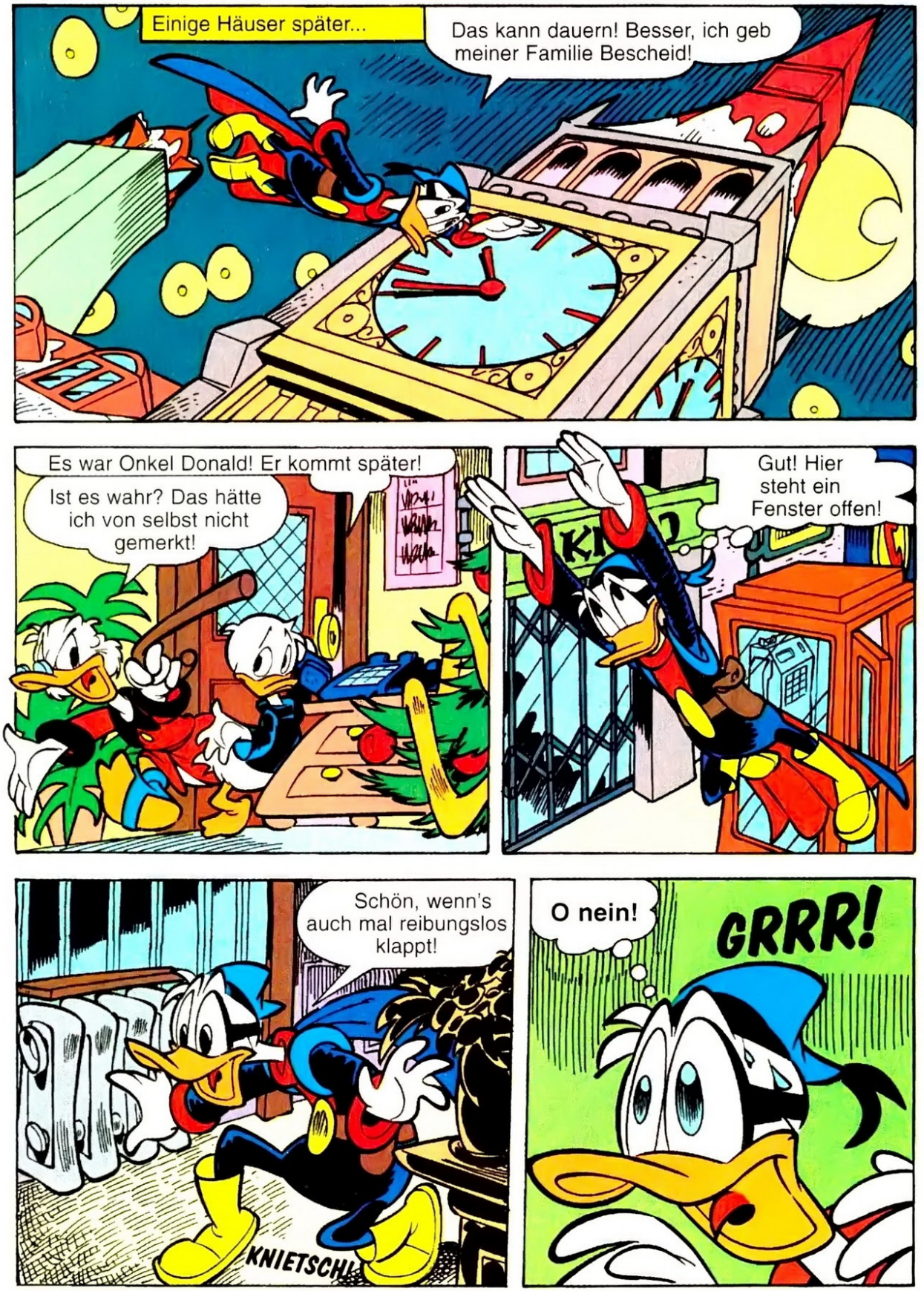

Den hau ich grün und blau!
Aua! Bitte nicht!
PATSCH!
ZACK!

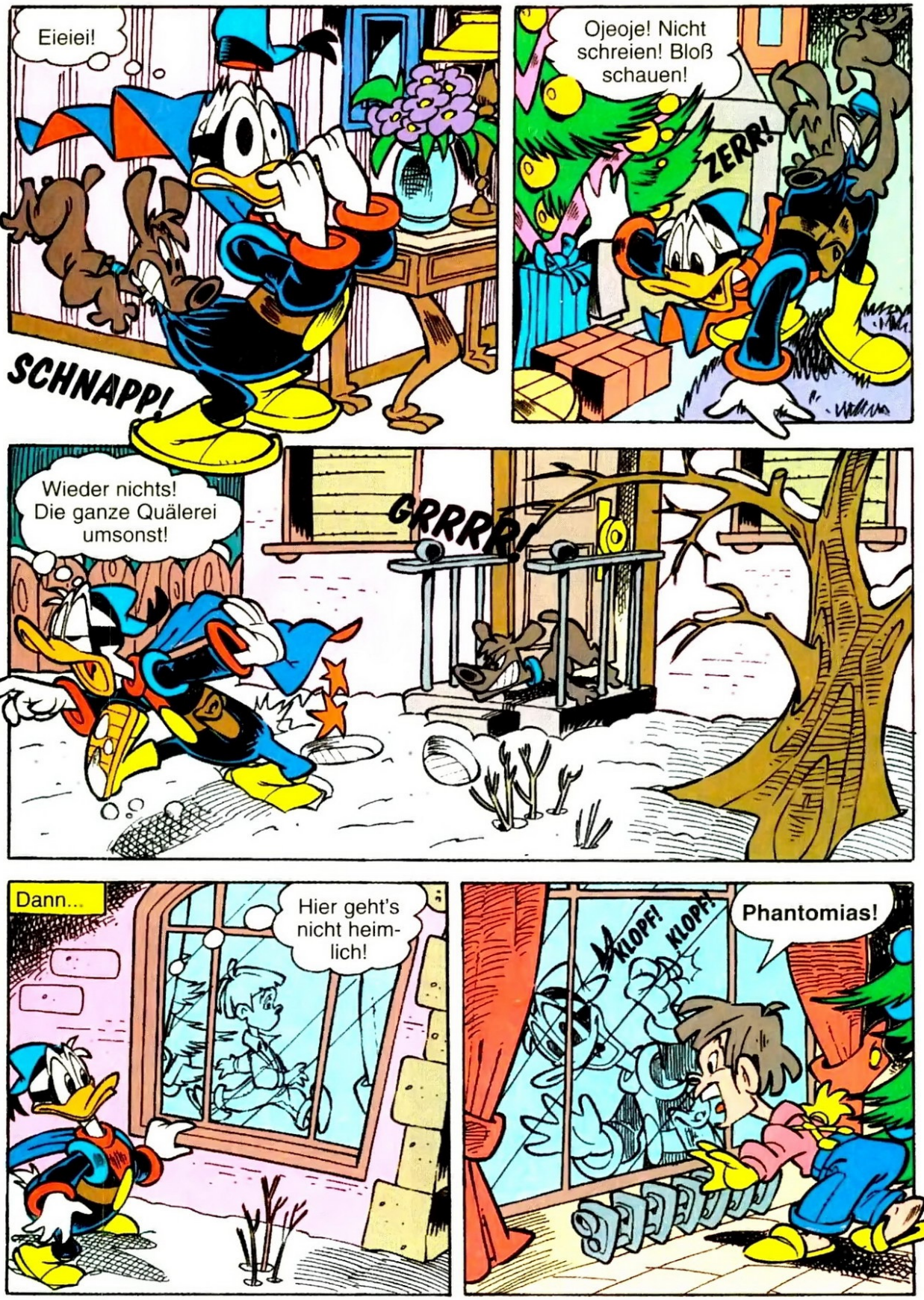

Ver-schwinde!
STOMPF!


Die Pistole war nicht da, so viel hab ich mitbekommen!


Dann also auf zur nächsten Station!

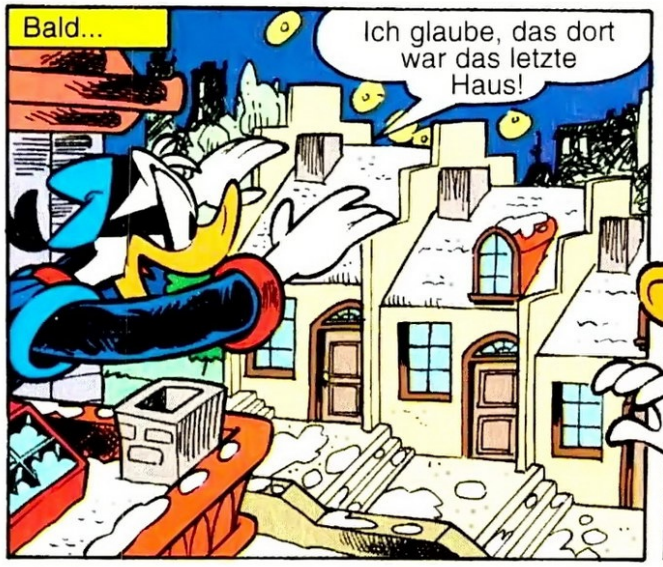

Gut! Der Kamin ist sauber...
...aber in Betrieb! **Aua!**
Geh ich eben durch die Tür, wie andere Leute auch!
Hoffentlich ist keiner zu Ha...
KLICK!
AAAAAH!
Sieh an, ein neuer Lichtschalter! Hübsches Geschenk! Und dringend nötig...


Einige Häuser später...
Das kann dauern! Besser, ich geb meiner Familie Bescheid!
Es war Onkel Donald! Er kommt später!
Ist es wahr? Das hätte ich von selbst nicht gemerkt!
Gut! Hier steht ein Fenster offen!
Schön, wenn's auch mal reibungslos klappt!
KNIETSCH!
O nein!
GRRR!


Eieiei!
SCHNAPP!
Ojeoje! Nicht schreien! Bloß schauen!
ZERR!
Wieder nichts! Die ganze Quälerei umsonst!
GRRRR!
Dann...
Hier geht's nicht heimlich!
KLOPF!
KLOPF!
Phantomias!


Verzeihung, ich suche nur nach einer...
Papa! Mein Wunsch ist wahr geworden! Phantomias ganz für mich alleine!
Na, so was!
Aber nein, das ist ein Irrtum! Ich...
Willst du das Kind etwa enttäuschen? Schöner Held bist du!
Phantomias!
Also gut...
So...
BLITZ!
Tolle Sache für den Jungen!
Ich freu mich so für ihn!
Wihihi!
Hüaaaaa! Hüaaaa!


Endlich...
Alles klar?
Danke!
Ich würd ja sagen, Helden kennen keinen Schmerz, aber das wär gelogen!


Bald...
Ich glaube, das dort war das letzte Haus!


Falsch geglaubt!
Phantomias! Lauf doch nicht weg!

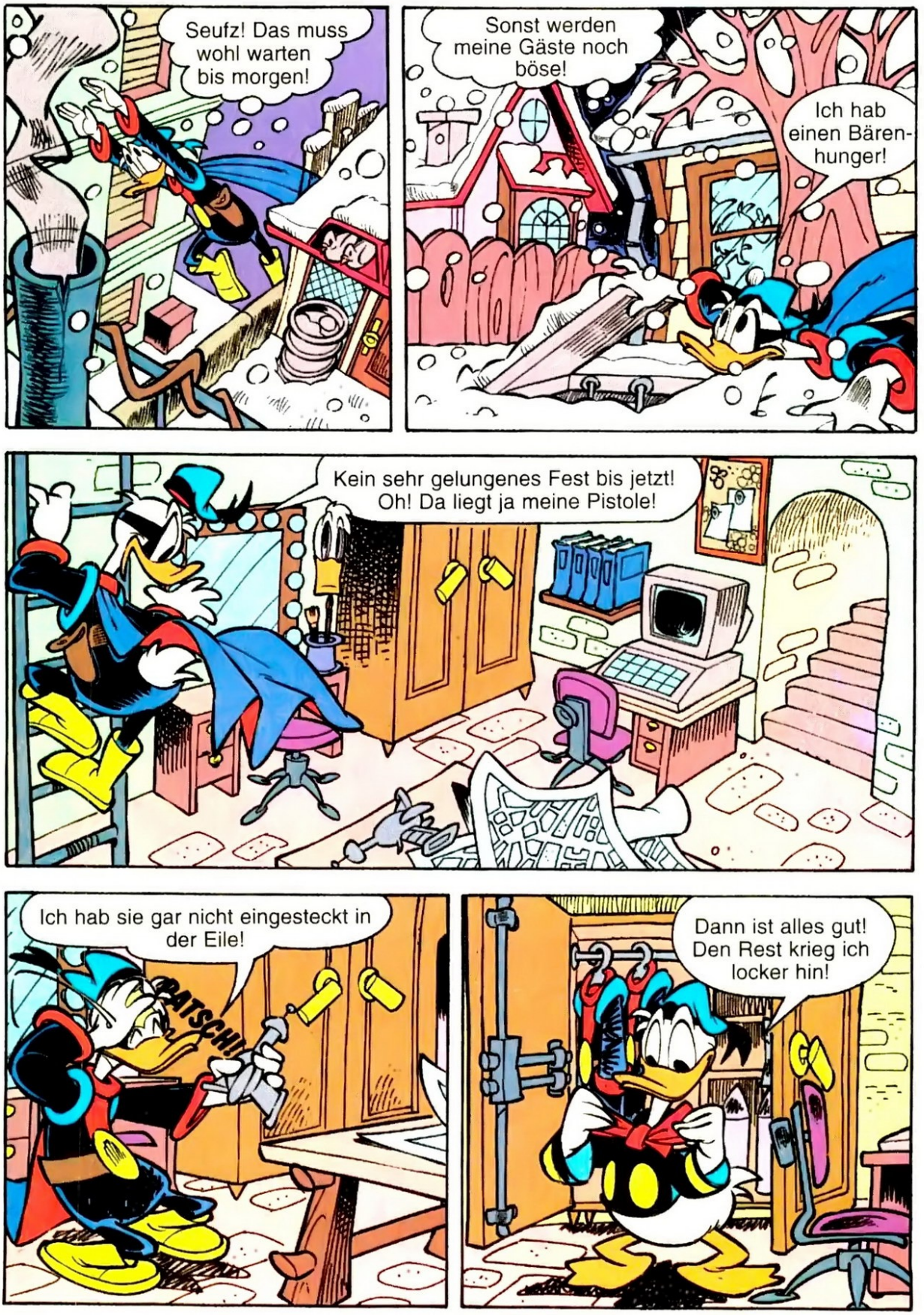

Das da ist es! Ich erkenne es am kaputten Kamin!

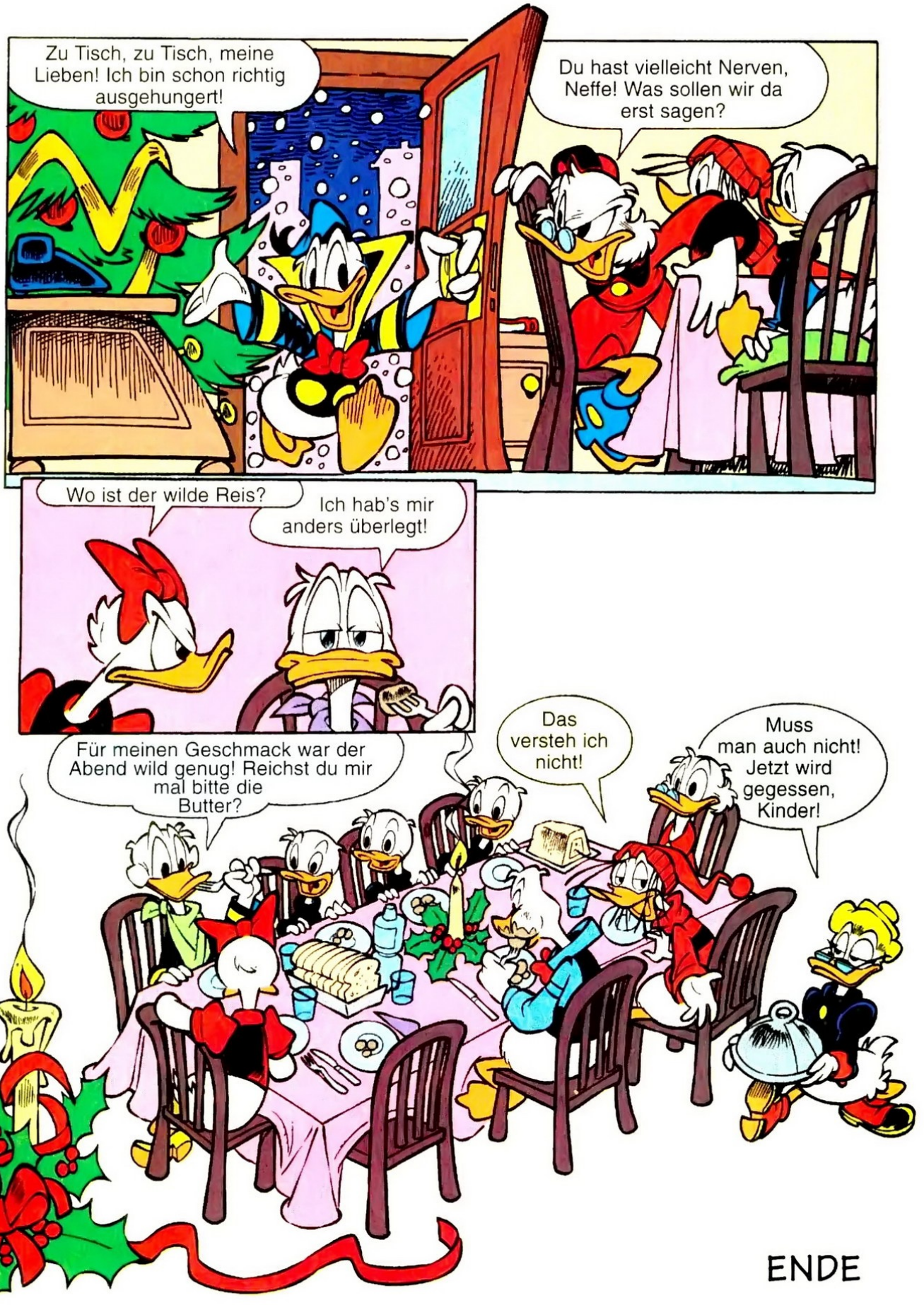

Hier muss die Pistole sein! Geht gar nicht anders!

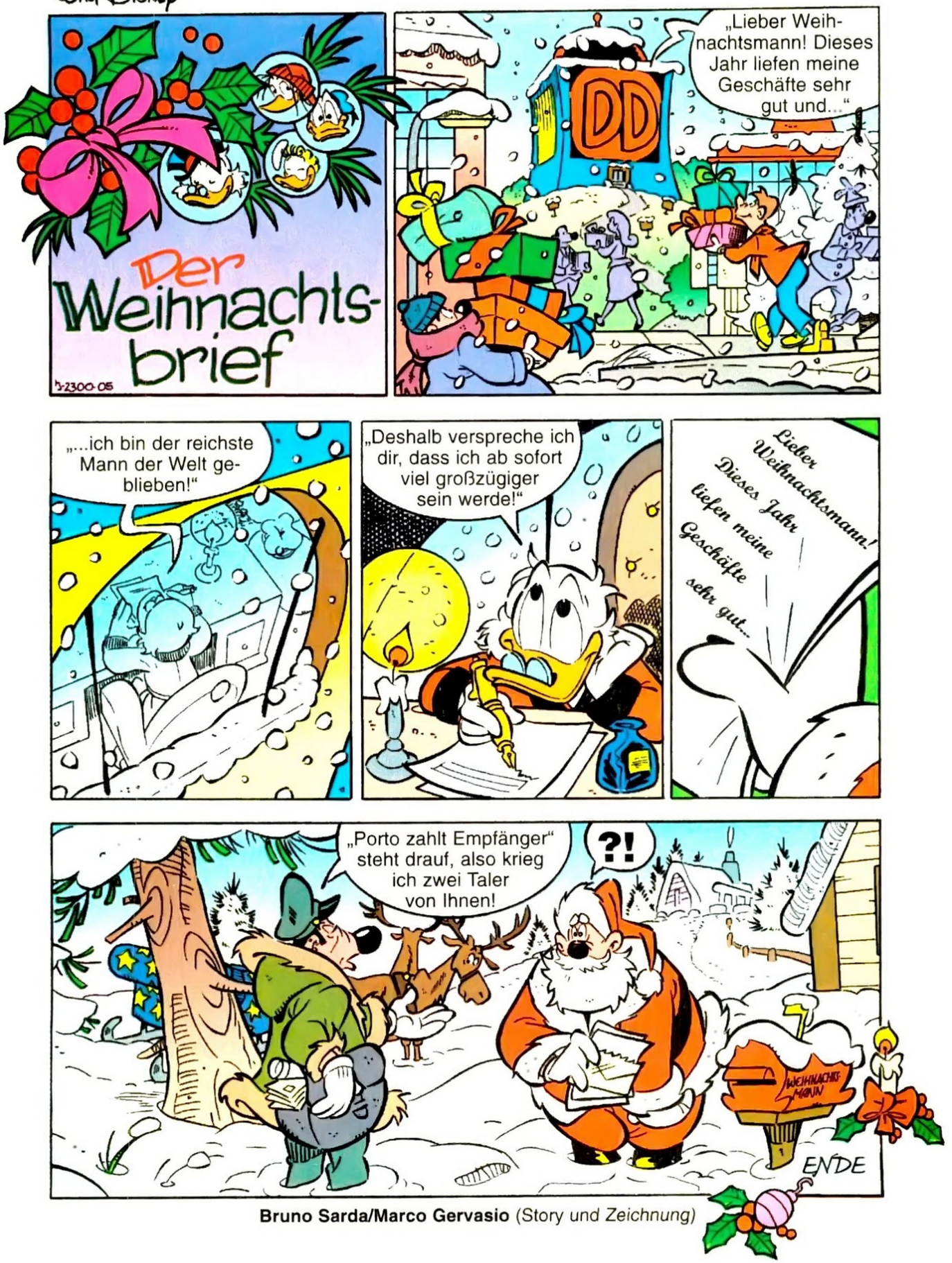

Hallo! Nicht erschrecken!
POCH! POCH!
Herrje! Phantomias!
Er haut ab? Aber... das ist Fred Fortisser, der Einbrecher! Und zwar bei der Arbeit!
Was das wieder Zeit kostet!
SPROING!
Halt!
Nicht jetzt! Ich hab was zu erledigen!


Ich auch, du Gauner, nämlich dich!
REPARATUR
WITSCH!
Uff!
Pech!
STOMPF!
Derweil glauben die Lieben daheim, dass ich im Supermarkt müßig um eine Hand voll Reis anstehe... wenn die wüssten! Seufz!
Dort drüben ist Fred reingeschlüpft!
Schon fertig?
Mist!


Her mit der Pistole!
Warum denn?
REMPEL!
Dumme Frage... weil sie mir gehört!
Umpf!
POCK!
Aber das ist ja gar nicht meine!
Klar! Die ist ja auch für Lude Linkers kleinen Sohn!
Ich verteil Geschenke für die Kids von Kumpels, die im Knast hocken!
Soll das etwa heißen...
Richtig! Ich markier den Weihnachtsmann! Bist du nun zufrieden?
Öhem...
Bis bald mal wieder!
Peinlich! Aber wo steckt die Pistole?


Seufz! Das muss wohl warten bis morgen!
Sonst werden meine Gäste noch böse!
Ich hab einen Bären-hunger!
Kein sehr gelungenes Fest bis jetzt! Oh! Da liegt ja meine Pistole!
Ich hab sie gar nicht eingesteckt in der Eile!
PATSCH!
Dann ist alles gut! Den Rest krieg ich locker hin!


Zu Tisch, zu Tisch, meine Lieben! Ich bin schon richtig ausgehungert!
Du hast vielleicht Nerven, Neffe! Was sollen wir da erst sagen?
Wo ist der wilde Reis?
Ich hab's mir anders überlegt!
Für meinen Geschmack war der Abend wild genug! Reichst du mir mal bitte die Butter?
Das versteh ich nicht!
Muss man auch nicht! Jetzt wird gegessen, Kinder!
ENDE



Bruno Sarda/Marco Gervasio (Story und *Zeichnung*)

Das vollschlanke Ren-tier

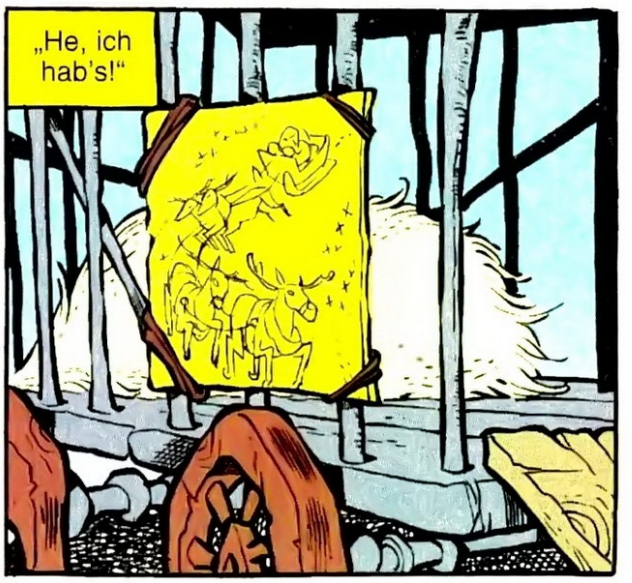


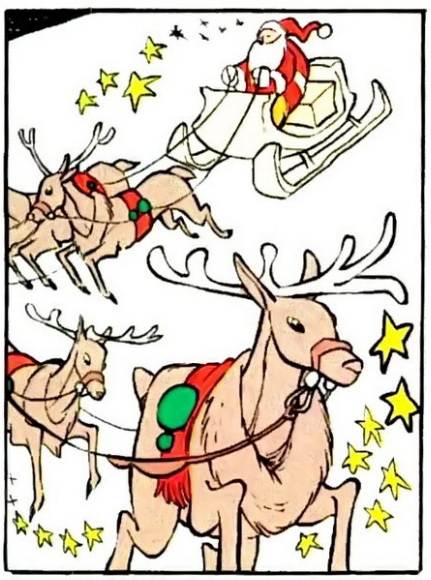
Alberto Savini (Story), **Fabio Celoni** (Zeichnungen)


Sag mal, willst du den Job noch lange machen?
Glaub nicht! Die Nummer mit dem Rentier zieht nicht mehr!


Und das heißt?
Dass ich mir was Neues ausdenken muss!


„Was tun, wenn das Publikum immer anspruchsvoller wird? Rentiere vom Weihnachtsmann, so was interessiert heute keinen mehr!“


„He, ich hab's!“




„Ich könnte die Nummer aufpeppen und den Schlitten von einem Clown ziehen lassen!“
Seufz!


PLING!

„Kommt nicht in Frage, Timo! Das können wir dem Tier nicht antun! Es trägt schließlich keine Schuld!“

„Du hast Recht, die Zeiten haben sich einfach geändert! Welcher Simpel glaubt heute schon noch, dass der Weihnachtsmann mit einem Gespann von Rentieren die Geschenke verteilt?“

Stiiihille Nacht, heiiilige Nacht...

Taaatatataaa, taaatatataaaa...

Du liebes Lieschen !

Stopp! Ich muss hier raus!

Endlich!

He! Ich seh wohl nicht recht!

WRROOMMMM!

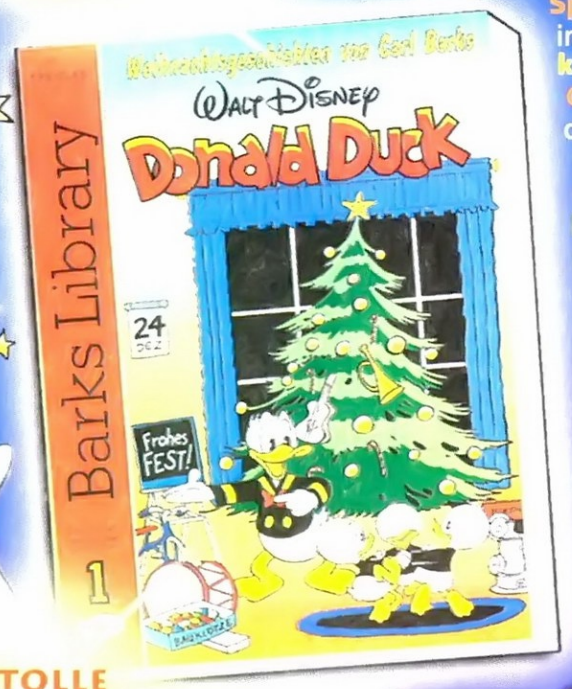

Die Schellen, das Sattelzeug... jede Wette, dass das ein Rentier vom Weihnachtsmann ist!
Du bist wohl abgestürzt, wie?
?
Und dein Herrchen ist weit und breit nicht zu sehen! Anscheinend hat er nicht gemerkt, dass er dich verloren hat!
Aber keine Bange, ich bring dich schon wieder zum Fliegen!
TÄTSCHEL! TÄTSCHEL!
Ich werd dich kurz anschieben und schon schwirrst du wieder durch die Lüfte!

Lustiges Taschenbuch

SCHÖNE BESCHERUNG!

WÜNSCH DIR EIN LTB-ABO UND DU BEKOMMST DIE WITZIGEN DONALD DUCK WEIHNACHTSGESCHICHTEN VON CARL BARKS GRATIS DAZU!

GRATIS ZUM ABO



Spitzenmäßig - **du sparst Taschengeld,** denn im Abo ist dein Heft viel günstiger: **du bekommst einen Band gratis!**

Cool - als treuer Entenhausen-Fan erhältst du die **Donald Duck Weihnachtsgeschichten von Carl Barks gratis** zum Abo dazu!

Genial – Donald denkt an dich und deshalb bekommst du zu **deinem Geburtstag spezielle Glückwünsche** direkt aus Entenhausen! (nur in D) **NEU**

Turbomäßig – die neueste Ausgabe bekommst du schon **vor allen anderen in deinen Briefkasten!**

Gespart – das **Porto übernehmen wir** für dich!

Einmalig – als Abonnent bekommst du jeden Monat exklusiv den **LTB-Newsletter** mit den heissesten Informationen und Angeboten direkt aus Entenhausen! (nur D+A)

TOLLE GESCHENK-IDEE!





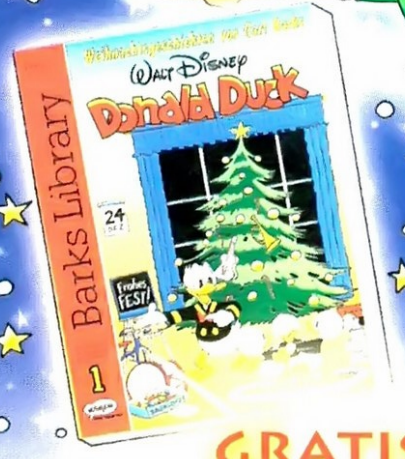
GESPART: IM ABO GIBT ES 1 BAND GRATIS!

P.S. Worauf wartest du ... ab nach Entenhausen!

AUSFÜLLEN UND AB DIE POST!

Tel 0711/7 25 22 49 | Fax 0711/7 25 23 92 | e-mail leserservice@ehapa.de





GRATIS ZUM ABO

© Disney

Widerrufsgarantie:
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**

JA, wir möchten das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur DM 6,27 pro Band **inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir bekommen **einen Band gratis.** Als **exklusives Dankeschön** erhalten wir **die witzigen Donald Duck Weihnachtsgeschichten von Carl Barks gratis.**
Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. (Angebot nur solange Vorrat reicht)

Name/ Vorname _____ SA 20

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

Geburtsdatum _____

Rechnung an:

Name/ Vorname _____ SA 10

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

Telefon _____

Datum/ Unterschrift _____

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Widerrufsgarantie:
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart.** Dies bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift.

TB01XA

Datum/ 2. Unterschrift _____

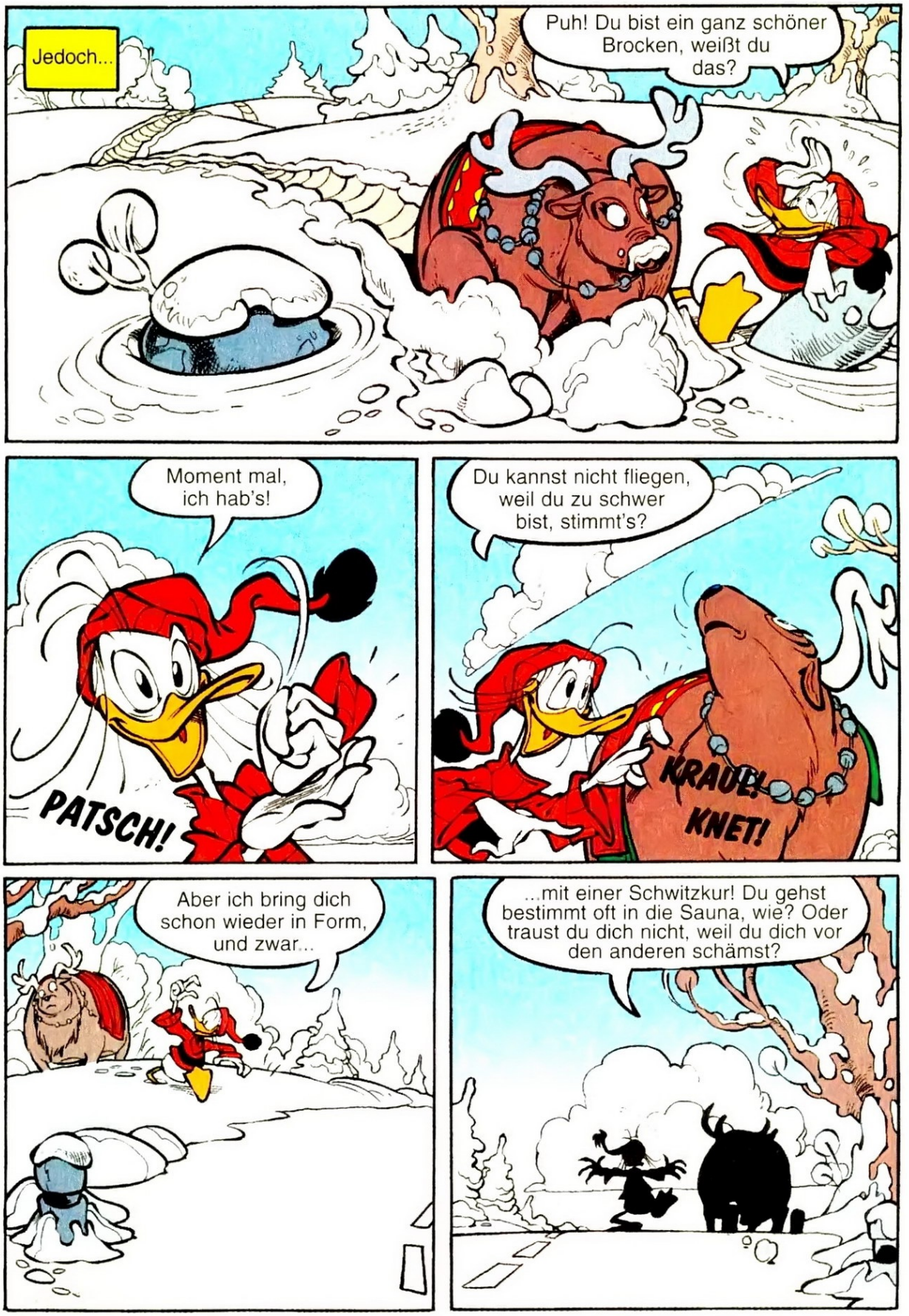
(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

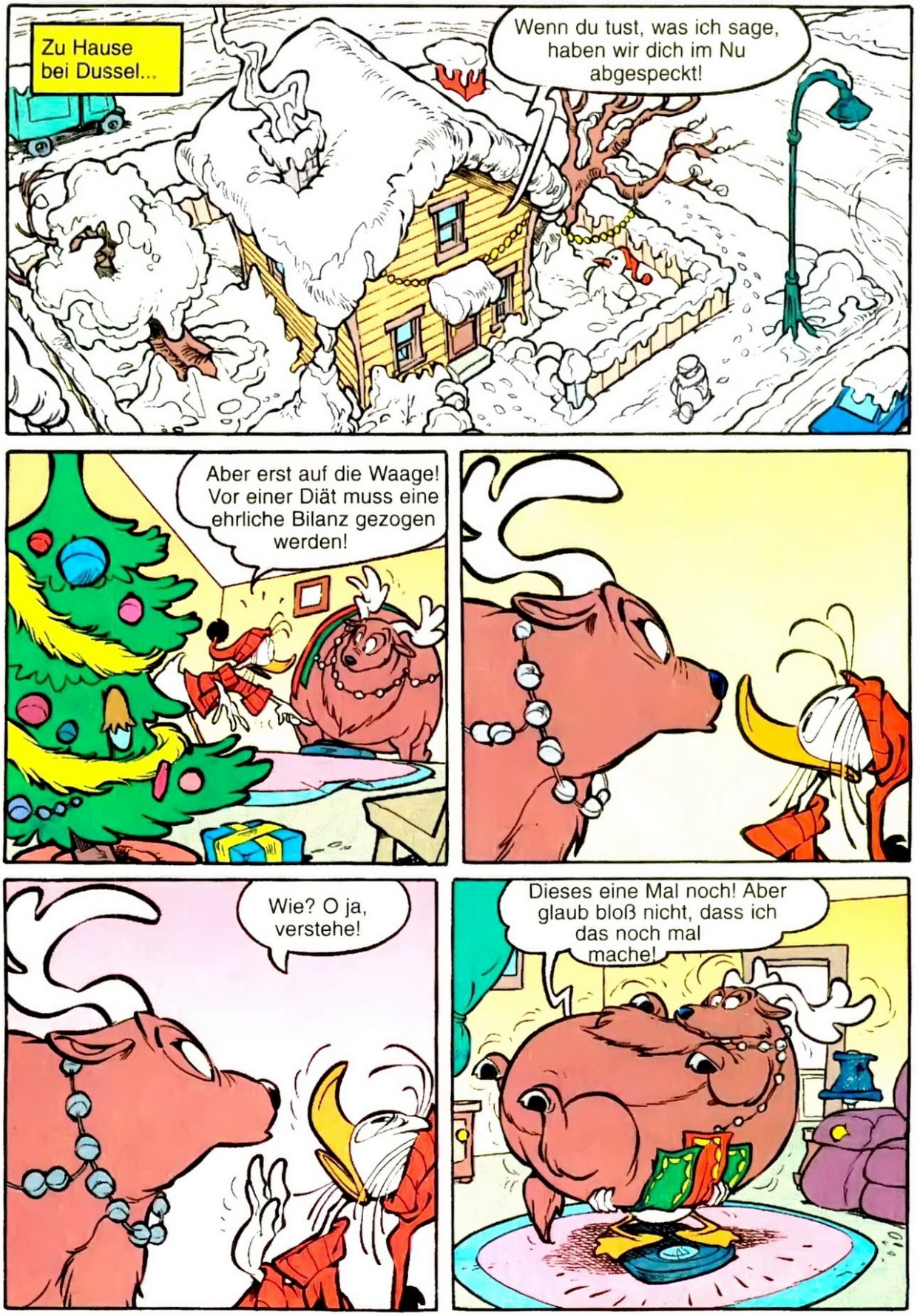


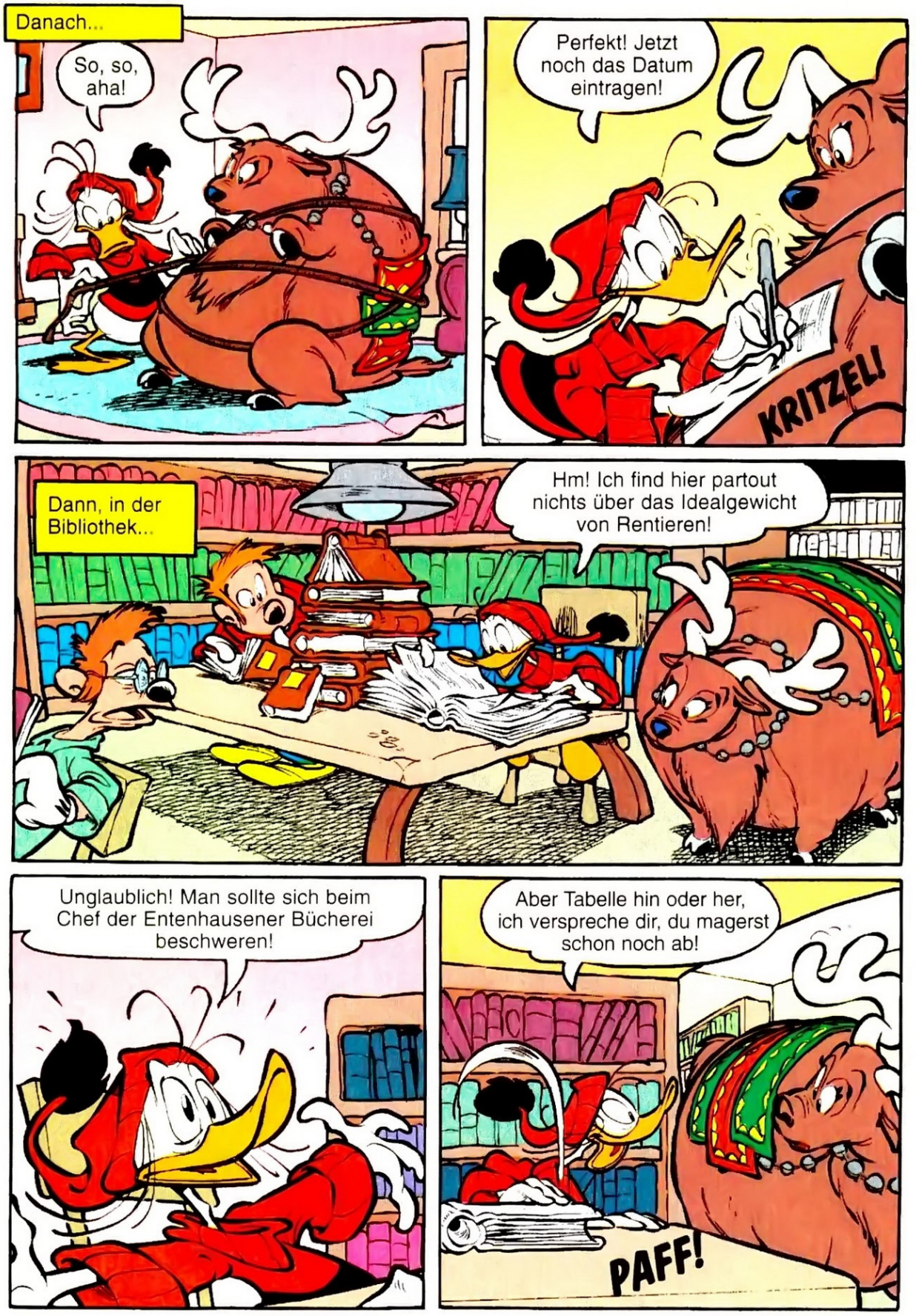
ANTWORTKARTE

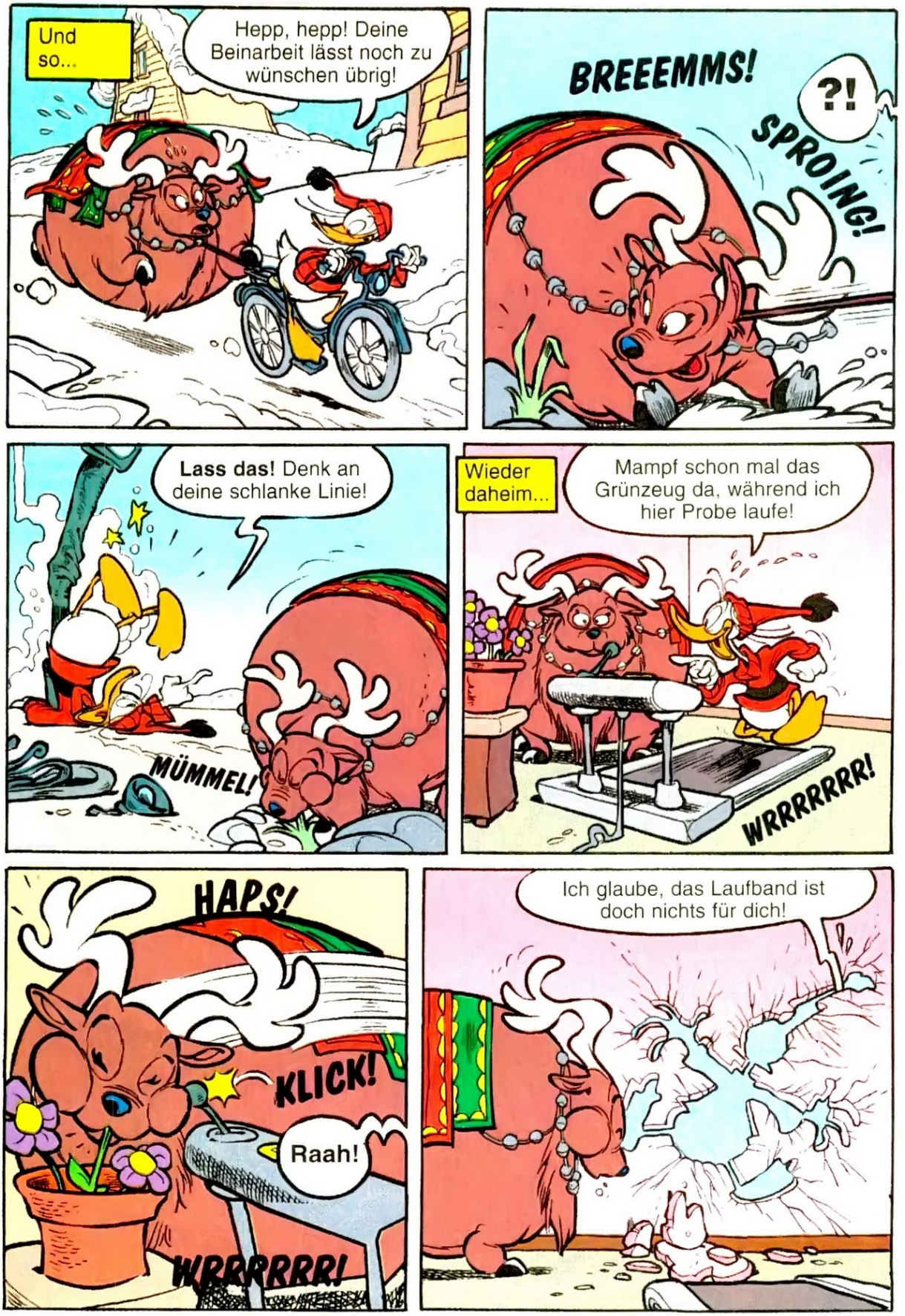
Walt Disney's Lustiges Taschenbuch

EGMONT EHAPA VERLAG
LESERSERVICE
POSTFACH 81 06 20
70523 STUTTGART

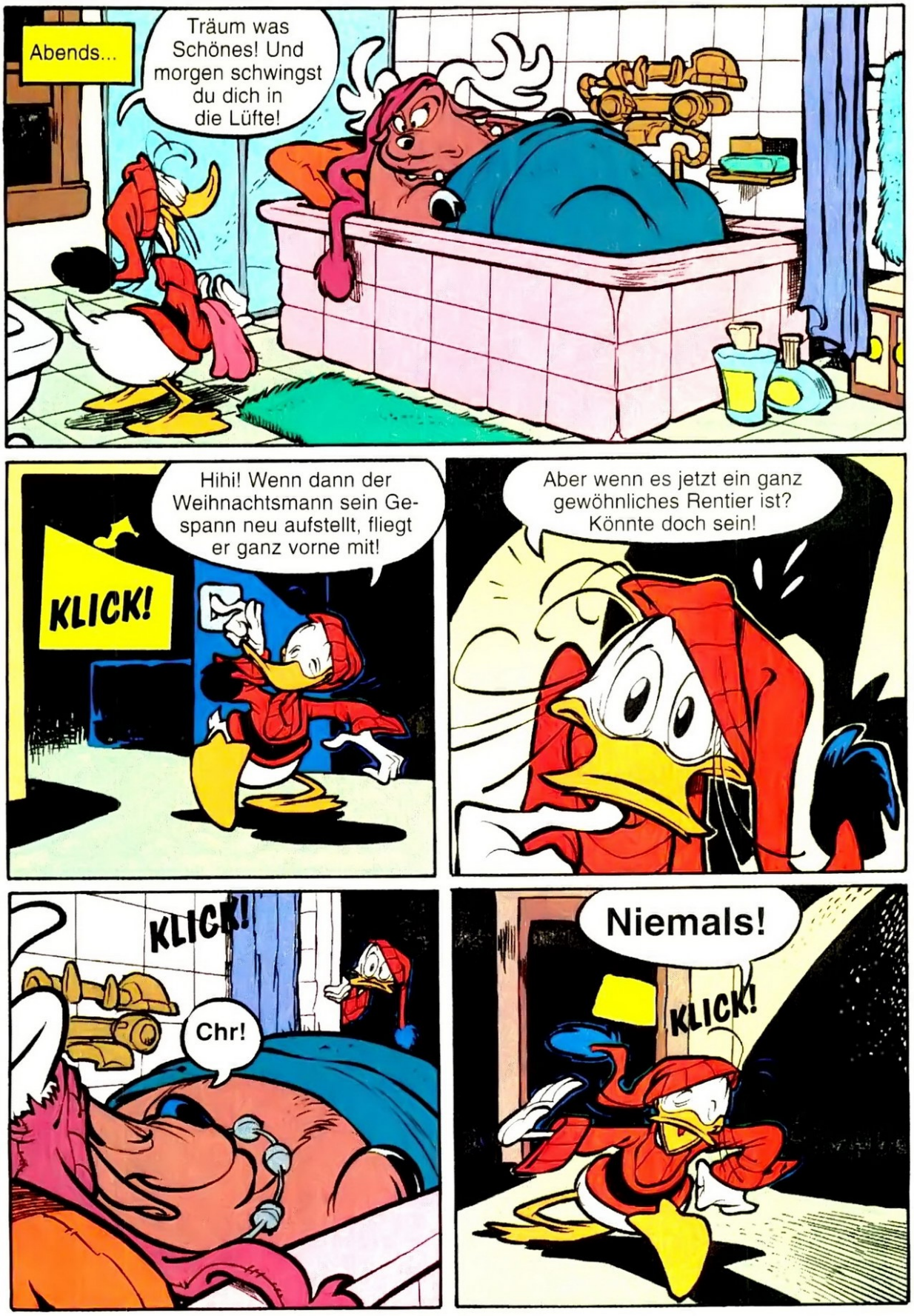

Jedoch...
Puh! Du bist ein ganz schöner Brocken, weißt du das?
Moment mal, ich hab's!
PATSCH!
Du kannst nicht fliegen, weil du zu schwer bist, stimmt's?
KRAUL!
KNET!
Aber ich bring dich schon wieder in Form, und zwar...
...mit einer Schwitzkur! Du gehst bestimmt oft in die Sauna, wie? Oder traust du dich nicht, weil du dich vor den anderen schämst?

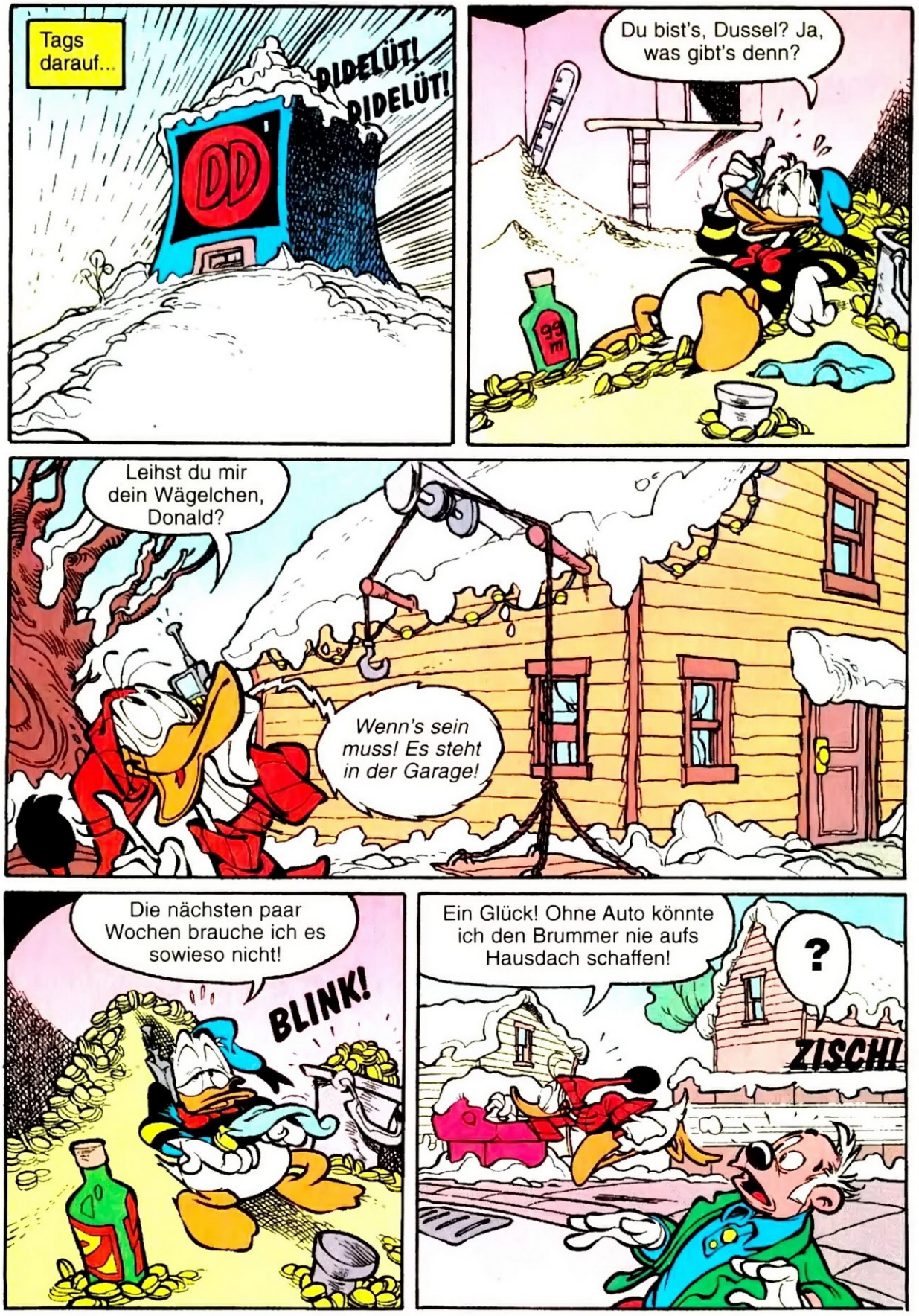

Zu Hause bei Dussel...
Wenn du tust, was ich sage, haben wir dich im Nu abgespeckt!
Aber erst auf die Waage! Vor einer Diät muss eine ehrliche Bilanz gezogen werden!
Wie? O ja, verstehe!
Dieses eine Mal noch! Aber glaub bloß nicht, dass ich das noch mal mache!


Danach...
So, so, aha!
Perfekt! Jetzt noch das Datum eintragen!
KRITZEL!
Dann, in der Bibliothek...
Hm! Ich find hier partout nichts über das Idealgewicht von Rentieren!
Unglaublich! Man sollte sich beim Chef der Entenhausener Bücherei beschweren!
Aber Tabelle hin oder her, ich verspreche dir, du magerst schon noch ab!
PAFF!


Und so...
Hepp, hepp! Deine Beinarbeit lässt noch zu wünschen übrig!
BREEEMMS!
?!
SPROING!
Lass das! Denk an deine schlanke Linie!
MÜMMEL!
Wieder daheim...
Mampf schon mal das Grünzeug da, während ich hier Probe laufe!
WRRRRRRR!
HAPS!
KLICK!
Raah!
WRRRRRRR!
Ich glaube, das Laufband ist doch nichts für dich!


Also...
Na los! Zwei Hufe vorn, zwei hinten, und dann kräftig stampfen!
KRACKS!
Ächz! Wir finden schon einen Weg, mein Lieber!
Nächster Versuch...
Nicht sehr effektiv! Und warum lachst du dauernd?
SURRRRR!
Und noch einer...
Moment, ich muss das erst noch nähen! Ohne Kleidung schubbert es zu sehr!
RATTER!
WRRRR!
WRRR!
Passt doch! Jetzt drei Stunden gerubbelt und du bist gertenschlank!


Abends...
Träum was Schönes! Und morgen schwingst du dich in die Lüfte!
KLICK!
Hihi! Wenn dann der Weihnachtsmann sein Gespann neu aufstellt, fliegt er ganz vorne mit!
Aber wenn es jetzt ein ganz gewöhnliches Rentier ist? Könnte doch sein!
KLICK!
Chr!
Niemals!
KLICK!


Tags darauf...
DIDELÜT!
DIDELÜT!
DD
Du bist's, Dussel? Ja, was gibt's denn?
Leihst du mir dein Wägelchen, Donald?
Wenn's sein muss! Es steht in der Garage!
Die nächsten paar Wochen brauche ich es sowieso nicht!
BLINK!
Ein Glück! Ohne Auto könnte ich den Brummer nie aufs Hausdach schaffen!
?
ZISCH!

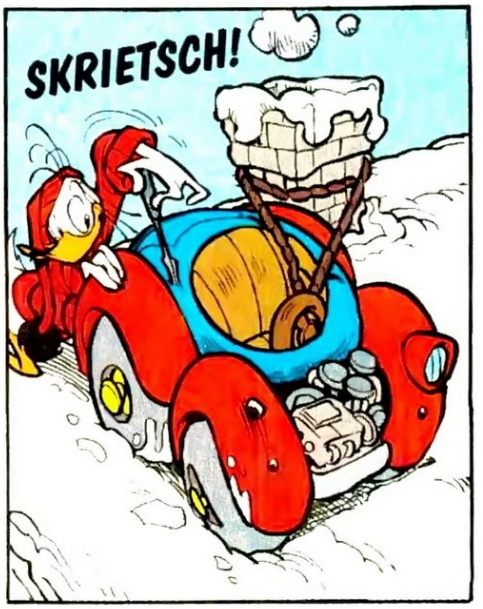

Und so...
Wenn Onkel Donald es gesagt hat, wird's schon stimmen!
Hier sind die Schlüssel!
Rapüh!


Später...
Du speckst noch ein paar Kilo ab, während ich draußen alles vorbereite, ja?
Gähn!


Frisch ans Werk! Hehe!


DÄNGEL! SCHEPPER!

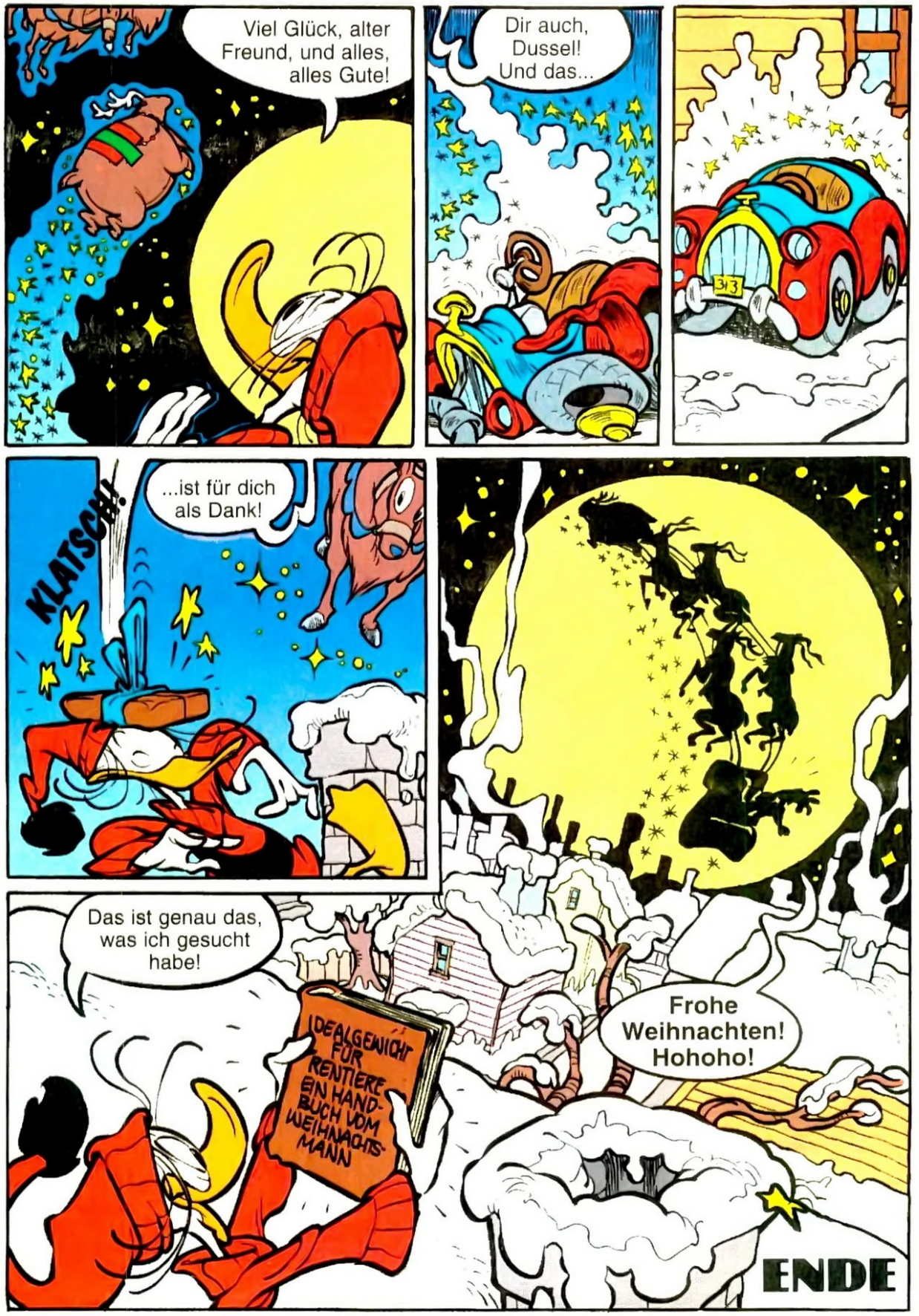

Ächz!


SKRIETSCH!


Endlich...
So weit, so gut! Jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen!
Der große Moment ist gekommen!
Bist du fertig?
Dann los!
Möök?
HUUUIIIIII!
SWUUUSCH!
Genial, stimmt's?
KRACKS!


Von wegen...
Was hast du? Ich hab doch alles getan, aber du willst trotzdem nicht fliegen!
Wie wär's, wenn ich dir ein Märchen vorlese? Die Geschichte von der Biene Maja? Oder lieber Peterchens Mond-fahrt?
Vielleicht bekommst du dann ja endlich Lust, dich in die Lüfte zu schwingen!
Möök!
Oh!


He! Wo wollt ihr hin?
Hohoho! Jetzt verstehe ich!
Ein Rentier! Und ich glaube, ich weiß, was du willst!
Nun gut!
FUNKEL!

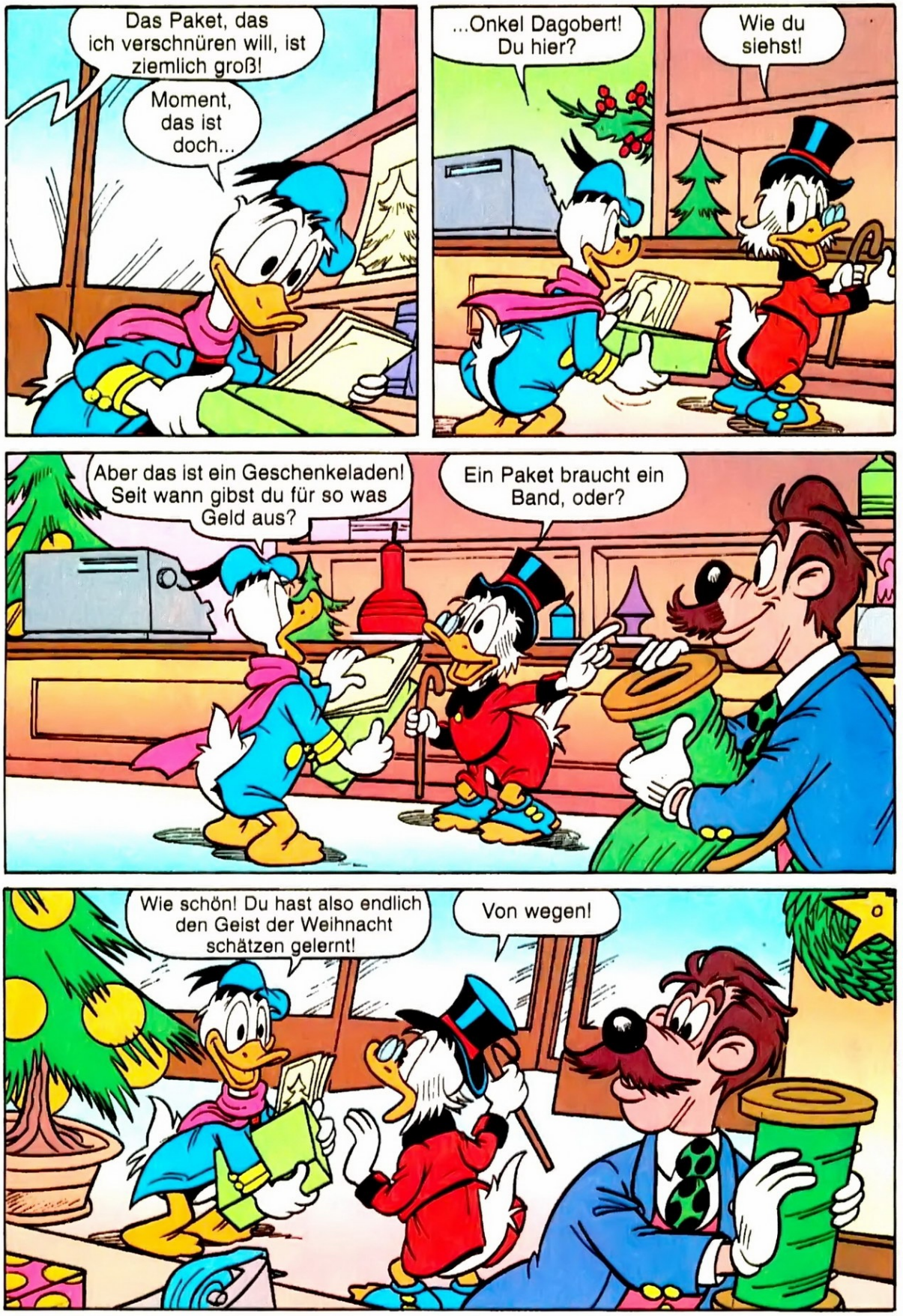

Viel Glück, alter Freund, und alles, alles Gute!
Dir auch, Dussel! Und das...
...ist für dich als Dank!
KLATSCH!
Das ist genau das, was ich gesucht habe!
IDEALGEWICHT FÜR RENTIERE EIN HANDBUCH VOM WEIHNACHTSMANN
Frohe Weihnachten! Hohoho!
ENDE

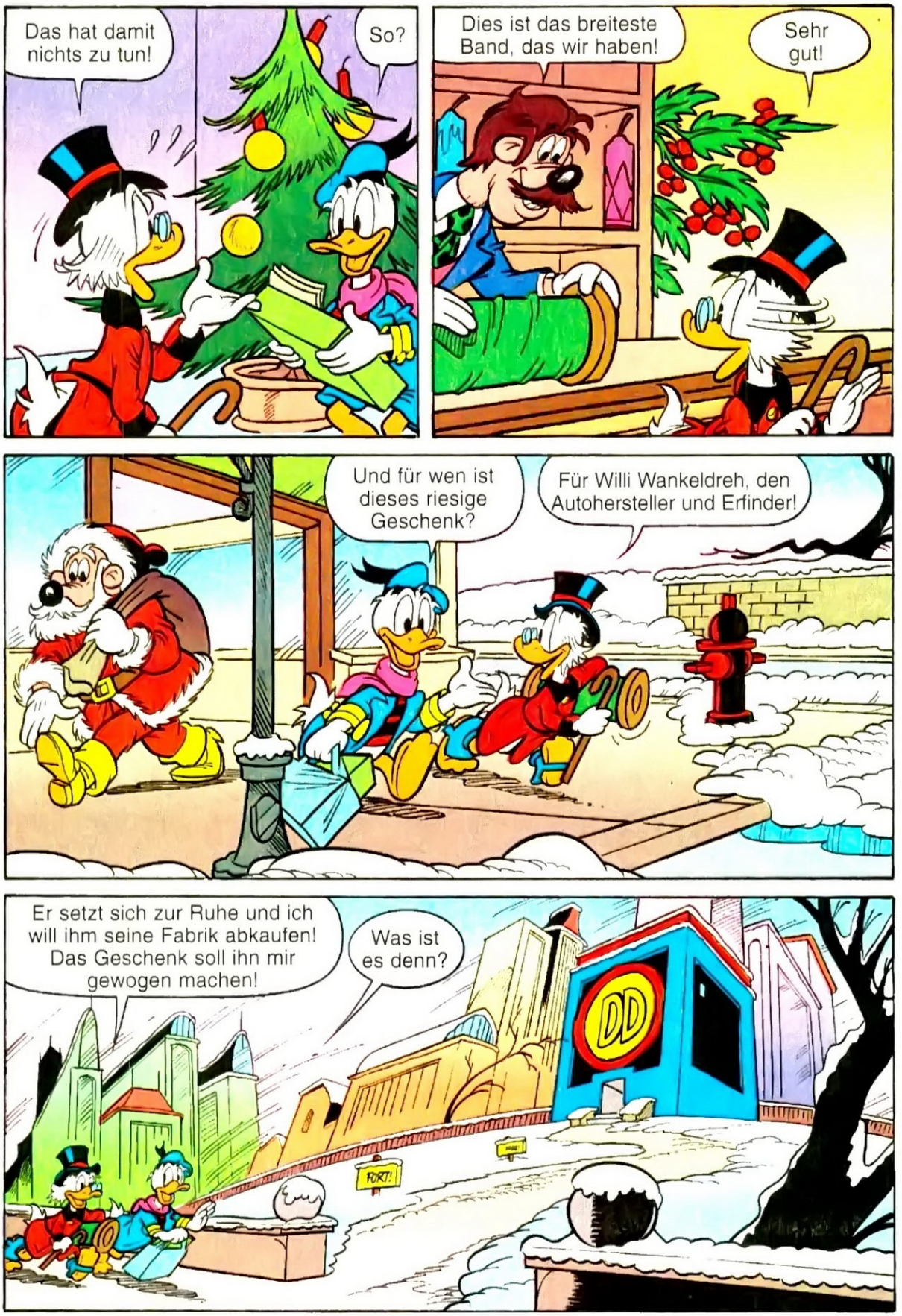


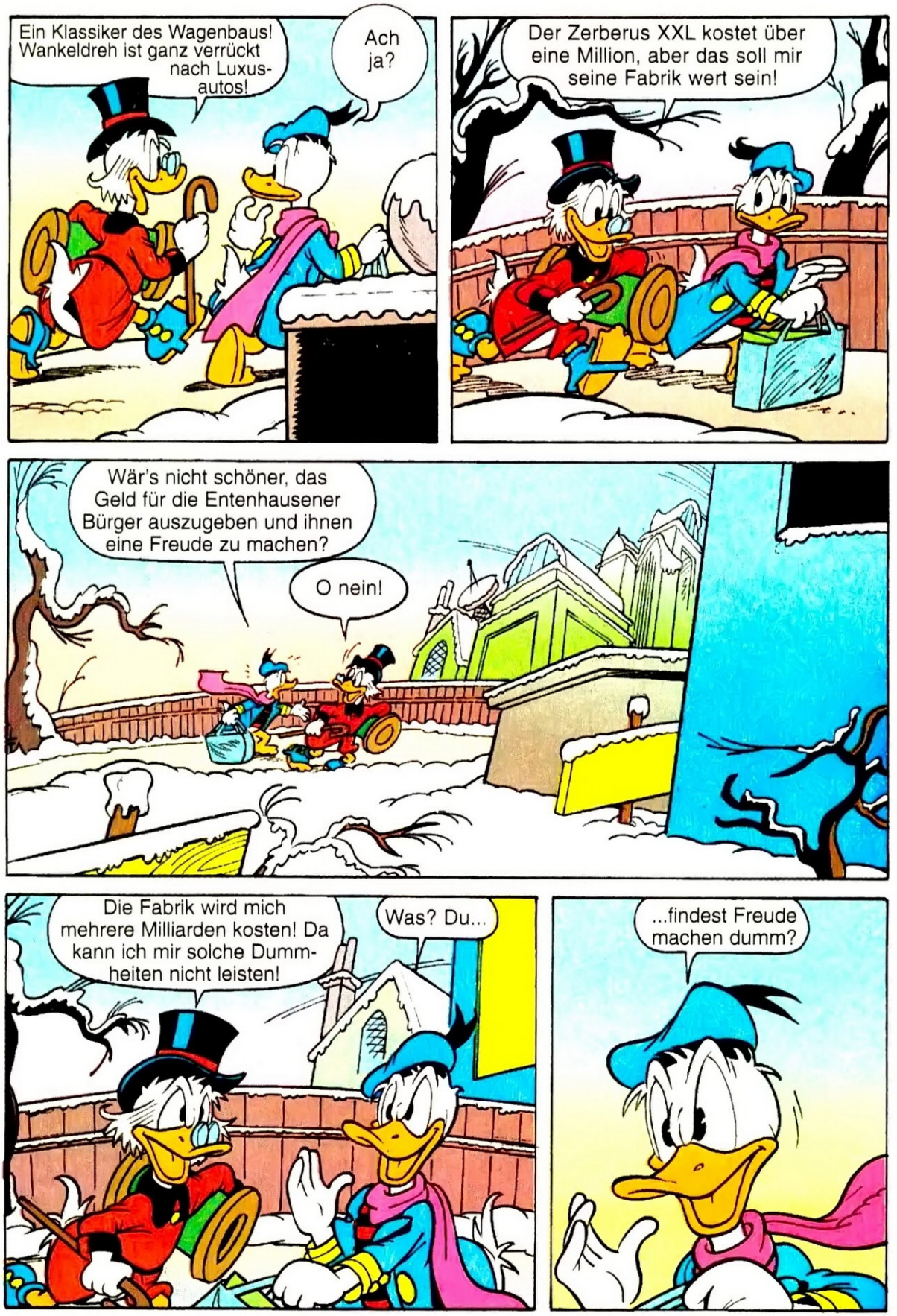
Carlo Gentina (Story), **Guido Scala** (Zeichnungen)

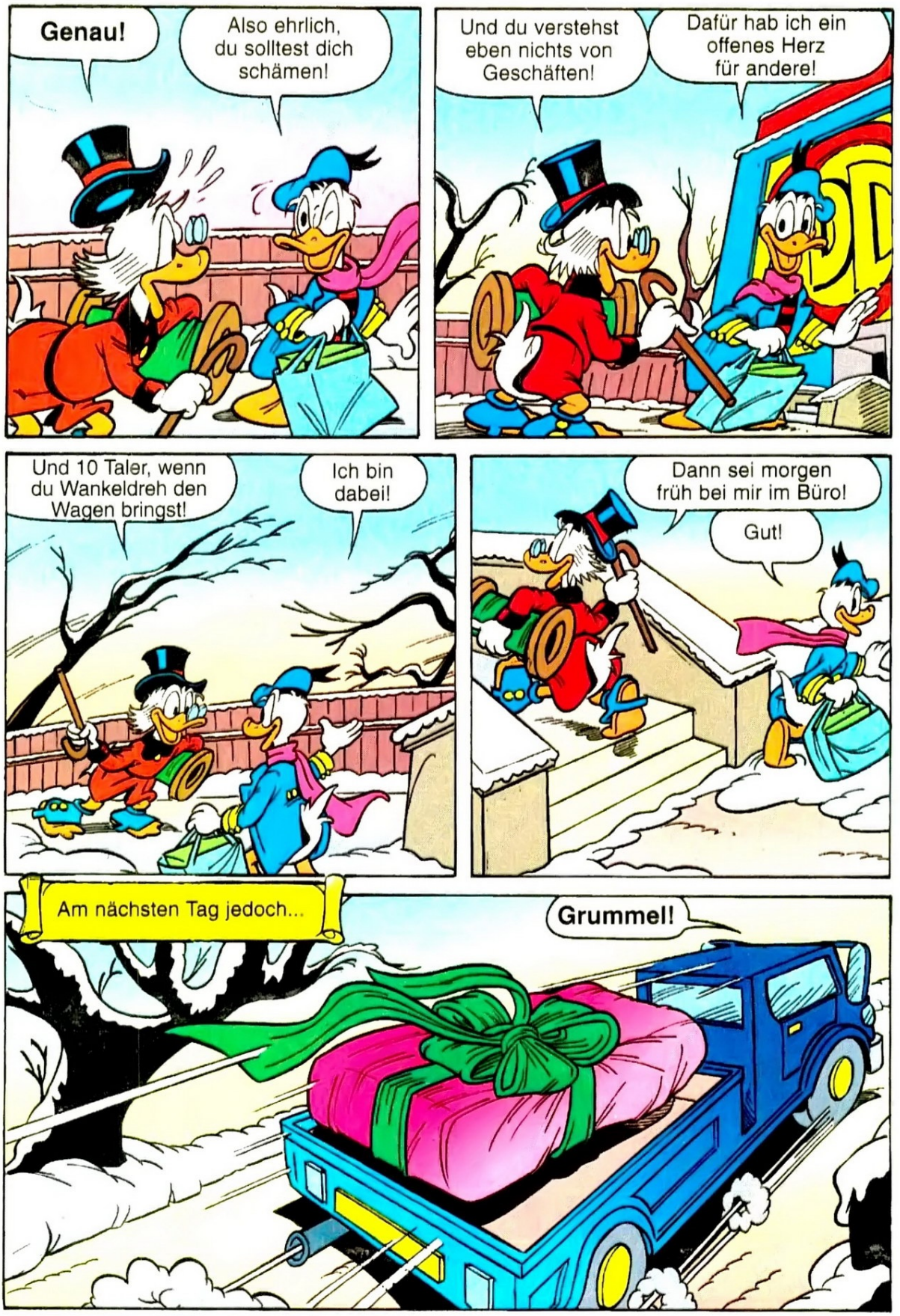

Weihnachten steht vor der Tür und die Herzen der Menschen sind angefüllt mit Überlegungen, was sie den anderen wohl schenken könnten...
Da sind ja die Karten, die ich gesucht habe!

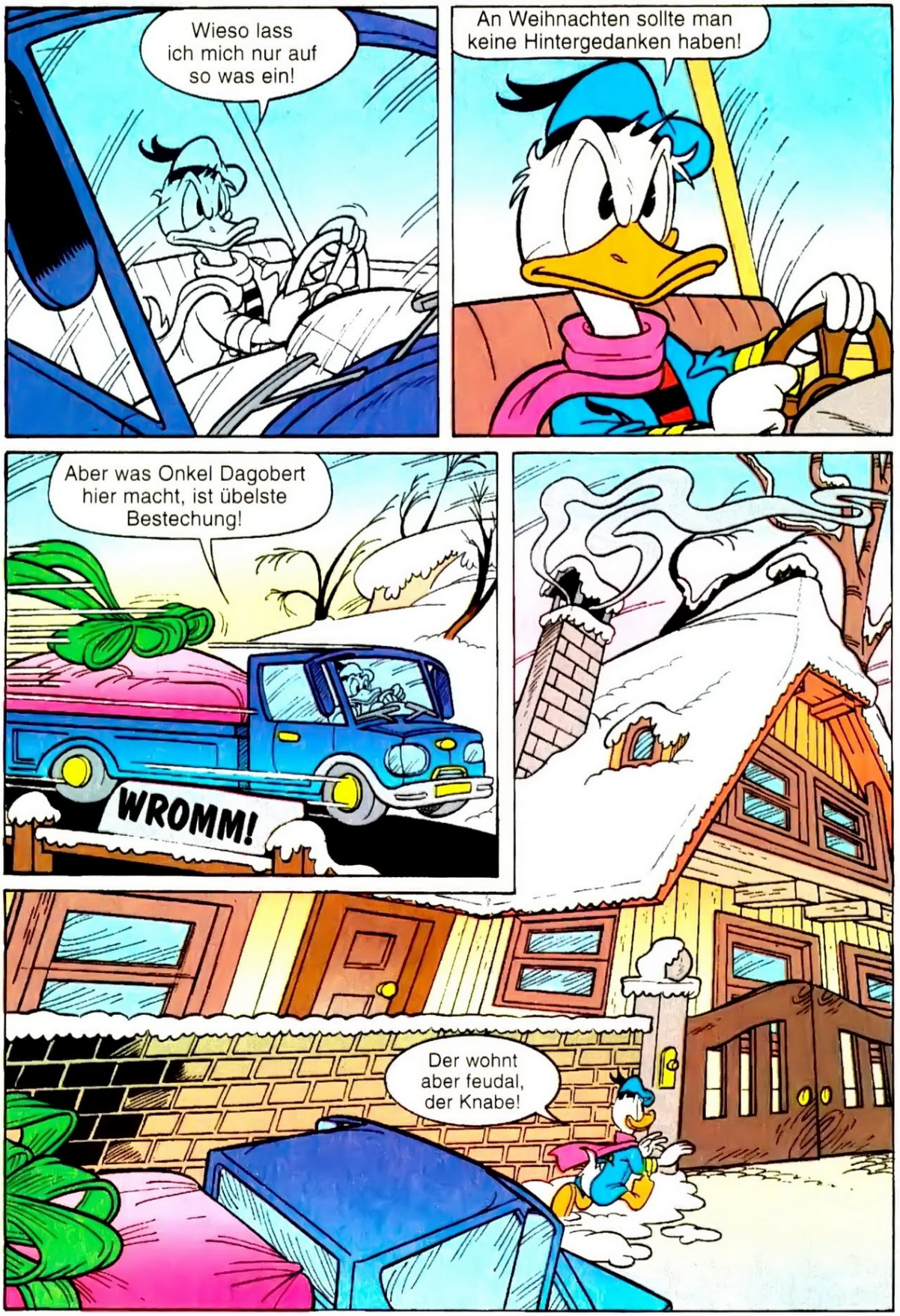

Die müssen reichen! Teure Geschenke zu verteilen lassen meine Finanzen nicht zu!
Haben Sie nicht auch noch breitere Bänder?

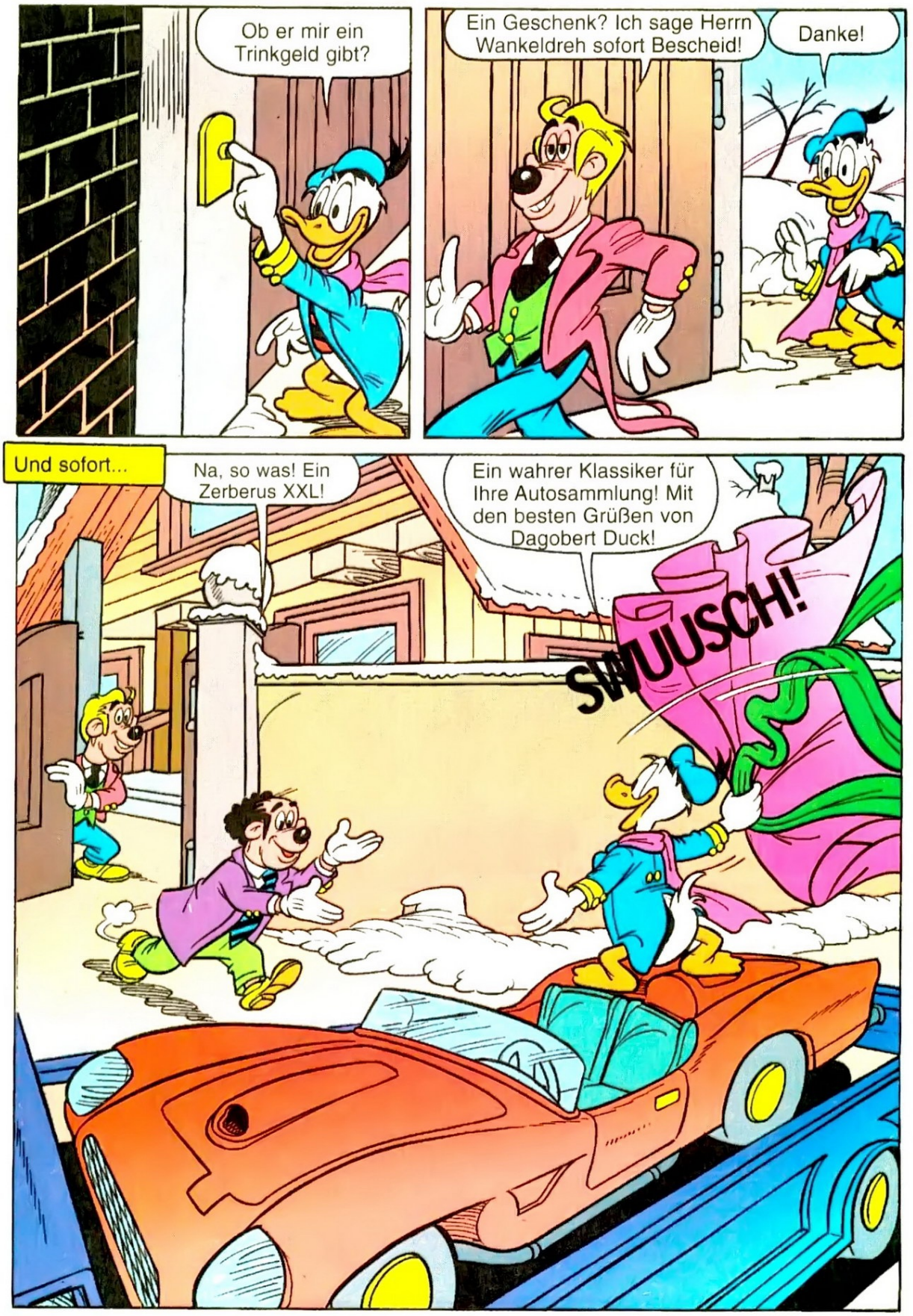

Das Paket, das ich verschnüren will, ist ziemlich groß!
Moment, das ist doch...
...Onkel Dagobert! Du hier?
Wie du siehst!
Aber das ist ein Geschenkeladen! Seit wann gibst du für so was Geld aus?
Ein Paket braucht ein Band, oder?
Wie schön! Du hast also endlich den Geist der Weihnacht schätzen gelernt!
Von wegen!


Das hat damit nichts zu tun!
So?
Dies ist das breiteste Band, das wir haben!
Sehr gut!
Und für wen ist dieses riesige Geschenk?
Für Willi Wankeldreh, den Autohersteller und Erfinder!
Er setzt sich zur Ruhe und ich will ihm seine Fabrik abkaufen! Das Geschenk soll ihn mir gewogen machen!
Was ist es denn?
DD
FORT!


Ein Klassiker des Wagenbaus! Wankeldreh ist ganz verrückt nach Luxus-autos!
Ach ja?
Der Zerberus XXL kostet über eine Million, aber das soll mir seine Fabrik wert sein!
Wär's nicht schöner, das Geld für die Entenhausener Bürger auszugeben und ihnen eine Freude zu machen?
O nein!
Die Fabrik wird mich mehrere Milliarden kosten! Da kann ich mir solche Dummheiten nicht leisten!
Was? Du...
...findest Freude machen dumm?

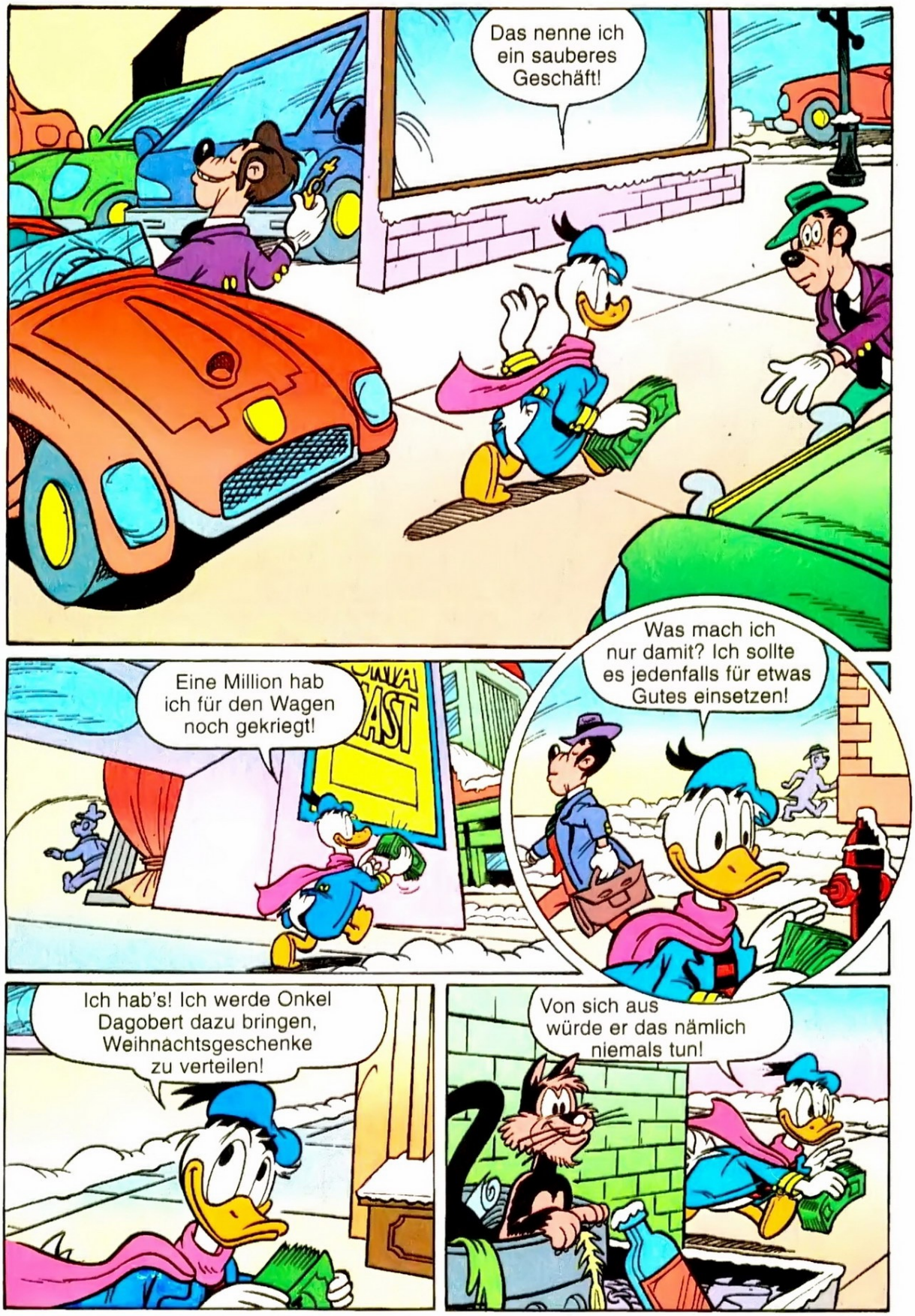

Genau!
Also ehrlich, du solltest dich schämen!
Und du verstehst eben nichts von Geschäften!
Dafür hab ich ein offenes Herz für andere!
Und 10 Taler, wenn du Wankeldreh den Wagen bringst!
Ich bin dabei!
Dann sei morgen früh bei mir im Büro!
Gut!
Am nächsten Tag jedoch...
Grummel!

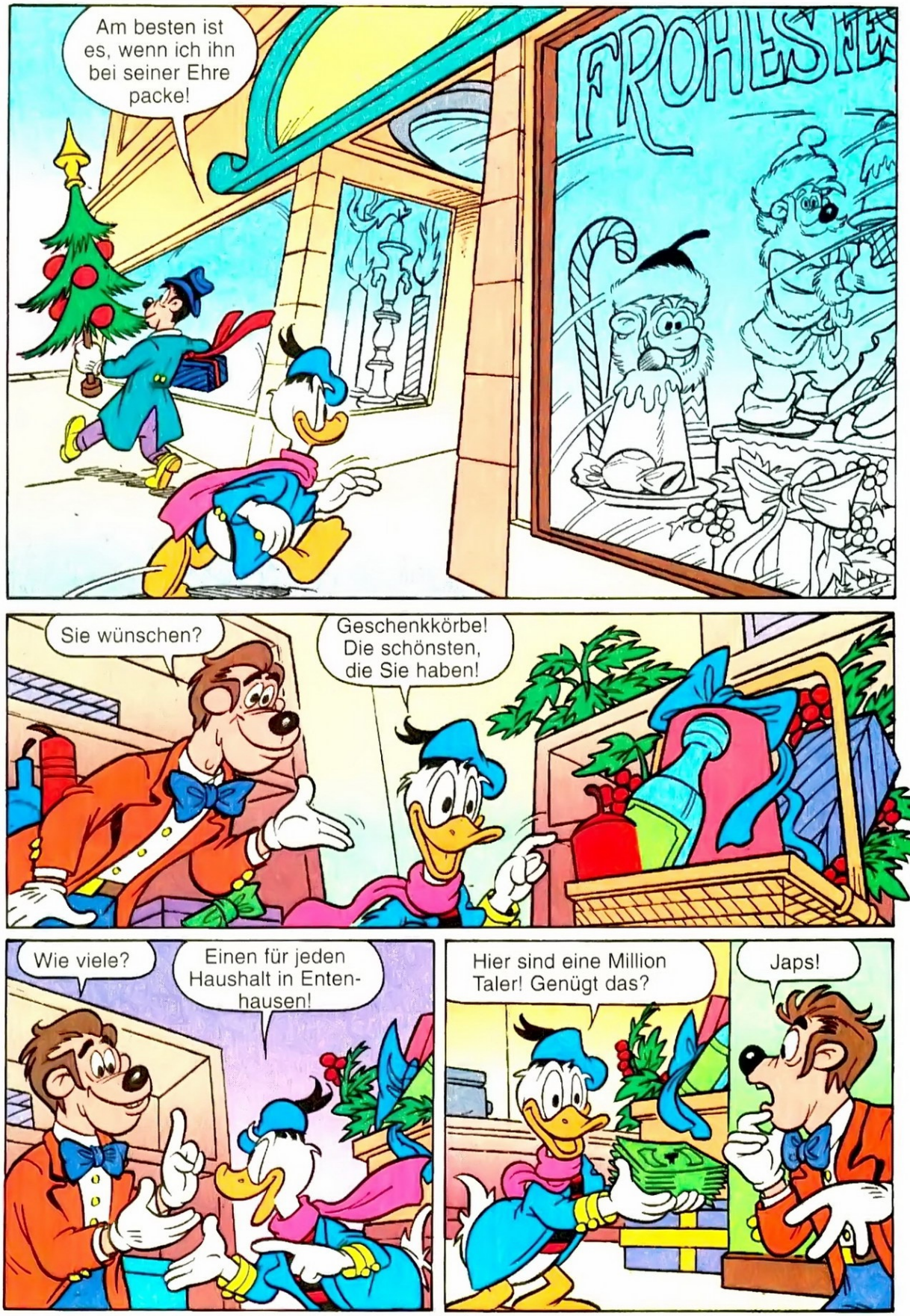

Wieso lass ich mich nur auf so was ein!
An Weihnachten sollte man keine Hintergedanken haben!
Aber was Onkel Dagobert hier macht, ist übelste Bestechung!
WROMM!
Der wohnt aber feudal, der Knabe!

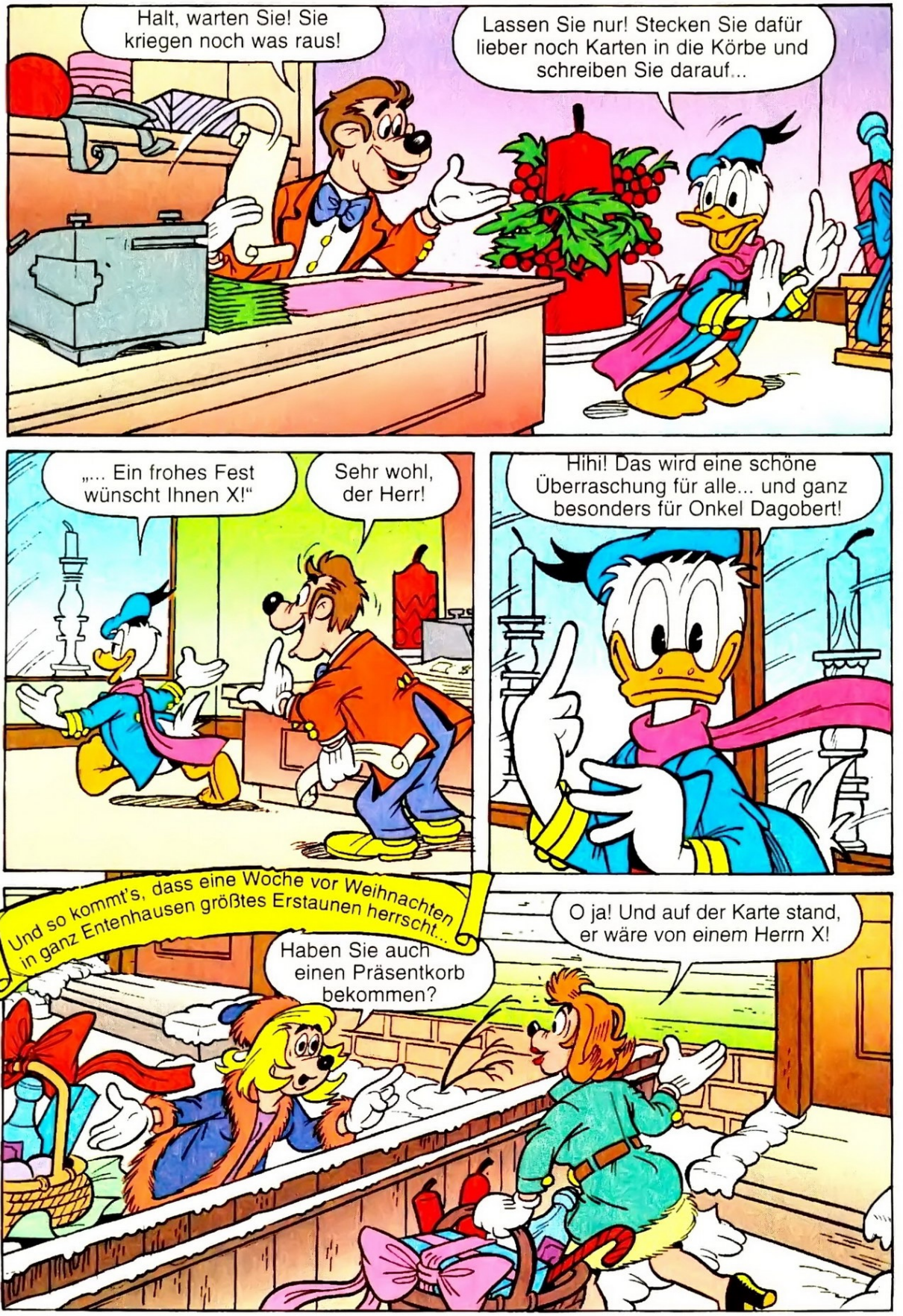

Ob er mir ein Trinkgeld gibt?
Ein Geschenk? Ich sage Herrn Wankeldreh sofort Bescheid!
Danke!
Und sofort...
Na, so was! Ein Zerberus XXL!
Ein wahrer Klassiker für Ihre Autosammlung! Mit den besten Grüßen von Dagobert Duck!
SWUUSCH!


Sehr aufmerksam von ihm!
Nur hab ich leider schon einen!
Oh! Das hat er wohl nicht gewusst!
Macht nichts! Was zählt, ist der gute Wille!
!


Und den will auch ich beweisen, indem ich das Geschenk...
...an Sie weiter-reiche!
Waas?
Auf Wiedersehen! Und sagen Sie Ihrem Herrn Onkel Dank für die nette Geste!
Mit dem allergrößten Vergnügen!
Juhuuu!


Das nenne ich ein sauberes Geschäft!
Eine Million hab ich für den Wagen noch gekriegt!
Was mach ich nur damit? Ich sollte es jedenfalls für etwas Gutes einsetzen!
Ich hab's! Ich werde Onkel Dagobert dazu bringen, Weihnachtsgeschenke zu verteilen!
Von sich aus würde er das nämlich niemals tun!


Am besten ist es, wenn ich ihn bei seiner Ehre packe!
FROHES FE
Sie wünschen?
Geschenkkörbe! Die schönsten, die Sie haben!
Wie viele?
Einen für jeden Haushalt in Enten-hausen!
Hier sind eine Million Taler! Genügt das?
Japs!


Halt, warten Sie! Sie kriegen noch was raus!
Lassen Sie nur! Stecken Sie dafür lieber noch Karten in die Körbe und schreiben Sie darauf...
„... Ein frohes Fest wünscht Ihnen X!“
Sehr wohl, der Herr!
Hihi! Das wird eine schöne Überraschung für alle... und ganz besonders für Onkel Dagobert!
Und so kommt's, dass eine Woche vor Weihnachten in ganz Entenhausen größtes Erstaunen herrscht...
Haben Sie auch einen Präsentkorb bekommen?
O ja! Und auf der Karte stand, er wäre von einem Herrn X!

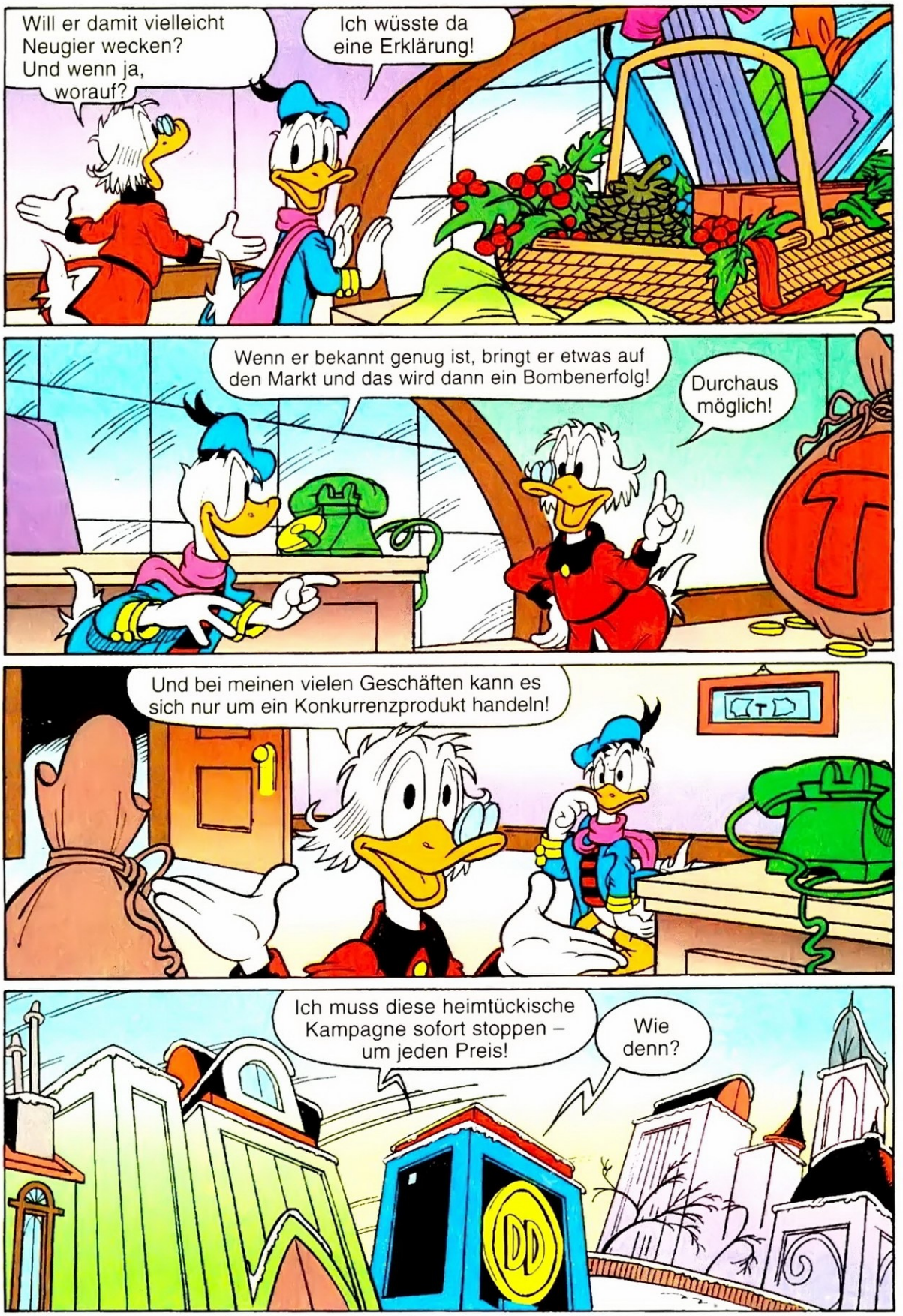

Wie geht's, Onkelchen?
Danke der Nachfrage!


Herr Wankeldreh lässt dich herzlich grüßen!

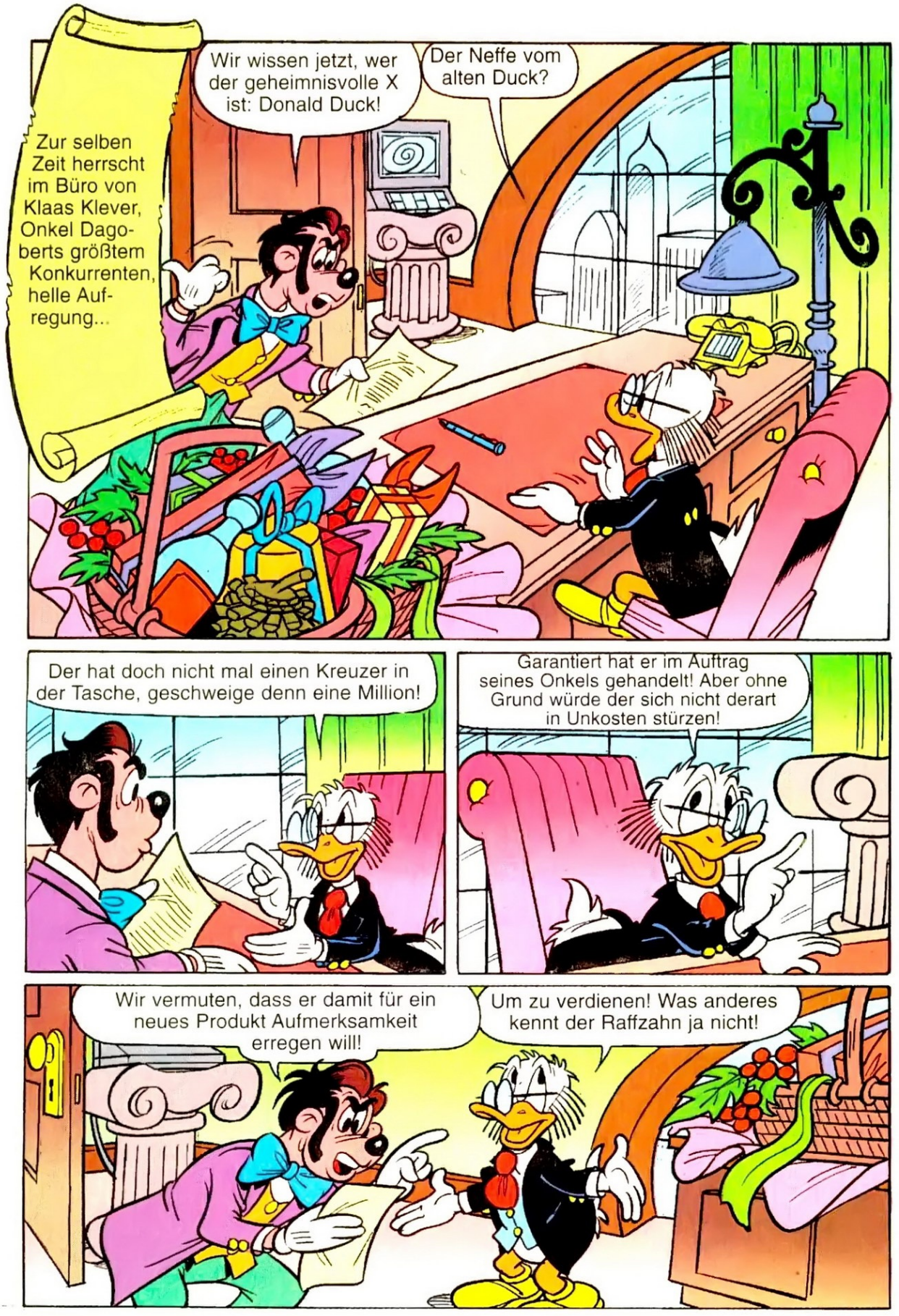

Oh! Du hast also auch einen Gabenkorb bekommen?
Jetzt sag bloß, du auch?

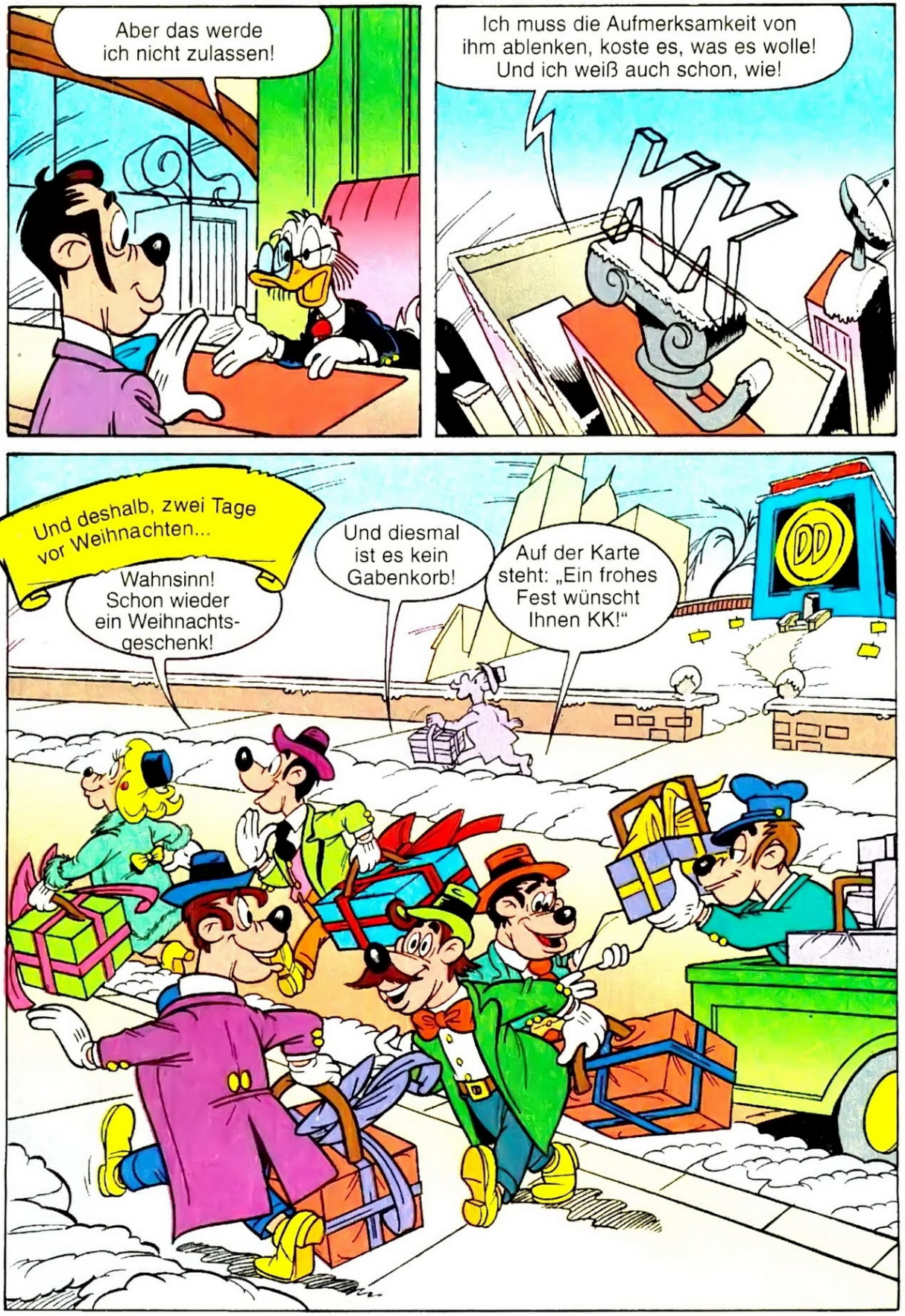

Sicher! Alle haben einen gekriegt und fragen sich, wer dieser Herr X ist!
Die ganze Stadt?


Ja! Der Unbekannte scheint schwer Geld zu haben!
Wieso stürzt er sich so in Unkosten, wenn er unerkannt bleiben will?
DD


Will er damit vielleicht Neugier wecken? Und wenn ja, worauf?
Ich wüsste da eine Erklärung!
Wenn er bekannt genug ist, bringt er etwas auf den Markt und das wird dann ein Bombenerfolg!
Durchaus möglich!
Und bei meinen vielen Geschäften kann es sich nur um ein Konkurrenzprodukt handeln!
Ich muss diese heimtückische Kampagne sofort stoppen – um jeden Preis!
Wie denn?


Indem ich den Entenhausenern auch einen Weihnachtskorb schenke, unterzeichnet von Herrn Y!
So schlägst du ihn mit seinen eigenen Waffen!
So kommt's, dass vier Tage vor Weihnachten...
Diesmal wurden die Körbe sogar auch im Umland verteilt!
Toller Korb! Und da steckt auch wieder eine Karte: „Ein frohes Fest wünscht Ihnen Y!"
Dieser Y ist noch großzügiger als Herr X!


Zur selben Zeit herrscht im Büro von Klaas Klever, Onkel Dagoberts größtem Konkurrenten, helle Aufregung...
Wir wissen jetzt, wer der geheimnisvolle X ist: Donald Duck!
Der Neffe vom alten Duck?
Der hat doch nicht mal einen Kreuzer in der Tasche, geschweige denn eine Million!
Garantiert hat er im Auftrag seines Onkels gehandelt! Aber ohne Grund würde der sich nicht derart in Unkosten stürzen!
Wir vermuten, dass er damit für ein neues Produkt Aufmerksamkeit erregen will!
Um zu verdienen! Was anderes kennt der Raffzahn ja nicht!

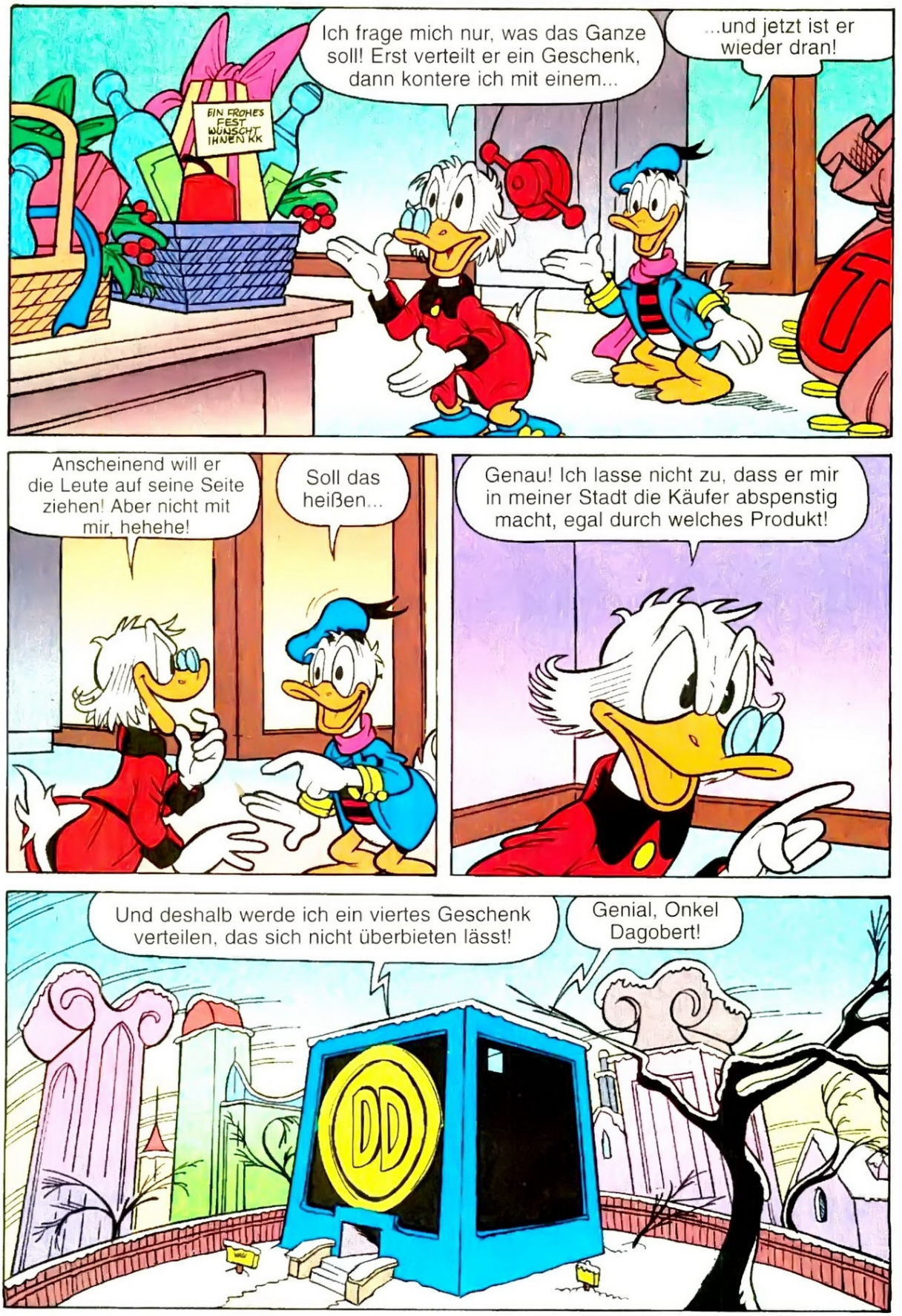

Aber das werde ich nicht zulassen!
Ich muss die Aufmerksamkeit von ihm ablenken, koste es, was es wolle! Und ich weiß auch schon, wie!
KK
Und deshalb, zwei Tage vor Weihnachten...
Wahnsinn! Schon wieder ein Weihnachts-geschenk!
Und diesmal ist es kein Gabenkorb!
Auf der Karte steht: „Ein frohes Fest wünscht Ihnen KK!“
DD


Oha, ein Geschenk! Und wie üblich von einem Unbekannten!


Eine interessante Entwicklung! Mal hören, was mein werter Herr Onkel davon hält!
HALT!
WEG!
PRIVAT-BESITZ!


Stell dir vor, in der Stadt werden schon wieder Geschenke verteilt!
Das weiß ich wohl, Neffe!
DD
WEG!


Ich hab auch eins bekommen! Aber für mich ist der Unbekannte nicht unbekannt! Er signiert mit KK, wie Klaas Klever! Sicher war er auch der geheimnisvolle Herr X!
EIN FROHES FEST WÜNSCHT IHNEN KK


Ich frage mich nur, was das Ganze soll! Erst verteilt er ein Geschenk, dann kontere ich mit einem...
...und jetzt ist er wieder dran!
EIN FROHES FEST WÜNSCHT IHNEN KK
Anscheinend will er die Leute auf seine Seite ziehen! Aber nicht mit mir, hehehe!
Soll das heißen...
Genau! Ich lasse nicht zu, dass er mir in meiner Stadt die Käufer abspenstig macht, egal durch welches Produkt!
Und deshalb werde ich ein viertes Geschenk verteilen, das sich nicht überbieten lässt!
Genial, Onkel Dagobert!
DD

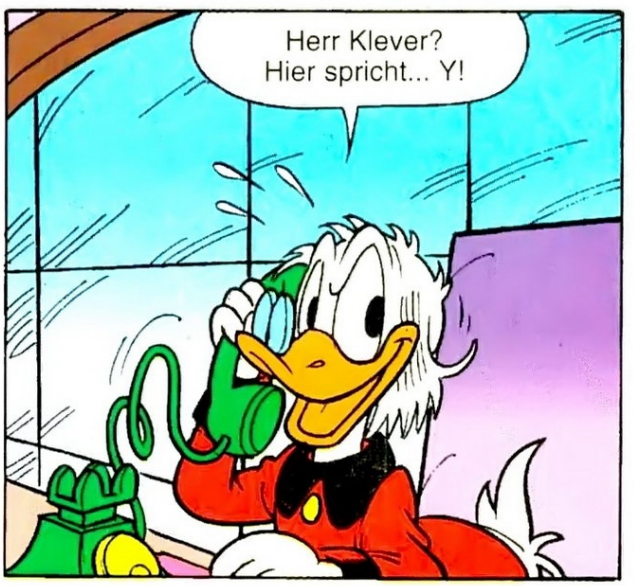

Und so, am Morgen des 24. Dezembers...
Bitte sehr, der Herr! Für Sie!
Noch ein Geschenk?
Das ist gerade mit der Post gekommen!
Gibt's doch nicht!
He, wir haben schon wieder was gekriegt! Und diesmal ist es nicht anonym!


...nimmt die Flut an Präsenten kein Ende! Zur Stunde werden im Namen von Dagobert Duck noch mehr Geschenke verteilt!
Haha! Da staunt ihr, was?


Bald wird sich niemand mehr an KK oder an diesen mysteriösen Herrn X erinnern!

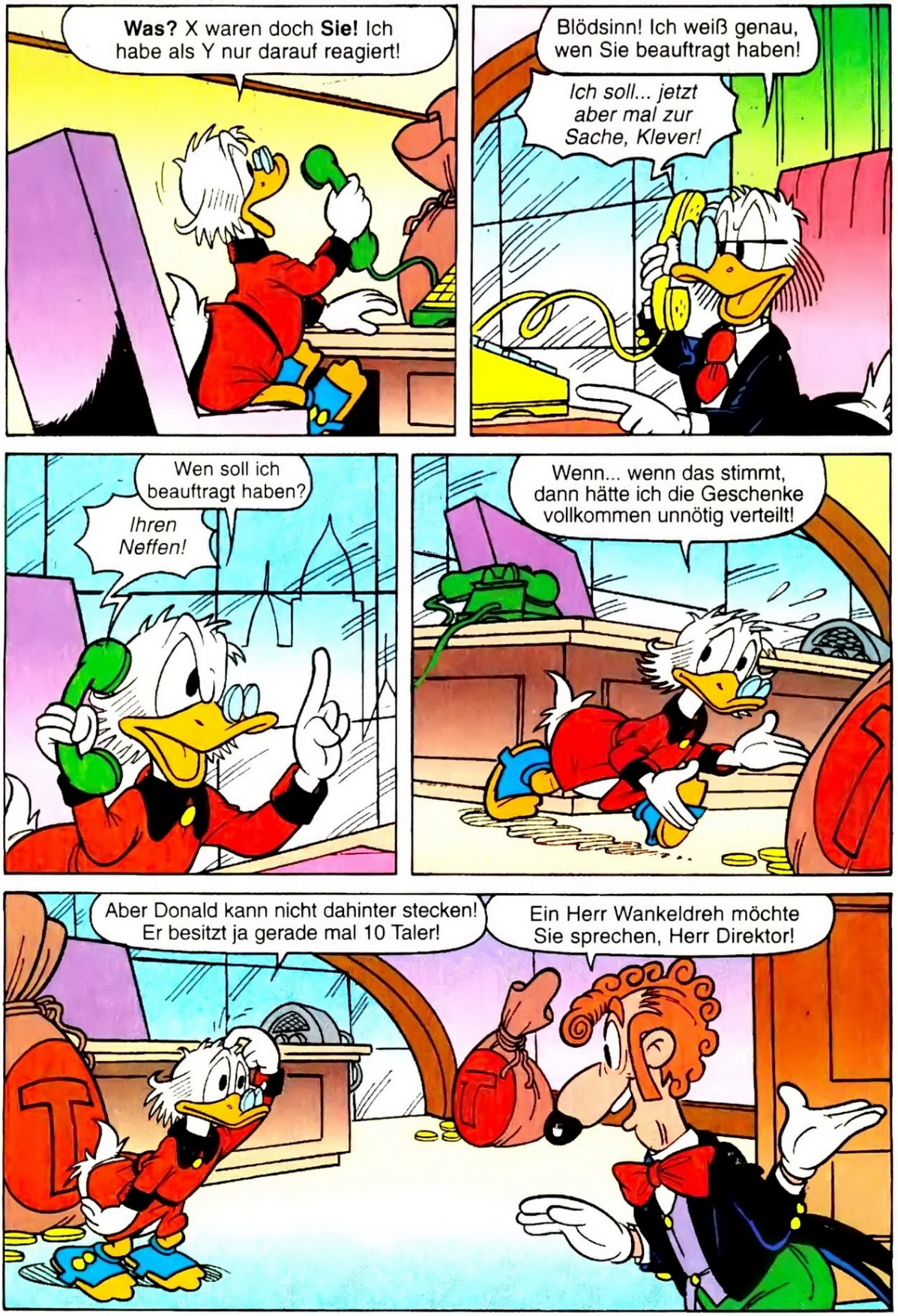

Damit wäre Klever erledigt! Trotzdem, was wollte der Gauner eigentlich auf den Markt werfen? Vielleicht ist sein Produkt ja von Interesse!


Am besten rufe ich ihn an und tu so, als wäre ich Y und wollte mich mit ihm gegen mich verbünden!


Herr Klever? Hier spricht... Y!


Lassen Sie den Unsinn, Duck! Ich weiß genau, dass Sie es sind!


Aber was soll das überhaupt? Ich meine, diese Geschenke mit den Unterschriften X und Y?


Was? X waren doch **Sie!** Ich habe als Y nur darauf reagiert!
Blödsinn! Ich weiß genau, wen Sie beauftragt haben!
Ich soll... jetzt aber mal zur Sache, Klever!
Wen soll ich beauftragt haben?
Ihren Neffen!
Wenn... wenn das stimmt, dann hätte ich die Geschenke vollkommen unnötig verteilt!
Aber Donald kann nicht dahinter stecken! Er besitzt ja gerade mal 10 Taler!
Ein Herr Wankeldreh möchte Sie sprechen, Herr Direktor!

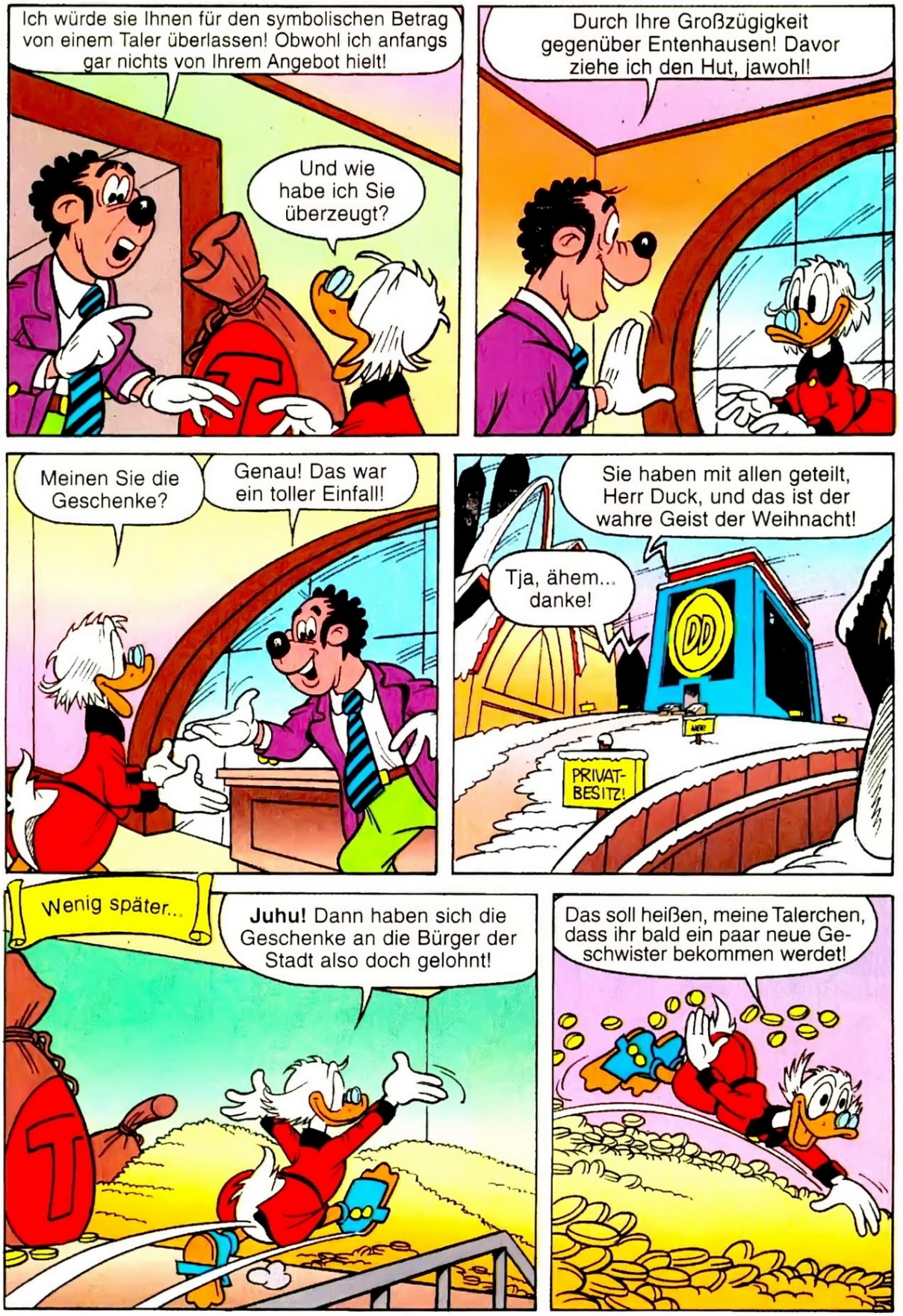

Frohes Fest, Herr Duck!
Ja, ja, Ihnen auch! Was führt Sie zu mir, mein Bester?


Ich wollte mich für den Zerberus bedanken, den Sie mir überbringen ließen!
Bitte, gern geschehen!

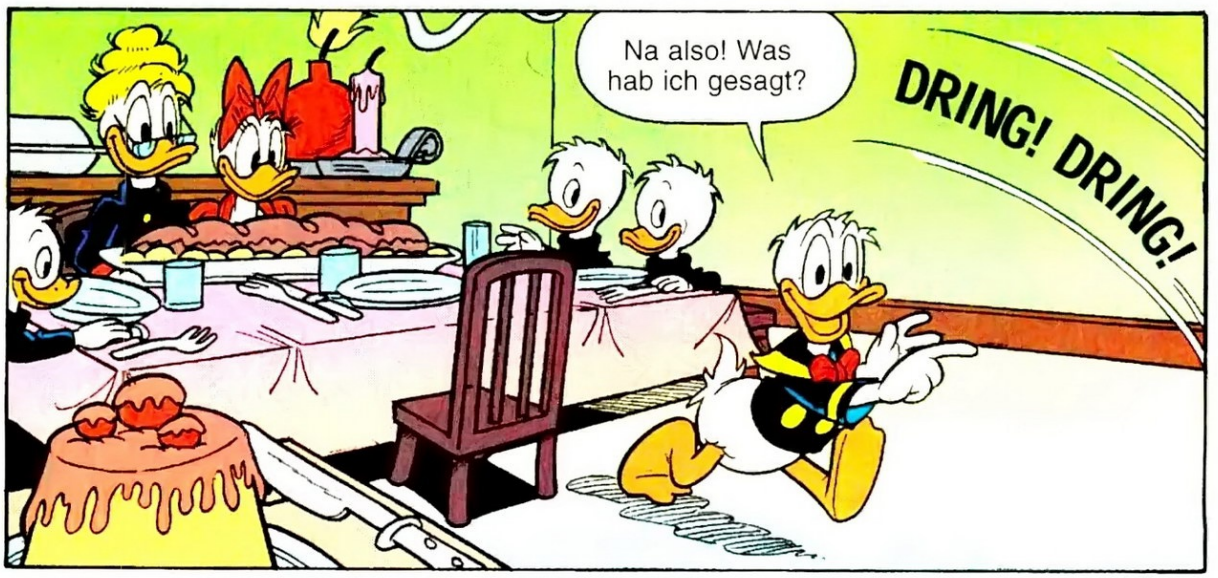

Ihr Neffe war übrigens sehr angetan, als ich ihm den Wagen schenkte!
Sie haben... **du liebe Zeit!**

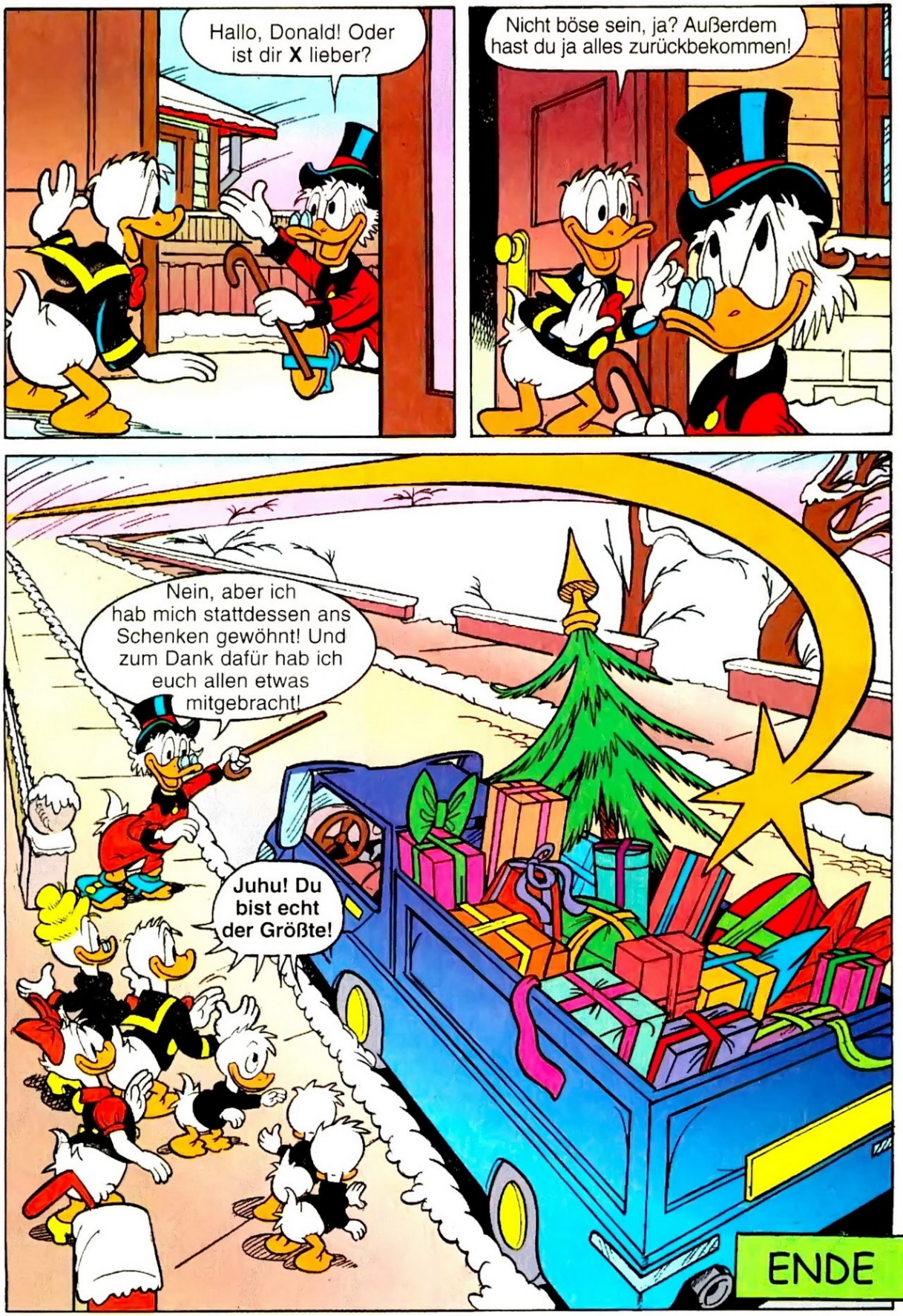

Hat er Ihnen das nicht gesagt?
Allerdings nicht!


Aber egal! Ich bin hier, um Sie zu fragen, ob Sie noch an meiner Fabrik interessiert sind!
Natürlich!


Ich würde sie Ihnen für den symbolischen Betrag von einem Taler überlassen! Obwohl ich anfangs gar nichts von Ihrem Angebot hielt!
Und wie habe ich Sie überzeugt?
Durch Ihre Großzügigkeit gegenüber Entenhausen! Davor ziehe ich den Hut, jawohl!
Meinen Sie die Geschenke?
Genau! Das war ein toller Einfall!
Sie haben mit allen geteilt, Herr Duck, und das ist der wahre Geist der Weihnacht!
Tja, ähem... danke!
PRIVAT-BESITZ!
Wenig später...
Juhu! Dann haben sich die Geschenke an die Bürger der Stadt also doch gelohnt!
Das soll heißen, meine Talerchen, dass ihr bald ein paar neue Geschwister bekommen werdet!

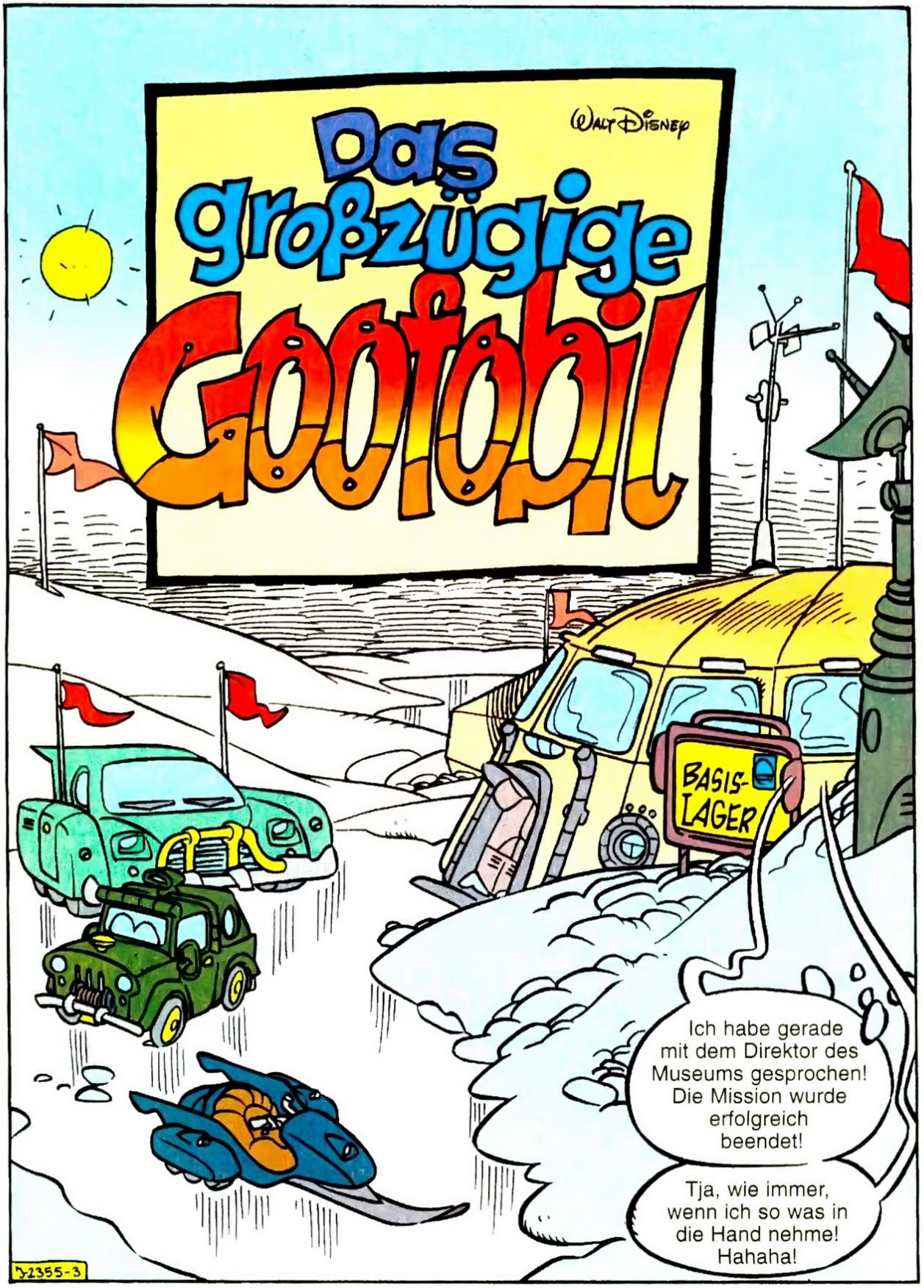

Am Abend dann bei Donald haben sich alle zum Fest-schmaus versammelt! Moment, alle? Da fehlt doch jemand...
Was ist, wollen wir anfangen?
Ja! Obwohl's schade ist, dass Bertel nicht da ist!
Er kommt bestimmt noch!


Na also! Was hab ich gesagt?
DRING! DRING!


Hallo, Donald! Oder ist dir **X** lieber?
Nicht böse sein, ja? Außerdem hast du ja alles zurückbekommen!
Nein, aber ich hab mich stattdessen ans Schenken gewöhnt! Und zum Dank dafür hab ich euch allen etwas mitgebracht!
Juhu! Du bist echt der Größte!
ENDE



Rudy Salvagnini/Andrea Ferraris (Story und Zeichnungen)



Giorgio Martignoni (Story), **Marco Pavone** (Zeichnungen)


Meine Idee mit der Original-Wikinger-Kluft war ja auch genial!
Stimmt! Damit haben Sie bewiesen, dass die Wikinger hier gelandet sind!
Tolle Leistung, Indiana!


Danke für die Blumen, Professor Häberle! Ist mir eine echte Freude, Ihnen helfen zu können!


O nein! Schauen Sie nur, Professor Eberle!
Ich seh's! Da kommt ein Schneesturm auf!


?
Dann nix wie ab in warme Gefilde!


Wie? Wollen Sie sich etwa mit Ihrem alten Vehikel da raus wagen?
Na klar! Womit denn sonst?


Zu gefährlich! Nehmen Sie eines von unseren Schneemobilen!
Ach was! Mein gutes altes Goofobil war mir bisher noch in jeder Lage treu!
Bisher ja, aber so klapprig wie die alte Kiste aussieht...
Na und? Man soll seine Freunde nie nach dem Äußeren beurteilen!
Stimmt! Aber wenn es doch Probleme gibt, melden Sie sich, ja?
Gute Fahrt!
Danke! Und machen Sie sich bloß keine Sorgen um mich!
Hahaha! Indiana hat Recht! Der schafft es auch ohne moderne Technik!
Das hoffe ich!
Mach dir nichts draus, Wägelchen! Die haben einfach keinen blassen Schimmer, was in dir steckt!


Die wissen nicht einmal, dass man einfach nur vor dem Sturm herzufahren braucht!
WRRUMMMM!


Bibber! Und gegen die Eiseskälte helfen meine heiß geliebten Negritas!
SCHNIPP!

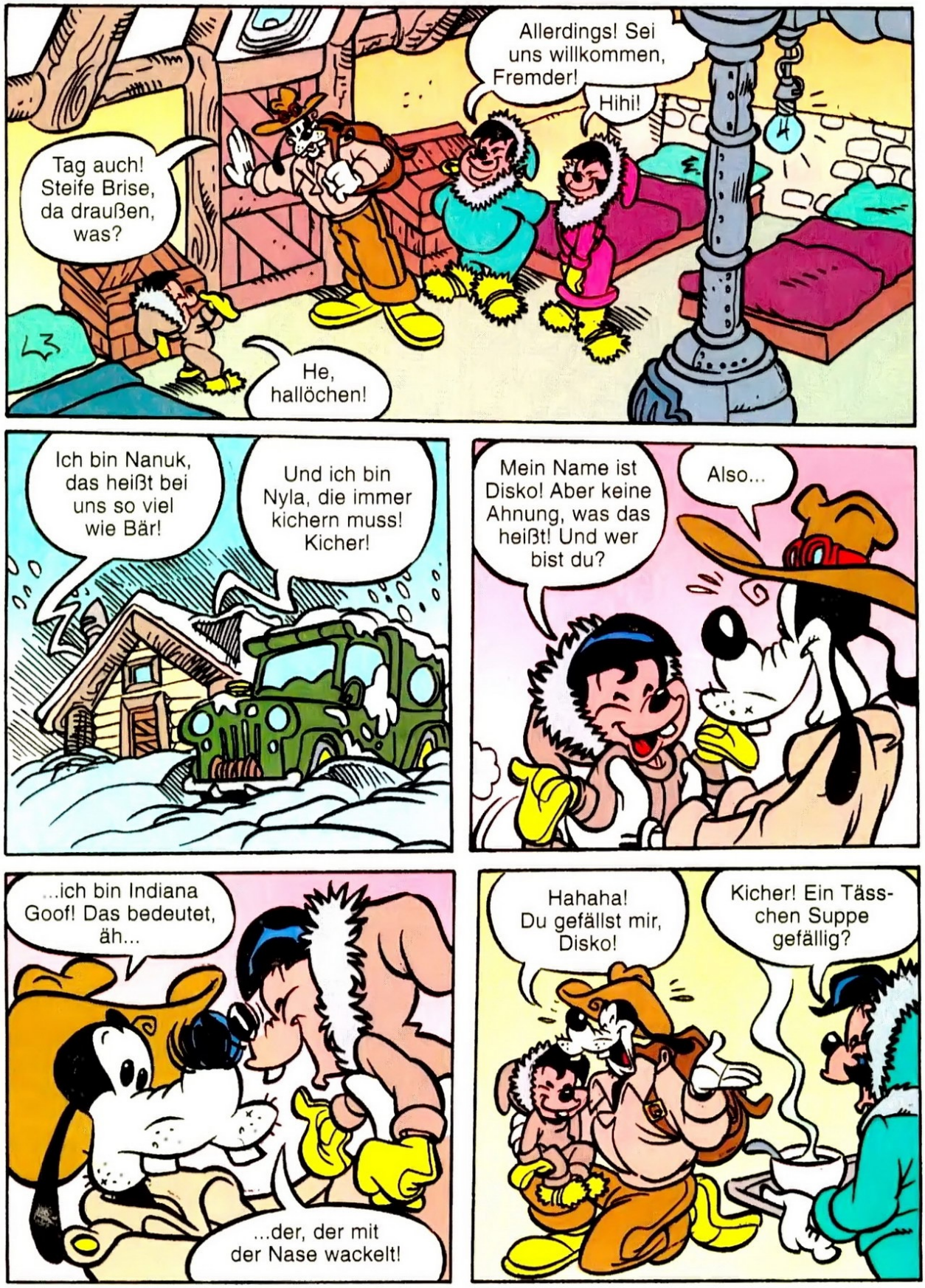

Nanu? Was sehen meine wunden Augen? Ein winziges Walross in Seenot!
Grunz! Blöök!
QUIIETSCH!

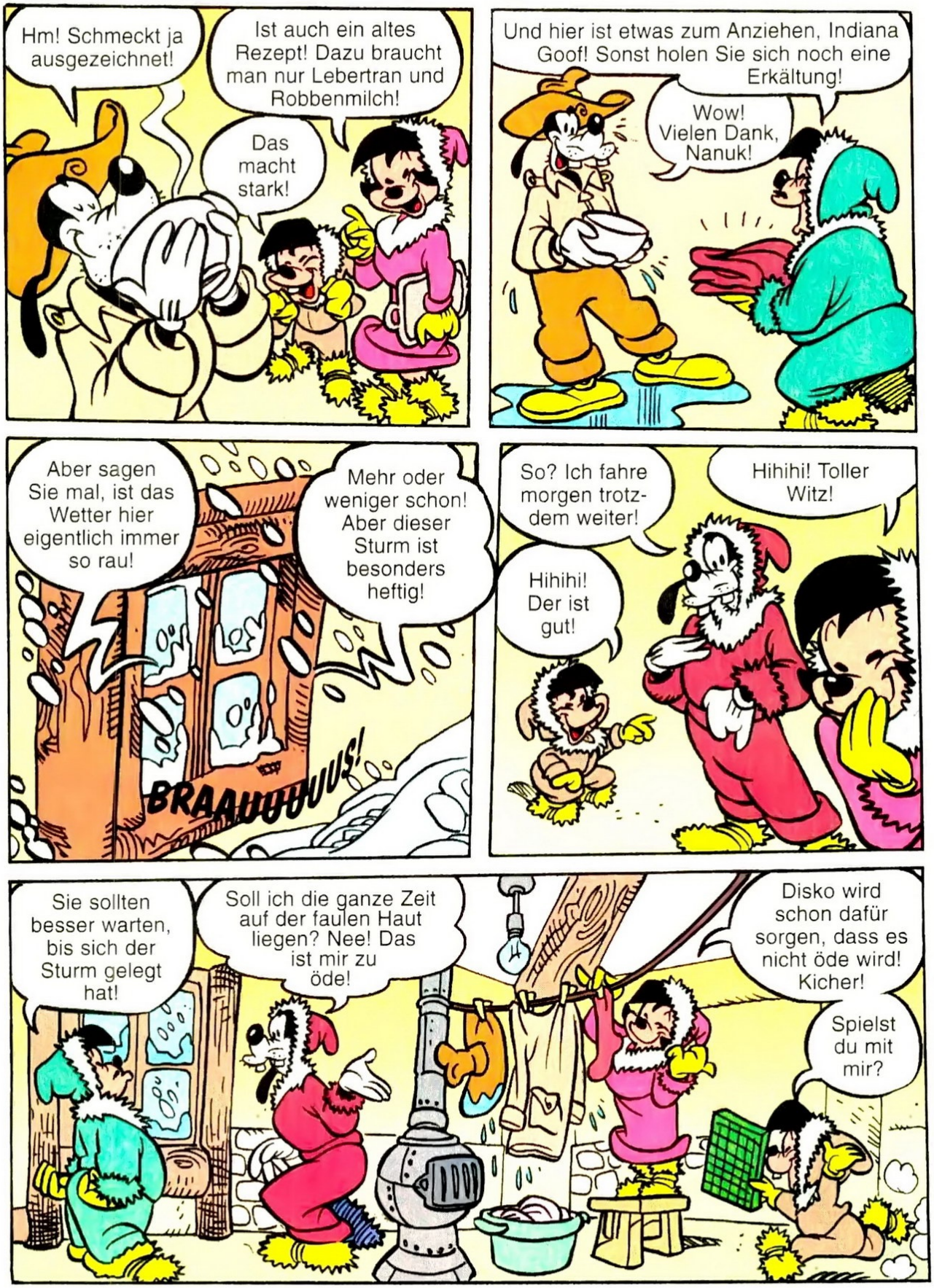

Aber wenn Indiana Goof in der Nähe ist, geht kein Walross baden!


Groink! Groink!


Keine Angst, mein Kleiner! Ich bin ja da!
Vorsicht!
?
?
?
TSCHACK!
Irres Gefühl, eine Familie wiedervereint zu haben!
KURBEL!
Na, geh schön zu Mama!
Grunz?
Groink!
PLATSCH!
PLATSCH!


Schnüff! Wie rührend, die zwei!
Dumm nur, dass der Sturm uns eingeholt hat!
Und...
WRROMMMM!
Verflixt! Ich kann kaum noch erkennen, wo hier die Straße ist...
...und meine Negritas sind auch völlig eingefroren!
He, Moment! Wenn da nicht ein Licht in der Finsternis funkelt!
SCHLOTTERS-FÖRDE


Tag auch! Steife Brise, da draußen, was?
He, hallöchen!
Allerdings! Sei uns willkommen, Fremder!
Hihi!
Ich bin Nanuk, das heißt bei uns so viel wie Bär!
Und ich bin Nyla, die immer kichern muss! Kicher!
Mein Name ist Disko! Aber keine Ahnung, was das heißt! Und wer bist du?
Also...
...ich bin Indiana Goof! Das bedeutet, äh...
...der, der mit der Nase wackelt!
Hahaha! Du gefällst mir, Disko!
Kicher! Ein Täss-chen Suppe gefällig?

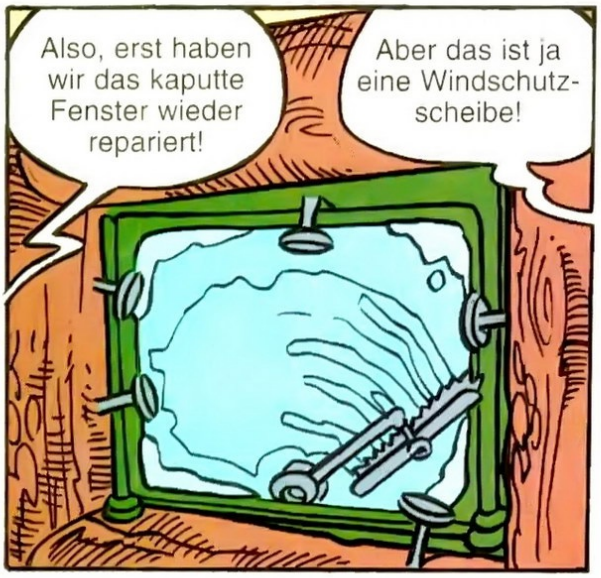

Hm! Schmeckt ja ausgezeichnet!
Ist auch ein altes Rezept! Dazu braucht man nur Lebertran und Robbenmilch!
Das macht stark!
Und hier ist etwas zum Anziehen, Indiana Goof! Sonst holen Sie sich noch eine Erkältung!
Wow! Vielen Dank, Nanuk!
Aber sagen Sie mal, ist das Wetter hier eigentlich immer so rau!
Mehr oder weniger schon! Aber dieser Sturm ist besonders heftig!
BRAAUUUUUS!
So? Ich fahre morgen trotzdem weiter!
Hihihi! Toller Witz!
Hihihi! Der ist gut!
Sie sollten besser warten, bis sich der Sturm gelegt hat!
Soll ich die ganze Zeit auf der faulen Haut liegen? Nee! Das ist mir zu öde!
Disko wird schon dafür sorgen, dass es nicht öde wird! Kicher!
Spielst du mit mir?


Ja, aber doch nicht Dame! Hast du kein Auto-Quartett oder so was?
Nö! Dame ist doch viel cooler!
Huch! Die Steine sind ja aus Eis!
Klar! Das macht's doch erst richtig spannend!
Auweia! Die Dinger schmelzen wie Butter in der Sonne!
Dann musst du halt schneller setzen!
Gut, dass Disko endlich einen Spielkameraden hat!
Den braucht er auch! Der Sturm wird nämlich immer stärker!
Wie wahr...
Teufel auch! Der Strom ist ausgefallen! Was nun?
Erst mal das Fenster abdichten, damit die Wärme drinnen bleibt!
He! Vorsicht doch!
STRIPP!
RITSCH!
POLTER!
KLIRR!


Tage darauf...
Wir sind da!
Ja, aber ich hoffe, wir kommen nicht zu spät!
SCHLOTTERS-FÖRDE
Bestimmt ist die Verpflegung schon knapp geworden!
Und Strom haben sie auch keinen mehr!
Heiligs Blechle! Schauen Sie mal, da vorne!
Indianas Goofobil! Oder vielmehr das, was noch davon übrig ist!
Jemand hat es total ausgeschlachtet, aber wozu?


Und dann diese Iglus! Was ist hier nur passiert?
Sieht aus, als müssten wir mit dem Schlimmsten rechnen!
Schönen Tag auch, Freunde!
Indiana! Sind Sie in Ordnung? Was ist hier los?
Wir haben Ihr Auto gesehen! Da bekamen wir es mit der Angst zu tun!
Nett, dass Sie sich solche Sorgen um uns gemacht haben!
Gottlob! Offenbar ist Nanuk auch wohlauf!
Wir hörten über Funk, dass...
...Schlottersförde eingeschneit ist! Da wollten wir euch retten!
Hahaha! Danke, aber das war nicht nötig!
Denn schließlich waren ich und mein Goofobil zur Stelle!

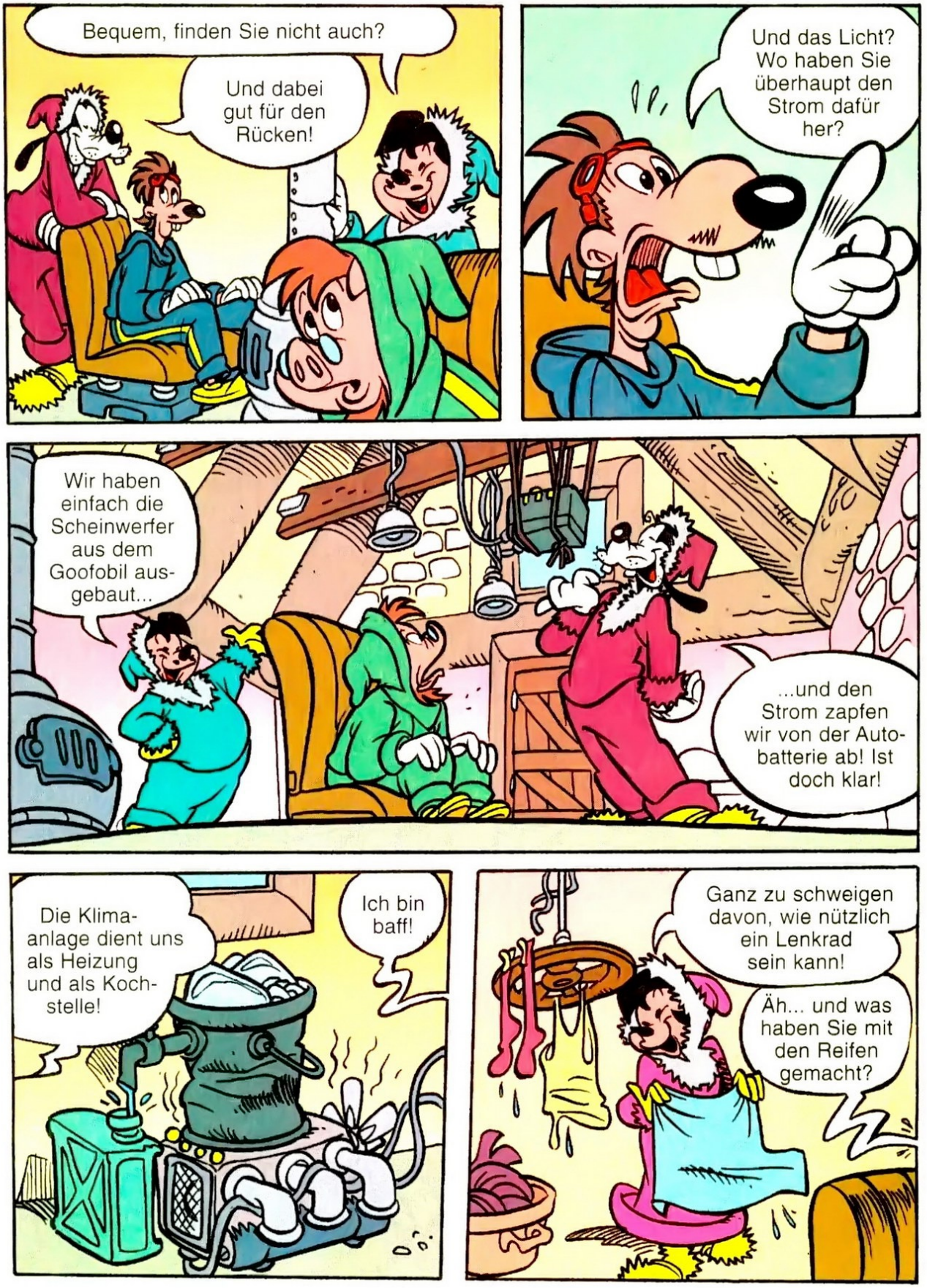

Eben! Kommen Sie, wir erklären es Ihnen bei einer Tasse heißem Kakao!
Heißer Ka... ich kapier das nicht!
?
Au ja! Ich will auch Kakao!


Also, erst haben wir das kaputte Fenster wieder repariert!
Aber das ist ja eine Windschutz-scheibe!


Und zwar die vom Goofobil, um genau zu sein!
Stimmt! Die ist nämlich stabiler als normales Glas!
!
!
!


Willkommen, meine Herren! Treten Sie ein, kicher!
Sie werden garantiert Augen machen! Hehehe!


Wollen Sie sich nicht setzen?
Die Auto-sitze!
Ächz!


Bequem, finden Sie nicht auch?
Und dabei gut für den Rücken!
Und das Licht? Wo haben Sie überhaupt den Strom dafür her?
Wir haben einfach die Scheinwerfer aus dem Goofobil ausgebaut...
...und den Strom zapfen wir von der Autobatterie ab! Ist doch klar!
Die Klimaanlage dient uns als Heizung und als Kochstelle!
Ich bin baff!
Ganz zu schweigen davon, wie nützlich ein Lenkrad sein kann!
Äh... und was haben Sie mit den Reifen gemacht?

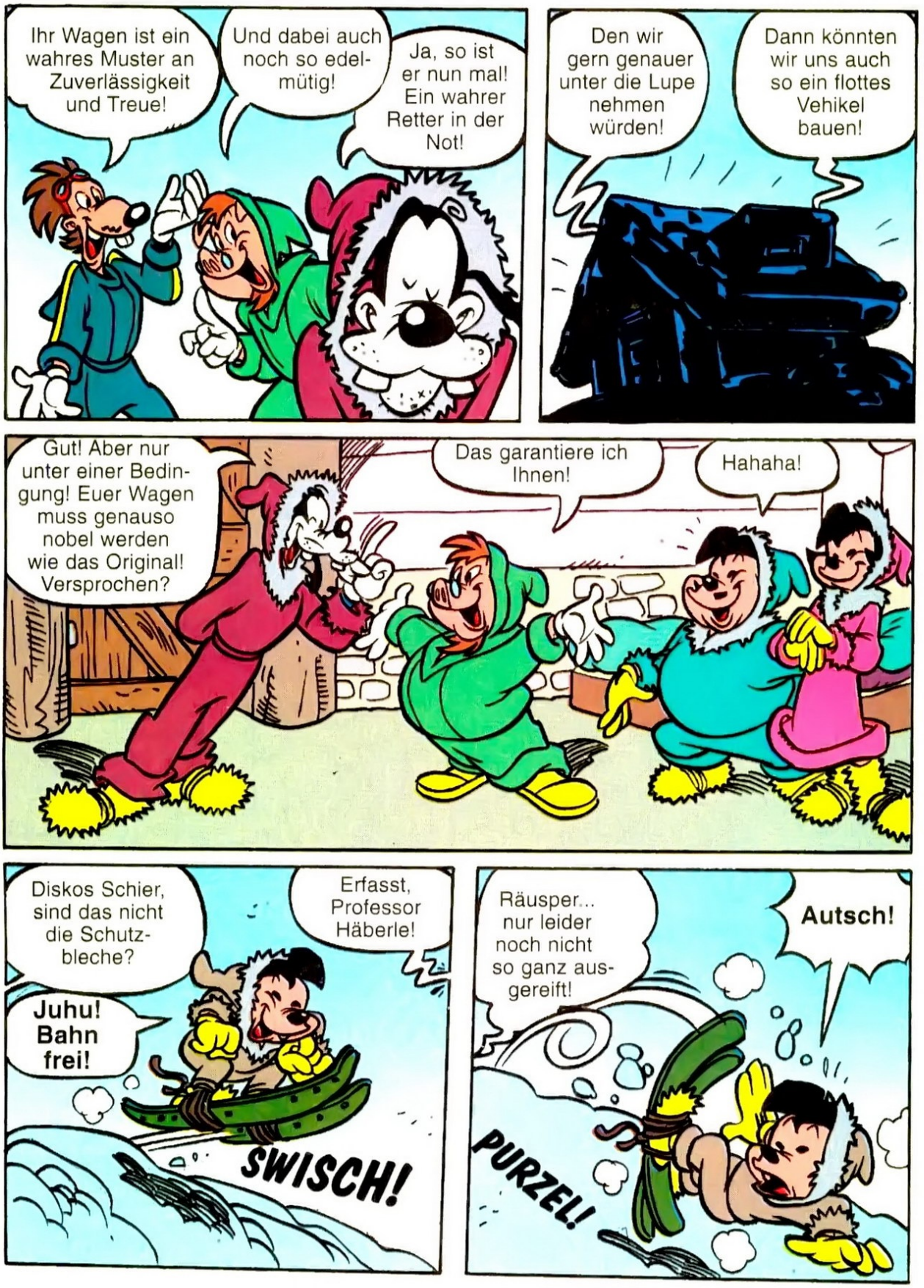

Diskos Bett war zu hart! Da hab ich es mit den Reifen etwas aufgemöbelt!
Jetzt federt es wie ein Trampolin! Juchhu!
Nicht zu fassen!


Und aus dem Ersatzrad habe ich eine Schaukel gebastelt!
So was!

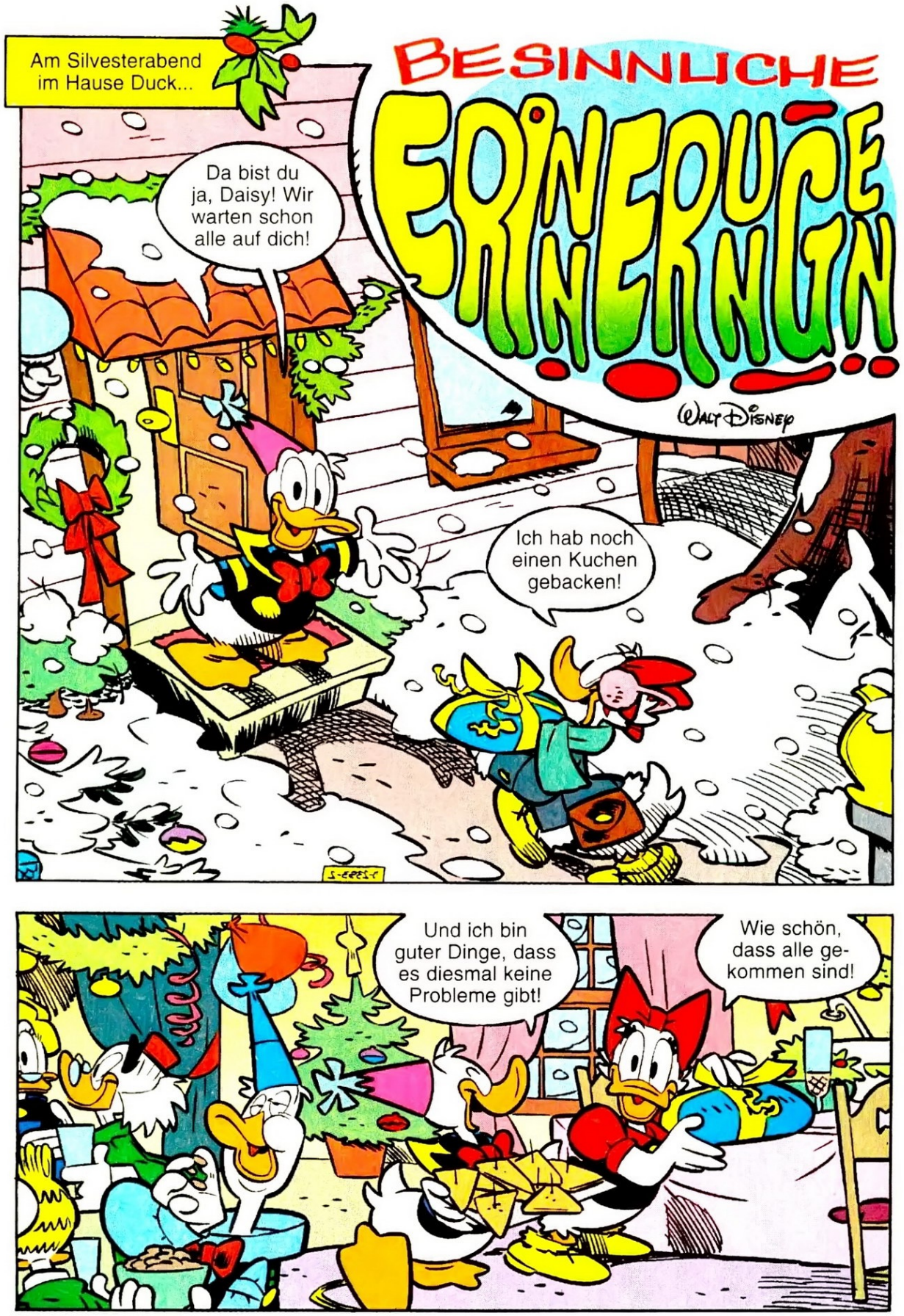

Und wenn Sie mal einen Blick auf den Schlitten werfen...


Da machen sich die Rückspiegel doch ganz hervorragend, oder nicht?

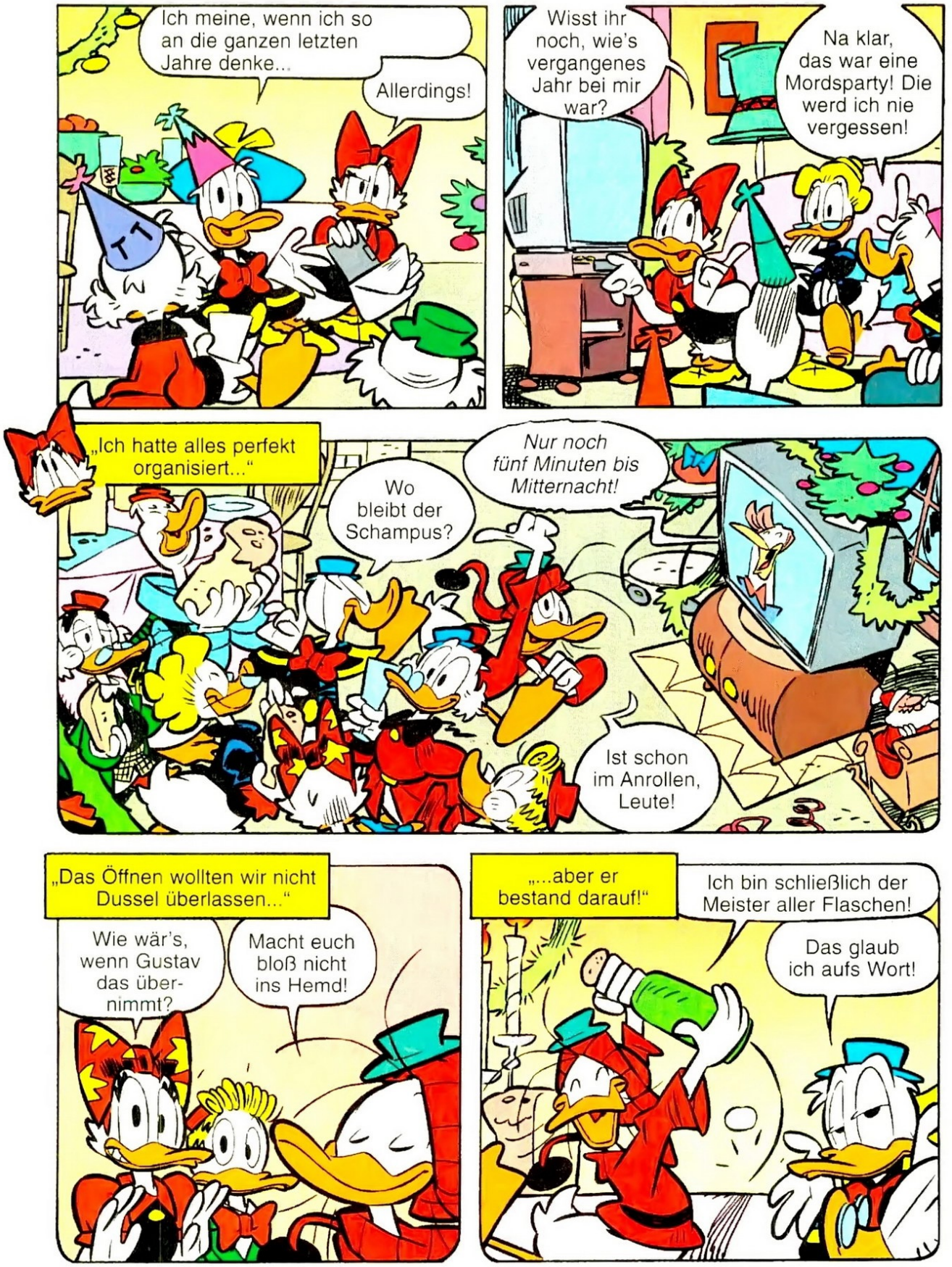

Glauben Sie mir nun, dass mein Goofobil bestens für Notfälle gerüstet ist?
Ja! Und ich bin zutiefst beeindruckt!

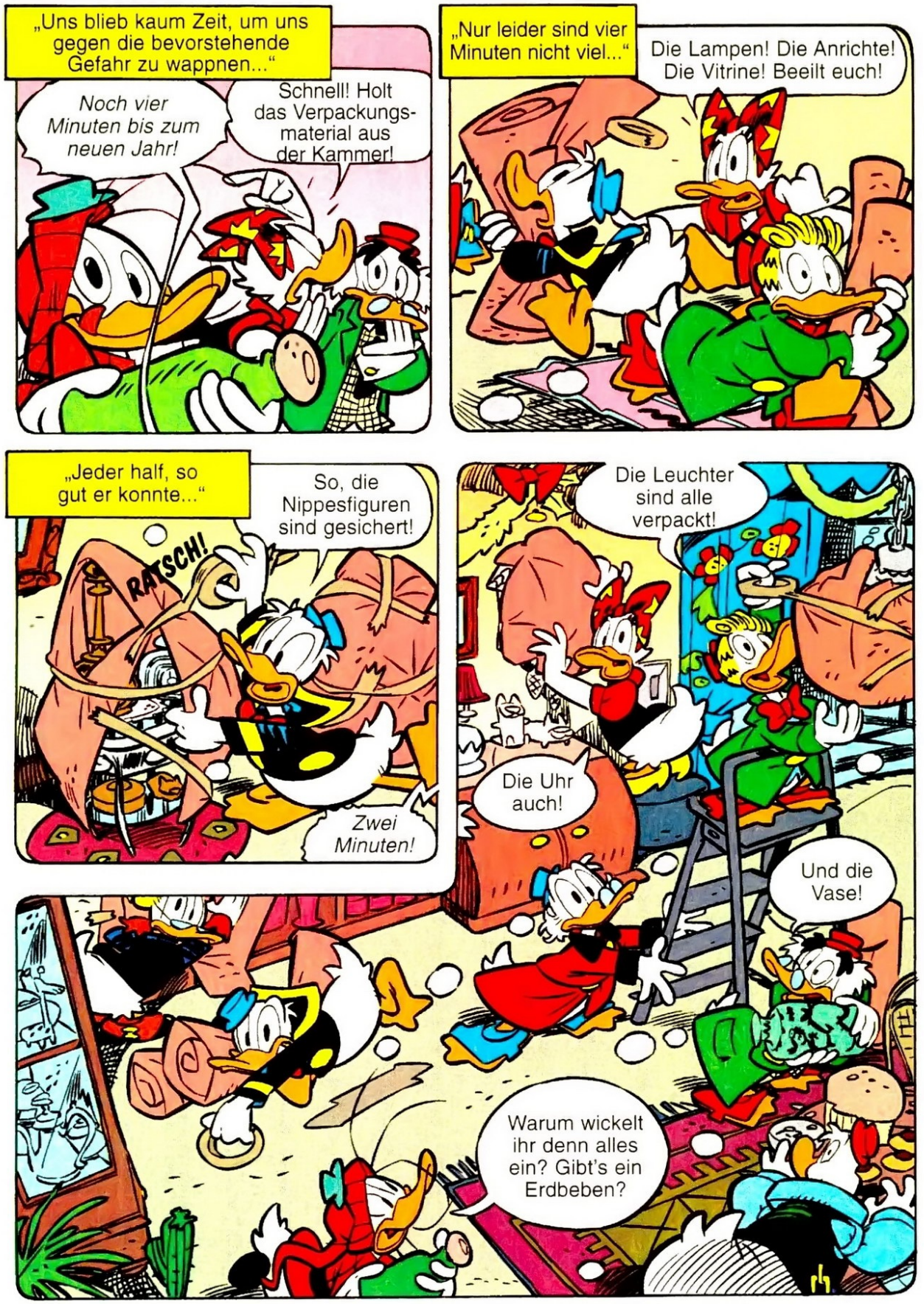

Ihr Wagen ist ein wahres Muster an Zuverlässigkeit und Treue!
Und dabei auch noch so edelmütig!
Ja, so ist er nun mal! Ein wahrer Retter in der Not!
Den wir gern genauer unter die Lupe nehmen würden!
Dann könnten wir uns auch so ein flottes Vehikel bauen!
Gut! Aber nur unter einer Bedingung! Euer Wagen muss genauso nobel werden wie das Original! Versprochen?
Das garantiere ich Ihnen!
Hahaha!
Diskos Schier, sind das nicht die Schutzbleche?
Erfasst, Professor Häberle!
Juhu! Bahn frei!
SWISCH!
Räusper... nur leider noch nicht so ganz ausgereift!
Autsch!
PURZEL!

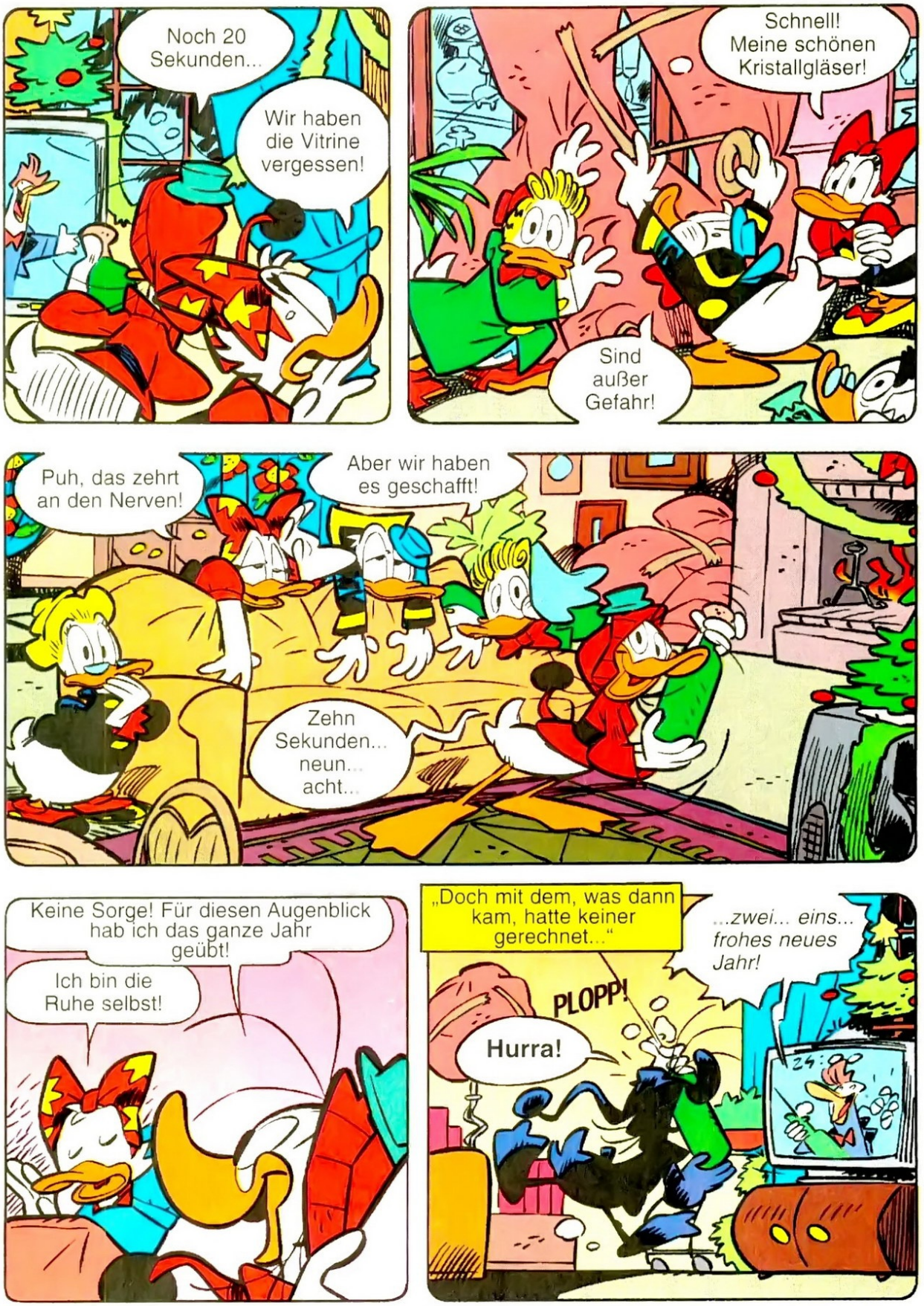

Später, nachdem man das großherzige Goofobil wieder zusammengebaut hat...
Ohne Sie hätten wir den Sturm nicht so gut überstanden!
Ohne euch, wollten Sie wohl sagen!
Wir danken euch von ganzem Herzen, Indiana! Kicher!
Bleib doch! Bleib doch!
Das geht nicht! Aber ich hab was für dich!
He, ein Gummischlitten! Ist der aber toll!
Und wir haben auch ein Geschenk für Sie!
Ein Kamik!
Äh, und wieso nur einen?
Weil er nicht für Sie gedacht ist...
Jippie!
HUUUI!
...sondern für Ihre Negritas! Damit sie nicht wieder einfrieren!
Hahaha! Das nenne ich echte Eskimofreundschaft!
ENDE

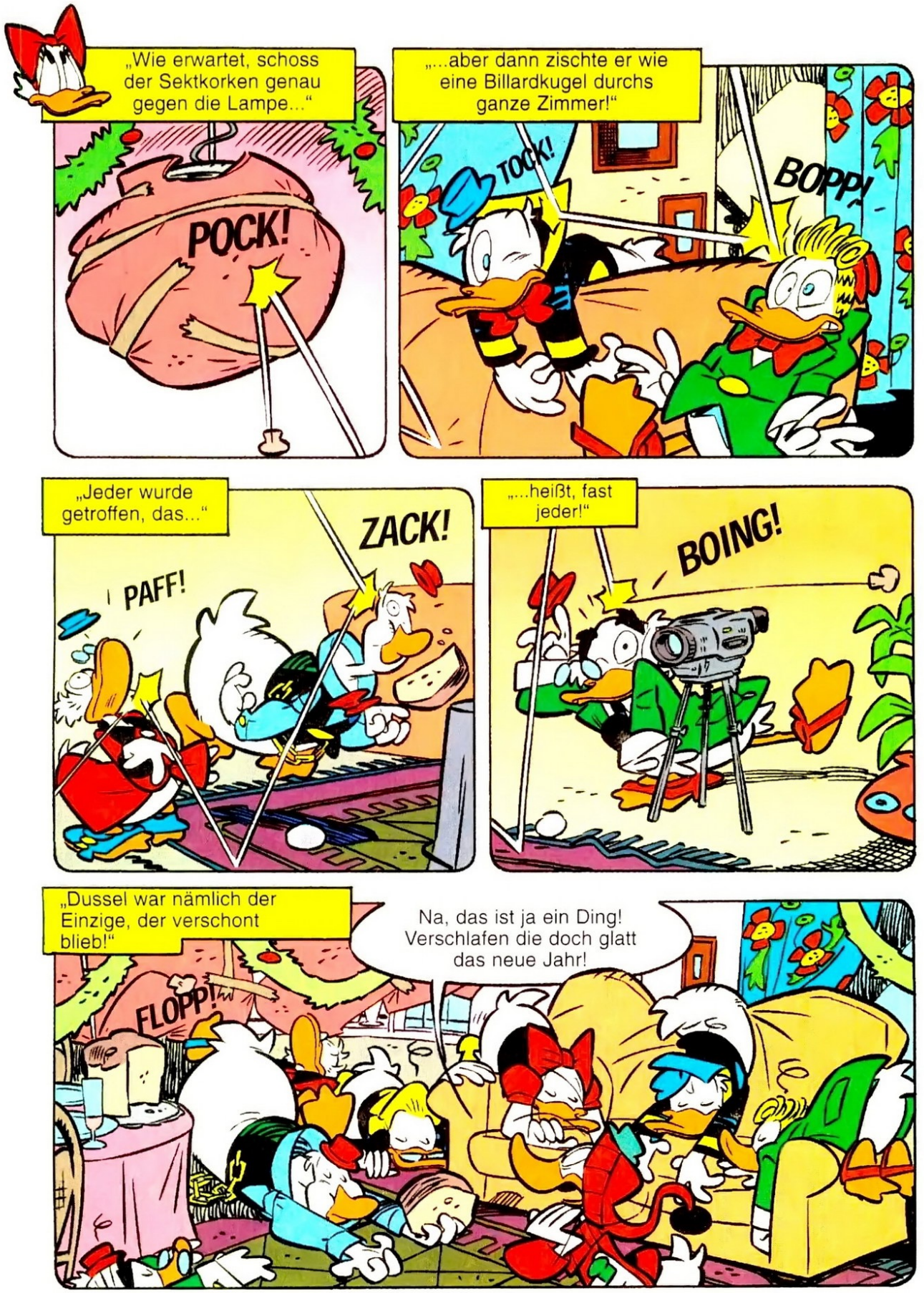


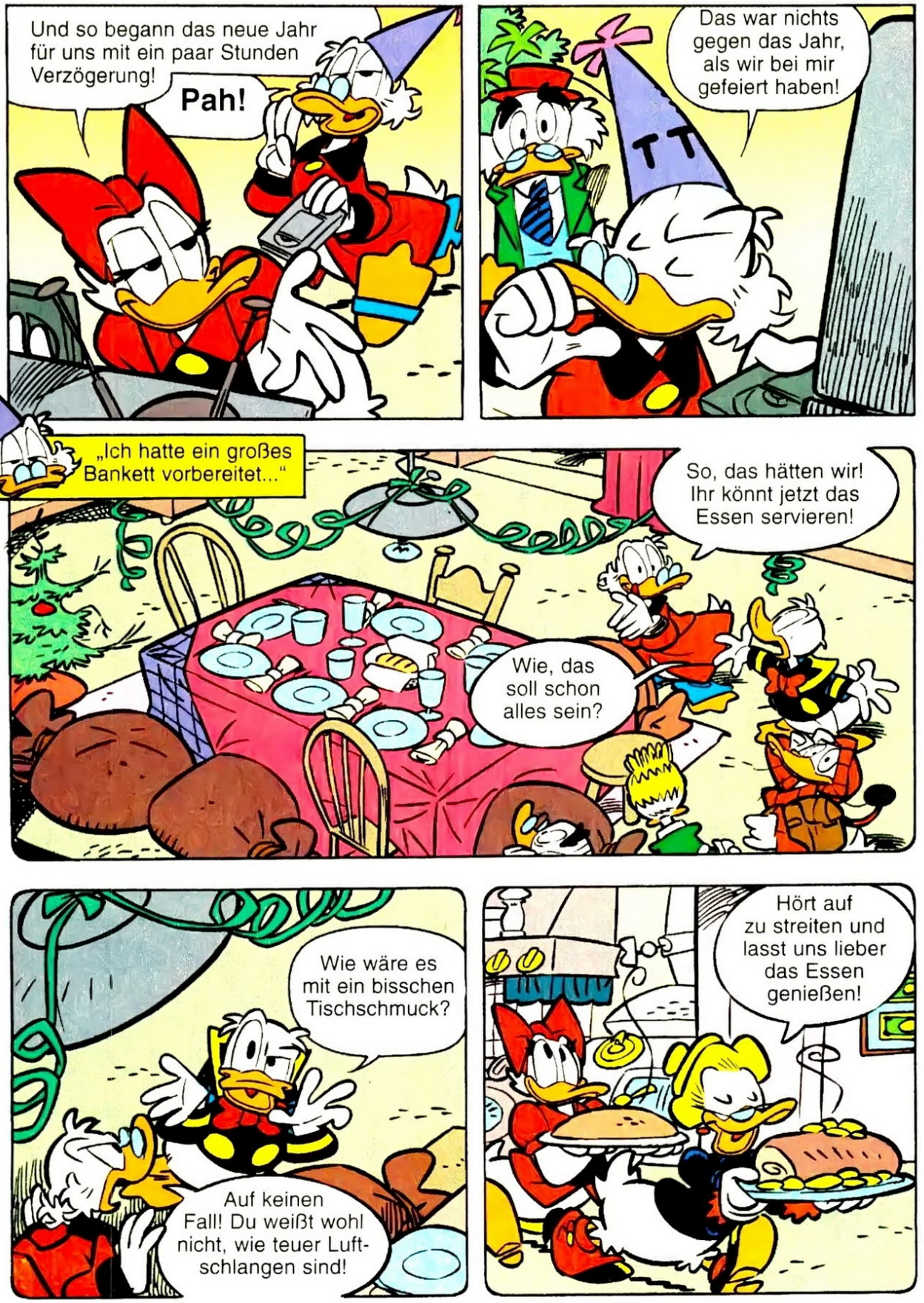
Rudy Salvagnini (Story), **Stefano Intini** (Zeichnungen)


Ich meine, wenn ich so an die ganzen letzten Jahre denke...
Allerdings!
Wisst ihr noch, wie's vergangenes Jahr bei mir war?
Na klar, das war eine Mordsparty! Die werd ich nie vergessen!
„Ich hatte alles perfekt organisiert..."
Wo bleibt der Schampus?
Nur noch fünf Minuten bis Mitternacht!
Ist schon im Anrollen, Leute!
„Das Öffnen wollten wir nicht Dussel überlassen..."
Wie wär's, wenn Gustav das übernimmt?
Macht euch bloß nicht ins Hemd!
„...aber er bestand darauf!"
Ich bin schließlich der Meister aller Flaschen!
Das glaub ich aufs Wort!


„Uns blieb kaum Zeit, um uns gegen die bevorstehende Gefahr zu wappnen...“
Noch vier Minuten bis zum neuen Jahr!
Schnell! Holt das Verpackungs-material aus der Kammer!
„Nur leider sind vier Minuten nicht viel...“
Die Lampen! Die Anrichte! Die Vitrine! Beeilt euch!
„Jeder half, so gut er konnte...“
So, die Nippesfiguren sind gesichert!
RATSCH!
Zwei Minuten!
Die Leuchter sind alle verpackt!
Die Uhr auch!
Und die Vase!
Warum wickelt ihr denn alles ein? Gibt's ein Erdbeben?


Noch 20 Sekunden...
Wir haben die Vitrine vergessen!
Schnell! Meine schönen Kristallgläser!
Sind außer Gefahr!
Puh, das zehrt an den Nerven!
Aber wir haben es geschafft!
Zehn Sekunden... neun... acht...
Keine Sorge! Für diesen Augenblick hab ich das ganze Jahr geübt!
Ich bin die Ruhe selbst!
„Doch mit dem, was dann kam, hatte keiner gerechnet...“
...zwei... eins... frohes neues Jahr!
PLOPP!
Hurra!


„Wie erwartet, schoss der Sektkorken genau gegen die Lampe...“
POCK!
„...aber dann zischte er wie eine Billardkugel durchs ganze Zimmer!“
TOCK!
BOPP!
„Jeder wurde getroffen, das...“
ZACK!
PAFF!
„...heißt, fast jeder!“
BOING!
„Dussel war nämlich der Einzige, der verschont blieb!“
Na, das ist ja ein Ding! Verschlafen die doch glatt das neue Jahr!
FLOPP!


Und so begann das neue Jahr für uns mit ein paar Stunden Verzögerung!
Pah!
Das war nichts gegen das Jahr, als wir bei mir gefeiert haben!
„Ich hatte ein großes Bankett vorbereitet..."
So, das hätten wir! Ihr könnt jetzt das Essen servieren!
Wie, das soll schon alles sein?
Wie wäre es mit ein bisschen Tischschmuck?
Auf keinen Fall! Du weißt wohl nicht, wie teuer Luftschlangen sind!
Hört auf zu streiten und lasst uns lieber das Essen genießen!


Chrr!
Schluss jetzt oder ich spreche ein Machtwort!
Ohne Oma wärst du ganz schön aufgeschmissen!
Hmpf!


So was! Franz schläft ja!
Chrr!
Zum Glück! Sonst würde er alles allein wegputzen!


Ich glaube, das wird diesmal ein perfekter Silvesterabend!
Ganz recht!


Ich habe nämlich eine Überraschung vorbereitet!
Du hast was?


Muss, äh... muss das sein?
Na klar doch!

„Das Entsetzen war so groß, dass Totenstille herrschte..."

Ich sage nur so viel: Es hat mit Raketen zu tun!

„Natürlich vermuteten wir gleich das Schlimmste!"

Er wird uns doch nicht zum Mond schießen wollen?

„Die Spannung stieg..."

Raus mit der Sprache, Dussel! Worum geht's?

Gleich! Ich will nur noch das Häppchen hier einverleiben!

„Plötzlich..."

Schnüffel! Was riecht denn hier so streng?

Ist der Herd noch an?

ZISCH!

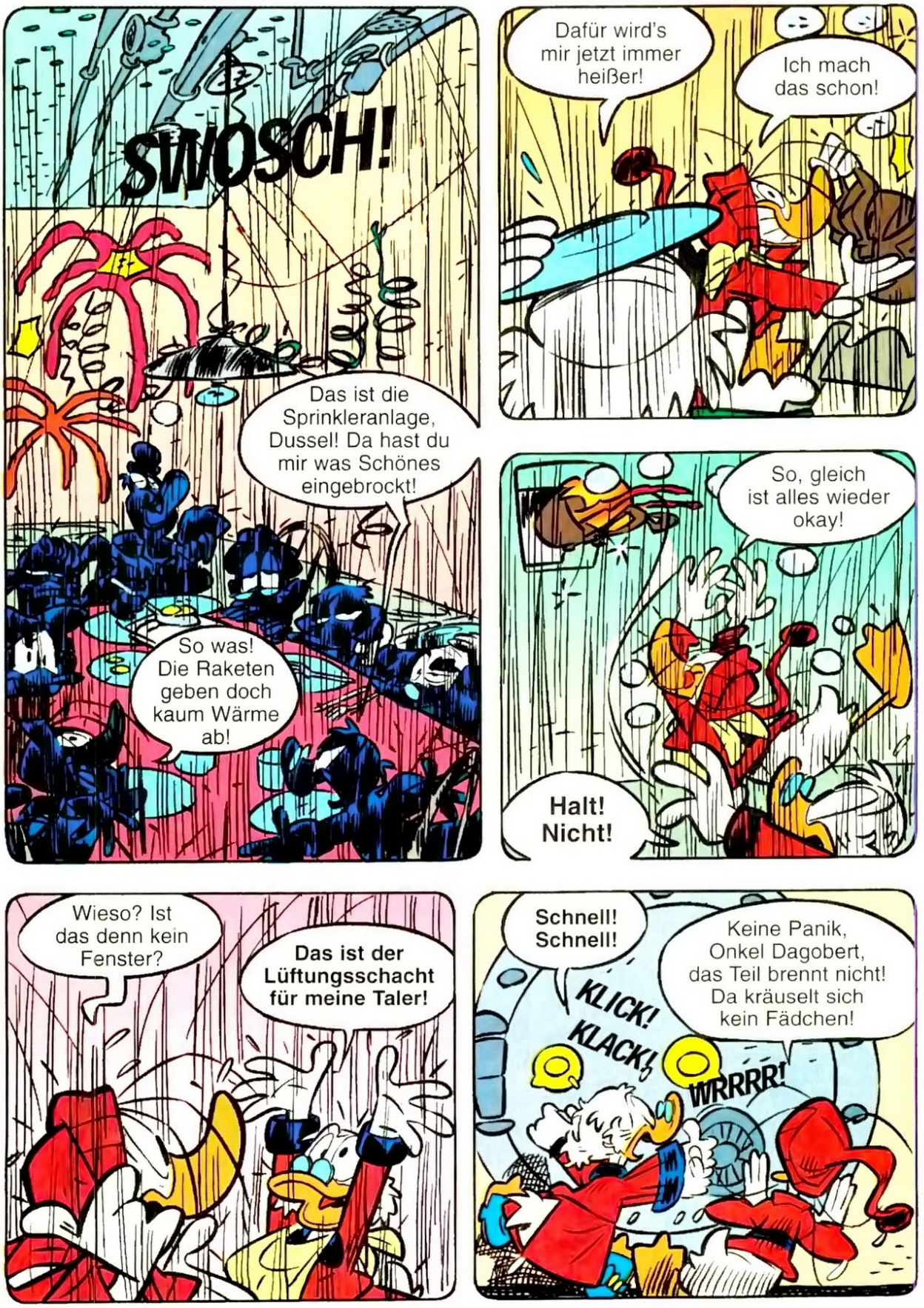
KNATTER!

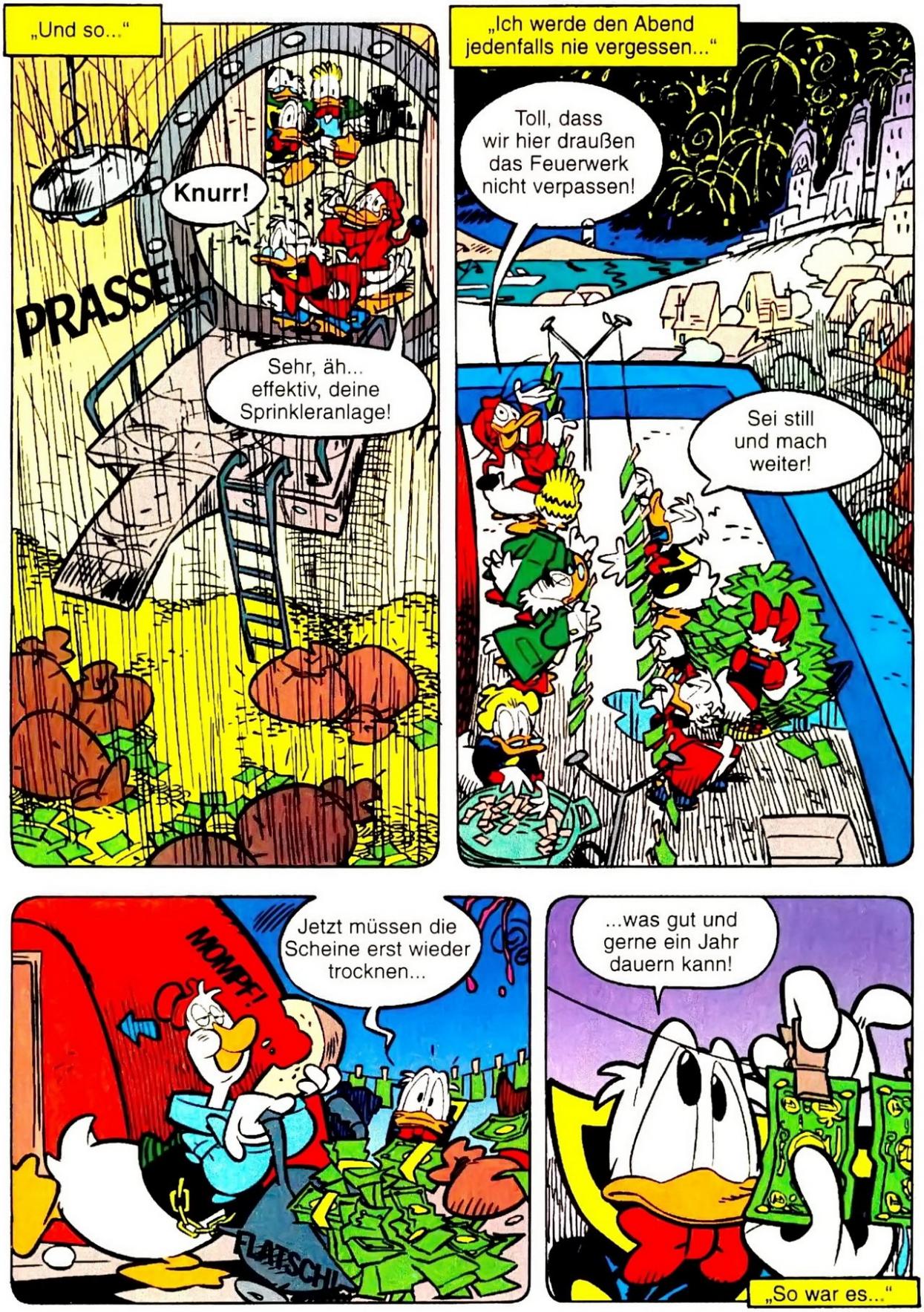
KRACH!

Nein! Hier fliegt alles in die Luft!

Das ist doch nur Show, Leute!


Ist das etwa deine Überraschung, Dussel?
KNATTER!
HUUIIII!
Toll, nicht? Hab ich mir selbst ausgedacht!
Die Raketen sind virtuell! Reine Simulation und völlig harmlos!
Also bloß optisches Geflacker? Uff! Noch mal Glück gehabt!
Dann war's also nur ein Sturm im Wasserglas! Hehe!
Den Tropfen nach zu urteilen, ist's eher ein ausgewachsenes Gewitter!
PLITSCH!
PLATSCH!
Wieso regnet's denn hier im Haus?
PRASSEL!
Regnen? Es gießt in Strömen!


SWOSCH!
Das ist die Sprinkleranlage, Dussel! Da hast du mir was Schönes eingebrockt!
So was! Die Raketen geben doch kaum Wärme ab!
Dafür wird's mir jetzt immer heißer!
Ich mach das schon!
So, gleich ist alles wieder okay!
Halt! Nicht!
Wieso? Ist das denn kein Fenster?
Das ist der Lüftungsschacht für meine Taler!
Schnell! Schnell!
KLICK!
KLACK!
WRRRR!
Keine Panik, Onkel Dagobert, das Teil brennt nicht! Da kräuselt sich kein Fädchen!


„Und so..."
Knurr!
PRASSEL
Sehr, äh... effektiv, deine Sprinkleranlage!
„Ich werde den Abend jedenfalls nie vergessen..."
Toll, dass wir hier draußen das Feuerwerk nicht verpassen!
Sei still und mach weiter!
MOMPF!
Jetzt müssen die Scheine erst wieder trocknen...
FLATSCH!
...was gut und gerne ein Jahr dauern kann!
„So war es..."


Zum Glück wurde sonst nichts beschädigt!
Mir hat's gereicht!
Herr Düsentrieb musste mir eigens eine Talerbügelmaschine bauen!
Ach ja?
Gott sei Dank hat mir die Stadt einen Zuschuss gewährt! Sehr nobel, finde ich!
Pfui, schäm dich!
Und warum, Neffe?
Ruhe! Und nun erzähle ich euch meine Geschichte!
„Sie handelt von dem Silvester, das wir damals auf meinem Hof gefeiert haben! Ich hatte einige Kleinigkeiten vorbereitet..."
Mjam! Echt, Oma, du bist die Größte!

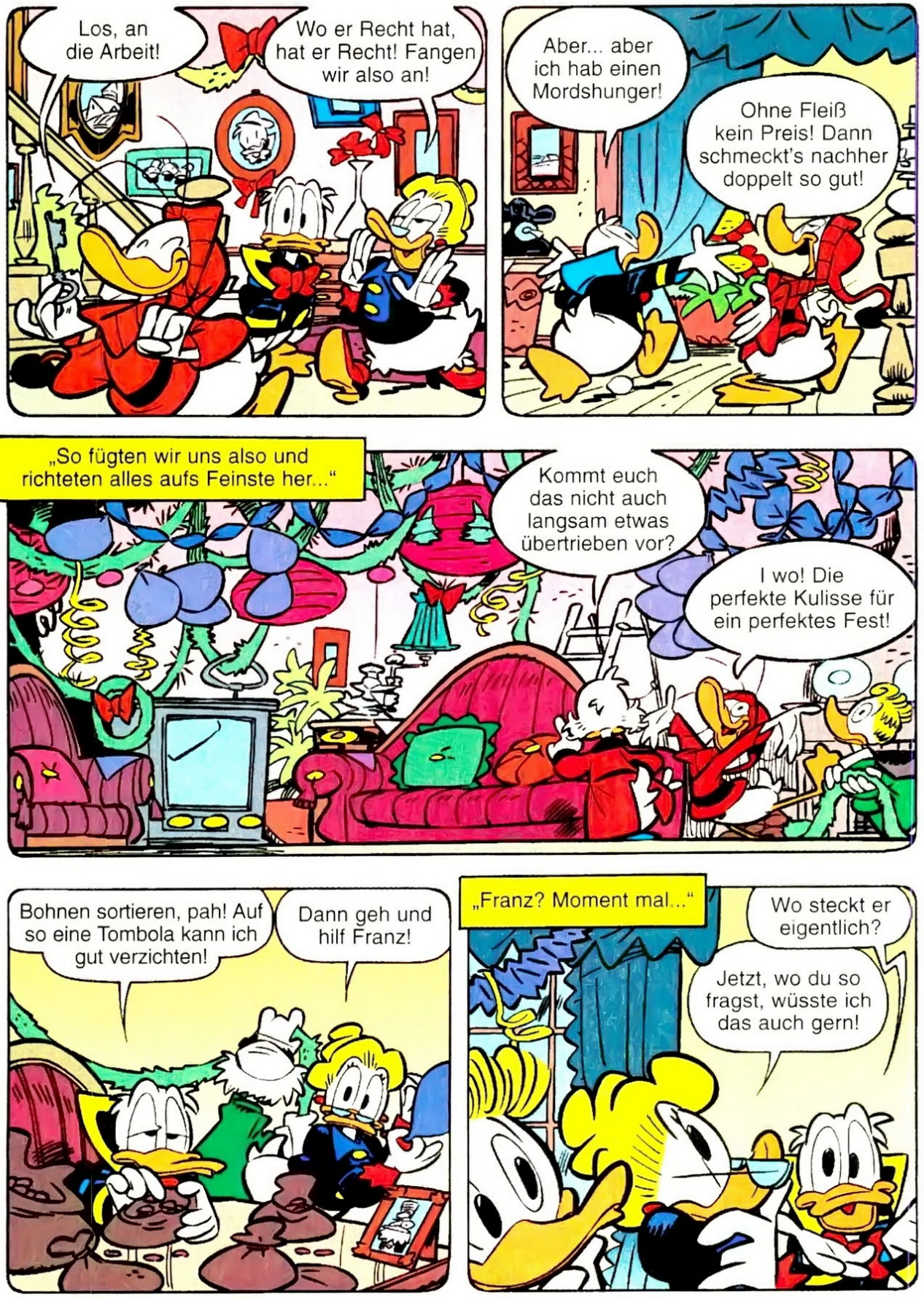

Nur ein paar Häppchen, Kinder! Nicht dass mir einer von euch hungrig nach Hause geht!
Womit fang ich bloß an?


Halt! Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!
Hä?

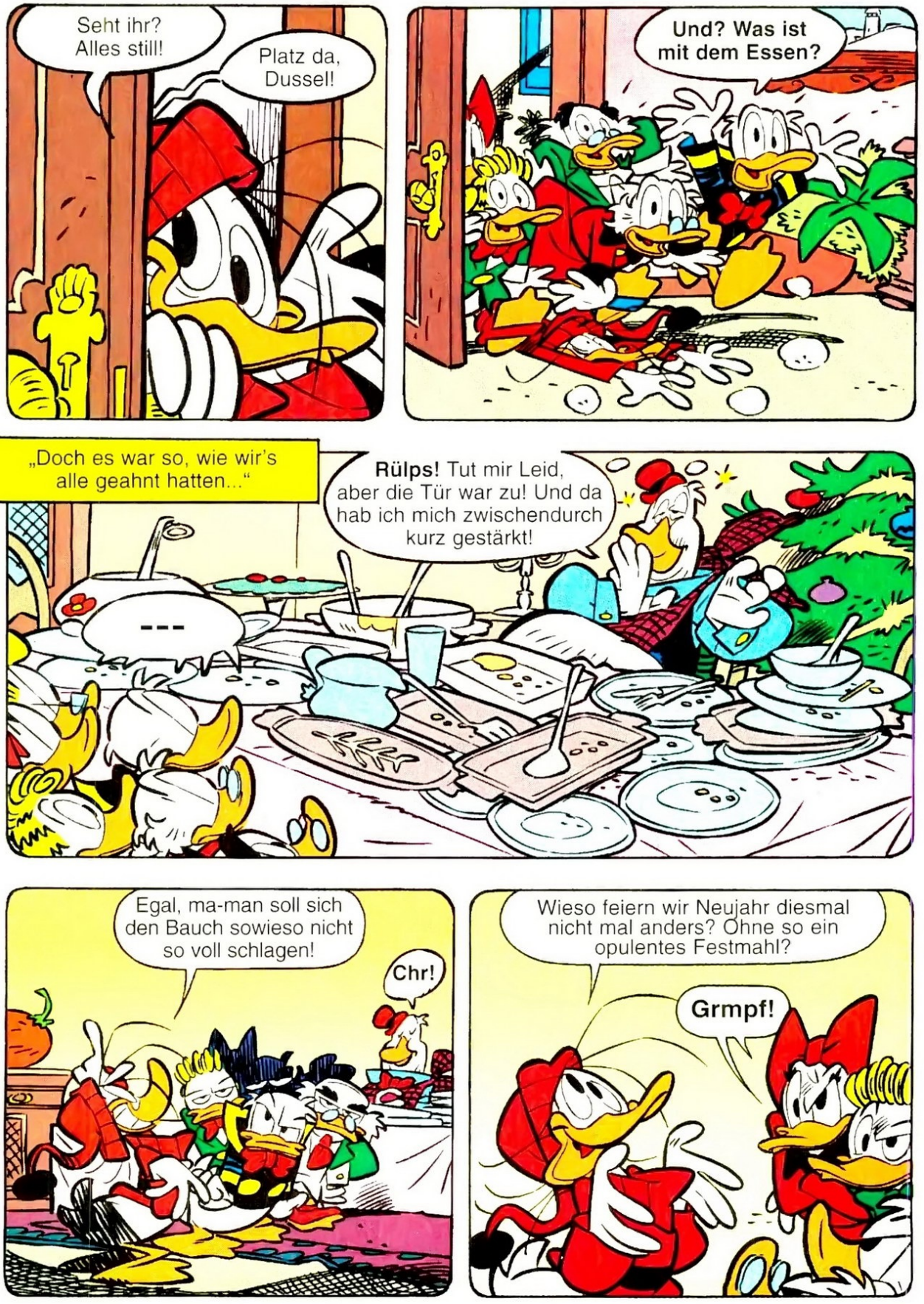

Wir müssen vorher noch das Wohnzimmer schmücken!
Aber...


Kein Aber! Das gehört schließlich dazu!

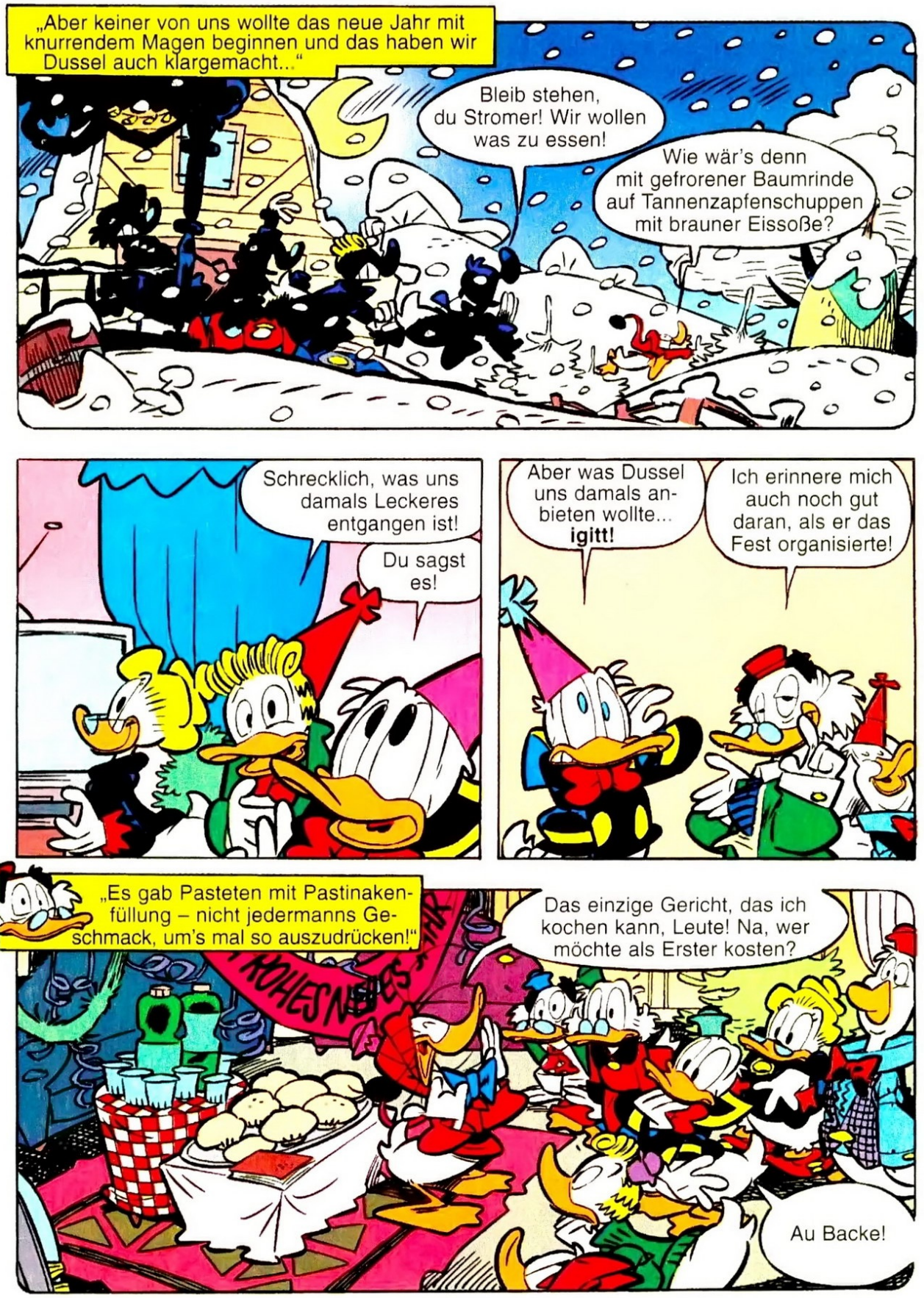

Musst du deshalb das Speisezimmer abschließen?
Sicher ist sicher!
Klick!


Los, an die Arbeit!
Wo er Recht hat, hat er Recht! Fangen wir also an!
Aber... aber ich hab einen Mordshunger!
Ohne Fleiß kein Preis! Dann schmeckt's nachher doppelt so gut!
„So fügten wir uns also und richteten alles aufs Feinste her..."
Kommt euch das nicht auch langsam etwas übertrieben vor?
I wo! Die perfekte Kulisse für ein perfektes Fest!
Bohnen sortieren, pah! Auf so eine Tombola kann ich gut verzichten!
Dann geh und hilf Franz!
„Franz? Moment mal..."
Wo steckt er eigentlich?
Jetzt, wo du so fragst, wüsste ich das auch gern!

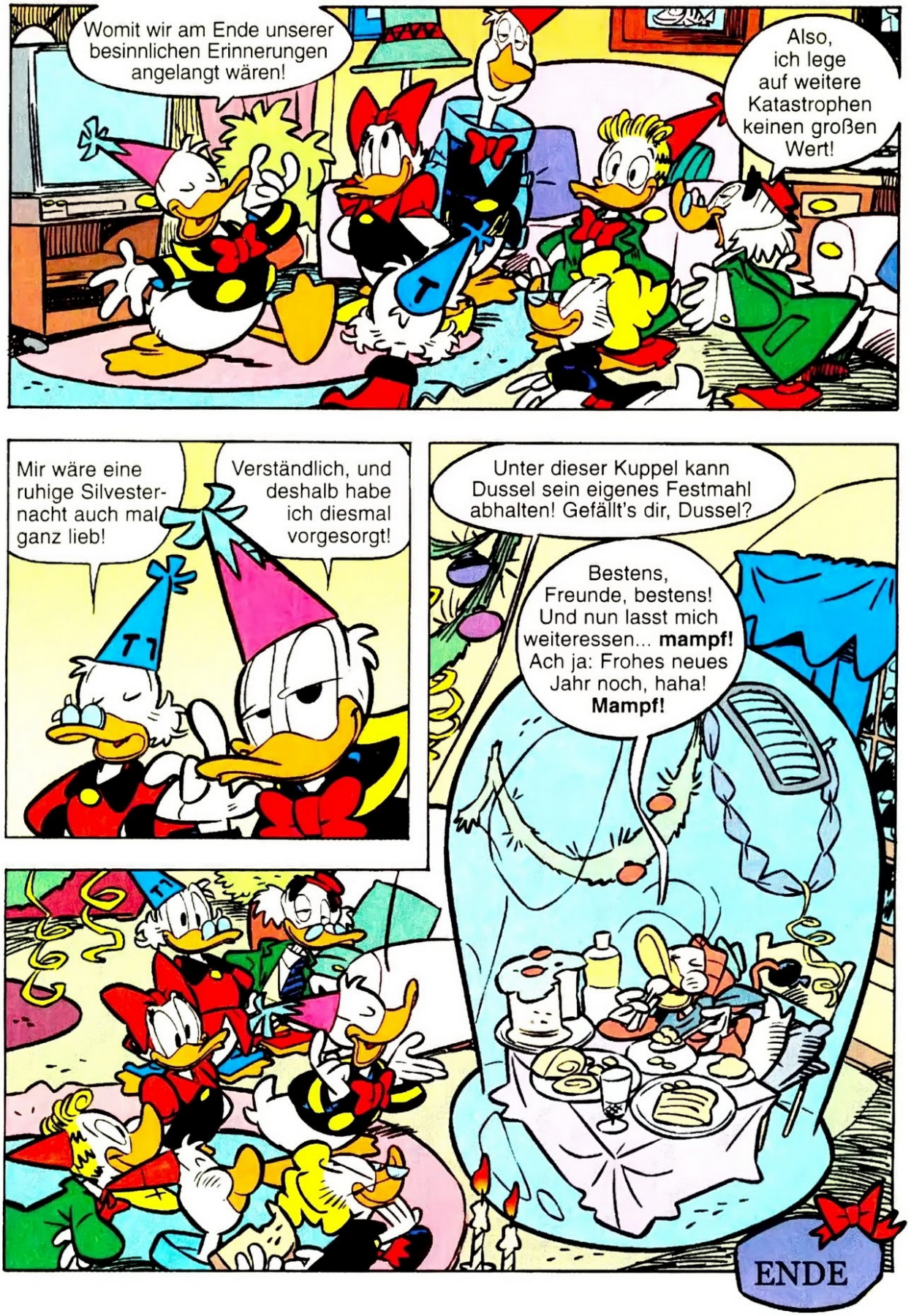

„Die Antwort darauf war schrecklich...“
Er hat vorhin im Esszimmer geschlafen! Wieso?
Sag bloß, du hast Franz nebenan eingeschlossen?
Na ja...
Franz ist mit all dem Essen allein da drin? Das überlebt unser Festmahl nicht!
Regt euch nicht auf! Er hat doch geschlafen!
Ja, aber wie lange?
O nein! Franz und das Essen, das geht niemals gut!
Mach auf!
Also, ich finde, ihr übertreibt!
KLICK!


Seht ihr? Alles still!
Platz da, Dussel!
Und? Was ist mit dem Essen?
„Doch es war so, wie wir's alle geahnt hatten..."
Rülps! Tut mir Leid, aber die Tür war zu! Und da hab ich mich zwischendurch kurz gestärkt!

Egal, ma-man soll sich den Bauch sowieso nicht so voll schlagen!
Chr!
Wieso feiern wir Neujahr diesmal nicht mal anders? Ohne so ein opulentes Festmahl?
Grmpf!

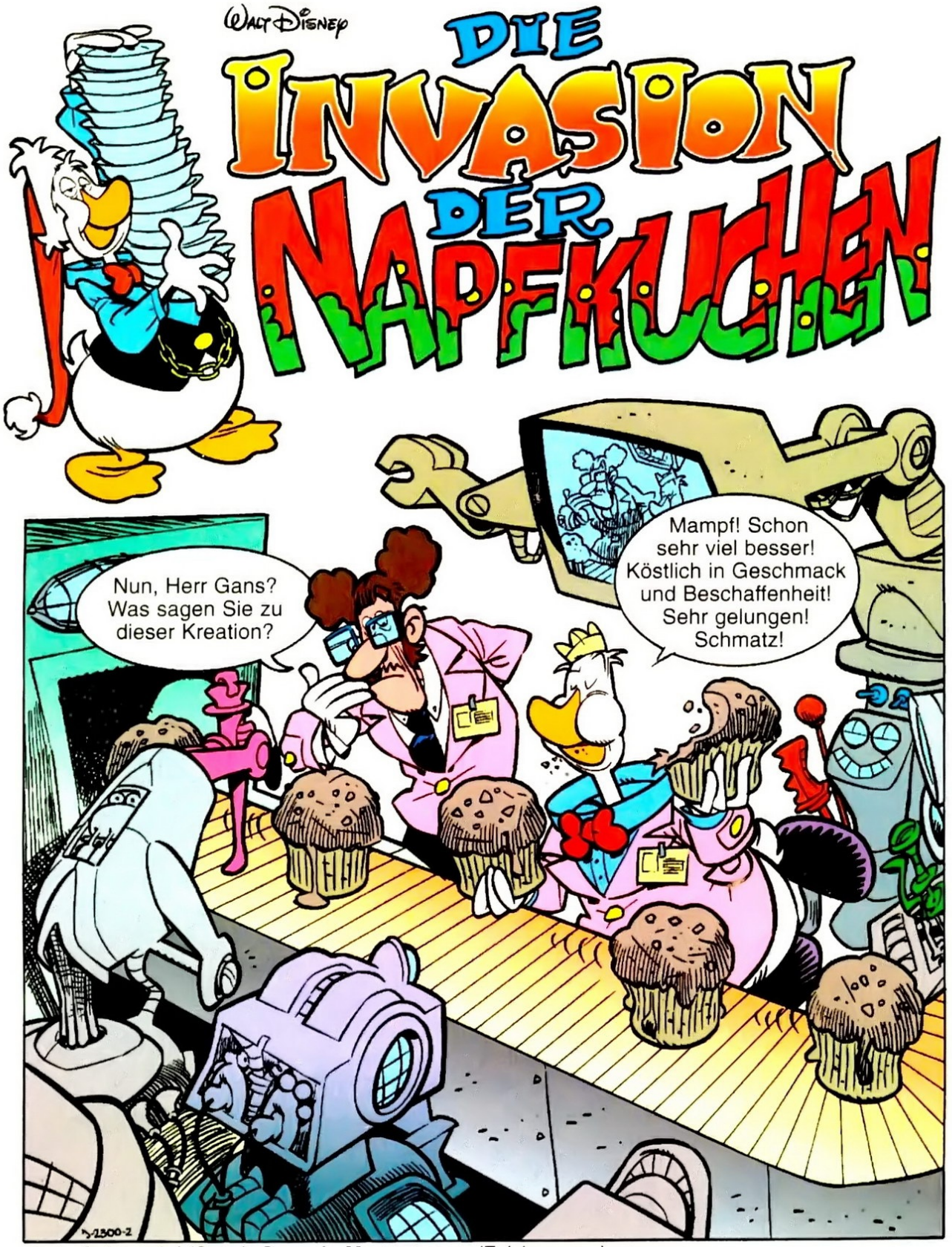

„Aber keiner von uns wollte das neue Jahr mit knurrendem Magen beginnen und das haben wir Dussel auch klargemacht...“
Bleib stehen, du Stromer! Wir wollen was zu essen!
Wie wär's denn mit gefrorener Baumrinde auf Tannenzapfenschuppen mit brauner Eissoße?
Schrecklich, was uns damals Leckeres entgangen ist!
Du sagst es!
Aber was Dussel uns damals anbieten wollte... igitt!
Ich erinnere mich auch noch gut daran, als er das Fest organisierte!
„Es gab Pasteten mit Pastinakenfüllung – nicht jedermanns Geschmack, um's mal so auszudrücken!“
Das einzige Gericht, das ich kochen kann, Leute! Na, wer möchte als Erster kosten?
Au Backe!


Wisst ihr noch, als wir bei mir gefeiert haben?
Wer könnte das je vergessen?
„Damals war Dussel davon überzeugt, ein begnadeter Sänger zu sein..."
So ist des Menschen höchstes Ziel, zu essen und zu trinken viel!
Ich bin ja sehr geduldig, aber das ist die reinste Folter!
„Damit ihn auch jeder hörte, benutzte er einen Verstärker, der im Haus sämtliche Fenster zerspringen ließ..."
Besonders an Silvester, das ist der Tage bester...
KLIRR!
KLIRR!
KLIRR!
Ächz!
P. V. QUACK
Jedenfalls halt ich das nicht mehr lange aus!
Nicht nur du!
„Als das Fest zum ersten Mal bei mir stattfand, hatte ich Glück..."
Fuht mieh Leid, awer iff haf einen Fnupfen!
Iff kann diefmal nif kommen!

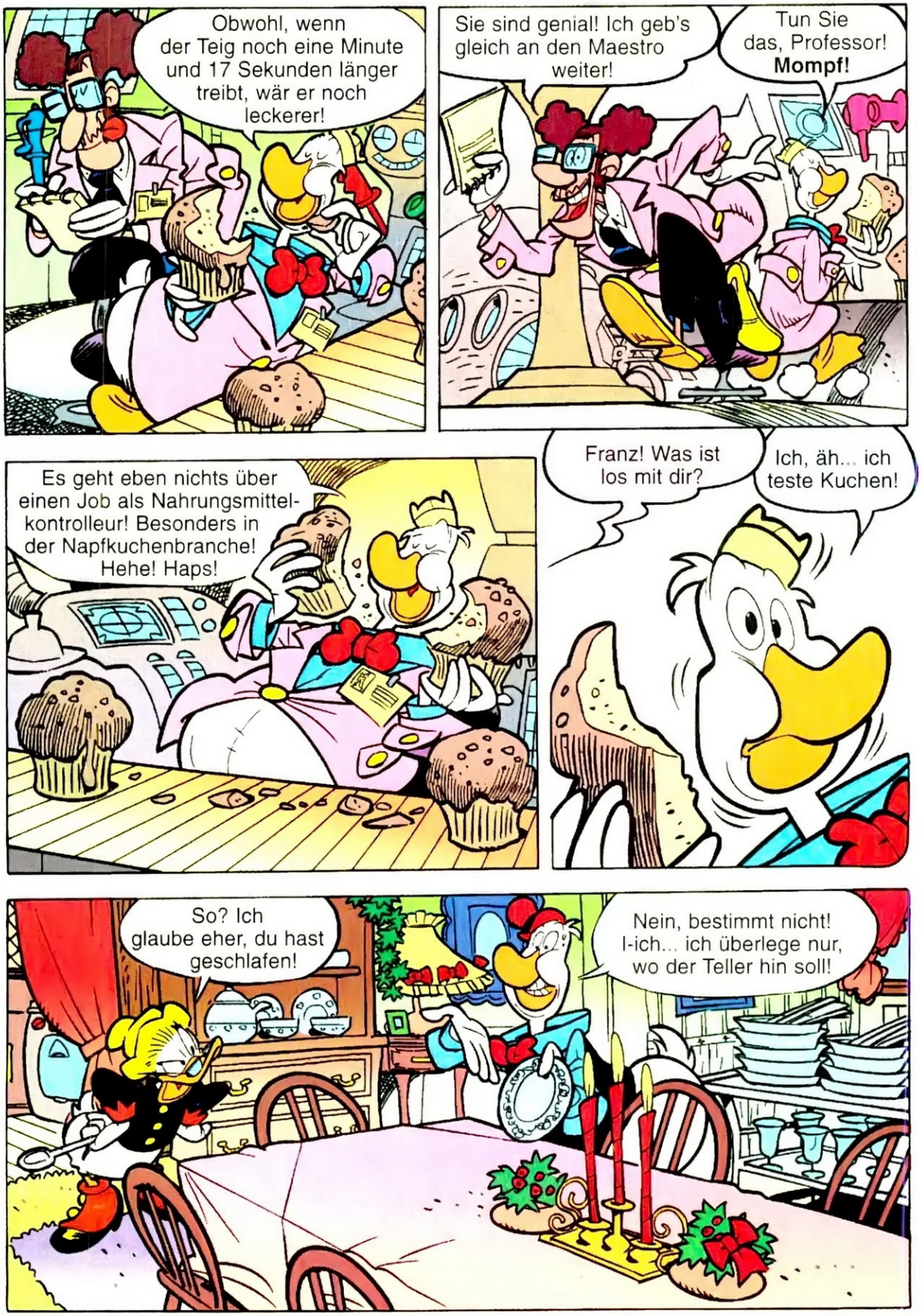

Womit wir am Ende unserer besinnlichen Erinnerungen angelangt wären!
Also, ich lege auf weitere Katastrophen keinen großen Wert!
Mir wäre eine ruhige Silvesternacht auch mal ganz lieb!
Verständlich, und deshalb habe ich diesmal vorgesorgt!
Unter dieser Kuppel kann Dussel sein eigenes Festmahl abhalten! Gefällt's dir, Dussel?
Bestens, Freunde, bestens! Und nun lasst mich weiteressen... **mampf!** Ach ja: Frohes neues Jahr noch, haha! **Mampf!**
ENDE

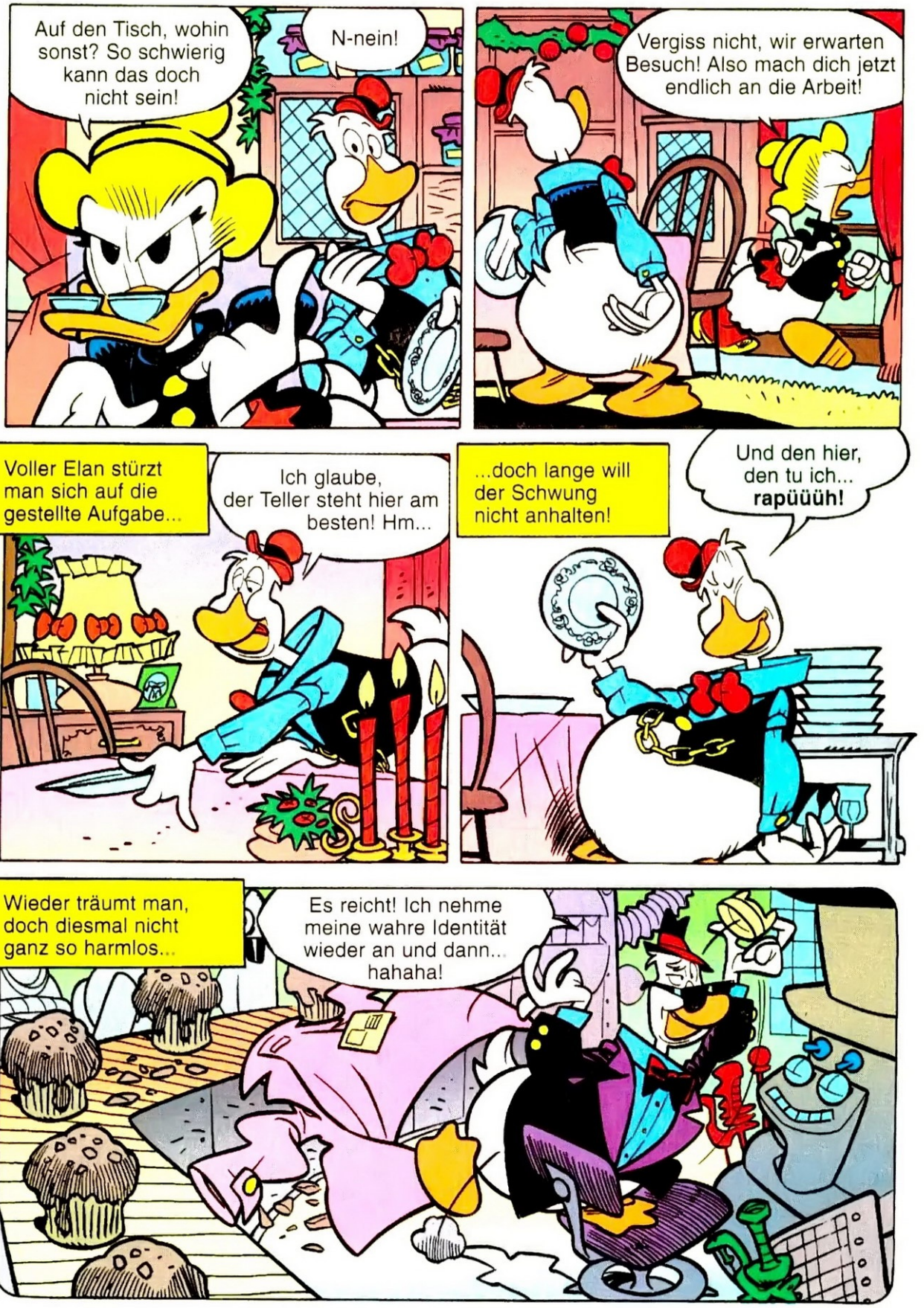


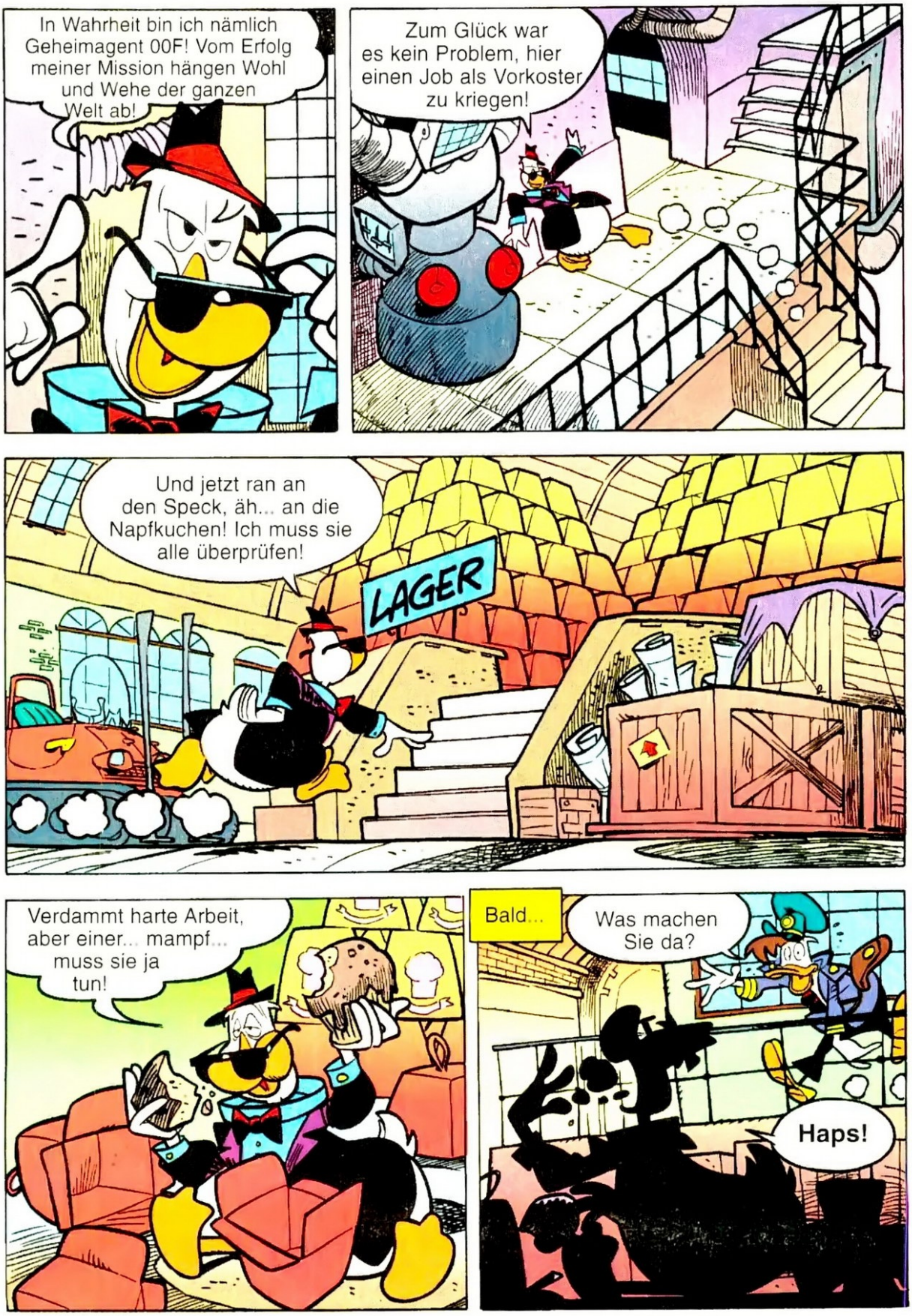
Bruno Enna/Alessio Coppola (Story und Zeichnungen)

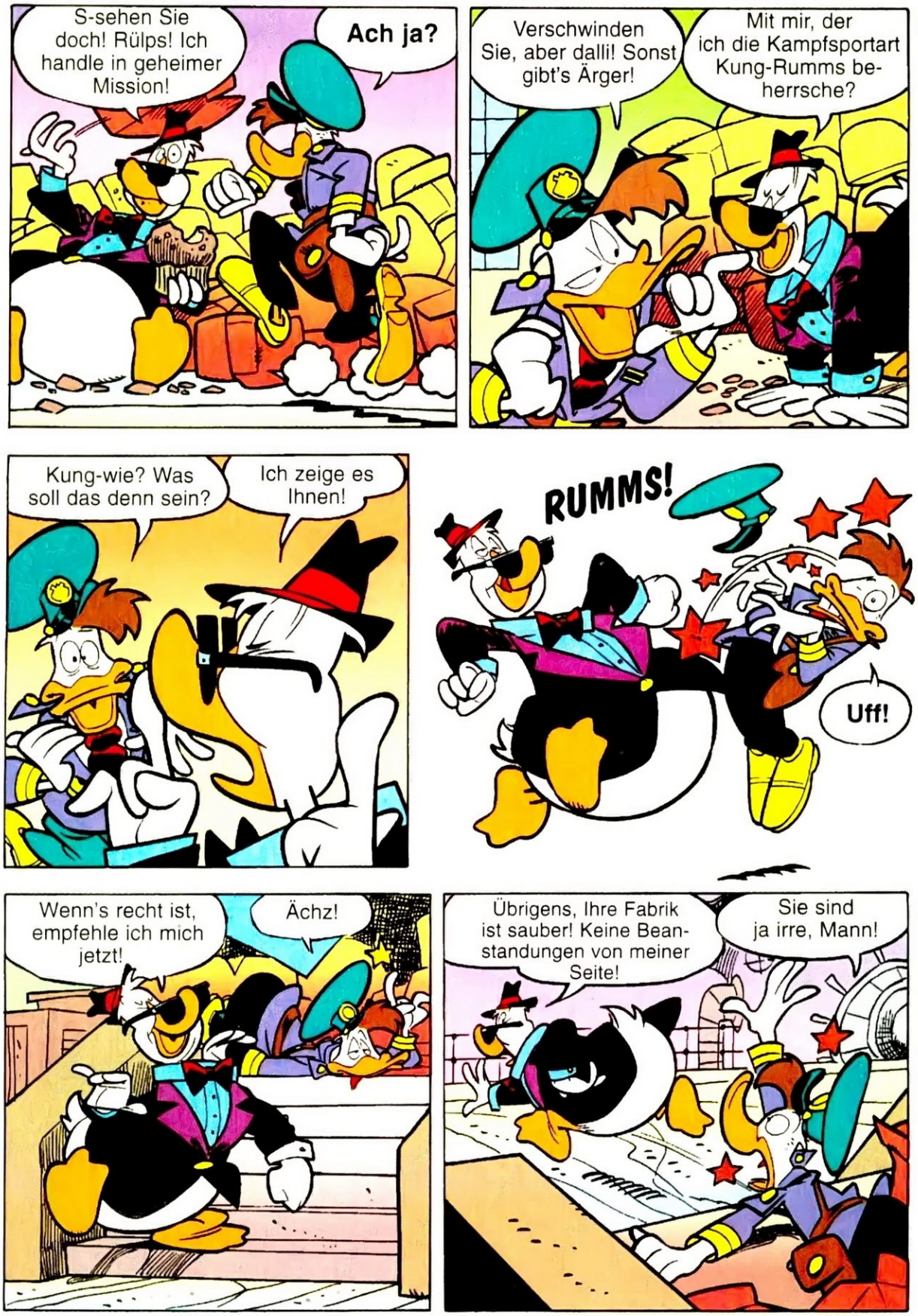


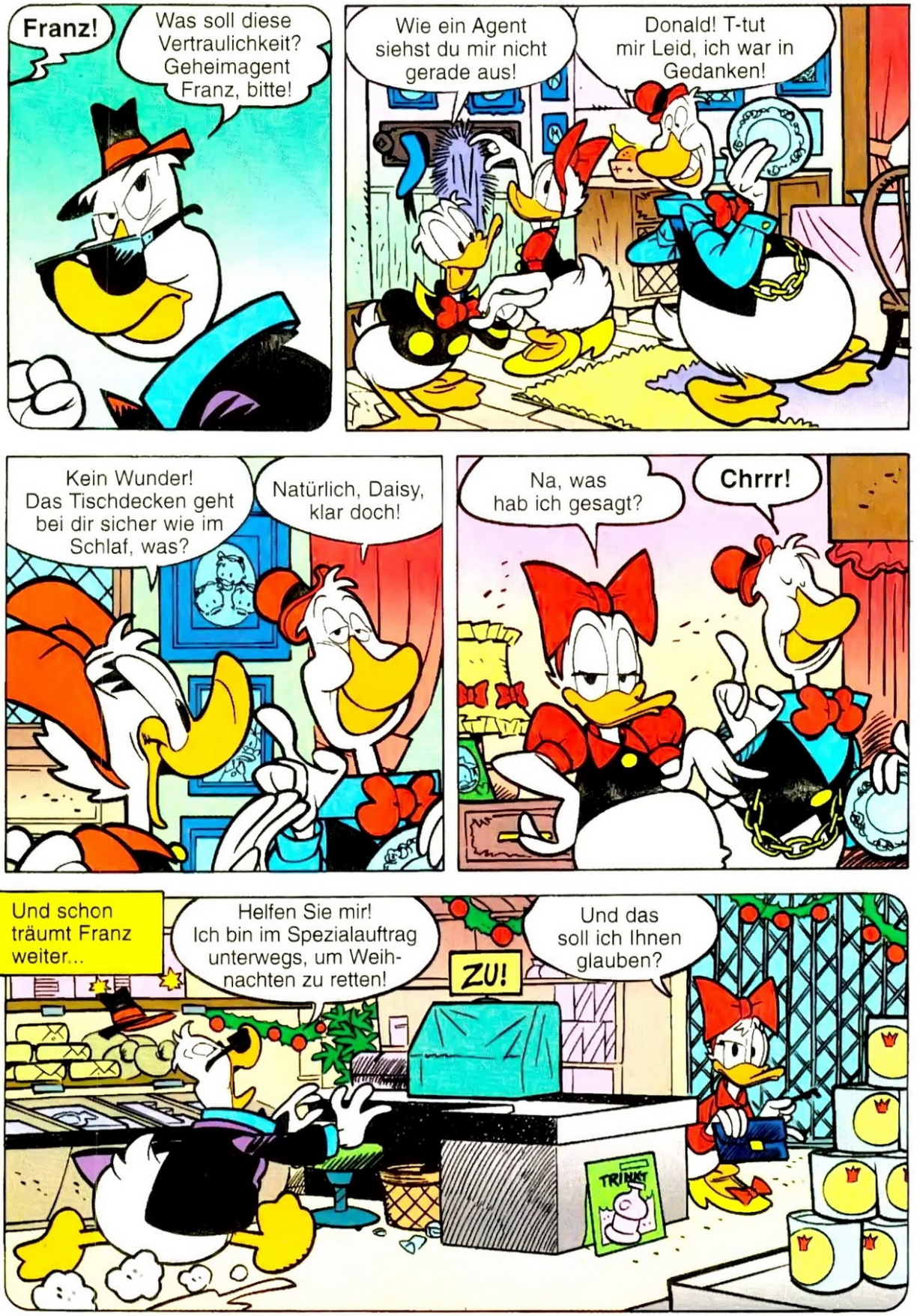
Rudy Salvagnini (Story), **Corrado Mastantuono** (Zeichnungen)

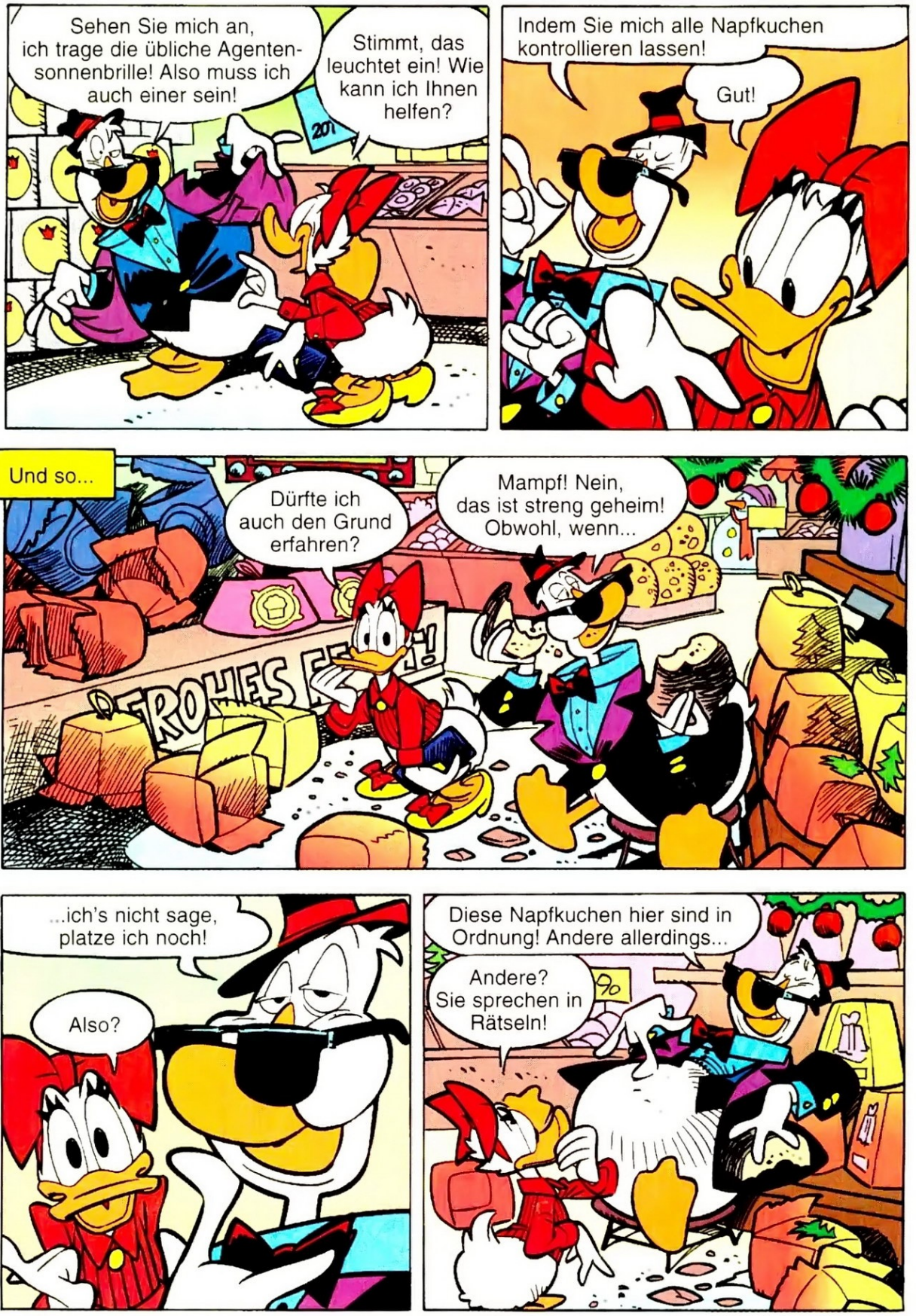

Obwohl, wenn der Teig noch eine Minute und 17 Sekunden länger treibt, wär er noch leckerer!
Sie sind genial! Ich geb's gleich an den Maestro weiter!
Tun Sie das, Professor! Mompf!
Es geht eben nichts über einen Job als Nahrungsmittel-kontrolleur! Besonders in der Napfkuchenbranche! Hehe! Haps!
Franz! Was ist los mit dir?
Ich, äh... ich teste Kuchen!
So? Ich glaube eher, du hast geschlafen!
Nein, bestimmt nicht! I-ich... ich überlege nur, wo der Teller hin soll!


Auf den Tisch, wohin sonst? So schwierig kann das doch nicht sein!
N-nein!
Vergiss nicht, wir erwarten Besuch! Also mach dich jetzt endlich an die Arbeit!
Voller Elan stürzt man sich auf die gestellte Aufgabe...
Ich glaube, der Teller steht hier am besten! Hm...
...doch lange will der Schwung nicht anhalten!
Und den hier, den tu ich... **rapüüüh!**
Wieder träumt man, doch diesmal nicht ganz so harmlos...
Es reicht! Ich nehme meine wahre Identität wieder an und dann... hahaha!


In Wahrheit bin ich nämlich Geheimagent 00F! Vom Erfolg meiner Mission hängen Wohl und Wehe der ganzen Welt ab!
Zum Glück war es kein Problem, hier einen Job als Vorkoster zu kriegen!
Und jetzt ran an den Speck, äh... an die Napfkuchen! Ich muss sie alle überprüfen!
LAGER
Verdammt harte Arbeit, aber einer... mampf... muss sie ja tun!
Bald...
Was machen Sie da?
Haps!


S-sehen Sie doch! Rülps! Ich handle in geheimer Mission!
Ach ja?
Verschwinden Sie, aber dalli! Sonst gibt's Ärger!
Mit mir, der ich die Kampfsportart Kung-Rumms beherrsche?
Kung-wie? Was soll das denn sein?
Ich zeige es Ihnen!
RUMMS!
Uff!
Wenn's recht ist, empfehle ich mich jetzt!
Ächz!
Übrigens, Ihre Fabrik ist sauber! Keine Beanstandungen von meiner Seite!
Sie sind ja irre, Mann!


Franz!
Was soll diese Vertraulichkeit? Geheimagent Franz, bitte!
Wie ein Agent siehst du mir nicht gerade aus!
Donald! T-tut mir Leid, ich war in Gedanken!
Kein Wunder! Das Tischdecken geht bei dir sicher wie im Schlaf, was?
Natürlich, Daisy, klar doch!
Na, was hab ich gesagt?
Chrrr!
Und schon träumt Franz weiter...
Helfen Sie mir! Ich bin im Spezialauftrag unterwegs, um Weihnachten zu retten!
ZU!
Und das soll ich Ihnen glauben?
TRINKT

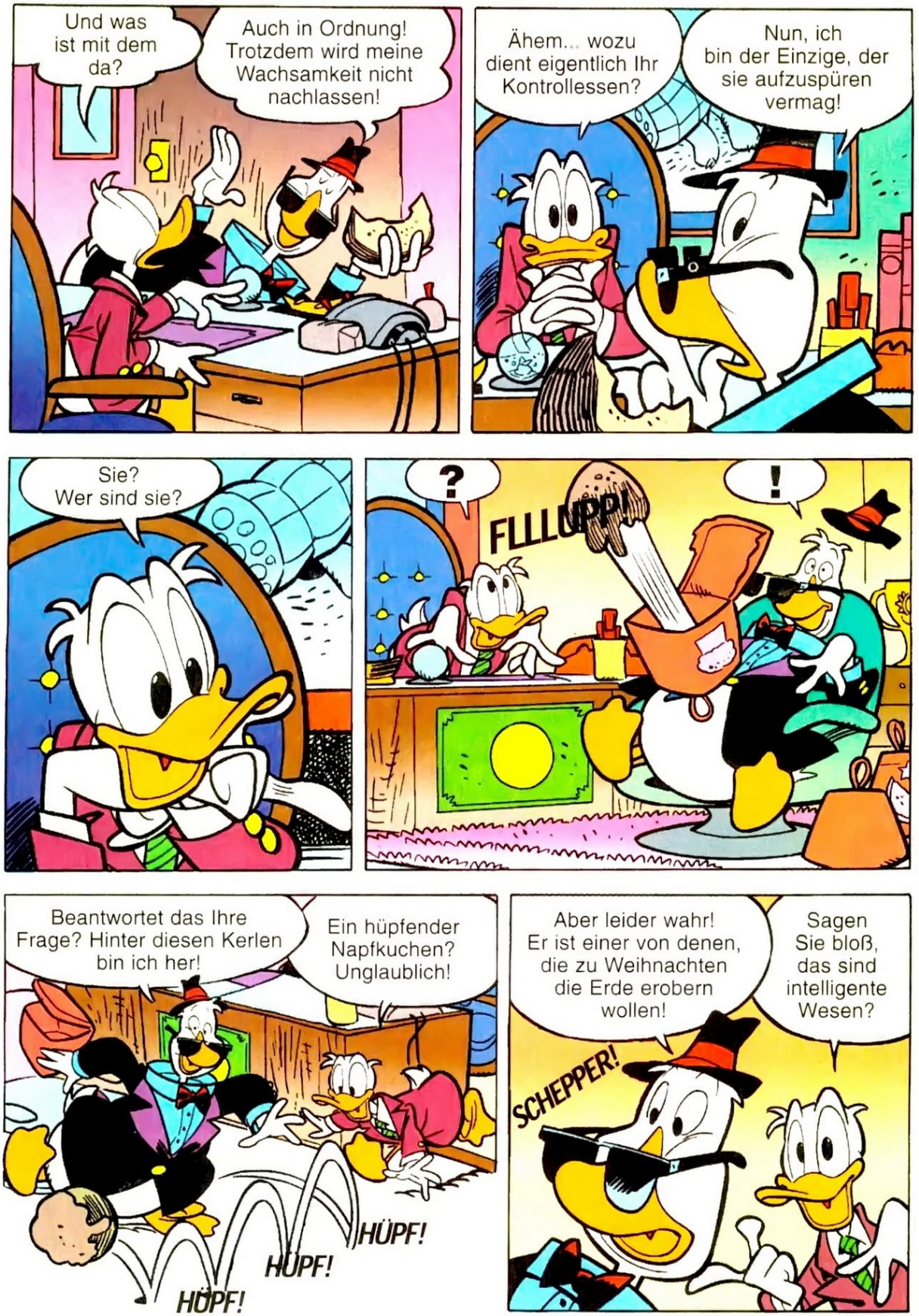

Sehen Sie mich an, ich trage die übliche Agenten-sonnenbrille! Also muss ich auch einer sein!
Stimmt, das leuchtet ein! Wie kann ich Ihnen helfen?
Indem Sie mich alle Napfkuchen kontrollieren lassen!
Gut!
Und so...
Dürfte ich auch den Grund erfahren?
Mampf! Nein, das ist streng geheim! Obwohl, wenn...
...ich's nicht sage, platze ich noch!
Also?
Diese Napfkuchen hier sind in Ordnung! Andere allerdings...
Andere? Sie sprechen in Rätseln!

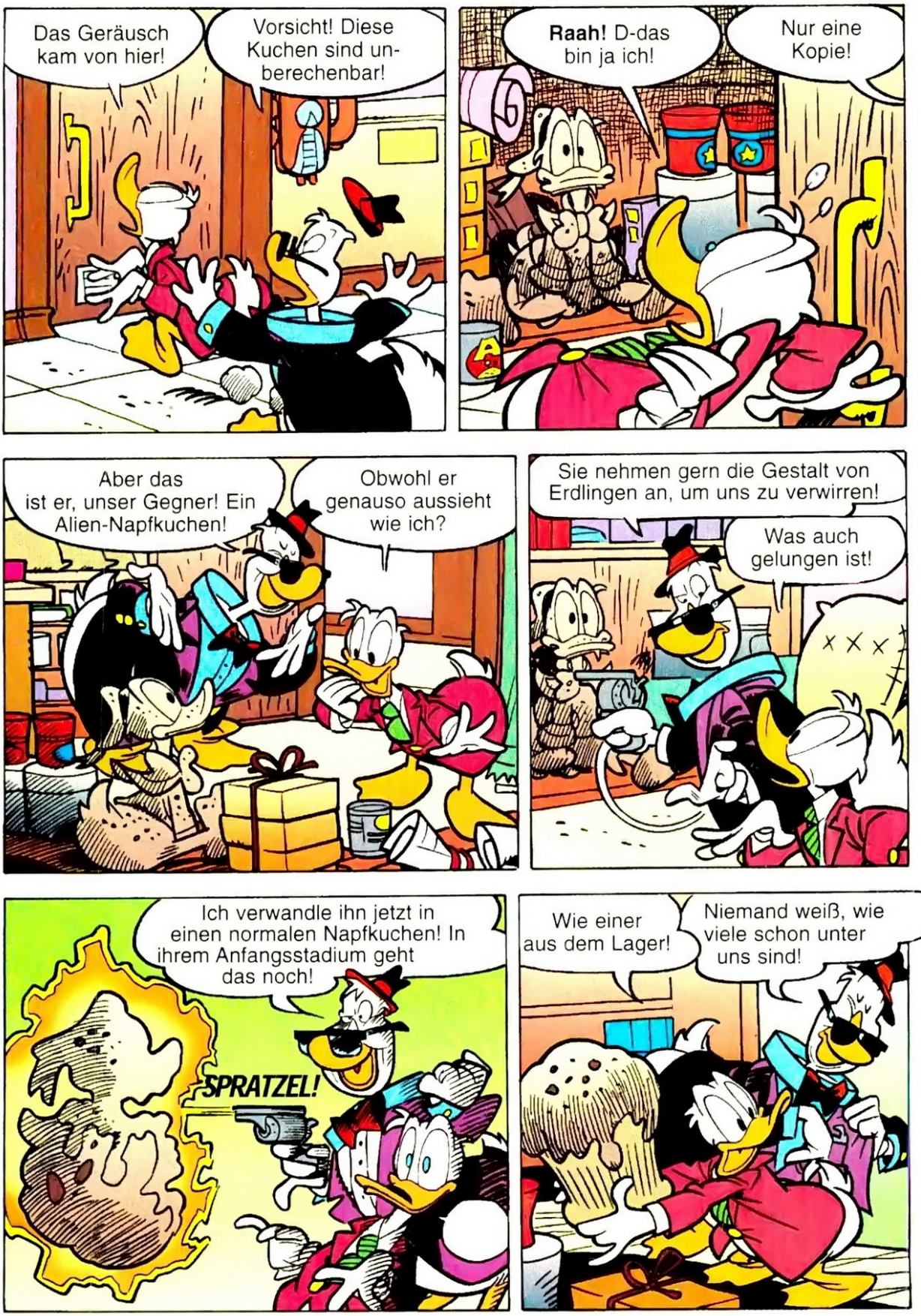

Was geht hier vor?
Der Chef! Wenn er Sie hier findet, gibt's großen Ärger!
Wieso? Mein Befund bestätigt doch die Güte seiner Ware!


Schläfst du, Franz?
Wie? Was? Äh... nein, Donald, ich bin hellwach!

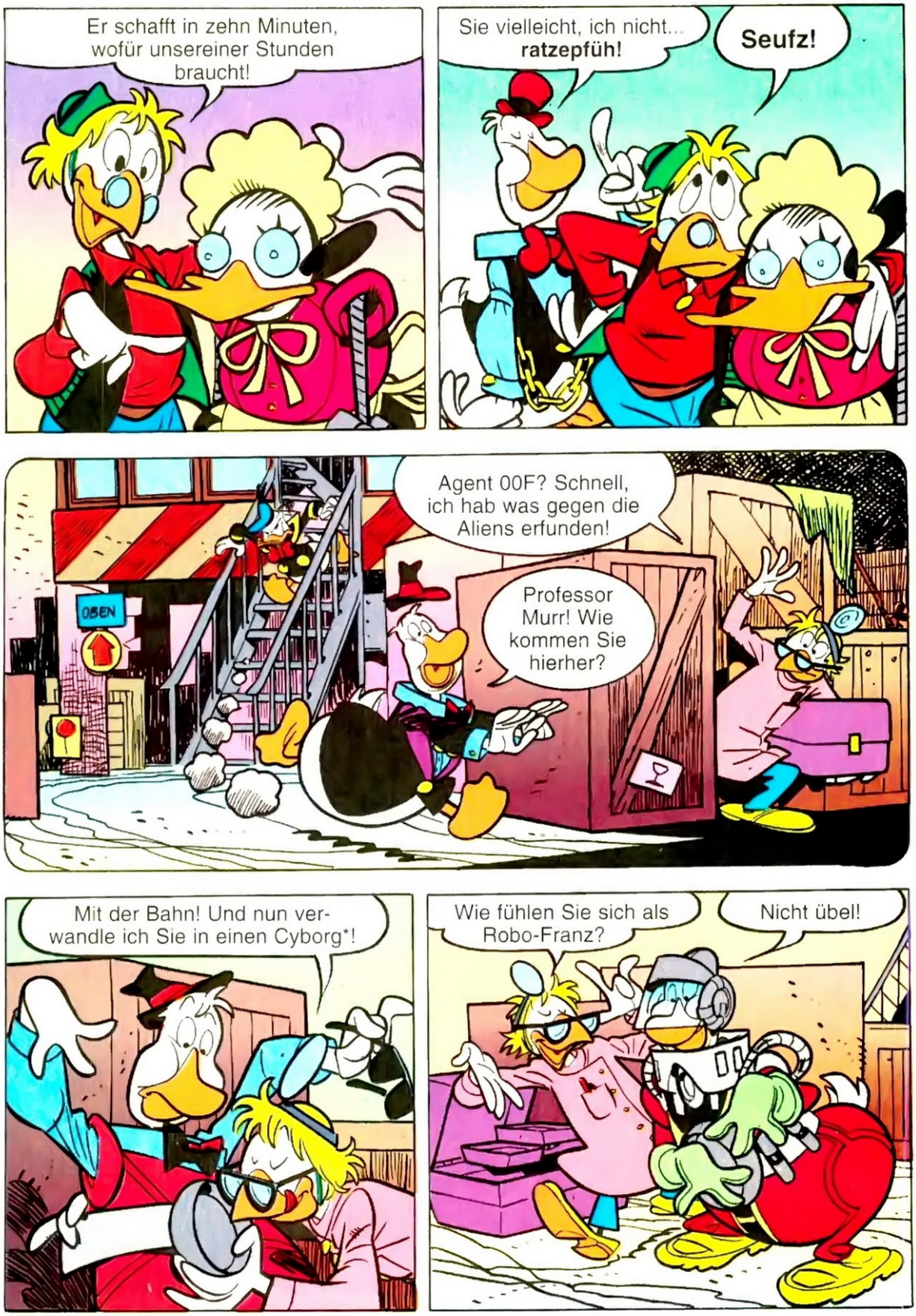

Ich bin mit Dekorieren fertig! Soll ich dir hier helfen?
Au ja... **chrrr!**


Das wird teuer, Mann! Wieso haben Sie auch gleich alle Napfkuchen aufgegessen?
Ich musste doch ihre Qualität prüfen!

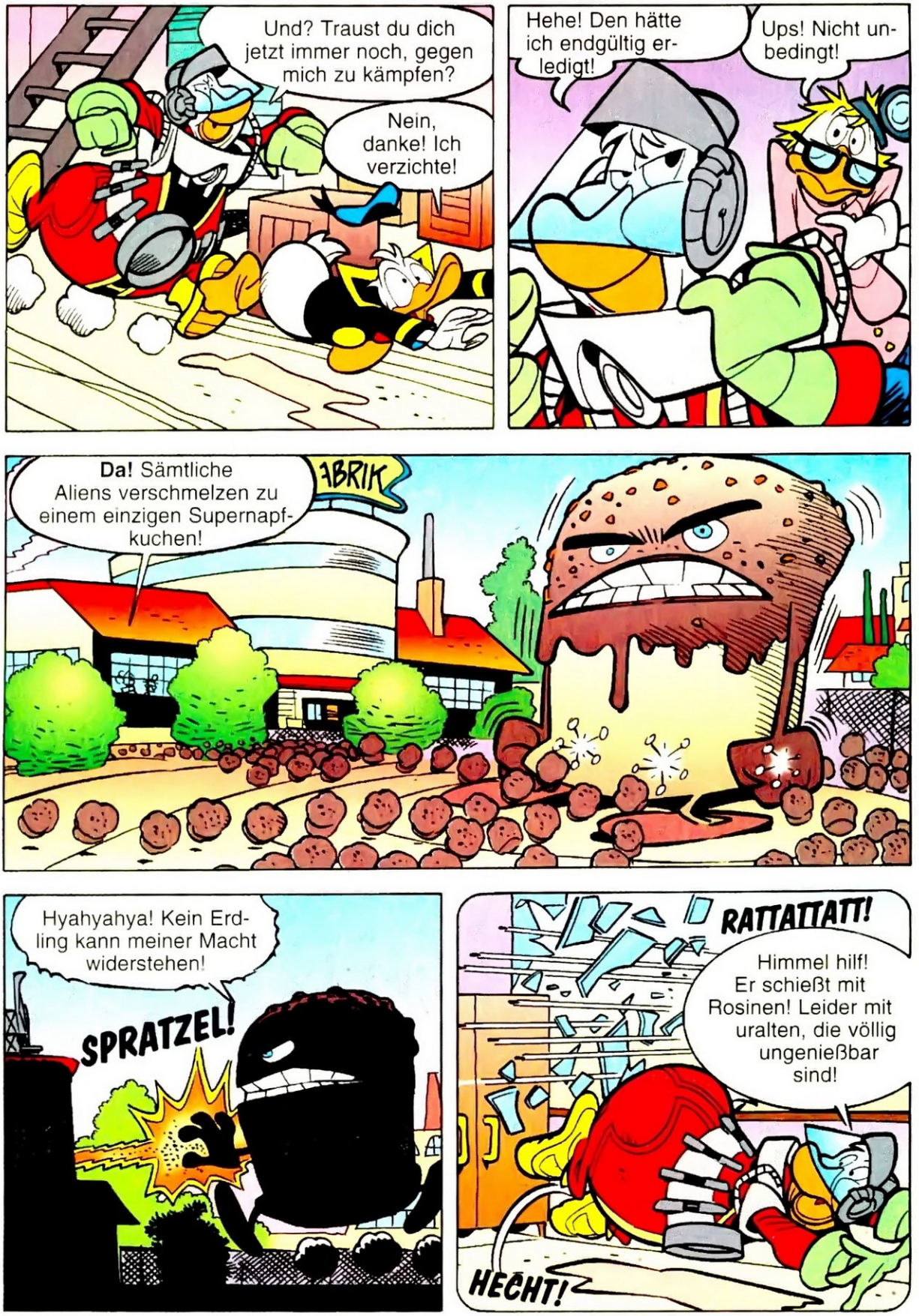

Und was ist mit dem da?
Auch in Ordnung! Trotzdem wird meine Wachsamkeit nicht nachlassen!
Ähem... wozu dient eigentlich Ihr Kontrollessen?
Nun, ich bin der Einzige, der sie aufzuspüren vermag!
Sie? Wer sind sie?
?
FLLLUPP!
!
Beantwortet das Ihre Frage? Hinter diesen Kerlen bin ich her!
Ein hüpfender Napfkuchen? Unglaublich!
HÜPF!
HÜPF!
HÜPF!
Aber leider wahr! Er ist einer von denen, die zu Weihnachten die Erde erobern wollen!
Sagen Sie bloß, das sind intelligente Wesen?
SCHEPPER!


Das Geräusch kam von hier!
Vorsicht! Diese Kuchen sind unberechenbar!
Raah! D-das bin ja ich!
Nur eine Kopie!
Aber das ist er, unser Gegner! Ein Alien-Napfkuchen!
Obwohl er genauso aussieht wie ich?
Sie nehmen gern die Gestalt von Erdlingen an, um uns zu verwirren!
Was auch gelungen ist!
Ich verwandle ihn jetzt in einen normalen Napfkuchen! In ihrem Anfangsstadium geht das noch!
SPRATZEL!
Wie einer aus dem Lager!
Niemand weiß, wie viele schon unter uns sind!


Und wie kann man sie von normalen Menschen unterscheiden?
Es gibt da eine winzige Kleinigkeit...
Sie enthalten keine Rosinen!
Stimmt!
?
Hallöchen, Franz!
Agh!
Äh...
Und, wie findest du ihn? Ein Roboter, der automatisch den Tisch deckt!
Bsss!



*Robotisches Wesen, halb Mensch, halb Maschine.


Und? Traust du dich jetzt immer noch, gegen mich zu kämpfen?
Nein, danke! Ich verzichte!
Hehe! Den hätte ich endgültig erledigt!
Ups! Nicht unbedingt!
Da! Sämtliche Aliens verschmelzen zu einem einzigen Supernapfkuchen!
FABRIK
Hyahyahya! Kein Erdling kann meiner Macht widerstehen!
SPRATZEL!
RATTATTATT!
Himmel hilf! Er schießt mit Rosinen! Leider mit uralten, die völlig ungenießbar sind!
HECHT!

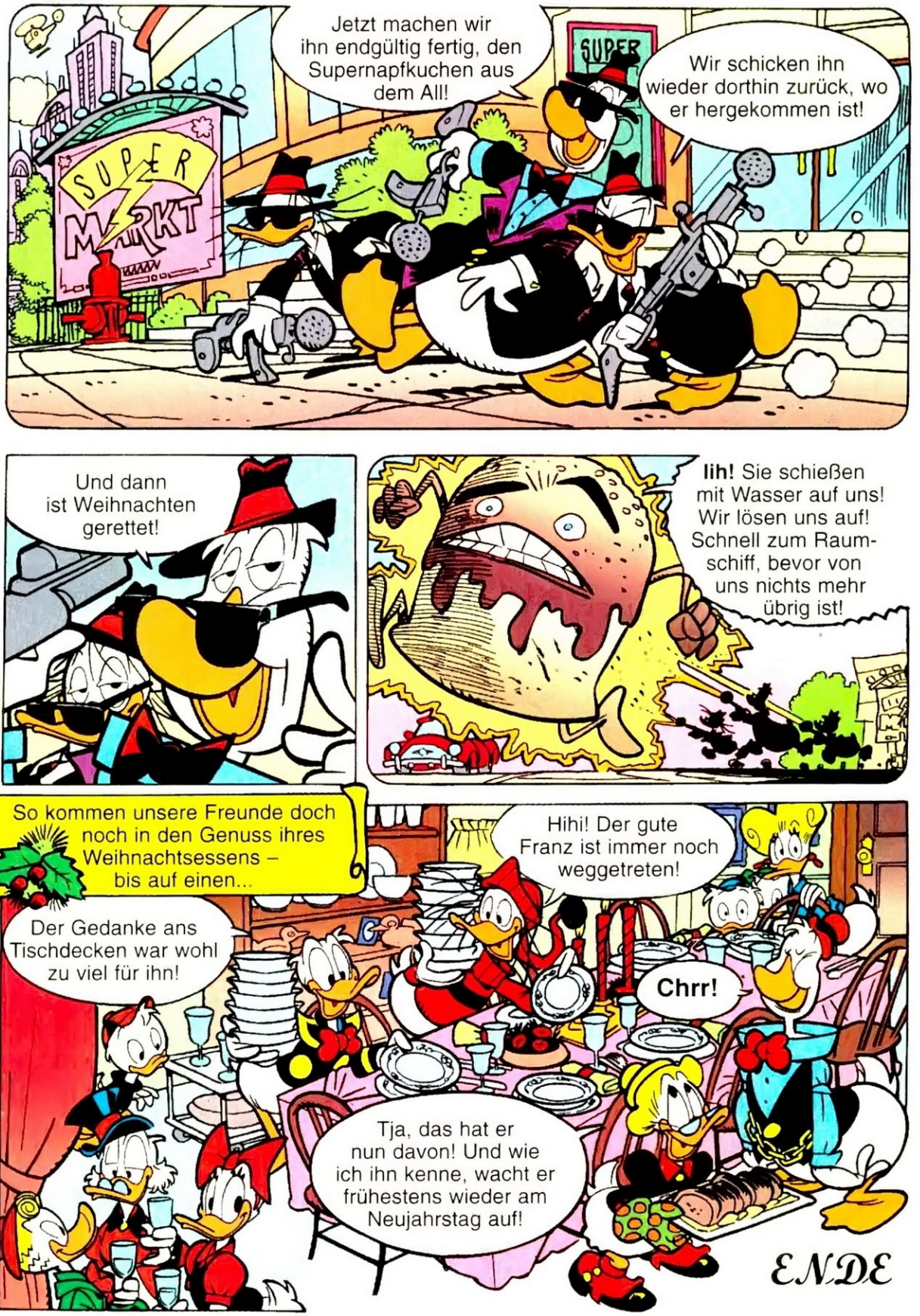

Ich glaube, die Dame ist nicht richtig programmiert!
Razong!
Erinnert mich mehr an moderne Kunst als an einen gedeckten Tisch!


Na ja, sie ist ein Prototyp! Vielleicht hätte ich sie nicht allein lassen dürfen!

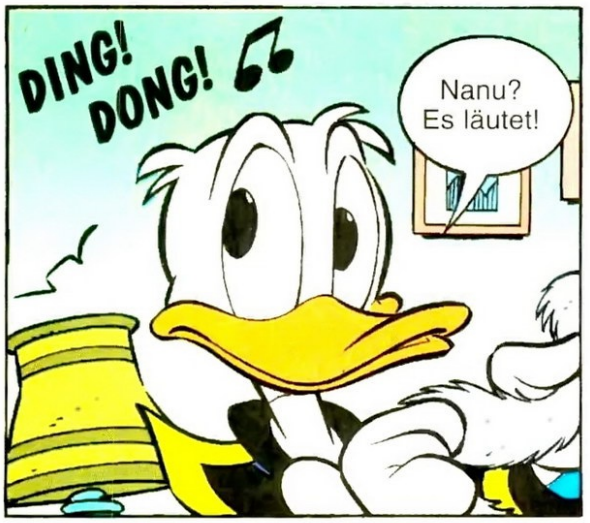

Ich fürchte, ich werde sie noch mal neu programmieren müssen!
Allerdings, Herr Düsentrieb!


Du weißt, was das bedeutet?
Klar! Dass **wir** jetzt den Tisch decken dürfen!


Mit dir, Franz?
Chrrr!

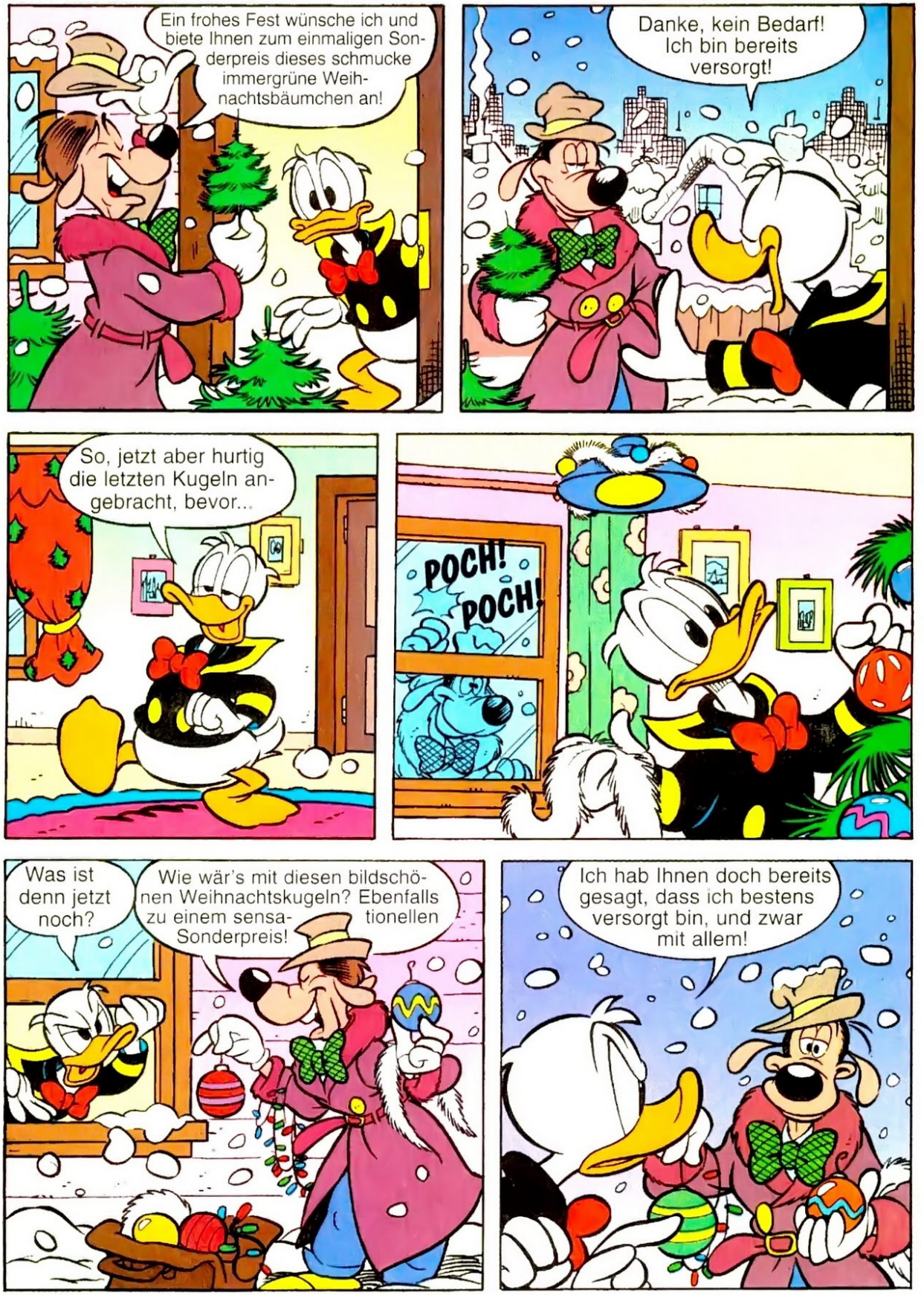

Jetzt machen wir ihn endgültig fertig, den Supernapfkuchen aus dem All!
Wir schicken ihn wieder dorthin zurück, wo er hergekommen ist!
SUPER
MARKT
Und dann ist Weihnachten gerettet!
Iih! Sie schießen mit Wasser auf uns! Wir lösen uns auf! Schnell zum Raumschiff, bevor von uns nichts mehr übrig ist!
So kommen unsere Freunde doch noch in den Genuss ihres Weihnachtsessens – bis auf einen...
Hihi! Der gute Franz ist immer noch weggetreten!
Der Gedanke ans Tischdecken war wohl zu viel für ihn!
Chrr!
Tja, das hat er nun davon! Und wie ich ihn kenne, wacht er frühestens wieder am Neujahrstag auf!
ENDE

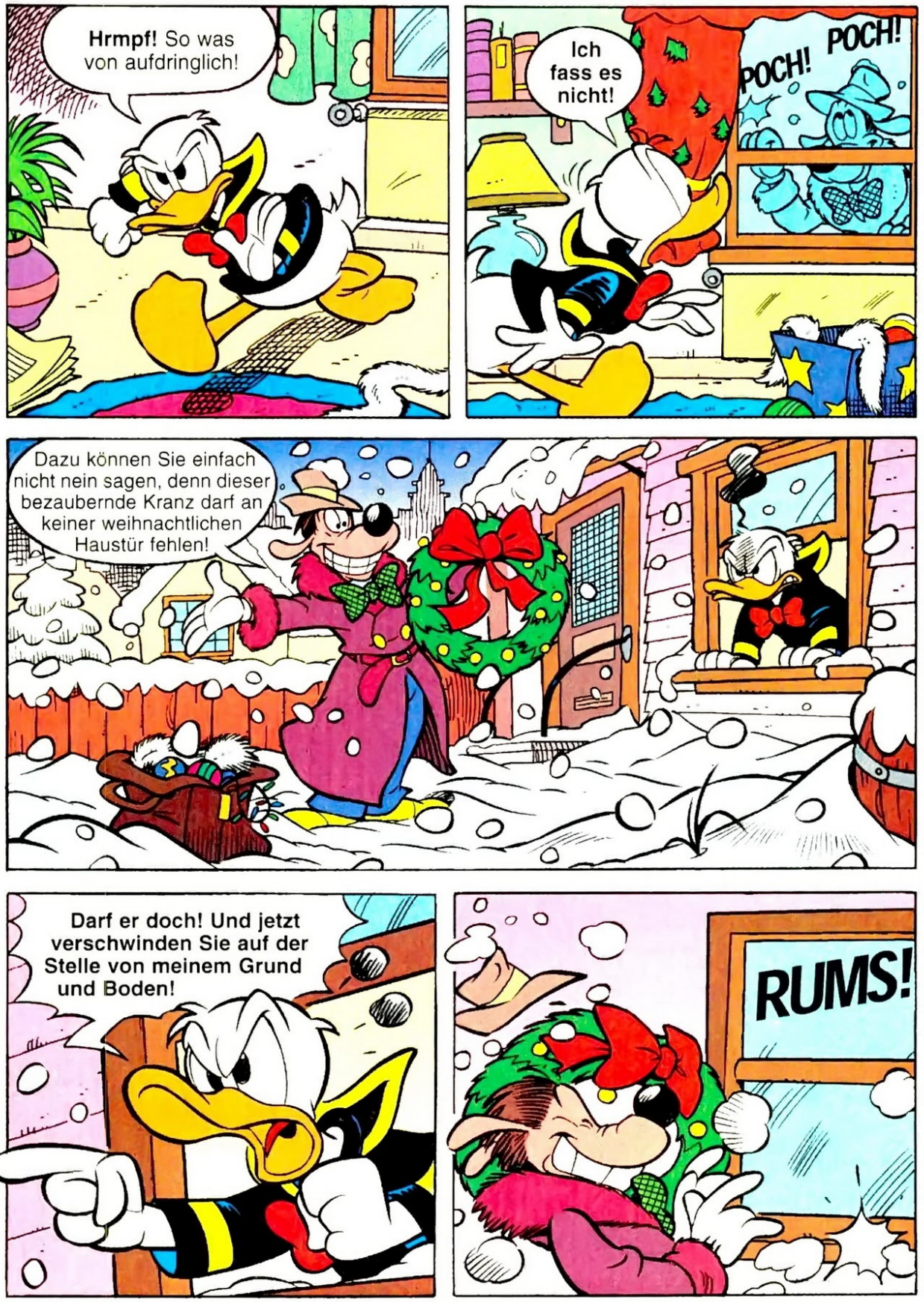






Alessandro Perina (Story und Zeichnungen)


Ein frohes Fest wünsche ich und biete Ihnen zum einmaligen Sonderpreis dieses schmucke immergrüne Weihnachtsbäumchen an!
Danke, kein Bedarf! Ich bin bereits versorgt!
So, jetzt aber hurtig die letzten Kugeln angebracht, bevor...
POCH! POCH!
Was ist denn jetzt noch?
Wie wär's mit diesen bildschönen Weihnachtskugeln? Ebenfalls zu einem sensationellen Sonderpreis!
Ich hab Ihnen doch bereits gesagt, dass ich bestens versorgt bin, und zwar mit allem!

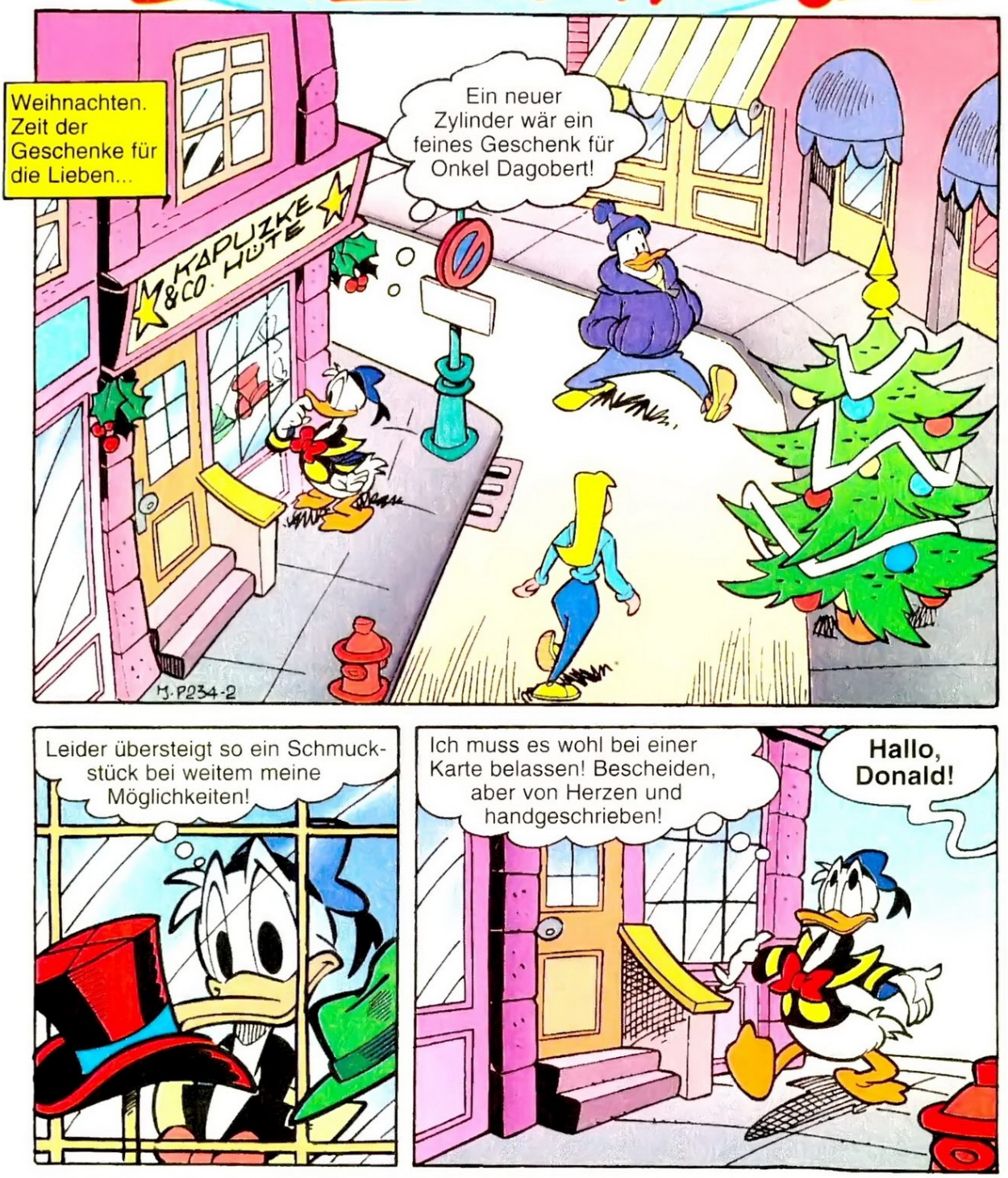

Hrmpf! So was von aufdringlich!
Ich fass es nicht!
POCH!
POCH!
Dazu können Sie einfach nicht nein sagen, denn dieser bezaubernde Kranz darf an keiner weihnachtlichen Haustür fehlen!
Darf er doch! Und jetzt verschwinden Sie auf der Stelle von meinem Grund und Boden!
RUMS!


Hat der an so einem Tag denn nichts Besseres zu tun?
Ups! Schon so spät! Jetzt muss ich mich aber beeilen! Es soll ja alles fertig sein, wenn der Weihnachtsmann kommt!
Nicht lange danach...
Na, da kann man doch nicht meckern! Das ist mir wirklich gut gelungen, finde ich!
Unglaublich, wie müde so ein bisschen Baumschmücken macht! Ich leg mich noch ein Stündchen aufs Ohr!
?!
RASCHEL!
RASCHEL!


Knurr! Schon wieder! Dem werd ich jetzt aber die Meinung geigen!
Wie oft soll ich Ihnen denn noch sagen, dass ich Ihren Krempel nicht haben will? Verschwinden Sie mit Ihrem Weihnachtsgeraffel!
KA-RUMS!
So was! Wenn ich euch erzählen würde, was grad passiert ist, würdet ihr mir kein Wort glauben!
ENDE

WALT DISNEY

EIN GESCHENK MIT STIL UND WÜRDE



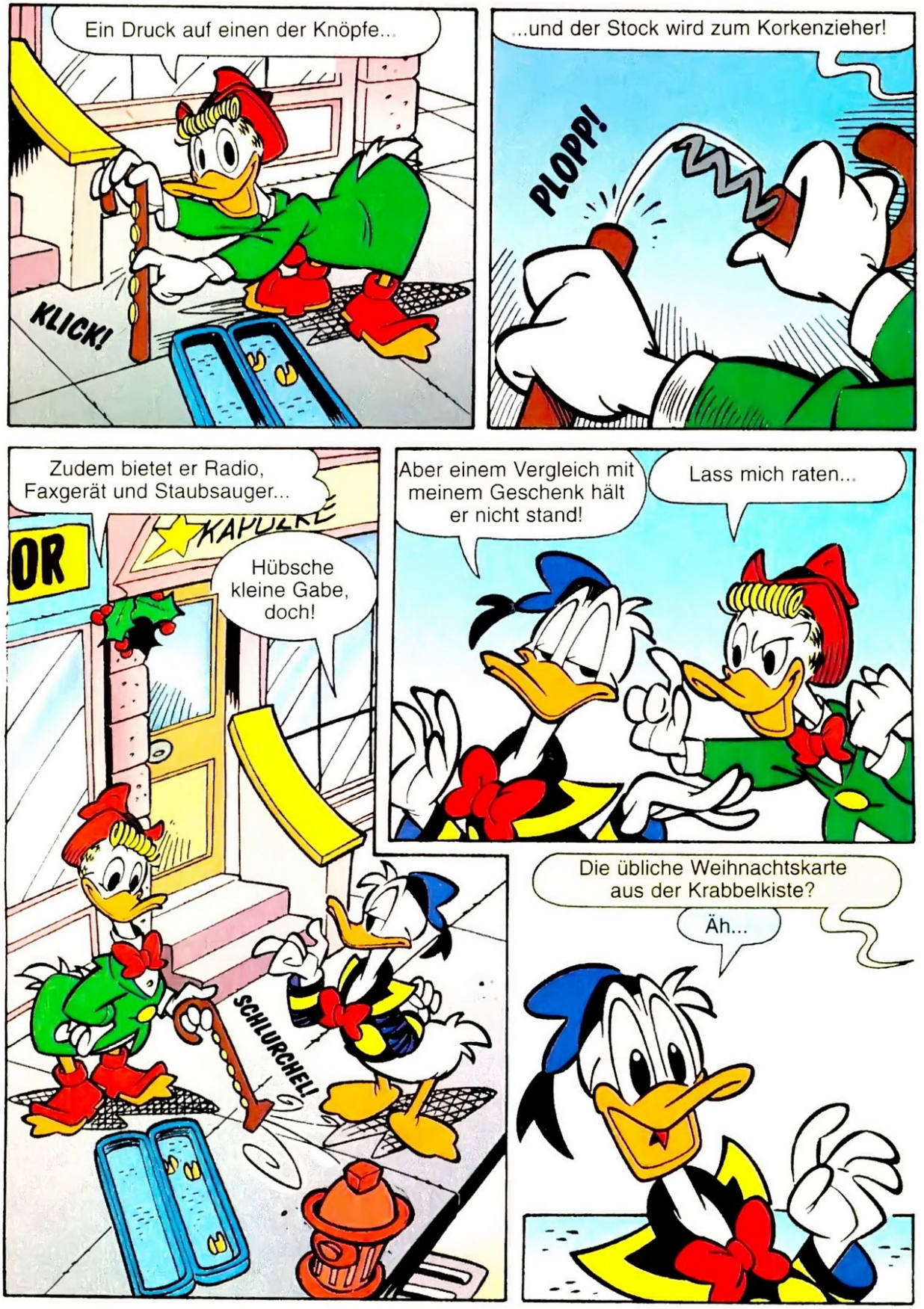
Stefano Enna (Story), **Danilo Barozzi** (Zeichnungen)


Schau, was für ein schönes Geschenk ich gewonnen habe!
Vetter Gustav, Glückspilz und Nervensäge!
Eine zwölfmonatige Kreuzfahrt, will ich schwer hoffen!


Wieso?
Weil ein Jahr ohne dich das schönste Geschenk für die ganze Familie wäre!


Da muss ich dich enttäuschen! Das Geschenk ist nur für Onkel Dagobert!
KLICK!
KLICK!


Bitte sehr! Das einmalige ultramoderne multifunktionale Modell eines Gehstocks!
Ach?


Ein Druck auf einen der Knöpfe...
KLICK!
...und der Stock wird zum Korkenzieher!
PLOPP!
Zudem bietet er Radio, Faxgerät und Staubsauger...
OR
KAPUTKE
Hübsche kleine Gabe, doch!
SCHLURCHEL!
Aber einem Vergleich mit meinem Geschenk hält er nicht stand!
Lass mich raten...
Die übliche Weihnachtskarte aus der Krabbelkiste?
Äh...


Nein! Dieses Jahr hab ich ein Geschenk vom Feinsten!
Hoffentlich! Wenn du ihm wieder mit Schund kommst...

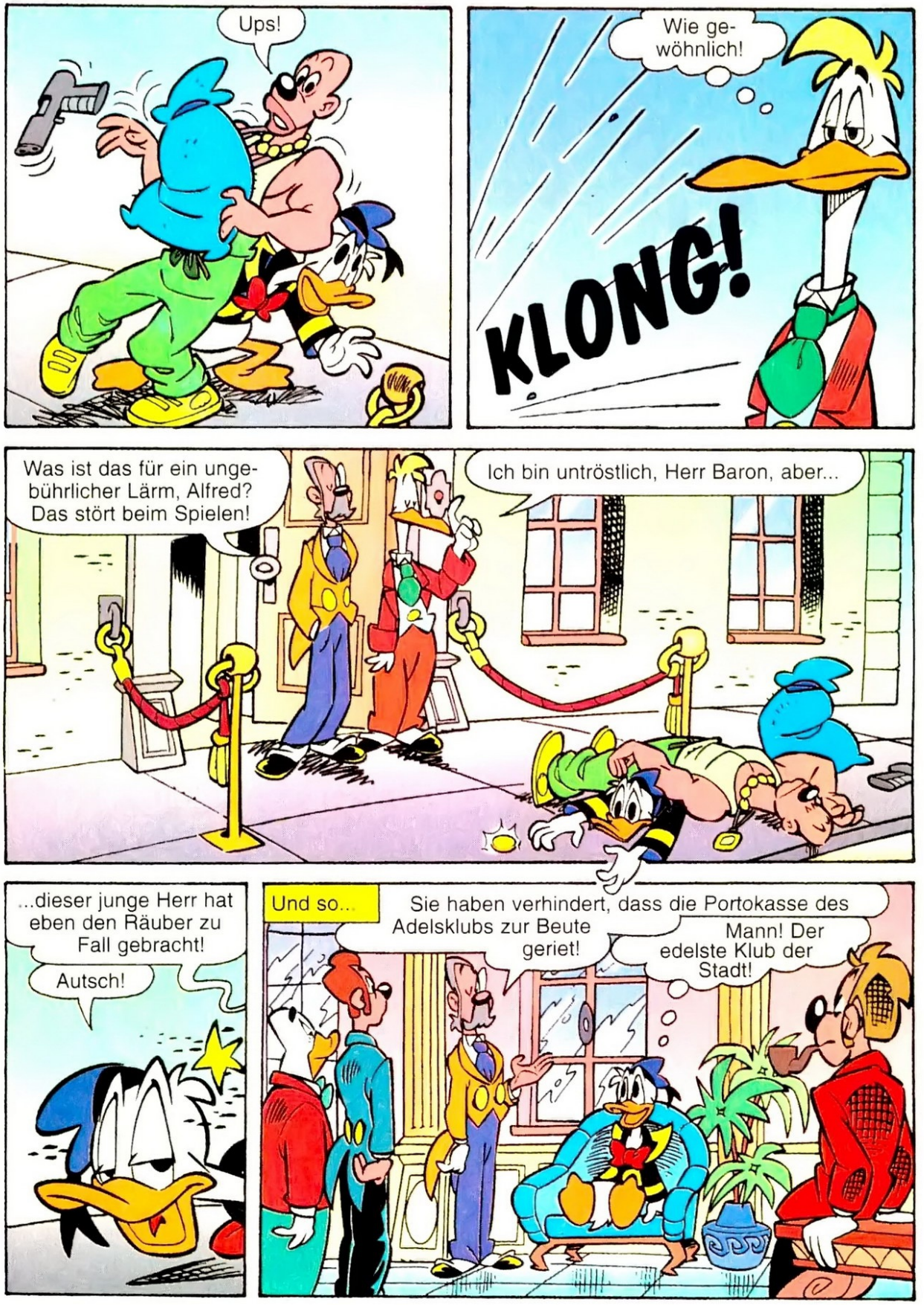

...streicht er dich noch von der Liste der Erben!
Ich hasse ihn, wenn er Recht hat!

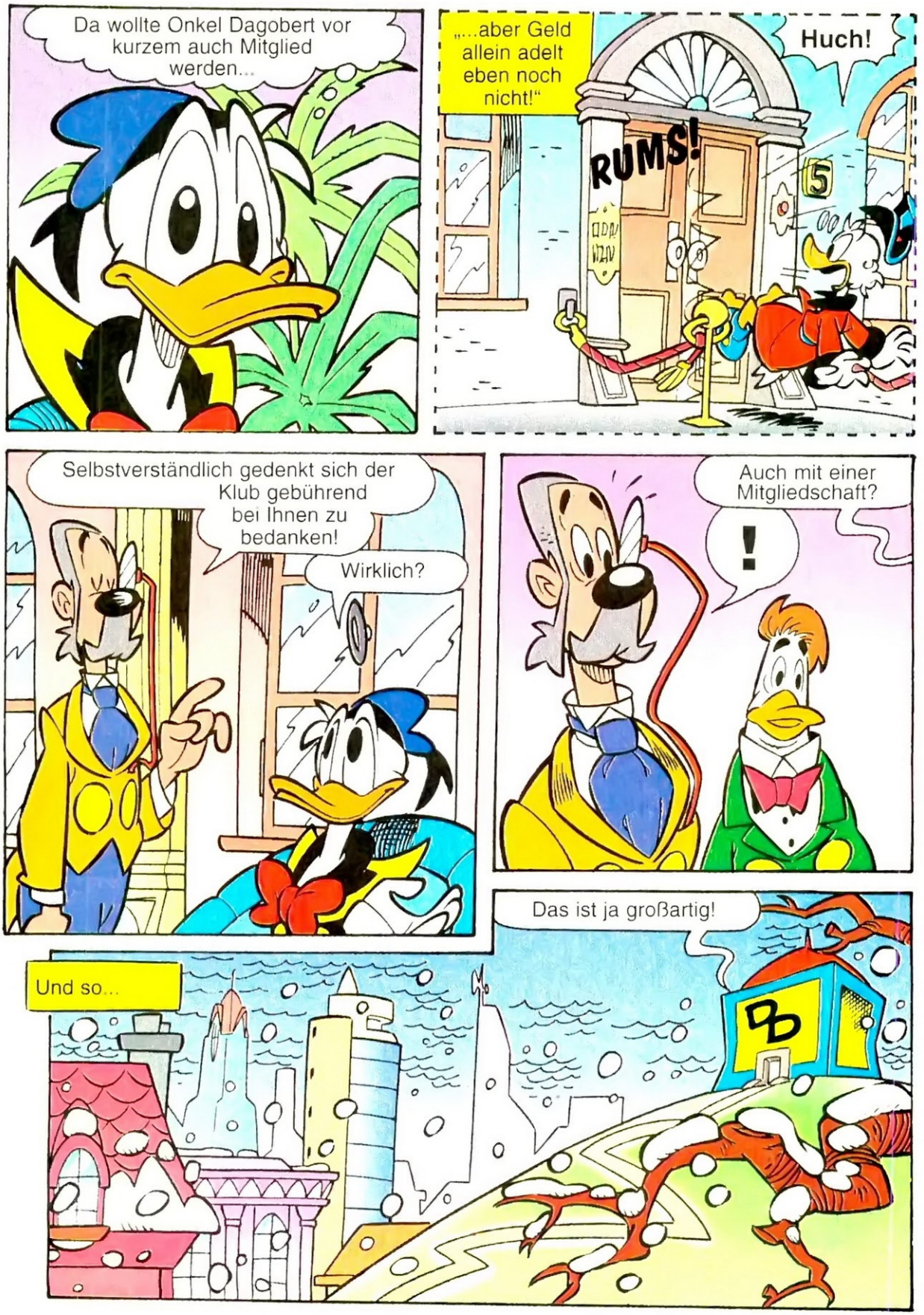

Ein Supergeschenk müsste es sein! Aber woher nehmen und...


„...nicht stehlen?“
Her mit der Kohle!
Mir scheint, der junge Mann will uns berauben!
Wohl so.
ADELS KLUB

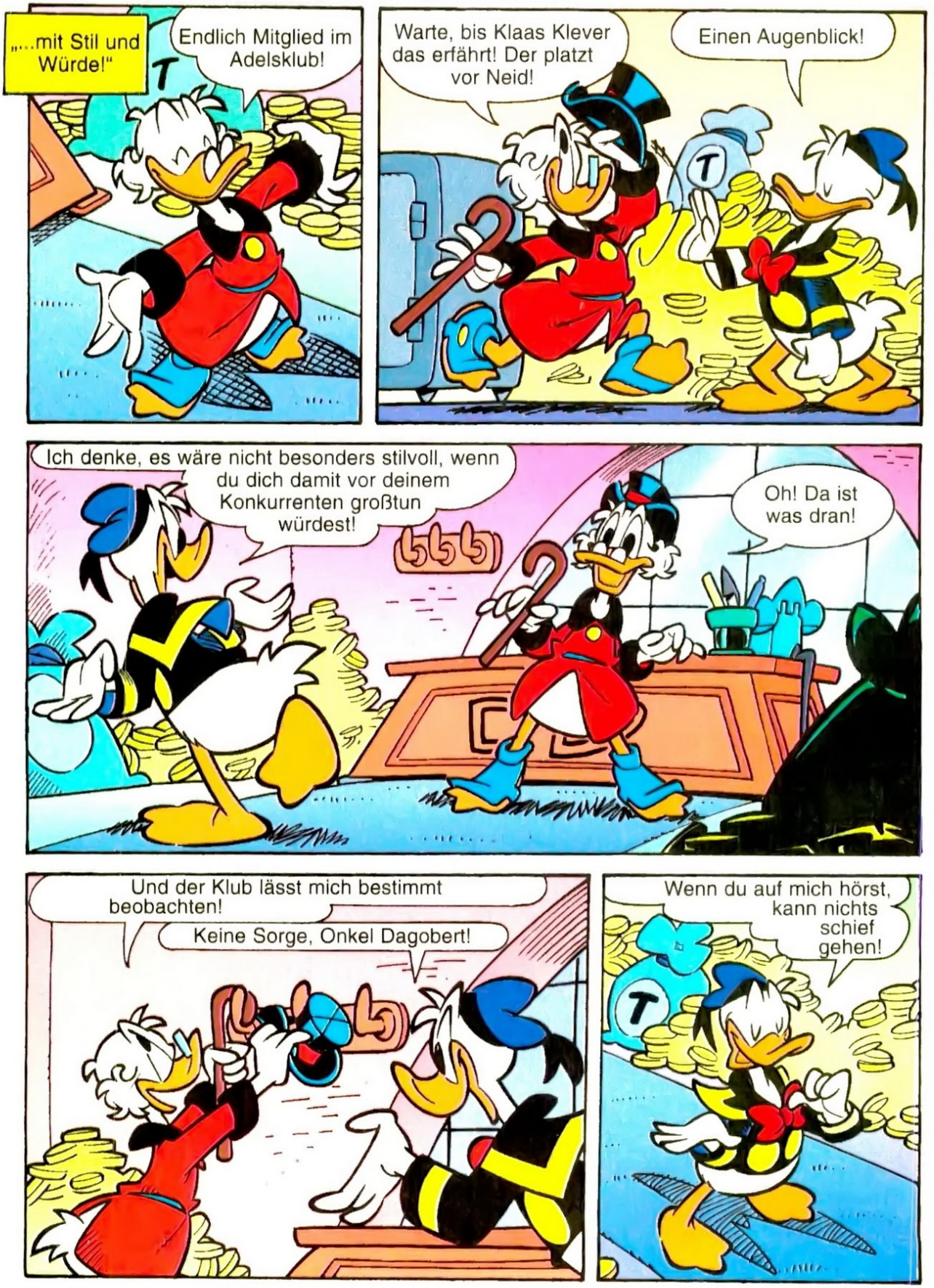

Nun ja, ein nahe liegender Gedanke!
DINGDE-LING!
Alfred, bitte sorgen Sie für die Belange des Herrn Räubers!
Sehr wohl!
Wenn Sie mir bitte zum Tresor folgen wollen!
Äh... danke!
Man sollte vielleicht die Behörden informieren!
Sicher, mein Guter! Sobald sich die Aufregung gelegt hat!
Mit Stil und Würde, wie es sich dem Adelsklub geziemt!


Nanu? Was funkelt da so freundlich?
Ein Taler!
Wünschen der Herr eine Tasse Tee? Einen Fluchtwagen? Ein Alibi?
ADELS-KLUB
5
Nein, Mann! Ich will bloß weg von euch Irren!
Dass mir das auch mal passiert! Ein richtiger Glücksfall!

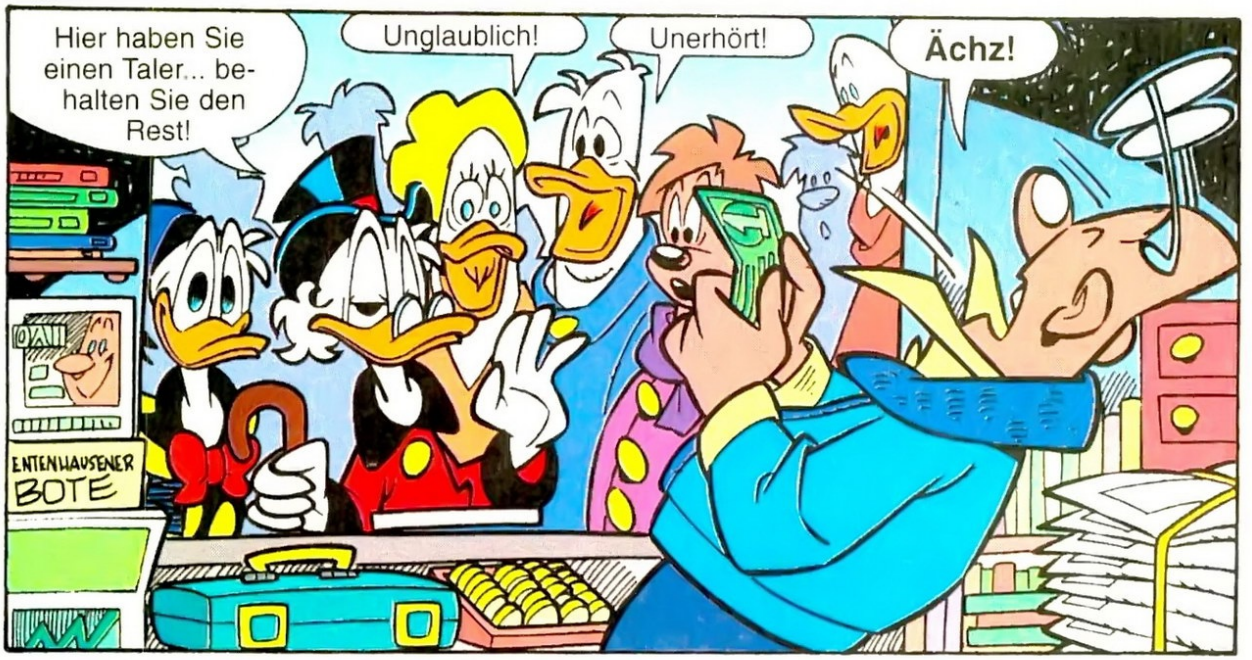

Ups!
Wie gewöhnlich!
KLONG!
Was ist das für ein ungebührlicher Lärm, Alfred? Das stört beim Spielen!
Ich bin untröstlich, Herr Baron, aber...
...dieser junge Herr hat eben den Räuber zu Fall gebracht!
Autsch!
Und so...
Sie haben verhindert, dass die Portokasse des Adelsklubs zur Beute geriet!
Mann! Der edelste Klub der Stadt!


Da wollte Onkel Dagobert vor kurzem auch Mitglied werden...
„...aber Geld allein adelt eben noch nicht!“
Huch!
RUMS!
5
Selbstverständlich gedenkt sich der Klub gebührend bei Ihnen zu bedanken!
Wirklich?
Auch mit einer Mitgliedschaft?
!
Das ist ja großartig!
Und so...


Ich bin restlos entzückt! Ein schöneres Weihnachts-geschenk könnte ich mir gar nicht vorstellen!
Hehe!
Ähem! Zu früh des Jubelns, Herr Duck!
Ja, Sie bekommen von uns auf Bitten Ihres Herrn Neffen eine zweite Chance...
...doch ist Ihre künftige Mitgliedschaft an eine gewisse Bedingung geknüpft!
Und die wäre?
Dass Sie sich bis Weihnachten verhalten, wie man es von unseren Mitgliedern erwarten darf...


„...mit Stil und Würde!“
Endlich Mitglied im Adelsklub!
Warte, bis Klaas Klever das erfährt! Der platzt vor Neid!
Einen Augenblick!
Ich denke, es wäre nicht besonders stilvoll, wenn du dich damit vor deinem Konkurrenten großtun würdest!
Oh! Da ist was dran!
Und der Klub lässt mich bestimmt beobachten!
Keine Sorge, Onkel Dagobert!
Wenn du auf mich hörst, kann nichts schief gehen!

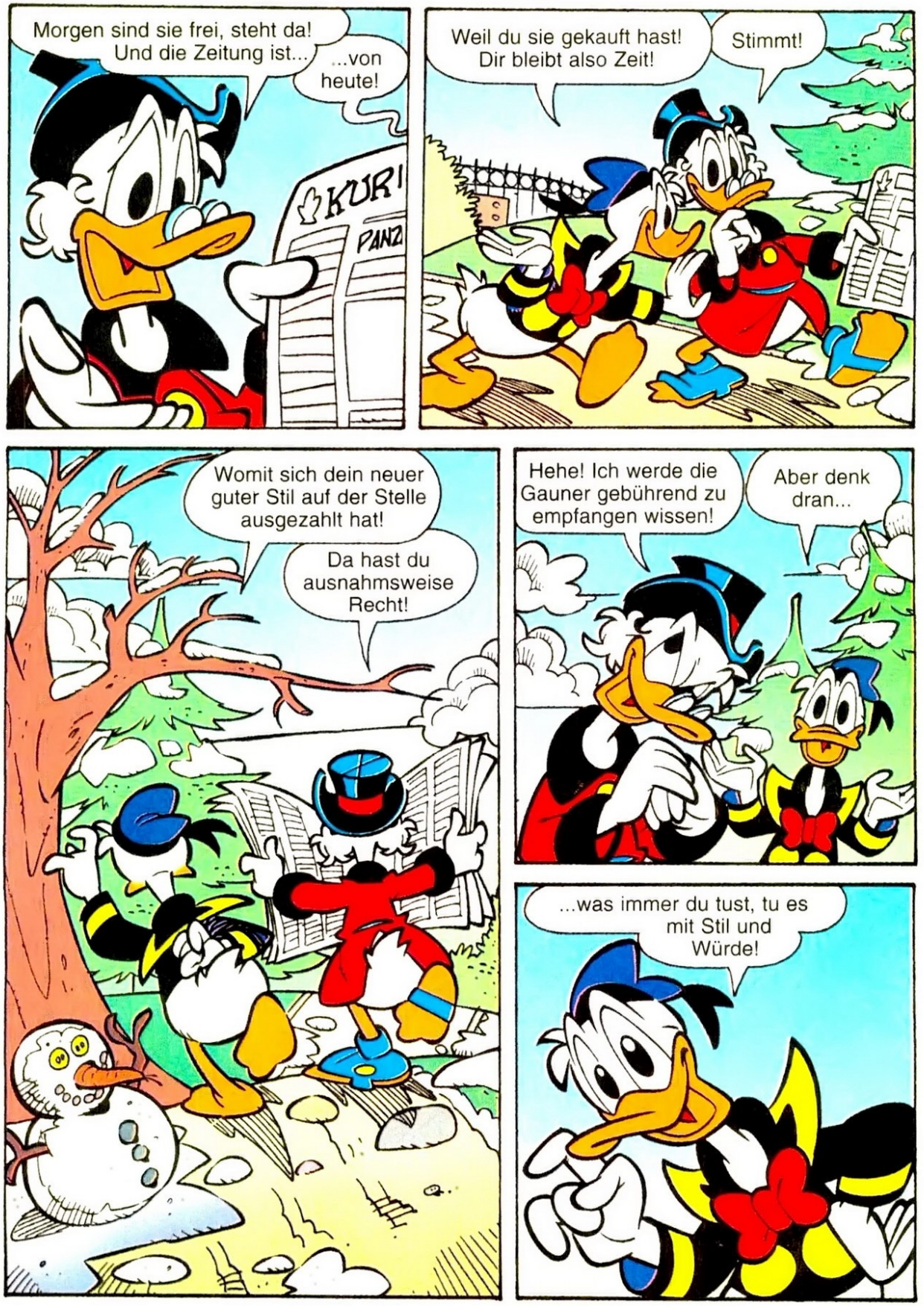

Und so, bald darauf...
Der arme Herr Duck ist heute nicht ganz er selbst!
Aber selbstredend, mein Bester!
Was geht da vor sich?
Ka-kaufen?
Es wäre doch wohl unter aller Würde, alte Zeitungen zu erbetteln!
We-wenn Sie es sagen!
Das macht dann fünfzig Kreuzer!


Hier haben Sie einen Taler... behalten Sie den Rest!
Unglaublich!
Unerhört!
Ächz!
ENTENHAUSENER BOTE


Die Würde geht ins Geld!
Eine Investition, die sich bezahlt macht!


O nein! Die Panzerknacker!


Begnadigt wegen Weihnachten! Wahnsinn!
Leise! Denk an die Beobachter des Klubs!


Morgen sind sie frei, steht da! Und die Zeitung ist...
...von heute!
KUR
PANZ
Weil du sie gekauft hast! Dir bleibt also Zeit!
Stimmt!
Womit sich dein neuer guter Stil auf der Stelle ausgezahlt hat!
Da hast du ausnahmsweise Recht!
Hehe! Ich werde die Gauner gebührend zu empfangen wissen!
Aber denk dran...
...was immer du tust, tu es mit Stil und Würde!


Bald...
Ich bin fast durch!
ZISCH!
Bestens! Dann schafft den Goldsauger ran!
Schon unterwegs!
Fertig!
FUMP!
Es ist so weit! Gold-sauger marsch!
PLOPP!
BEGNADIGT


WUUUSCH!
Aber...
Sagt mal, ist der Schlauch auch echt angeschlossen?
Was?
Da kommt nämlich nichts!
Es tut sich nichts! Da hilft nur eins... durch das Loch schlüpfen und nachschauen!
Wird gemacht!
Ich werd irre! Der Geldspeicher ist ja leer!
Was?
Das muss ich sehen! Aua!


Hände hoch!
Über-
raschung!
He-
he!
4
3
2
1
T


Hrmpf! Wie bist du uns draufgekommen?
Oh, das war nicht schwer zu erraten!
2
1

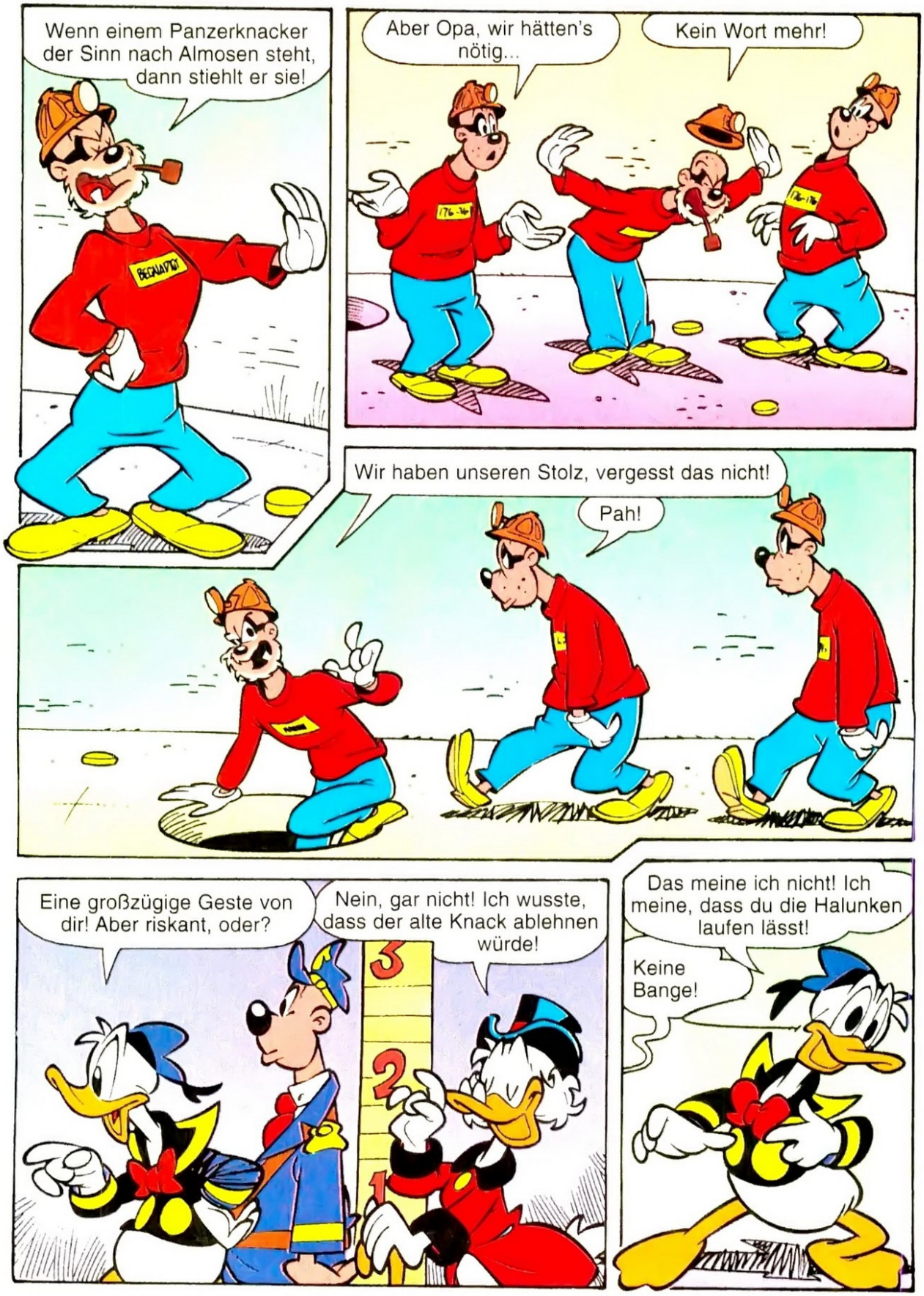

Der Tankwagen, den ihr gemietet habt, gehört zu einer meiner Firmen!

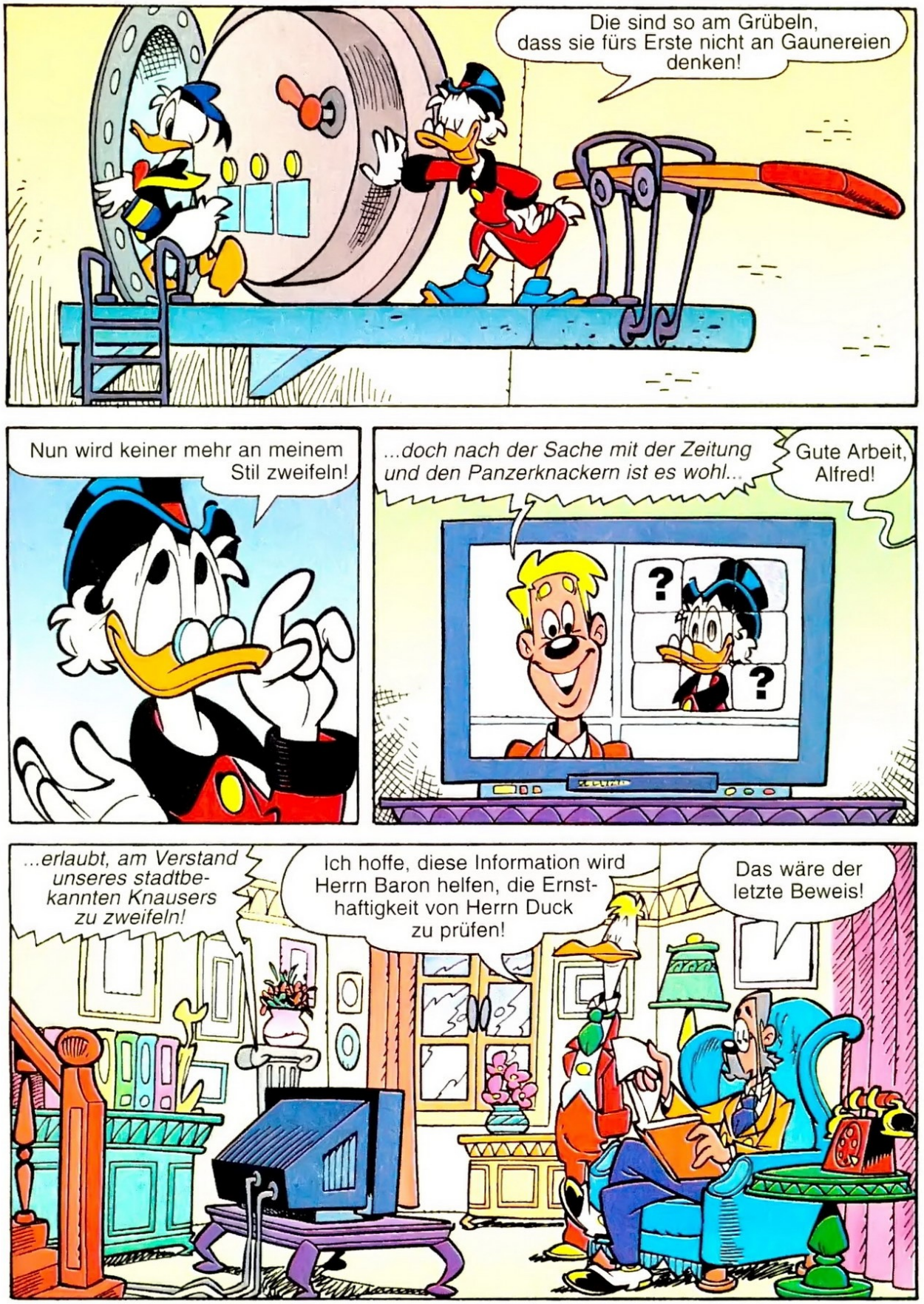

Gemietet? Ich hab gesagt, ihr sollt ihn klauen!
Schon, aber da gab's diesen Weihnachts-rabatt...

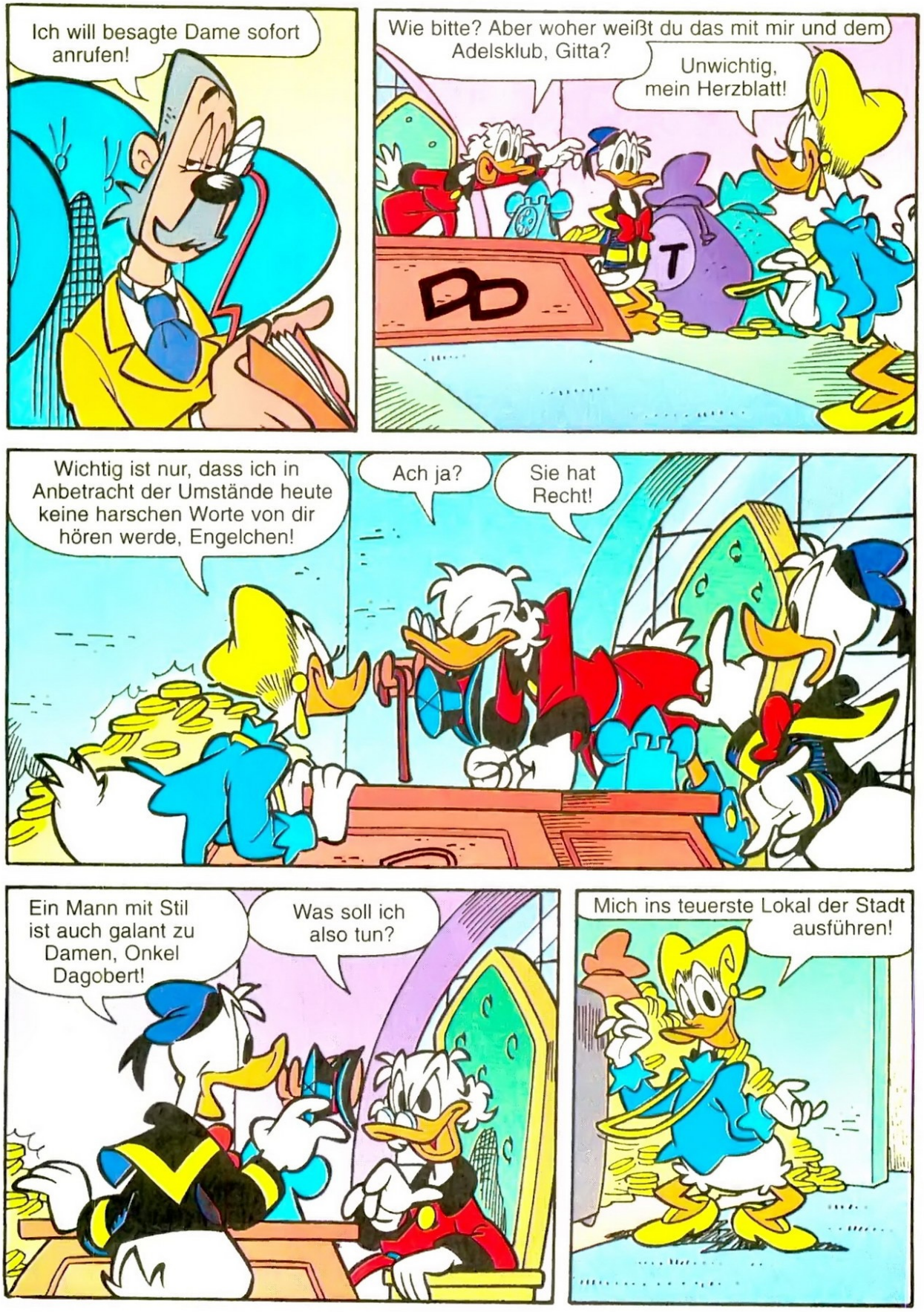

Gehen wir, Herrschaften!
Nein, Herr Wacht-meister!

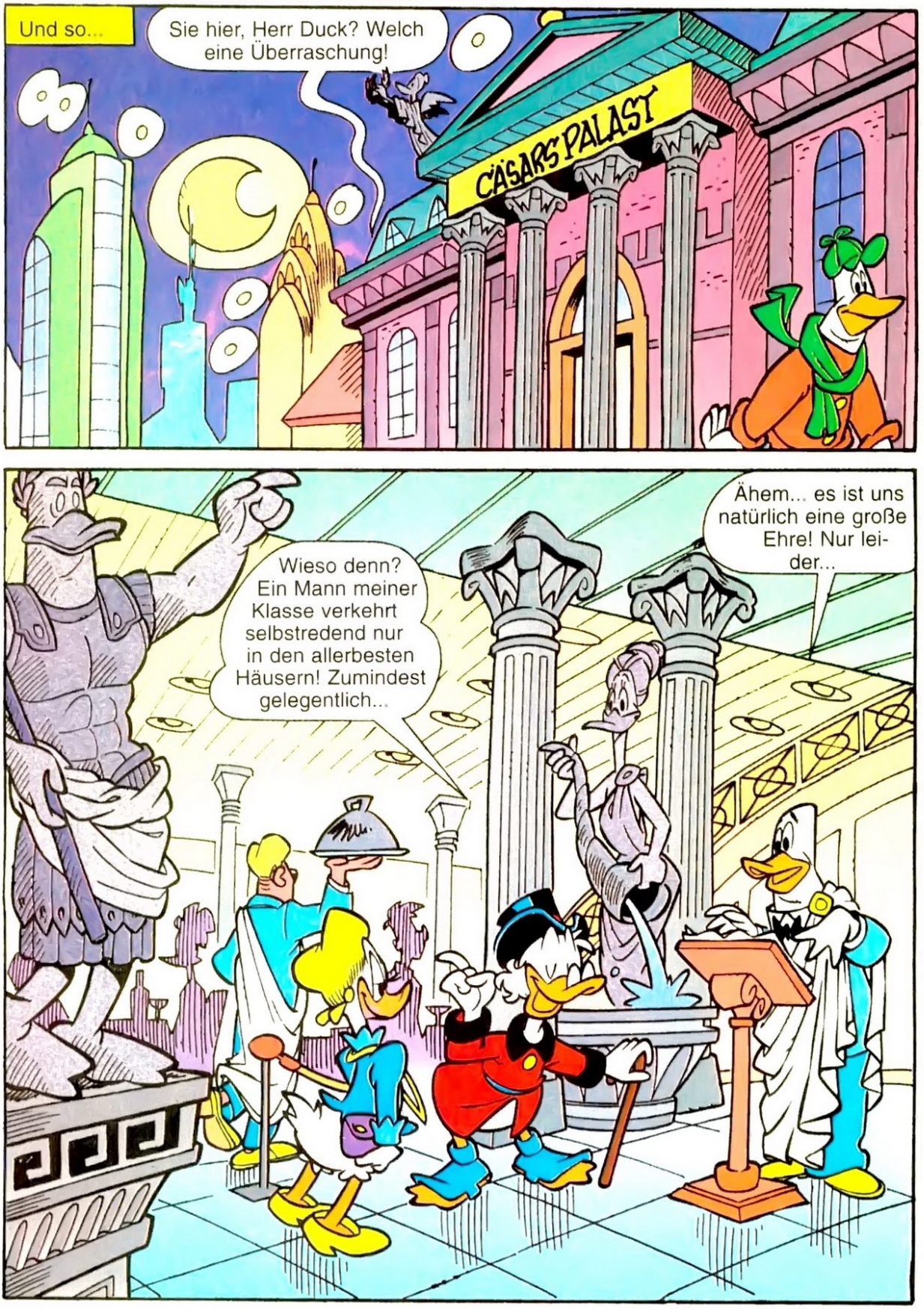

Wir wollen Milde walten lassen zur Weihnachts-zeit! Ich verzichte da-her auf eine Anzeige!

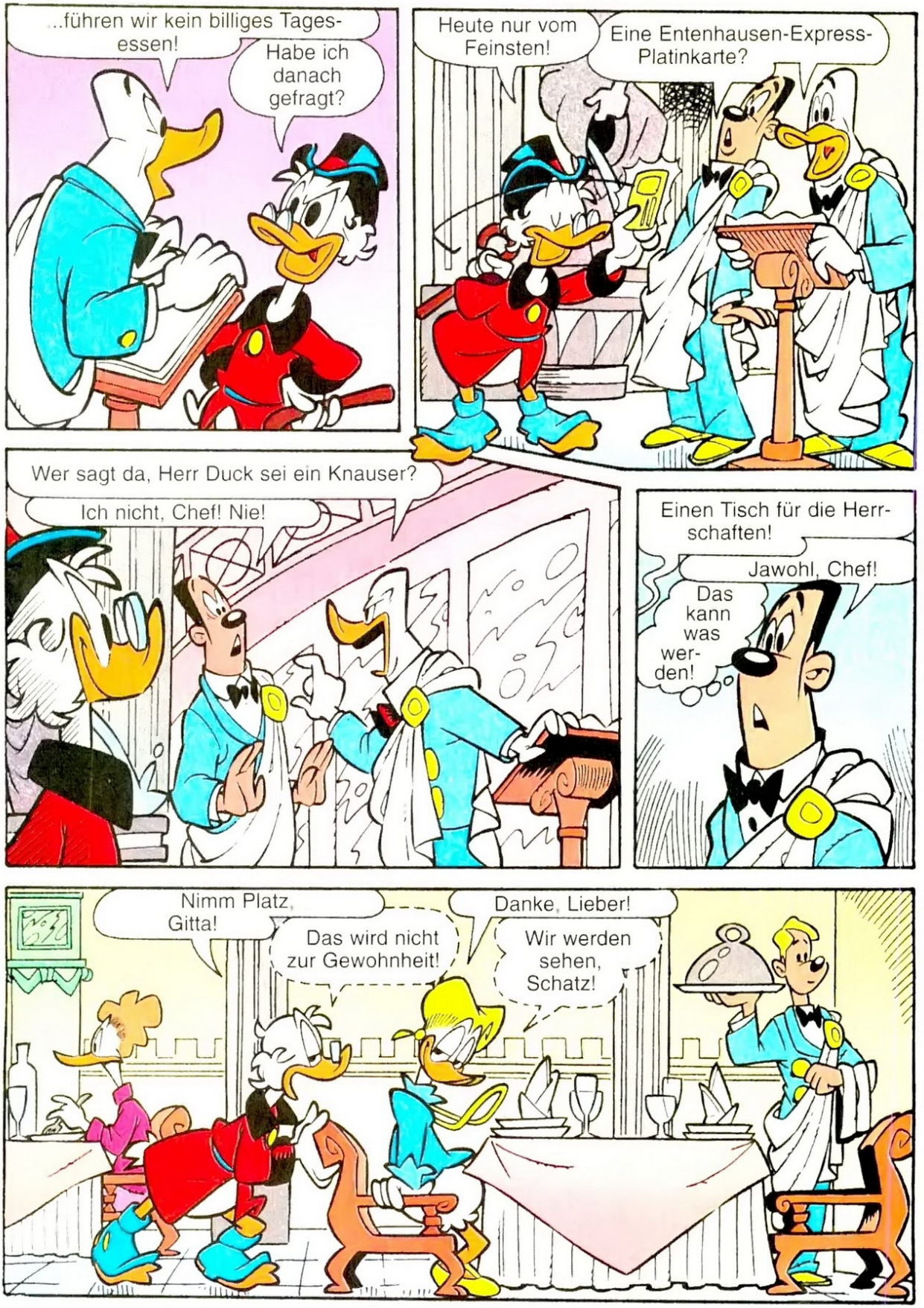

Ja, ich gehe so weit, den Herren ein kleines Zehr-geld mit auf den Weg zu geben!
Das hat Stil!
Frechheit!
Aber echt!

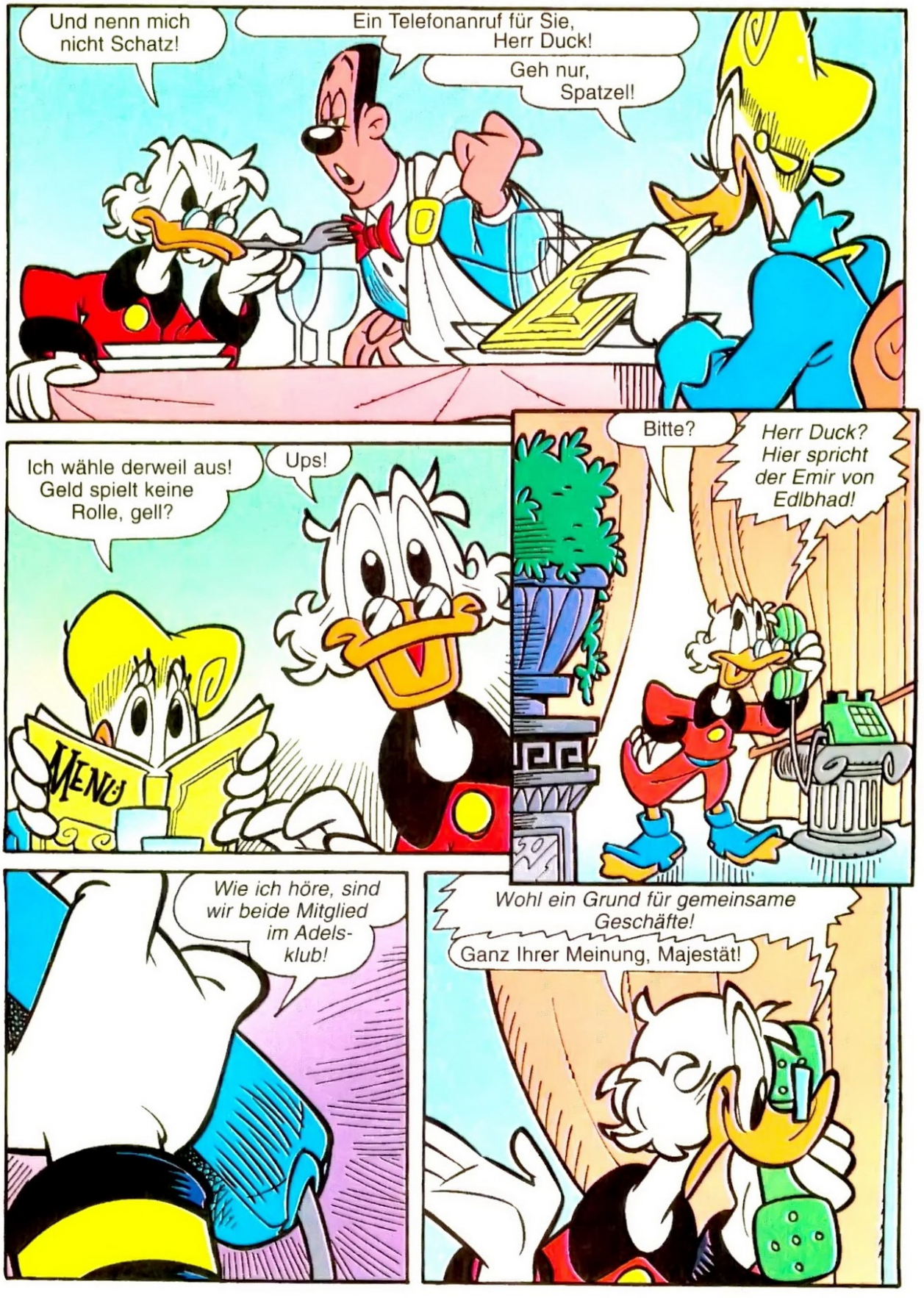

Wenn einem Panzerknacker der Sinn nach Almosen steht, dann stiehlt er sie!
Aber Opa, wir hätten's nötig...
Kein Wort mehr!
Wir haben unseren Stolz, vergesst das nicht!
Pah!
Eine großzügige Geste von dir! Aber riskant, oder?
Nein, gar nicht! Ich wusste, dass der alte Knack ablehnen würde!
Das meine ich nicht! Ich meine, dass du die Halunken laufen lässt!
Keine Bange!

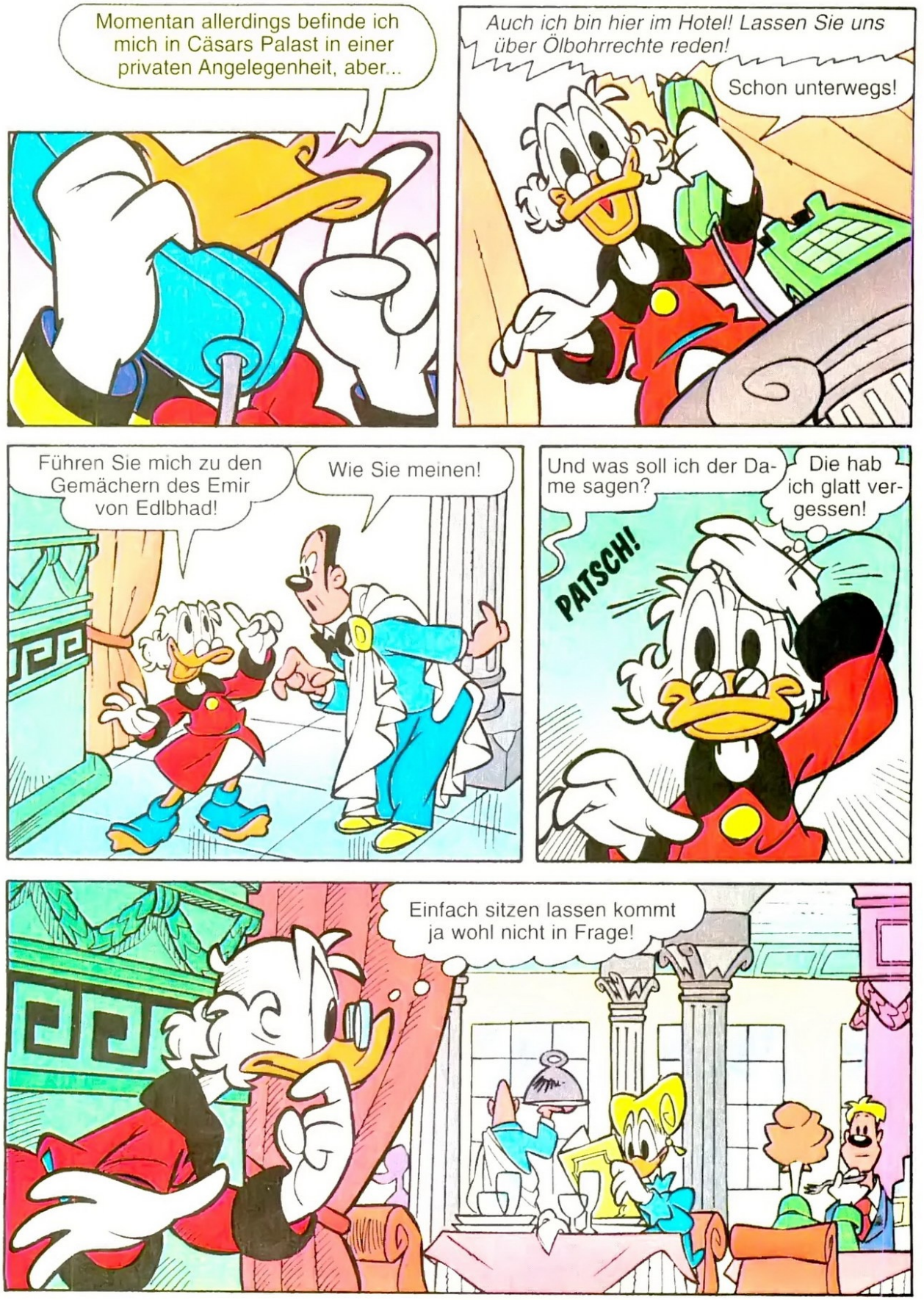

Die sind so am Grübeln, dass sie fürs Erste nicht an Gaunereien denken!
Nun wird keiner mehr an meinem Stil zweifeln!
...doch nach der Sache mit der Zeitung und den Panzerknackern ist es wohl...
Gute Arbeit, Alfred!
?
?
...erlaubt, am Verstand unseres stadtbekannten Knausers zu zweifeln!
Ich hoffe, diese Information wird Herrn Baron helfen, die Ernsthaftigkeit von Herrn Duck zu prüfen!
Das wäre der letzte Beweis!


Ich will besagte Dame sofort anrufen!
Wie bitte? Aber woher weißt du das mit mir und dem Adelsklub, Gitta?
Unwichtig, mein Herzblatt!
Wichtig ist nur, dass ich in Anbetracht der Umstände heute keine harschen Worte von dir hören werde, Engelchen!
Ach ja?
Sie hat Recht!
Ein Mann mit Stil ist auch galant zu Damen, Onkel Dagobert!
Was soll ich also tun?
Mich ins teuerste Lokal der Stadt ausführen!

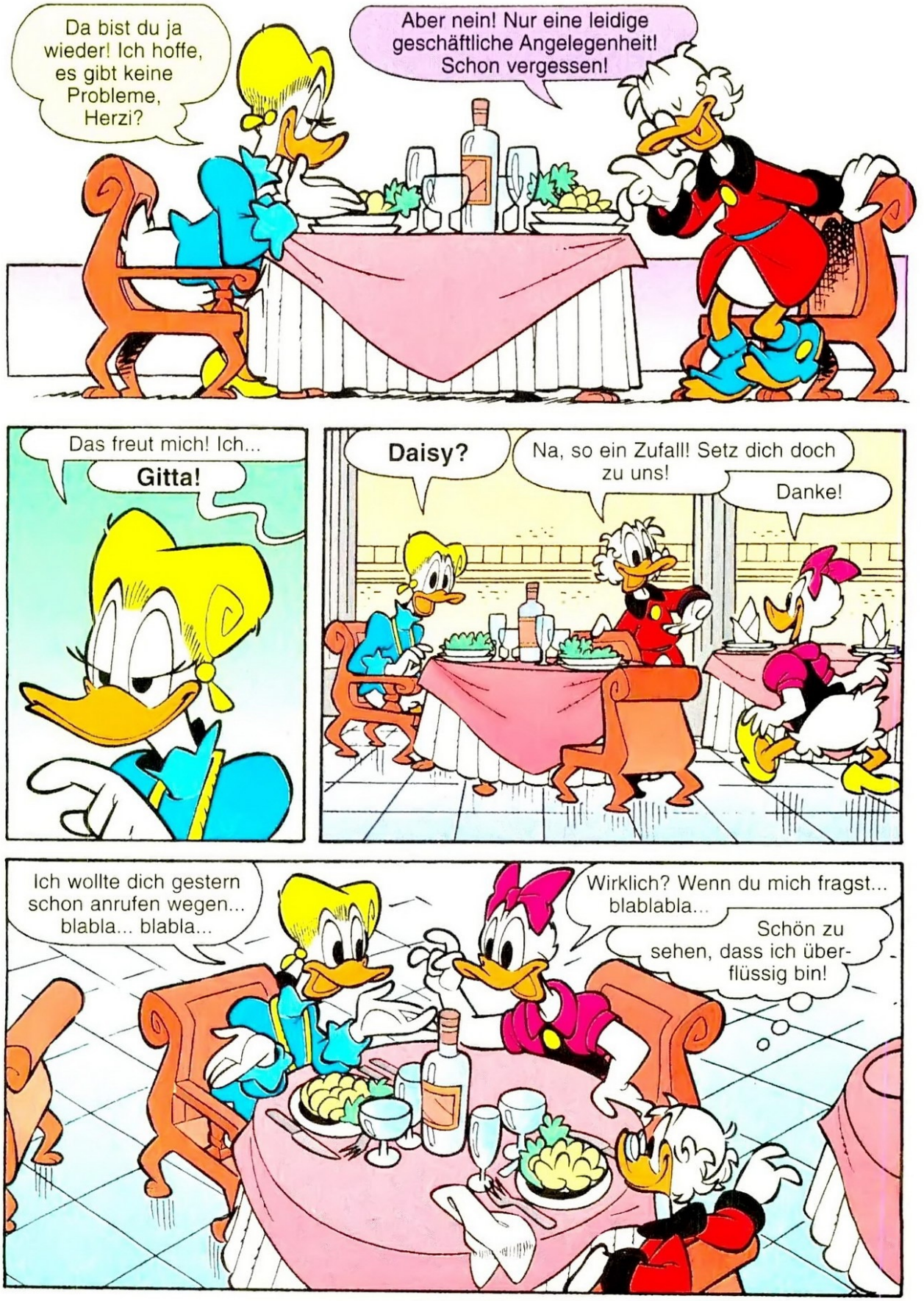

Und so...
Sie hier, Herr Duck? Welch eine Überraschung!
CÄSARS PALAST
Wieso denn? Ein Mann meiner Klasse verkehrt selbstredend nur in den allerbesten Häusern! Zumindest gelegentlich...
Ähem... es ist uns natürlich eine große Ehre! Nur leider...

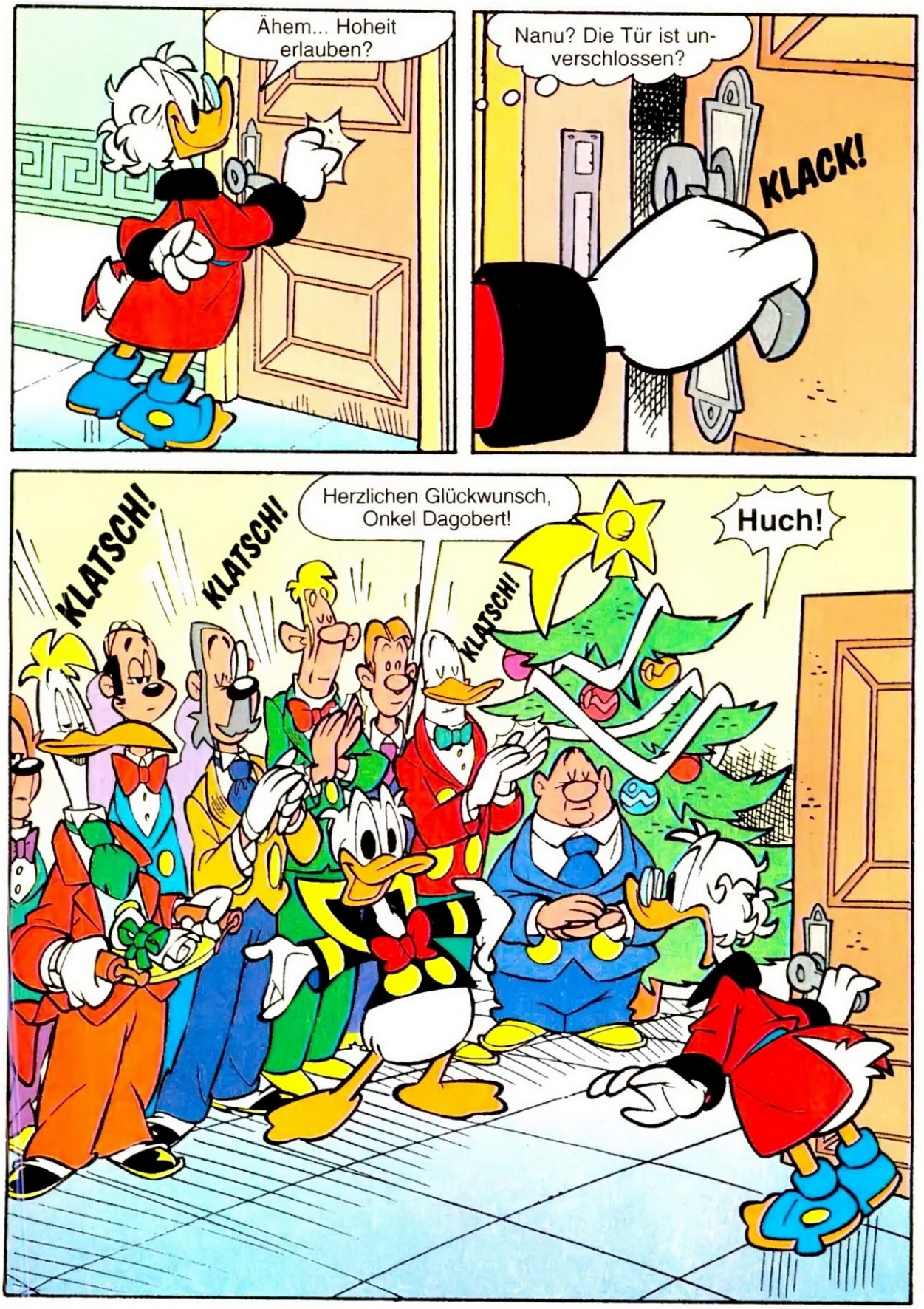

...führen wir kein billiges Tages-essen!
Habe ich danach gefragt?
Heute nur vom Feinsten!
Eine Entenhausen-Express-Platinkarte?
Wer sagt da, Herr Duck sei ein Knauser?
Ich nicht, Chef! Nie!
Einen Tisch für die Herrschaften!
Jawohl, Chef!
Das kann was werden!
Nimm Platz, Gitta!
Das wird nicht zur Gewohnheit!
Danke, Lieber!
Wir werden sehen, Schatz!

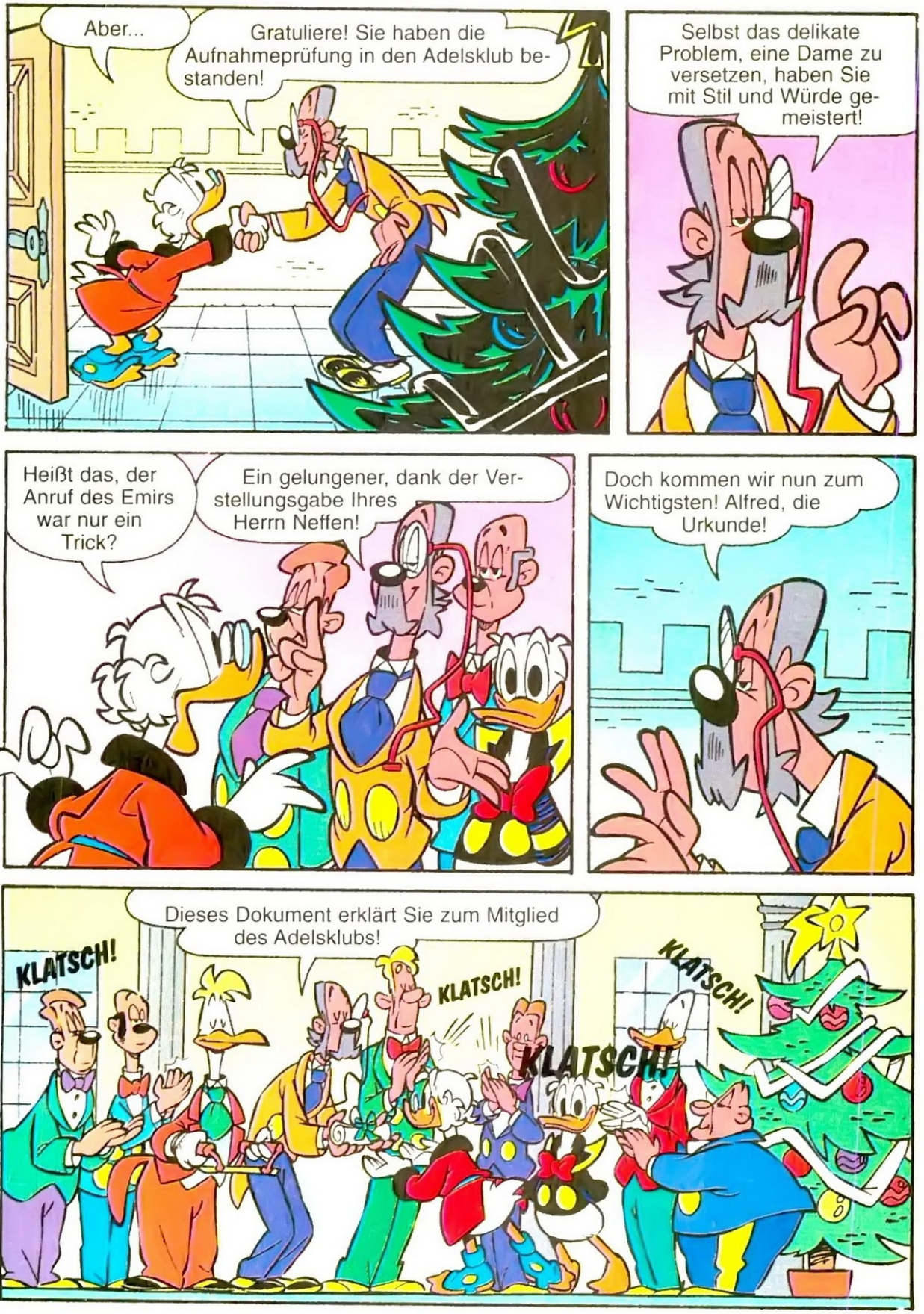

Und nenn mich nicht Schatz!
Ein Telefonanruf für Sie, Herr Duck!
Geh nur, Spatzel!
Ich wähle derweil aus! Geld spielt keine Rolle, gell?
Ups!
MENU
Bitte?
Herr Duck? Hier spricht der Emir von Edlbhad!
Wie ich höre, sind wir beide Mitglied im Adels-klub!
Wohl ein Grund für gemeinsame Geschäfte!
Ganz Ihrer Meinung, Majestät!


Momentan allerdings befinde ich mich in Cäsars Palast in einer privaten Angelegenheit, aber...
Auch ich bin hier im Hotel! Lassen Sie uns über Ölbohrrechte reden!
Schon unterwegs!
Führen Sie mich zu den Gemächern des Emir von Edlbhad!
Wie Sie meinen!
Und was soll ich der Dame sagen?
Die hab ich glatt vergessen!
PATSCH!
Einfach sitzen lassen kommt ja wohl nicht in Frage!

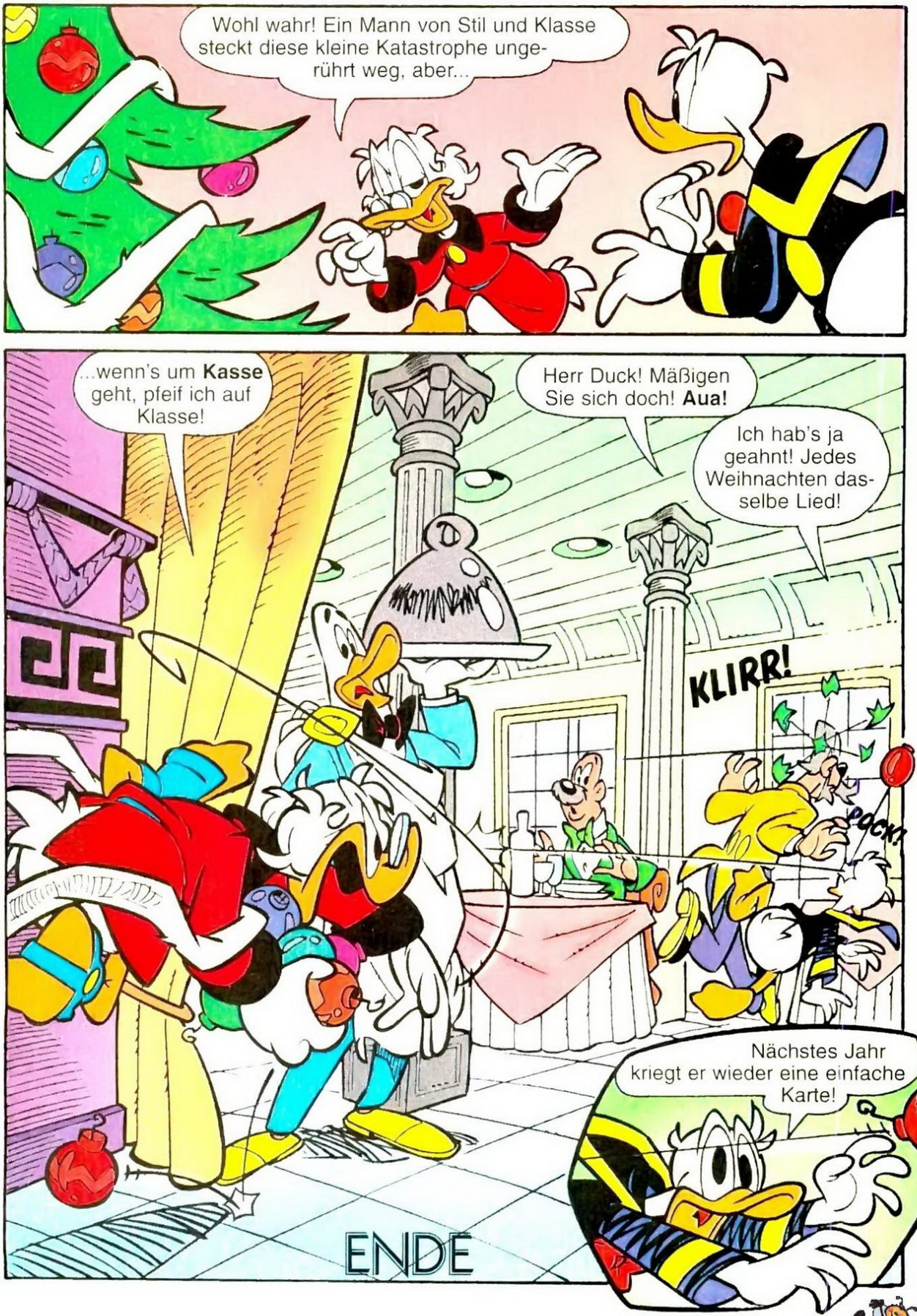

Wie zieht man sich in so einem Fall mit Würde aus der Affäre?
Wenn ich es so drehen kann, dass Sie meine Abwesenheit nicht stört? Ein Ablenkungsmanöver...
Aber ja, das ist die Lösung! Das Telefon, schnell!
Wie Sie wünschen, Herr Duck!
Und so...
Nein, das mache ich nicht, Onkel Dagobert! Gitta ist eine Freundin und... wie bitte?
Du lädst mich ein? Ich komme!
DAISY DUCK


Da bist du ja wieder! Ich hoffe, es gibt keine Probleme, Herzi?
Aber nein! Nur eine leidige geschäftliche Angelegenheit! Schon vergessen!
Das freut mich! Ich...
Gitta!
Daisy?
Na, so ein Zufall! Setz dich doch zu uns!
Danke!
Ich wollte dich gestern schon anrufen wegen... blabla... blabla...
Wirklich? Wenn du mich fragst... blablabla...
Schön zu sehen, dass ich überflüssig bin!


Ähem... Hoheit erlauben?
Nanu? Die Tür ist unverschlossen?
KLACK!
KLATSCH!
KLATSCH!
Herzlichen Glückwunsch, Onkel Dagobert!
KLATSCH!
Huch!


Aber...
Gratuliere! Sie haben die Aufnahmeprüfung in den Adelsklub bestanden!
Selbst das delikate Problem, eine Dame zu versetzen, haben Sie mit Stil und Würde gemeistert!
Heißt das, der Anruf des Emirs war nur ein Trick?
Ein gelungener, dank der Verstellungsgabe Ihres Herrn Neffen!
Doch kommen wir nun zum Wichtigsten! Alfred, die Urkunde!
Dieses Dokument erklärt Sie zum Mitglied des Adelsklubs!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!


Lassen Sie uns zum Festmahl schreiten...
Welches Festmahl?
Das Sie für den Klub ausrichten!
Was?
Tu ich das? Aber... ich meine...
Verzeihung, Herr Duck!
Die Damen an Ihrem Tisch sind gegangen! Hier bitte, die Rechnung!
Argh! Ich bin ruiniert!
Ich muss doch bitten!
Ein wahrer Gentleman misst dem schnöden Mammon keinerlei Wert zu!


Wohl wahr! Ein Mann von Stil und Klasse steckt diese kleine Katastrophe ungerührt weg, aber...
...wenn's um **Kasse** geht, pfeif ich auf Klasse!
Herr Duck! Mäßigen Sie sich doch! **Aua!**
Ich hab's ja geahnt! Jedes Weihnachten dasselbe Lied!
KLIRR!
POCK!
Nächstes Jahr kriegt er wieder eine einfache Karte!
ENDE

Für Jäger und Sammler



Die ins 20. Jahrhundert datierten Meisterwerke der Donald Duck Sonderhefte sind fabelhafte Beispiele des frühen Humorismus – eine Epoche in der die gemeine Ente ihren Siegeszug fortsetzte. Die restaurierten und seltenen Kunstwerke werden der Öffentlichkeit alle zwei Monate in der Erstauflage zugänglich gemacht. Das neueste Exemplar Nr. 176 gibt's ab 13. November 2001.

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SONDERHEFT


MICKY MAUS
WIR HABEN DEN SPASS!
Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN
www.disney.de
© Disney
heymann schnell





DM 7,80/€ 3,99

4 398553 607804 07

Lit 8.200,00 • Ptas 725,00